

Haushaltsplan der Gemeinde Roßdorf

Haushaltsjahr 2014



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Haushaltssatzung	1
Produktbereichsplanübersicht	3
Haushaltssicherungskonzept (HSK)	4
Vorläufige Entwicklung der Jahresergebnisse.....	11
Anlage 1 zum HSK: Konsolidierungsvorschläge	12
Anlage 2 zum HSK: Aufstellung der freiwilligen Leistungen.....	28
Sanierungskonzept Gemeindestraßen (AWS)	30
Übersicht über die Produkte	31
Übersicht über die Budgets	39
Vorbericht	41
Zweckbindung, Deckungsfähigkeit und Übertragbarkeit	69
Ergebnishaushalt	71
Finanzhaushalt.....	73
Ergebnis- u. Finanzplanung.....	75
Teilhaushalte.....	77
Investitionsprogramm	300
Stellenplan	302
Verbindlichkeitenübersicht.....	307
Rücklagen- und Rückstellungenübersicht	308
Fraktionsgelderübersicht	309
Waldwirtschaftsplan.....	310
Produktstammbblätter mit Kenn- und Messzahlen	311

Haushaltssatzung

für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. 3. 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 27. Mai 2013 (GVBl. I S. 218, 367), hat die Gemeindevertretung am 28.02.2014 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	Pos. 24	22.134.600 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	Pos. 25	24.062.250 €
mit einem Saldo von		-1.927.650 €

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	Pos. 27	196.800 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	Pos. 28	40.200 €
mit einem Saldo von		156.600 €

mit einem Fehlbedarf von	Pos. 30	-1.771.050 €
--------------------------	---------	--------------

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	Pos. 19	-879.200 €
---	---------	------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	Pos. 23	957.350 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	Pos. 28	505.650 €
mit einem Saldo von	Pos. 29	451.700 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	Pos. 31	0 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	Pos. 32	184.400 €
mit einem Saldo von		-184.400 €

mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von festgesetzt.	Pos. 34	-611.900 €
---	---------	------------

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2014 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 3.600.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundst. A) auf | 300 v.H. |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 320 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 380 v.H. |

Die Festlegung des Hebesatzes für Grundsteuer A und für Grundsteuer B erfolgt im Rahmen einer am 05.12.2013 beschlossenen gesonderten Realsteuerhebesatzung nach § 25 Grundsteuergesetz. Insofern hat die Erwähnung hier nur nachrichtliche Bedeutung.

§ 6

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7

Für das Jahr 2014 gilt:

- I. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 HGO gelten
- A. in den Teilergebnishaushalten bis zu einem Betrag von 10.000 EUR je Planungsstelle und bei Beträgen darüber hinaus bis zu 10% des jeweiligen Haushaltsansatzes
 - B. in den Teilfinanzhaushalten unter den Pos. 7 und 8 bis zu einem Betrag von 30.000 EUR je Planungsstelle und bei Beträgen darüber hinaus bis zu 10% des jeweiligen Haushaltsansatzes als unerheblich.

In diesen Fällen wird der Gemeindevorstand ermächtigt, die Genehmigung zur Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen zu erteilen; er hat die Gemeindevertretung davon alsbald in Kenntnis zu setzen.

II. Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass Beträge nach I A und B bis zur Höhe von 5.000 EUR von der Bürgermeisterin bzw. ihrem Vertreter im Amt genehmigt werden, sie hat den Gemeindevorstand und die Gemeindevertretung hiervon alsbald in Kenntnis zusetzen.

III. Bezüglich der Frage, wann eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, wird der erhebliche Umfang bisher nicht veranschlagter oder zusätzlicher Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne von § 98 HGO auf 2% der veranschlagten Ertragssumme des Ergebnishaushaltes und 5% der veranschlagten Einzahlungssumme des Finanzhaushaltes festgesetzt.

Roßdorf, 3. März 2014

Für den Gemeindevorstand:

Sprößler, Bürgermeisterin

Kontenschema Matrix

Kontenschema : PRODUKTBPÜ

Datumsfilter : 01.01.14..31.12.14

Produktfilter :

Budgetfilter :

Produktbereichsplanübersicht nach Muster 11

	ordentliche Erträge 2014	außerordentl. Erträge 2014	Summe der Erträge 2014	ordentliche Aufwendungen 2014	außerordentl. Aufwendungen 2014	Summe der Aufwendungen 2014
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 01 Innere Verwaltung	763.150	194.300	957.450	3.966.550	40.200	4.006.750
2 02 Sicherheit und Ordnung	231.200	0	231.200	690.200	0	690.200
3 03 Schulträgeraufgaben	0	0	0	121.700	0	121.700
5 04 Kultur und Wissenschaft	32.050	1.500	33.550	189.000	0	189.000
7 05 Soziale Leistungen	10.000	0	10.000	174.950	0	174.950
8 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	811.400	1.000	812.400	3.196.700	0	3.196.700
8 07 Gesundheitsdienste	0	0	0	0	0	0
9 08 Sportförderung	109.300	0	109.300	754.400	0	754.400
10 09 Räumliche Planung und Entwicklung	0	0	0	205.000	0	205.000
11 10 Bauen und Wohnen	20.050	0	20.050	199.150	0	199.150
12 11 Ver- und Entsorgung	49.800	0	49.800	11.800	0	11.800
13 12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV	236.950	0	236.950	1.144.600	0	1.144.600
14 13 Natur- und Landschaftspflege	222.800	0	222.800	426.950	0	426.950
14 14 Umweltschutz	0	0	0	83.200	0	83.200
15 15 Wirtschaft und Tourismus	11.800	0	11.800	1.178.250	0	1.178.250
16 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	19.413.200	0	19.413.200	11.550.700	0	11.550.700
SUM Gesamtsumme	21.911.700	196.800	22.108.500	23.893.150	40.200	23.933.350

Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Roßdorf für 2014

Nach § 92 Abs. 4 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 24 Abs. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik (GemHVO) ist ein Haushaltssicherungskonzept vorzulegen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen den Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge übersteigt und ein Ausgleich entsprechend den Vorschriften des § 24 Abs. 2 und 3 GemHVO nicht möglich ist.

Der Haushaltsplan 2014 weist im ordentlichen Ergebnis einen Fehlbedarf in Höhe von rund 1,7 Mio. EUR aus. Da der Fehlbedarf nicht nach § 24 Abs. 2 und 3 GemHVO ausgeglichen werden kann, besteht somit die Verpflichtung zur Erstellung eines Haushaltssicherungskonzepts.

Nach § 24 Abs. 4 GemHVO sind im Haushaltssicherungskonzept die Ursachen für den nicht ausgeglichenen Ergebnishaushalt zu beschreiben. Es muss verbindliche Festlegungen enthalten über das Konsolidierungsziel, die dafür notwendigen Maßnahmen und den angestrebten Zeitraum, in dem der Ausgleich des Ergebnishaushalts erreicht werden soll.

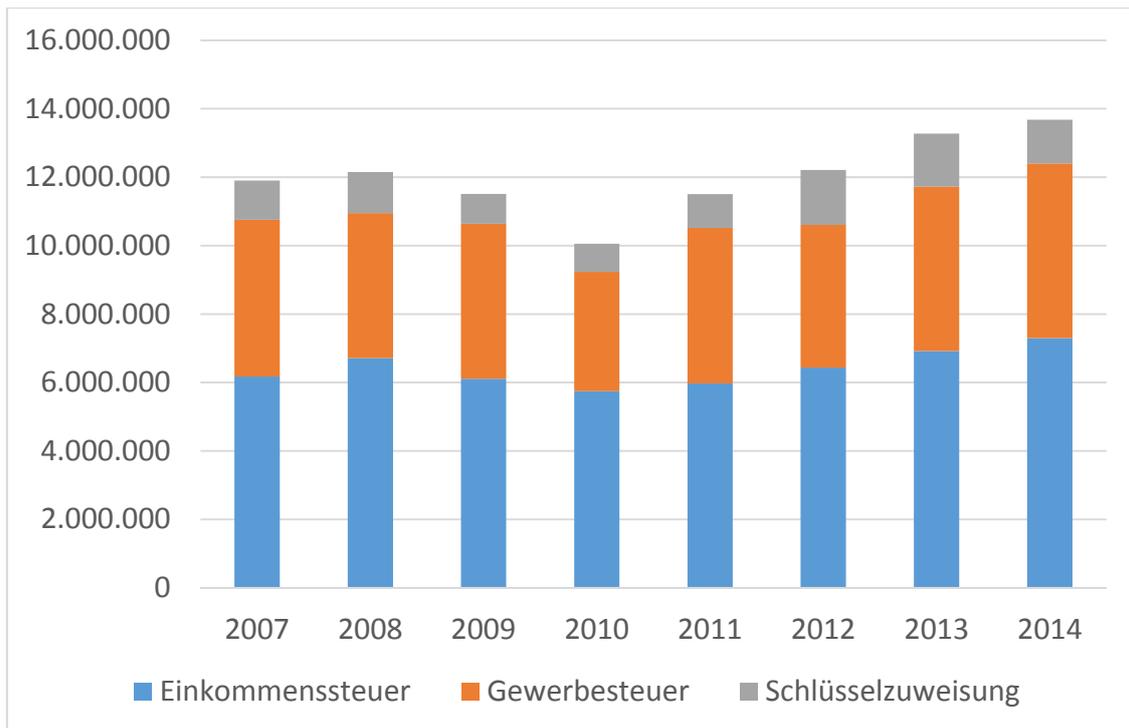
Grundlage für dieses Haushaltskonsolidierungskonzept sind auch die "Leitlinien zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte und Handhabungen der kommunalen Finanzaufsicht über Landkreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden (Leitlinienerlass)" des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport (HmdluS) vom 06.05.2010.

1. Ursachen des Fehlbedarfs

Die Ursachen des Fehlbedarfs sind strukturell und konjunkturell bedingt. Die Auswirkungen der internationalen Wirtschafts- und Finanzkrise zeigen seit Beginn des Haushaltsjahres 2009 Auswirkungen auf alle kommunalen Haushalte. Vor allem beim **Anteil an der Einkommensteuer**, der größten Einnahmeposition der Gemeinde Roßdorf, wird deutlich, wie sich die Finanzkrise auf die gemeindliche Haushaltswirtschaft auswirkt. Ähnliches gilt für die **Gewerbesteuer**. Nimmt man die wichtigsten Einnahmequellen (Einkommens-, Gewerbesteuer und Schlüsselzuweisungen) und unterstellt eine generelle Einnahmensteigerung von 2%, so kumulieren sich die Einnahmeausfälle in den Jahren 2009 – 2014 auf 6,2 Mio. EUR.

Darüber hinaus werden den Städten und Gemeinden aus dem **Kommunalen Finanzausgleich** jährlich 250 Mio. EUR entzogen. Dies wirkt sich bei den Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen negativ aus. Die **Kompensationsumlage** wurde im Jahr 2011 neu eingeführt, die der Gemeinde Roßdorf im Schnitt 200.000 EUR jährliche Mehraufwendungen beschert hat. Kreis- und Schulumlage erreichen mit rund 7,5 Mio. EUR einen Höchststand. Der **gesetzliche Anspruch** auf einen **Krippenplatz** zwingt die Gemeinde Roßdorf dazu, eine weitere Kindertagesstätte zu bauen und die Folgekosten zu tragen. Die Aufwendungen für den Betrieb von Kindertagesstätten haben durch den Ausbau der Einrichtungen zur Ganztagesbetreuung und den Ausbau von Krippenplätzen in den Jahren 2008 bis 2013 um mehr als 1 Mio. EUR zugenommen bei nahezu gleichbleibenden Elternentgelten in Summe.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der wichtigsten Steuereinnahmen und der Schlüsselzuweisung von 2007 bis 2014:



Die **Tarifabschlüsse** führen zu negativen finanziellen Auswirkungen auf den gemeindlichen Haushalt, insbesondere im Personalbereich, aber auch bezüglich der Zuschüsse an Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft.

Ein weiterer Einflussfaktor für den Fehlbedarf ergibt sich aus der **Umstellung auf die Doppik**. In der doppelhaushaltlichen Haushaltsplanung sind im Ergebnishaushalt die Abschreibungen als Aufwand auszuweisen und zu erwirtschaften. Im Haushaltsjahr 2014 wird das ordentliche Ergebnis mit Abschreibungen in Höhe von 1,317 Mio. EUR belastet, die wiederum durch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (0,276 Mio. EUR) entlastet werden. Der verbleibende Saldo 1,041 Mio. EUR ist der aufgezeigte Werteverzehr des Anlagevermögens. Im kameraleen Verwaltungshaushalt wurden die Abschreibungen mit ergebnisneutraler Wirkung dargestellt.

Die geschilderte, überwiegend von negativen externen Einflüssen geprägte Finanzsituation der Gemeinde Roßdorf verhindert es, kurzfristig einen Haushaltsausgleich zu erzielen. Der vorliegende Haushaltsplan für das Jahr 2014 ist als ein Schritt auf dem Weg zur Konsolidierung und als Teil dieses Haushaltssicherungskonzepts zu verstehen. Es muss festgestellt werden, dass der weitaus größte Teil der Fehlbeträge Folge einer Sonderentwicklung ist, welche derzeit alle Träger der öffentlichen Hand als Folge der konjunkturellen Krise trifft und die aufgrund ihrer Ausmaße alleine durch weitere Sparmaßnahmen vorerst nicht aufzufangen ist.

2. Konsolidierungsziel

Mit dem Haushaltssicherungskonzept und den darin beschriebenen Maßnahmen soll den Ursachen des Fehlbedarfs entgegengewirkt werden, um bis zum Jahr 2020 die ordentlichen Ergebnisse mindestens ausgleichen zu können. Die Maßnahmen sollen dazu beitragen, die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde Roßdorf zu sichern.

3. Konsolidierungsmaßnahmen

Alle Konsolidierungsmaßnahmen, welche in den vergangenen Haushaltssicherungskonzepten an dieser Stelle im Detail aufgeführt wurden, gelten immer noch und darüber hinaus. Die Mehreinnahmen und Einsparungen sind eingeplant, soweit sie quantifizierbar sind. Das Haushaltssicherungskonzept wurde ergänzt um weitere Maßnahmen, die im Folgenden erläutert werden.

Vergleich mit dem Leitlinienerlass für Schutzschirmkommunen

Eine intensive Auseinandersetzung mit dem „Leitlinienerlass für Schutzschirm-Kommunen“ führt zu dem Ergebnis, dass von den insgesamt 591 Konsolidierungsvorschläge:

- 239 für die Gemeinde Roßdorf nicht angewendet werden können, da die Ursprungsmaßnahme entweder nicht vorhanden ist (Zoo, Krankenhaus), die Gemeinde Roßdorf nicht zuständig ist (Leitstelle, ÖPNV, Abfallwirtschaft) oder die beschriebenen Einsparmaßnahmen aufgrund ihres Potential nicht relevant sind.
- 222 Maßnahmen befinden sich in Umsetzung, werden derzeit gemacht oder sind bereits erledigt (siehe Anlage 1)
- 130 Maßnahmen sind möglich und werden geprüft.

3.1. Begrenzung des Ausgabenwachstums

Gemäß dem oben genannten Leitlinienerlass soll der Anstieg der ordentlichen Aufwendungen deutlich unter den landesweiten Orientierungsdaten bleiben. Im aktuellen Orientierungsdatenerlass vom 25.10.2013 wurde davon abgesehen, eine zulässige Ausgabenlinie vorzugeben.

3.2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Schon bei den eingereichten Mittelanmeldungen kam es zu zwei „Streichrunden“, bei denen rund 1,3 Mio. EUR Aufwendungen und investive Ausgaben (Folgekosten, AfA) abgeplant wurden. Danach hat sich die Verwaltung mit weiteren Einnahmesteigerungsmöglichkeiten und Ausgabesenkungsmöglichkeiten befasst. Weitere Streichungen würden zu Lasten der Unterhaltung des vorhandenen Vermögens und der Infrastruktur gehen.

Auch im Haushaltsplan 2014 wurde bei der Kalkulation der Aufwendungen äußerst sparsam vorgegangen. Restliche Planungsreserven wurden identifiziert und gestrichen.

Haushaltsrechtliche Sperre: Eine Haushaltssperre auf Aufwendungen bei nicht vertraglich oder gesetzlich vorgegebenen Aufwendungen in Höhe von 10% des Haushaltsansatzes soll zu Einsparungen in Höhe ca. 188.000 EUR führen.

Liegenschaften: Im vergangenen Jahr wurden durch den Gemeindevorstand Mieterhöhung für die gemeindeeigenen Wohnungen beschlossen. Diese verbessern das Ergebnis in 2014 um 22.000 EUR.

Durch den **Verkauf der Baugrundstücke** Vösendorfring und Alter Bauhof entfallen Grundsteuer und Verwaltungskosten für diese Vermögensgegenstände. Die Einnahmen verbessern die Liquidität und vermeiden die Notwendigkeit zur Aufnahme von Darlehen.

Durch die **Verpachtung der Windkraftflächen** im Gemeindewald wird mit regelmäßigen Pachteinnahmen in Höhe von 100.000 EUR ab 2015 gerechnet.

Gemeinsam mit anderen Kommunen wurde der **Bezug von Strom und Gas** bei geeigneten Lieferverträgen ausgeschrieben. Es wird erwartet, dass ab 2014 diese Energie günstiger bezogen werden kann. Die Einsparungen sind im Okt. 2014 noch nicht zu beziffern und deshalb nicht eingeplant.

3.3. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse

Zusätzlich zu den bestehenden Konsolidierungsmaßnahmen wurden die **Zuschüsse an Vereine** um 10% gekürzt. Dies soll so beibehalten werden.

3.4. Gebühren und Beiträge

Im Rahmen des Doppelhaushalts 2012 / 2013 wurden zahlreiche Gebühren angepasst:

Maßnahme	
Grundsteuer B	+ 20 Pkt.
Gewerbesteuer	+ 10 Pkt.
Schwimmbad	Dauerkarten
Nutzungsgebühr öffentliche Einrichtungen	diverse
Kindergartengebühren	+ 1,2 % (VPI)
Essensgeld Krippe	+ 1,50 EUR
Hundesteuer	+ 12 EUR
Erhöhung Standgebühr Ortskernfest	+ 20 %

Die Gebühren für Kindergartenplätze sollen künftig jährlich angepasst werden, bis eine Kostendeckungsquote durch Gebührenzahlungen der Eltern in Höhe von 25% erreicht wird. Die Gebühren für die Krippenplätze sollen 2014 einmalig angehoben und in den Folgejahren ebenfalls so lange angepasst werden, bis eine Kostendeckungsquote von 25% erreicht wird. Erwartete Mehreinnahmen in 2014: 25.000 EUR.

3.4.1. Friedhofs- und Bestattungswesen

Dem Hinweis der 133. überörtlichen Prüfung folgend, wird derzeit die Gebührenstruktur überprüft um zu ermitteln, ob Gebührenanpassungen notwendig sind. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung ist der Auftrag für diese Arbeiten zwar erteilt, es kann aber noch keine Aussage getroffen werden, ob die Gebühren angepasst werden müssen. Mittlerweile macht die Änderung des Kommunalabgabengesetzes (KAG) jährlich eine Vor- und Nachkalkulation erforderlich.

3.4.2. Erschließungs- und Straßenbeiträge

Die Gemeinde erhebt die gesetzlich zulässigen Anteile für die erstmalige Herstellung oder die Erneuerung von gemeindlichen Straßen. Eine Erhöhung mit dem Ziel von Mehreinnahmen ist nicht zulässig. Jedoch sollen zukünftig zeitnah Zwischenabrechnungen gemacht und Vorausleistungen angefordert werden, damit die Gemeinde diese Maßnahmen nicht so lange vorfinanzieren muss und dadurch eventuell Kassenkreditzinsen sparen kann.

3.4.3. Gebühren für Wasser und Kanal

Diese beiden Gebührenhaushalte werden in einem Eigenbetrieb geführt. Die Gemeinde wirkt darauf hin, dass der Eigenbetrieb jährlich die Konzessionsabgabe (Wasserversorgung) und Eigenkapitalverzinsung durch Anpassung der Wasser- und Abwassergebühren erwirtschaftet.

3.5. Freiwillige Leistungen

Alle freiwilligen Leistungen und Aufgaben der Gemeinde werden auf ihre Fortführung überprüft.

Im Jugendclub wurde beim Personal eine Stundenreduzierung von 39 auf 22,25 Stunden durchgeführt.

In seinen Leitlinien zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte stellt das Hessische Ministerium des Innern und für Sport fest, dass Unterdeckungen in **Kinderbetreuungseinrichtungen** nicht den freiwilligen Leistungen zugerechnet werden. Begründet wird dies mit der überragenden Bedeutung der Kinderbetreuung für das Gemeinwesen.

Im Hinblick auf die überragende Bedeutung des Sports für das Gemeinwesen soll unter Berücksichtigung von Art. 62 a Hess. Verfassung sowie § 19 Abs. 1 HGO auch der Verzicht auf die Erhebung von **Gebühren für Sportvereine bei der Nutzung kommunaler Sportstätten** nicht als "freiwillige Leistung" nachteilig angerechnet werden.

Generell sollen für freiwillige Leistungen stets Ko-Finanzierungsmöglichkeiten durch Dritte (Landeszuschüsse, Sponsoring, Kooperationspartner, Spender) genutzt werden.

Die Anlage 2 gibt eine Übersicht über die freiwilligen Leistungen.

3.6. Investitionen

Im Doppelhaushalt 2012 / 2013 wurde in 2013 ist die erste Rate für den Bau des Jugendcafés geplant. Im 1. Nachtrag wurde dieses Projekt auf unbestimmte Zeit verschoben, der aufgenommene Kredit umgewidmet für den Neubau der Kindertagesstätte „An der Weißmühle“.

3.7. Steuerhebesätze

Im Rahmen der Sicherung der Haushaltswirtschaft werden in der Sitzung am 05.12.13 folgende Steuerhebesätze erhöht:

Steuerart	Hebesatz alt	Hebesatz neu	Veränderung Punkte	Mehreinnahmen €
Grundsteuer A	280	300	+ 20	5.000
Grundsteuer B	300	320	+ 20	96.600
Gewerbsteuer	380	380		
Summe				101.600

Durch eine Hebesatzänderung bei der **Grundsteuer A** (landwirtschaftliche Flächen) zum 01.01.2014 um 20 auf 300 Punkte kann mit einer Mehreinnahme von 5.000 EUR gerechnet werden. Der neue Hebesatz liegt dann über dem Landesdurchschnitt (296 im Jahr 2012 in unserer Größenklasse 10.000 – 20.000 Einwohner) und über dem Kreisdurchschnitt 2013 (286). Der Hebesatz der Grundsteuer A wurde zuletzt im Jahr 2011 erhöht.

Die Hebesätze für die **Grundsteuer B** (bebaute Grundstücke) sind bei den hessischen kreisangehörigen Gemeinden im bundesweiten Vergleich am niedrigsten. Sie liegen bei 286, während in Nordrhein-Westfalen der höchste Durchschnittswert mit 420 Punkten gilt. Das Bundesland Sachsen hat den höchsten Durchschnittswert bei den kreisfreien Städten mit 623 Punkten.

Die Stadt Rüsselsheim hat in 2013 ihren Hebesatz auf 800 Punkte verdoppelt. Die von der Einwohnerzahl mit Roßdorf vergleichbare Gemeinde Egelsbach (Kreis Offenbach) hat sich im Vertrag mit dem Land Hessen im Rahmen des kommunalen Rettungsschirms verpflichtet, den Hebesatz für die Grundsteuer B bis 2017 auf 1.100 Punkte zu erhöhen.

Im Landkreis Darmstadt-Dieburg liegt der durchschnittliche Hebesatz bei 300 Punkten. Die Stadt Groß-Umstadt hat mit 410 Punkten derzeit den höchsten Hebesatz. Roßdorf liegt genau auf dem Durchschnitt. Um extreme Ausschläge wie in Rüsselsheim oder Egelsbach zu vermeiden soll eine moderate Erhöhung von 20 Punkten jährlich bis 2020 zum Ziel der Haushaltskonsolidierung beitragen. Dies soll aber keinen Automatismus darstellen; wenn sich die anderen Steuereinnahmen besser entwickeln als derzeit erwartet oder wenn Aufwendungen eingespart werden, kann auch eine Erhöhung ausgesetzt werden. Auch eine Senkung des Hebesatzes bei der Erzielung von Jahresüberschüssen ist nicht ausgeschlossen.

Da in der Gemeinde Roßdorf überwiegend Personenunternehmen ansässig sind und der **Gewerbsteuerhebesatz** bisher unter 380% lag, konnten durch eine Festsetzung des Gewerbesteuerhebesatzes auf 380% im 1. Nachtrag 2013 drei Ziele erreicht werden: die (meisten) Unternehmen wurden entlastet, der Standort Gemeinde Roßdorf wurde gestärkt und gleichzeitig wird das gemeindliche Steueraufkommen erhöht. Dieser „optimale“ Hebesatz soll langfristig nicht erhöht werden, um eine Abwanderung der Gewerbesteuerzahler zu vermeiden. Eine Steigerung der Gewerbesteuereinnahmen soll vielmehr durch die Ausweisung des

neuen Gewerbemischgebietes Roßdorf-**Ost** erreicht werden. Entsprechende Mehreinnahmen werden ab 2018 erwartet. Durch die Konversion des ehemaligen Betriebsgeländes der alten Kläranlage und Ansiedlung eines Gartencenters im Anschluss kommt schon in 2013 ein Gewerbesteuerzahler hinzu. Die Vermarktung der Grundstücke im Gewerbegebiet Roßdorf-**West** konnte mittlerweile abgeschlossen werden.

Die frühzeitige Anhebung ermöglicht eine fristgerechte Berücksichtigung bei der Erstellung der Steuerbescheide im Januar 2014 und vermeidet mehrfache Bescheiderstellungen und -zustellungen.

3.8. Personalkosten

Der Stellenplan 2014 wird auf diesem Niveau eingefroren. Fluktuation wird wie in der Vergangenheit dazu genutzt, die Prozesse und Tätigkeitszuschnitte mit dem Ziel Personalkosteneinsparung kritisch zu hinterfragen.

4. Auswirkungen auf die ordentlichen Ergebnisse der Haushaltsjahre und Finanzplanungsjahre

Die Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahmen sind der Seite „Ergebnis- und Finanzplan“ zu entnehmen, welche erstmalig bis 2020 ausgeweitet wurde. Es ist die 3. und 4. Seite des Doppischen Budgetplans 2014 (Zahlenteil), siehe Position 20, Ordentliches Ergebnis.

5. Konsolidierungszeitraum

Das Konsolidierungsziel soll bis 2020 erreicht werden.

Vorläufige Entwicklung der Jahresergebnisse

	testiertes Ergebnis	Vorläufiges MPS-Ergebnis	Vorläufiges MPS-Ergebnis	Vorläufiges MPS-Ergebnis	Vorläufiges MPS-Ergebnis	aus Planung	aus Planung
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
						inkl. Nachtrag	
vorläufiges Jahresergebnis aus MPS (bereits gebucht)	110.401,57	-192.178,63	-1.857.005,07	-1.462.950,10	-890.804,62	-1.624.700,00	-1.771.050,00
voraussichtl. kumuliertes Jahresergebnis zum 31.12.	110.401,57	-81.777,06	-1.938.782,13	-3.401.732,23	-4.292.536,85	-5.917.236,85	-7.688.286,85
<i>kamerale Rücklage zum 31.12.2007</i>							
4.933.355,78 €	5.043.757,35	4.851.578,72	2.994.573,65	1.531.623,55	640.818,93	-983.881,07	
Ursprüngliche Plan-Ansätze	-872.850,00	-1.052.100,00	-1.977.800,00	-2.263.500,00	-1.632.800,00	-1.624.700,00	-1.771.050,00
geplantes kumuliertes Jahresergebnis zum 31.12.	-872.850,00	-1.924.950,00	-3.902.750,00	-6.166.250,00	-7.799.050,00	-9.423.750,00	-11.194.800,00
MPS = Buchhaltungssoftware						Verbesserung	3.506.513,15

Haushaltskonsolidierung und Schutzschirm-Kommunen

Leitfaden für konsolidierungsbedürftige Gemeinden und Gemeindeverbände

Bereits erledigt Maßnahmen in der Gemeinde Roßdorf

Produktbereich Nr. 1 | Innere Verwaltung

(1) Politische Führung

(2) Gremiensitzungen

- Reduzierung der Anzahl von Vertretungskörperschaft- und Ausschusssitzungen auf das unbedingt nötige Maß (siehe dazu §§ 56 HGO und 32 HKO); Entwicklung der jährlichen Anzahl der Vertretungskörperschafts-, Ausschuss- und Fraktionssitzungen beobachten und mit Nachbarkommunen vergleichen (Lernen vom Besten); Sitzungsintervalle strecken.
- Sitzungsbegleitende Aufwendungen für Protokollführung, Vorlagenerstellung sowie Vor- und Nachbereitungen der Sitzungen in regelmäßigen Abständen überprüfen
- In Sitzungsvorlagen mögliche Alternativen mit Vor- und Nachteilen / Nutzen und Kosten so präzise und objektiv wie möglich zur besseren Entscheidungsfindung der politischen Gremien darlegen
- Mitglieder der Vertretungskörperschaft darauf hinweisen, dass sie sich bei den Haushaltsberatungen nach dem neuen Steuerungsmodell, als impliziter Bestandteil des neuen Haushaltsrechts, auf strategische Entscheidungen und deren Kontrolle konzentrieren sollen und das „Wie“ der Aufgabenerledigung der Kernadministration überlassen (keine kleinteilige Steuerung über einzelne Haushaltsansätze); von der Vertretungskörperschaft einfordern, dass sie zu einzelnen Produkten Ziele und Kennzahlen zur Erfolgsmessung festlegt.

(3) Repräsentation / Öffentlichkeitsarbeit

- Reduzierung des Aufwandes für Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation sowie Ehrungen (Ehrungsgeschenke etc.); Entlastung der Führungsebene durch Verantwortungsübertragung auf dezentrale Einheiten; Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in einer Stelle konzentrieren (Kordinator-Funktion) und auf zusätzliche Pressebeauftragte in einzelnen Dezernaten oder Ämtern verzichten.

(4) Partnerschaftspflege („Städtepartnerschaften“)

- Neue Partnerschaften nur eingehen, wenn ein lebhafter Austausch zwischen den jeweiligen Bürgern bzw. Vereinen und Verbänden dauerhaft ohne kommunale Zuschüsse möglich ist

(5) Gebäudereinigung

- Reduzierung von Reinigungsstandards und Reinigungsintervallen für Dienstgebäude und sonstige öffentliche Einrichtungen; Leistungsvorgaben für eigene Reinigungskräfte überprüfen
- Privatisierung der Gebäudereinigung Zug um Zug anstreben, wenn dadurch eine Haushaltsentlastung erreicht werden kann
- Spätestens im Zuge der Doppik-Einführung werden die Quadratmeterzahlen aller öffentlicher Gebäude und Flächen transparent. Mit diesem Wissen sollten Reinigungsverträge überprüft werden, ob bei diesen u.U. eine zu großzügige zu reinigende Flächen angegeben wurde; ggf. Nachverhandlungen veranlassen

(6) Personalangelegenheiten

- Analyse der Verwaltungsprozesse, ob auf einzelne Aufgaben ganz oder teilweise verzichtet werden kann oder ob Standardsenkungen bei der Aufgabenerfüllung möglich sind, so dass Personalkosten eingespart werden können.
- Stete Prüfung, ob Aufgaben durch organisatorische Maßnahmen mit weniger Personaleinsatz bewältigt werden können, z.B. durch Zusammenlegung bzw. Verlagerung von Arbeitsbereichen, durch Technikeinsatz (beispielsweise durch Automatisierung von Büro- und Schreiarbeiten) oder durch Analyse der Aufgabenstellung

bei beabsichtigten Erst- bzw. Wiederbesetzungen von Stellen; ggf. auf Besetzung der Stelle verzichten

- Wiederbesetzungssperren (unter Festlegung eines Zeitintervalls von beispielsweise zwölf Monaten), soweit nicht die Durchführung Pflichtiger Aufgaben in ihrem Kernbestand gefährdet wird. Die Vakanz ist von der betreffenden Organisationseinheit aufzufangen; prüfen, ob in diesem Zeitintervall die weggefallene Stelle tatsächlich dazu führt, dass Aufgaben nicht erledigt werden können.
- Um Personalkosten perspektivisch nachhaltig zu reduzieren, soll bei jeder internen oder externen Stellenbesetzung geprüft werden, ob die Stelle nicht, u.U. auch nach einer Umstrukturierung der Arbeitsabläufe, durch einen Mitarbeiter mit einer niedrigeren Eingruppierung erfolgen kann; in keinem Fall sollten Mitarbeiter in Gehaltsgruppen eingruppiert werden, deren Voraussetzungen sie nicht erfüllen
- Im Hinblick auf den Stellenabbau bei der Stellenbesetzung nach der Devise „intern“ vor „extern“ verfahren und soweit möglich eine interne Besetzung von Stellen realisieren, um einerseits Kosten zu reduzieren und andererseits die Motivation des Personalbestandes zu erhöhen; dabei ist auch eine Besetzung mit etwaigen Berufsrückkehrern unter Anspruch auf Weiterbeschäftigung zu bedenken
- Höhergruppierungen von Beschäftigten nur aufgrund tarifvertraglicher Ansprüche veranlassen
- Erforderlichkeit von Überstunden kritisch prüfen; Dienstvereinbarung zu gleitenden Arbeitszeiten
- Notwendigkeit der Inanspruchnahme von Aushilfskräften kritisch prüfen
- Bei internen und externen Einstellungen sollte darauf geachtet werden, dass Befristungspotentiale soweit wie möglich ausgenutzt werden. Das erhöht das Fluktuationspotential und schafft Leistungsanreize bei den betroffenen Mitarbeitern
- Einführung und konsequente Nutzung leistungsorientierter Entgeltbestandteile, um gerade beim Wegfall von Stellen die verbliebenden Mitarbeiter, die ggf. Mehrarbeit leisten müssen, um den Wegfall zu kompensieren, zu motivieren
- Etablierung eines betrieblichen Vorschlagwesens für Einsparvorschläge; ggf. Prämierung der finanziell bedeutsamsten Vorschläge, die auch umgesetzt wurden

(7) Mitarbeitersozialleistungen

- Freiwillige über- oder außertarifliche Leistungen streichen (siehe dazu HBG); Einsparmaßnahmen bei sonstigen freiwilligen Leistungen (z.B. im Rahmen der Leistungsprämien und Zulagen) oder zur Vermeidung von Mehrarbeitsvergütung
- Streichung von Zuschüssen für Betriebsausflüge und Betriebssport; bei Betriebsfeiern Entrichtung eines Eigenanteils bei Mitarbeitern einfordern
- Regelmäßig Krankenstand feststellen und prüfen, ob Maßnahmen im Bereich Gesundheitsmanagement zu einer Senkung der Krankenquote führen

(8) Personalrekrutierung

- Größe von Stellenanzeigen in örtlichen oder überörtlichen Zeitungen der gesuchten Position entsprechend auf das erforderliche Maß beschränken
- Internet für Stellenanzeigen oder für weiterführende Informationen zu Stellenangeboten nutzen
- Verzicht auf Einschaltung von Personalvermittlungsagenturen bei der Akquirierung von Führungskräften - nur hierauf zurückgreifen, sofern wirtschaftlich

(9) Dienstreisen

- Notwendigkeit von Dienstgängen und Dienstreisen kritisch überprüfen (inkl. der des
- Führungspersonals); Kodex für Dienstreisegründe aufstellen
- Termine mit Externen nach Möglichkeit und Zweckmäßigkeit innerhalb der Dienststellen und ohne Anreise des eigenen Personals
- Prozess der Reisekostenabrechnung dezentralisieren, indem Abrechnungssheets weitestgehend von dem Mitarbeiter selbst ausgefüllt werden. Die Leitung der jeweiligen Organisationseinheit kann die Kontrolle übernehmen, da diese die Reisen

in der Regel auch genehmigt. Darüber hinaus ist zu prüfen, ob durch Standardisierung noch eine Effizienzsteigerung erreichbar ist, z.B. durch die Vorgabe, dass Gehalt und Reisekosten ausschließlich auf ein Konto überwiesen werden können

(10) Fortbildung

- Prüfung der Erforderlichkeit des Umfangs der Fortbildungsmittel unter Bezugnahme auf jeweilige Entwicklungsmöglichkeiten der Mitarbeiter; regelmäßiger Abgleich von im Haushalt ausgewiesenen Ansätzen für Fortbildung und den tatsächlich in Anspruch genommenen Mitteln.
- Prüfen, ob zur Verbesserung von Effizienz und Effektivität der Weiter- und Fortbildung, die Etablierung eines Bildungscontrollings als sinnvoll erscheint; Bildungscontrolling meint die systematische Planung, Steuerung und Kontrolle von Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung für die Mitarbeiter
- Stellenprofilbezogenes Fortbildungskonzept erarbeiten, in welchem aus den Anforderungsprofilen für die einzelnen Mitarbeiter passgenaue Fortbildungspläne abgeleitet werden. Dies bedeutet ggf. eine Abkehr von der Zurückhaltung und der eher zufallsbetonten Anmeldung zu Fortbildungsveranstaltungen, die oftmals nur Einweisungen in geänderte Rechtsvorschriften sind.

(11) Dienstwagen

- Zentralisierung, Reduzierung und Abschaffung der Dienstwagenflotte; Veräußerung von Verzicht auf Dienstwagenfahrer (z.B. Fahrer der Bürgermeisterei)
- Bei unvermeidlichen Neuanschaffungen von Dienstfahrzeugen kalkulieren, ob Kauf oder Kommunalleasing günstiger ist.

(12) Gebäudebewirtschaftung

- Prüfung von Energiesparmöglichkeiten, nötigenfalls unter Einbeziehung Privater; Dienstanweisung zu energiesparendem Verhalten publizieren; Raumtemperaturreduzierung in öffentlichen Gebäuden; Schulungen zu Energiesparmaßnahmen an Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten etc.
- Energierelevante Daten über die kommunalen Gebäude an einer zentralen Stelle innerhalb der Verwaltung erheben und führen, um über ein effektives Energiecontrolling Energiekosten nachhaltig zu senken.
- Energiekostenreduzierung durch verbesserte Wärmedämmung, den Einsatz von Photovoltaik, Wärmerückgewinnung und ähnliche Vorhaben, wobei hier stets Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen anzustellen sind, weil zunächst Investitionen anfallen.
- Contracting-Modelle in Erwägung ziehen, um Energiekosten zu senken. In einem solchen Verfahren plant, baut, finanziert und betreibt (optional) der Contractor alle Maßnahmen, die zur Erreichung der Energieeinsparung erforderlich sind. Als Gegenleistung erhält er dafür einen Teil der eingesparten Energiekosten, bis seine Aufwendungen für Finanzierung, Planung und Controlling - und auch sein Gewinn – bei Vertragsende abgegolten sind.
- Schaffung eines Hausmeisterpools, wobei die Personen über heterogene technische Fertigkeiten verfügen sollten und Abkehr von der „Eine Einrichtung (etwa Schule) - ein Hausmeister-Mentalität“, weil diese Hausmeister bei Reparaturmaßnahmen etc. dann Externe beauftragen müssen, während das bei einem Pool technisch Versierter nicht in selbigem Ausmaß nötig ist; Einsatz von Bauhofmitarbeitern bei kleineren Reparatur- und Unterhaltungsmaßnahmen
- Liste der realisierbaren Vermögensgegenstände (inkl. generierbare Erlöse) aufstellen. Unter Beachtung von § 109 HGO und unter Prüfung der Rentierlichkeit (welche Erträge und Aufwendungen sind an die Immobilie gekoppelt) können für diese Vermögensgegenstände Veräußerungen zwecks Ablösung der Veräußerung von Immobilien grundsätzlich öffentlich bewerben und ggf. unter mehreren Interessenten versteigern; Künftig frei werdende und nicht mehr benötigte kommunale Gebäude konsequent dem Immobilienmarkt zuführen und veräußern. Für freistehende Gebäude u.U. ein Maklerbüro mit der Vermittlung zu Interessenten beauftragen

- Aktives Gebäudemanagement anstreben, das die mancherorts über mehrere Ämter verstreuten Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten für die kommunalen Gebäude zusammenfasst und die ökonomische Nutzung des Immobilienbesitzes in den Vordergrund rückt
- (13) Liegenschaftsmanagement
- Liegenschaften zum Marktpreis veräußern, wenn sie nicht aktuell oder nicht in naher Zukunft zur Erfüllung kommunaler Aufgaben benötigt werden
 - Veräußerung und Verpachtung von Grundstücken grundsätzlich öffentlich ausschreiben und ggf. unter mehreren Interessenten versteigern
 - Pachtzinsen für Kleingärten prüfen und bei Bedarf anheben
 - Bei verpachteten Grundstücken Pachtverträge überprüfen und anpassen. Dazu sind die bestehenden Verträge systematisch zu sichten und die Höhe der Pachtzinsen einheitlich anzupassen.
 - Bei kommunalen Weideflächen etc. können bei Übertragung auf Private Nutzungsentgelte vereinnahmt werden.
 - Prüfung, ob technische Geräte zur Pflege und Reinigung der Außenanlagen (z.B. Rasenmäher) für mehrere Grundstücke eingesetzt werden können und zentral stationiert werden können oder ob eine dezentrale Stationierung mehrerer Geräte sinnvoller ist (Schaffung eines Maschinen- und Gerätepools).
- (14) Aufbauorganisation
- Die Aufbauorganisation der Verwaltung am Prinzip des organisatorischen Minimums ausrichten, d.h. in der Vertikalen (Anzahl der Instanzen) wie in der Horizontalen (Anzahl der Organisationseinheiten auf einer Ebene) unter Beachtung einer vertretbaren Leistungsspanne möglichst wenige Organisationseinheiten bilden (Bessere Auslastung der Führungskräfte mit Leitungsaufgaben, Reduzierung des Koordinierungsbedarfs, Verkürzung verwaltungsinterner Koordinationswege, bessere Personaleinsatzflexibilität und Vertretungsmöglichkeit innerhalb der Organisationseinheit)
 - Bei Straffung der Organisationsstruktur durch Zusammenlegung einzelner Organisationseinheiten
 - (Fachbereiche, Ämter) mit Verschlankung nach Möglichkeit an der hierarchischen Spitze beginnen
 - Schließung / Zusammenlegung von Bürgerämtern und Vermietung / Verkauf der freiwerdenden Flächen; bei angemieteten Objekten sinken alternativ die Mietkosten
 - Übertragung der kompletten Bereitstellung, Wartung der Hardware im Bereich Bürokommunikation sowie Ersatzbeschaffung und Verwaltung der Verbrauchsmaterialien auf private Unternehmen, sofern dadurch Kosten gesenkt werden können
 - Bei Abschluss neuer Wartungsverträge im Bereich IT / EDV stets versuchen, die Wartungskosten zu senken. Auch eine interkommunale Zusammenarbeit ist zu überlegen.
 - Häufig von Bürgern / Unternehmen benötigte Vordrucke und Antragsformulare via Internet bereit stellen.
 - Grundsätzlich ist die Erstellung und regelmäßige Anpassung einer Analyse zu den Themenbereichen, die eine (engere) interkommunale Zusammenarbeit als sinnvoll erscheinen lassen, empfehlenswert.
 - Interkommunale Zusammenarbeit durch Zusammenlegung mehrerer örtlicher Rechnungsprüfungsämter; nach § 129 HGO haben Gemeinden mit mehr als 50.000 Einwohnern ein Rechnungsprüfungsamt einzurichten, andere Gemeinden können es einrichten. In Gemeinden, für die kein Rechnungsprüfungsamt besteht, werden dessen Aufgaben durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises wahrgenommen. Zum Ausgleich der Kosten, die dem Landkreis durch diese Prüfungstätigkeit entstehen, können Prüfungsgebühren erhoben werden. Die Prüfungsgebühren sollten die durch die Prüfungstätigkeit bei Städten, Gemeinden / Verbänden

(15) Informations- und Kommunikationstechnologien

- Automatisierung des Dokumentenmanagements, z.B. elektronische Speicherung und Archivierung bis zu komplett medienbruchfreien Lösungen (papierloses Büro); die EDV-basierten Systeme zur Administration kommunaler Daten sollen zu einer standardisierten Bearbeitung von allgemeinen Büro- und Verwaltungsaufgaben führen. Hierdurch wird die Einführung des elektronischen Büros in der Kommunalverwaltung vorangetrieben und z.B. Kosten für Drucke, Kopien reduziert sowie die zentrale Verwaltung und der Zugriff auf Akten und Vorgänge vereinfacht (Zeiterparnis, welche die Verwaltung nach Einarbeitung in das System entlastet).
- Bei den Verbrauchskosten anlässlich Drucken und Kopien kann durch allgemeingültige (verbindliche) Handlungsanweisungen hinsichtlich Formatverkleinerungen, beidseitigen Drucken und Vermeidung von Mehrfachdrucken eine Kostenreduzierung im Bereich des Verbrauchsmaterials erreicht werden
- Bestandsaufnahme zur Überprüfung aller Software-Pflegeverträge auf Umfang und Notwendigkeit
- Reduzierung von Telekommunikationskosten, z.B. durch Abschluss neuer Verträge (günstigste Anbieter wählen), die Sperrung von Servicenummern (z.B. Telefonauskunft) und Bereitstellung via Internet (telefonbuch.de); privatveranlasste Telefonate der Mitarbeiter konsequent abrechnen; ggf. Telefonanlage so einrichten, dass private Telefonate vom Arbeitsplatz mittels Geheimcode geführt und abgerechnet werden
- Bei der Anschaffung höherwertiger Wirtschaftsgüter konsequent Alternativen prüfen, z.B. vor der Beschaffung von Computern, Kopiergeräten oder Faxgeräten prüfen, ob Kauf, Miete oder Leasing die wirtschaftlichste Vertragsart ist
- Regelmäßige Überprüfung (feste Intervalle) von IT-Großprojekten durchführen. IT-Projekte bzw. die mit ihnen angestrebten Ziele entpuppen sich regelmäßig als zu ehrgeizig und das Projekt unter Bezug auf die Planung als kostspieliger. Während der Entwicklung werden zuweilen sogar die Ziele angepasst. Es sollte daher stetig geprüft werden, ob das Projekt den angestrebten Nutzen noch erreichen kann und die Mittelverwendung zu rechtfertigen ist. Projekte, bei denen die Erreichung der angestrebten Ziele als fraglich erscheint oder bei denen die Ziele nur unter einem höheren Mitteleinsatz erreicht werden können, sollten daher rechtzeitig abgebrochen werden, wobei u.U. rettenswerte Kerne in neue Projekte überführt werden können. Ein schnelles Reagieren auf verfehlte Projektmeilensteine ist häufig ressourcenschonend
- Beständige Überprüfung, ob menschliche Arbeitskraft durch den Einsatz von IuK-Technologien unter dem Ziel der Wirtschaftlichkeitssteigerung ersetzt werden kann. Ziel ist die Personalaufwandminderung

(16) Einrichtung für die gesamte Verwaltung

- Kostenreduzierung beim Bürobedarf, auch durch Sortimentsverkleinerung, u.a. wegen verminderter Lagerhaltungskosten; im Beschaffungswesen Organisationsformen anstreben, die Beschaffungen vereinheitlichen und über Sammelbestellungen Preisnachlässe erwirken; Einrichtung von Einkaufsgemeinschaften im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit prüfen
- Für Zeitschriften und Zeitungen, die von mehreren Stellen gelesen werden, einen Umlauf einrichten; zentrale Ablage implementieren; Kritische Durchforstung des bestehenden Publikationsbestandes (Abonnements) auf dessen unbedingte Notwendigkeit; Fachliteratur / Gesetze (Gesetzessammlungen) u.a. in allen Verwaltungsbereichen auf tatsächliche Notwendigkeit prüfen (auch hinsichtlich alternativer Verfügbarkeit via Internet) und Bestand erfassen, um ämterübergreifende Nutzung zu ermöglichen
- Mitgliedschaften der Kommune bei Verbänden (insb. bei spezifischen Berufs- oder Fachverbänden) und Vereinen kritisch auf den Prüfstand stellen und Notwendigkeit der Teilnahme in Frage stellen

- Versicherungen auf ihre grundsätzliche Notwendigkeit hin prüfen; bestehende Verträge auf ihre Kosten durchleuchten (auch Kostenreduzierung durch Herausnahme einzelner versicherter Risiken); in Schadensfällen ist besonders darauf zu achten, vertragliche Leistungsansprüche geltend zu machen und zu realisieren; sämtliche Wartungsverträge von Zeit zu Zeit hinsichtlich ihrer Notwendigkeit überprüfen, z.B. in Bezug auf Vollkaskoversicherungen wenig oder ungenutzter Bauhofmaschinen wie Anhänger etc.;
- Spätestens im Zuge der Doppik-Einführung werden die Quadratmeterzahlen aller öffentlicher Gebäude und Flächen transparent. Mit diesem Wissen sollten Feuer- schutzversicherungen überprüft werden, ob bei diesen u.U. eine zu großzügige Quadratmeterzahl angegeben wurde
- Veröffentlichungen auf das gesetzliche Mindestmaß reduzieren; Kommunale Mit- teilungsblätter ohne kommunalen Zuschuss sicherstellen, insb. durch Einschaltung Privater bei Druck und Vertrieb, welche die Kosten der Herstellung und Verteilung durch Anzeigen und Inserate einspielen
- Externe Gutachten äußerst zurückhaltend vergeben und grundsätzlich bedenken, dass der politische Wille zur Umsetzung der Gutachten-Vorschläge auch gegeben sein muss; keine Vergabe von Gutachten aus „Alibigründen“.
- Für Dienstleistungen der Verwaltung wie z.B. die Erteilung von Genehmigungen, Beglaubigungen von Unterschriften und Anfertigung von Fotokopien ist eine Ver- waltungskostensatzung aufzustellen (keine kostenlose Leistungserstellung); ggf. Gebühren erhöhen
- Budgetierung von Sachkosten, wobei den Organisationseinheiten Sachkostenbud- gets (für Drucke und Kopien, Bücher, Zeitschriften und Vordrucke, Fernspreche- gebühren, Reise- und Fortbildungskosten,
- Telefonkosten (für Mobil- und sonstige Anschlüsse außerhalb einer etwaigen Flat- rate), Büromaterial) zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zugewiesen wer- den; Ansätze kürzen und Übertragungsquote

Produktbereich Nr. 2 | Sicherheit und Ordnung

(17) Wahlen

- Bereits erfahrene Wahlhelfer wieder einsetzen, um Schulungsaufwand zu reduzie- ren

(18) Verkehrsüberwachung (Verkehrssicherheit)

- Gründung eines gemeinsamen Ordnungsbezirks mit Nachkommunen prüfen
- Konzentration der Einsätze auf Problembereiche
- Reduzierung der Straßenschilder und Markierungen auf das unbedingt notwendige Maß

(19) Feuerwehr und Katastrophenschutz

- Möglichkeiten ausloten, ob einzelne Feuerwehrfahrzeuge und Geräte zusammen mit anderen Kommunen vorgehalten werden können (insb. nicht hilfsfristrelevante Fahrzeuge und Geräte); generell Kooperation im Feuerlöschwesen mit Nachbar- kommunen; eine interkommunale Zusammenarbeit erscheint in mehreren Berei- chen als möglich, z.B. bei gemeinsam genutzten Fahrzeugen (z.B. Kranwagen) o- der durch gemeinsame Ausbildung.
- Bei der Anschaffung und Ausrüstung der Feuerwehrfahrzeuge sowie sonstigen Beschaffungen im Bereich Feuerlöschwesen (z.B. bei Bekleidung und technischen Geräten) Preisnachlässe durch gemeinschaftlichen Einkauf realisieren
- Auf Sonderanfertigungen bei der Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen der Feuerwehr verzichten; Neu- und Ersatzinvestitionen am unbedingt notwendigen Bedarf orientieren; Ausstattung und Ausrüstung der Feuerwehr nur entlang der ge- setzlichen Aufgaben; Veräußerung von nicht mehr benötigten Altfahrzeugen.
- Eigenleistungen der Feuerwehr bei Bau- und Umbaumaßnahmen an Feuerwehge- rätehäusern einfordern; Eigenleistungen durch die Kommune beim Bau- und Um- baumaßnahmen an Feuerwehrgerätehäusern einbringen.

- Brandsicherheitswache auf Veranstalter übertragen

Produktbereich Nr. 3 | Schulträgeraufgaben

(23) Schulsozialarbeit

- Zuschüsse für Schulsozialarbeit reduzieren oder streichen
- Prüfen, ob sich Bürgerstiftungen oder sonstige Initiativen an der Finanzierung der Schulsozialarbeit beteiligen können

(24) Schule

Produktbereich Nr. 4 | Kultur und Wissenschaft

(25) Museen, Sammlungen und Stiftungen

- Heimatmuseen auf Kultur- oder Heimatvereine übertragen; Bergbaumuseen auf Bergbauvereine
- Sammlungen von geringerem Wert können im Foyer des Rathauses oder in Schulen gezeigt werden, Kommune stellt lediglich Räumlichkeiten zu Verfügung

(26) Bibliotheken

- Prüfen, ob eine jährliche Pauschalgebühr (Leseausweis) eingeführt oder erhöht werden kann
- Recherchieren, wie sich der bibliotheksinterne Verwaltungsablauf durch Einsatz von EDV straffen lässt und damit Personalkosten eingespart werden können

(27) Botanische Gärten, Tierparks, Zoologische Gärten und Aquarien

(28) Theater, Opernhäuser und Schauspielhäuser

(29) Musikschulen und Musikpflege

- Zuschuss an Musikschulen reduzieren; Einrichtungen ggf. schließen oder privatisieren; Bürger auf private Angebote im Bereich der musischen Erziehung oder Ausbildung hinweisen

(30) Kulturpädagogische Einrichtungen und Brauchtum

- Zuschüsse für Heimat- und Verkehrsvereine reduzieren oder streichen; insbesondere auf Kreisebene
- Praxis der direkten Kulturvereinsförderung hinterfragen: Die direkte Vereinsförderung ist in erster Linie eine freiwillige Aufgabe der jeweiligen Heimatgemeinde des Vereins
- Anbringung von Weihnachtsbeleuchtungen (Adventsbeleuchtungen) Privaten / Gewerbe überlassen; keine kommunalen Beleuchtungsanlagen aufstellen
- Kostenlose Beschilderung / Müllentsorgung durch die Kommune bei Festen / Veranstaltungen

(31) Kommunale Kinos, Kulturzentren und Sternwarten

(32) Archive

(33) Volkshochschulen

(34) Bürgerhäuser und Stadthallen

Produktbereich Nr. 5 | Soziale Leistungen

(35) Freiwillige Zusatzangebote

(36) Pflichtige Sozialaufgaben

Produktbereich Nr. 6 | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

(37) Freiwillige Zusatzangebote

- Jugendsozialarbeitsleistungen kritisch auf deren Notwendigkeit prüfen, mögliche Personalreduzierung nicht ausschließen; Einsatz von Mitarbeitern im Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahres, um Personalausgaben zu reduzieren; freiwillige Leistungen für Einrichtungen wie Job Central oder Jugend- und Drogenberatung auf ihre Notwendigkeit hinterfragen
- Einsatz von Streetworken auf Notwendigkeit überprüfen (auch bei entsprechenden kommunalen Zuschüssen für Leistungen anderer Organisationen)

- Mädchenarbeit, etwa in Mädchencafés / Jugendzentren sowie in Mädchentreffs einschränken. Das ist sowohl im offenen Betrieb (Kreative und handwerkliche Angebote, Bewegungsorientierte Angebote, Medienpädagogische Angebote, Elternarbeit, Hausaufgabenhilfe), bei Kultur und Bildung (Mädchentage, Feste und Veranstaltungen, Projekte, Kurse, Workshops, Girls' Day, Ferienfreizeit) sowie bei Einzelfallhilfen (Beratung, Begleitung, Krisenintervention) möglich; insbesondere prüfen, wo eine Straffung der Kurse, Workshops und Angebote im offenen Betrieb (z.B. nur noch einen Nachmittag offener Betrieb im Mädchencafé) möglich ist; durch Erhebung / Erhöhung von Teilnahmeentgelten für bestimmte Workshops / Veranstaltungen können zusätzliche Erträge generiert werden.
- Anpassung von Angeboten zum Übergang von Schule zum Beruf: Maßnahmen wie Projekttag (individuelle Lebensplanung, Berufsorientierung, Erwerb von Schlüsselqualifikationen, Einstellungstest, Simulation von Einstellungsgesprächen mit Personalchefs), Projektwochen (Bewerbungstraining, Soziales Training) sowie Einzelfallhilfe (Erstellung von Bewerbungen, Individuelle Beratung) reduzieren oder streichen

(38) Pflichtige Aufgaben der Jugendhilfe

(39) Kindertageseinrichtungen

- Laufende Überprüfung der zur Bedarfsdeckung erforderlichen Kapazitäten
- Prüfen, ob Verlagerung von Aufgaben an freie und gewerbliche Träger kostengünstiger ist; insbesondere erheben, ob die Personalkosten für die Vergütung von Erziehern in kommunalen Kindertageseinrichtungen über den Personalkosten von Erziehern in Kindertageseinrichtungen freier Trägerschaft liegen, weil letztere in der Vergütung u.U. flexibler sind (Bezahlung nach freien Haustarifen)
- Erhöhung von Kindergartenbeiträgen; Ermäßigung von Kita-Beiträgen (Sozialstaffel) überprüfen;
- Überarbeitung von Elternbeitragstabellen mit dem Ziel einer Anhebung der Beiträge; Überprüfung des Verzichts auf Erhebung von Gebühren
- Zusatzbeiträge für Sonderöffnungszeiten der Kindergärten
- Erhöhung von Elternentgelten (Gebühren) für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren (Teilnahme und Kostenbeiträge nach § 31 HKJGB)
- Erhöhung der Gruppenstärke in den Kindergärten an die vorgegebenen Standards erwägen;
- Kleingruppen schließen
- Partielle Instandsetzung (Schönheitsreparaturen) von Kindergärten durch Elterninitiativen;
- Eigeninitiative der Eltern in Bezug auf die Ausstattung der Kindergärten fördern; Herrichtung und Betreuung der Außenanlagen des Kindergartens an Eltern(-initiativen) übertragen
- Bei Reduzierung des Platzbedarfes in Kindergärten freiwerdende Kapazitäten (Personal und Raum) in den Einrichtungen dazu nutzen, Krippenplätze für unter 3jährige anzubieten
- Abrechnung nach § 28 HKJGB (Kostenausgleich zwischen Wohngemeinde und Standortgemeinde)

(40) Spielplatz

Produktbereich Nr. 7 | Gesundheitsdienste

Produktbereich Nr. 8 | Sportförderung

(47) Kommunale Sportveranstaltungen

- Sportlerehrungen nicht mehr durchführen, den Kostenrahmen reduzieren (z.B. auch durch Auslassen oder geringerer Dimensionierung von Präsenten; Spende von Präsenten durch Private etc.) oder die Zeitintervalle strecken, z.B. nur noch alle fünf Jahre

(48) Sportförderung für Dritte

- Zuschüsse an Sportvereine von deren Sportangebot, Mitgliederstruktur (z.B. Anteil der Kinder und Jugendlichen) und finanzieller Leistungsfähigkeit abhängig machen; insbesondere auf Kreisebene Praxis der direkten Sportvereinsförderung hinterfragen: Die direkte Vereinsförderung ist in erster Linie eine freiwillige Aufgabe der jeweiligen Heimatgemeinde des Vereins d. Zuschüsse für Flutlichtanlagen von Vereinen reduzieren und ggf. streichen
- Verwendungsnachweise bei Zuschussgewährung konsequent und unnachgiebig prüfen

(49) Kommunale Sportstätten

- Bedarf und Ausstattung von Sportstätten und Sportanlagen sowie dazugehörige Sportgeräte unter Berücksichtigung der absehbaren demographischen Entwicklung kritisch prüfen und ggf. Einrichtung schließen oder Gerätschaften in geringem Umfang anschaffen. Grundsätzlich auf optimale Ausnutzung kommunaler Sportstätten durch Mehrfachnutzung achten
- Investitions-, Betriebskosten und Folgelasten im Vorfeld des Baus von Sportstätten ermitteln und analysieren; ggf. Kostensteigerungen im Vergleich zur Planung bei Projekten der Vergangenheit berücksichtigen und vor diesem Hintergrund die Realisierung des Bauvorhabens noch einmal kritisch
- Schlüsselgewalt an Vereine übertragen, um Hausmeisterkosten (Personal- und Sachkosten) zu sparen (Bereitschaftszeiten reduzieren)
- Vereine an Sportplatzpflege und der Finanzierung von Sportanlagen beteiligen, z.B. Unterhaltung von Sportplatzgrün, Aschenbahnen, Weitsprunggruben auf Sport treibende Organisationen und Vereine
- Absenkung der Raumtemperatur (Reduzierung oder Einstellung der Beheizung) in Sporthallen

(50) Kommunale Bäder

- Kostendeckungsrate bei Bädern, die nicht Teile von Kurbetrieben sind, erhöhen
- Engagierte Bürger und Schwimmvereine in den Betrieb der Frei- und Hallenbäder integrieren, um Kosten zu senken
- Höhere Eintrittspreise sowie Verringerung von Eintrittsermäßigungen, um Entgelte zu erhöhen
- Energieeinsparung in den Bädern, z.B. durch Reduzierung der Wassertemperatur
- Öffnungszeiten der Bäder dem Bedarf anpassen, z.B. auch Hallenbäder in den Sommermonaten zeitweise für den Badebetrieb schließen

Produktbereich Nr. 9 | Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

(51) Orts- und Regionalplanung

- Leistungen im Bereich Orts- und Regionalplanung (objektbezogen) an Dritte vergeben, wenn
- Planungsleistungen für Bebauungs-, Flächennutzungs- und Landschaftspläne ggf. nach Bedarf durch Ingenieurbüros durchführen lassen. Erfolgt die Planung im Interesse eines Privaten, kann eine Kostenerstattung erhoben werden
- Unter Berücksichtigung des demographischen Wandels vermehrt über Vorrang der Innenverdichtung und Bündelung (Neues Leben in alten Häusern) nachdenken. Durch Bündelung der Infrastruktur sind verminderte Infrastrukturkosten wahrscheinlich. So kann in Flächenberichten etc. festgelegt werden, dass neue Baugebiete vor dem Hintergrund zusätzlicher Infrastrukturkosten nicht mehr erschlossen werden sollen. Vielmehr kann versucht werden, die bestehenden Infrastruktureinrichtung auf Dauer stärker auszulasten, um

(52) Karten und Pläne

- Karten und Pläne über Werbung / Sponsoring finanzieren
- Auf die regelmäßige Erstellung von Stadtplänen verzichten, sofern das Produkt nicht kostendeckend erstellt werden kann

(53) Vermessung

Produktbereich Nr. 10 | Bauen und Wohnen

(54) Historische Gebäude, Ausgrabungsstätten und Gedenkstätten

- Aufwendungen für die laufende Unterhaltung der Kriegerdenkmäler / Kriegsopfergedenkstätten durch zentrale Zusammenlegung der Denkmäler auf dem Friedhof reduzieren. Auf diese Weise
- Bei Bauprojekten (Sanierung) die Anzahl der Gutachten, Planentwürfe und Wettbewerbe auf unumgängliches Maß einschränken

(55) Kommunale Wohnungen

- Veräußerung Wohnbaugesellschaft erwägen und Erlös zur Schuldentilgung einsetzen
- Veräußerungsmöglichkeiten überprüfen
- bei Vermietung zu ortsüblichen Mieten
- Erhöhung von Miet- und Pachtzinsen (im rechtlich möglichen Rahmen) im Wohnungsbestand; ggf. Mietanpassung über Indexierung

(56) Neubauten und Instandhaltung

- Bei allen Neubauvorhaben (Stadthallen, Schwimmbäder etc.) stets die Investitionsausgaben großzügig veranschlagen, um gegen Planungsfehler (Abweichungen von Kostenvoranschlägen) gewappnet zu sein. Vor diesem Hintergrund die Neubauvorhaben kritisch überdenken
- Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für Baumaßnahmen grundsätzlich nur durchführen, soweit es sich eindeutig, um rentierliche Maßnahmen handelt oder die Investition zur Durchführung Pflichtiger Aufgaben unvermeidlich notwendig ist
- Mit § 12 Absatz 1 GemHVO Doppik ist eine Nichtberücksichtigung der Folgekosten bei Neu-, Erweiterungs- und Erhaltungsinvestitionen unvereinbar. Bevor Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung beschlossen, werden, soll unter mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, mindestens durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, die für die Kommune wirtschaftlichste Lösung ermittelt werden. Bei den allermeisten Investitionsprojekten ist es nicht so, dass diese zu langfristigen Einsparungen führen. Das Gegenteil ist richtig. Die mit der Investition einhergehenden Folgekosten sind in der Regel schon nach wenigen Jahren in ihrem Volumen größer, als die ursprünglichen reinen Investitionsausgaben
- Auf die Inanspruchnahme von Bundes- oder Landesfördermitteln für freiwillige (nicht unbedingt notwendige) Bauvorhaben verzichten, wenn eine kommunale Co-Finanzierung notwendig wird bzw. die Folgeaufwendungen aus dem Projekt die Folgeerträge übersteigen
- Neubauvorhaben unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung genauestens auf ihre unbedingte Notwendigkeit prüfen
- Folgeaufwendungen bei Neubauten realistisch kalkulieren, um gegen unerwartete Vorkommnisse (auch kostspielige Nachrüstungen) gerüstet zu sein; Kosten etwaiger Unterhaltungsmaßnahmen auch nach Ablauf von Mängelbeseitigungs- und Gewährleistungsfristen einkalkulieren. Vor diesem Hintergrund Vorhaben noch einmal kritisch hinterfragen
- Erträge aus dem Bauvorhaben äußerst vorsichtig schätzen
- Bereits beim Bau von Einrichtungen darauf achten, dass diese ggf. im Zuge der demographischen Entwicklung auch anderweitig genutzt werden können (Kindergärten als Seniorenstube etc.)

(57) Bauverwaltung

Produktbereich Nr. 111 Ver- und Entsorgung

(58) Energie

- Konzessionsabgaben für Elektrizitätsversorgung und Gasversorgung bei Ablauf bestehender Konzessionsverträge bis auf das rechtlich zulässige Maß erhöhen

- Sofern die Kommune über Grundstücksflächen verfügt, die als Standorte für Windenergieanlagen geeignet sind, können diese Flächen an Windenergieanlagenbetreiber verpachtet werden. Die Kommune erzielt neben den Pachteinahmen u.U. noch entsprechende Gewerbesteuererinnahmen sowie Entgelte für Durchleitungs- und Wegerechte
- Im Bereich des Energieeinkaufs bei Strom, Gas und Öl können durch die Schaffung von Einkaufsgemeinschaften, größeren Sammelbestellungen, durch Anbieterwechsel oder Kündigung von Lieferverträgen Einsparungen erzielt werden
- Erlass von konkreten Handlungsanweisungen an Hausmeister und Nutzer von Einrichtungen zu energiesparendem Verhalten, wobei Standards wie Raumtemperaturen etc. festgelegt werden

(59) Wasser und Abwasser

- Konzessionsabgaben für Wasser von Dritten (Wasserkonzession) bei Ablauf bestehender Konzessionsverträge bis auf das rechtlich zulässige Maß erhöhen
- Kostendeckende Gebühren bei Wasser und Abwasser erheben
- Kostenerstattungsansprüche bei Anschlussnehmern im Bereich Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung geltend machen
- Interkommunale Zusammenarbeit bei der der Befliegung zur Einführung von gesplitteten
- Prüfen, ob Kanalreinigung und Schlammabfuhr unter Aspekten der Wirtschaftlichkeit auf Private übertragen werden kann
- Solange die Abwasserversorgung in Eigenregie (kommunaler Haushalt oder Eigenbetrieb) geführt wird, ist eine Eigenkapitalverzinsung zu erheben (KAG-rechtlich zulässig)
- Beim Bau von Abwasserreinigungsanlagen die Planung von einem unabhängigen Sachverständigen prüfen lassen, weil im Stadium der Planung die Chancen für Kosteneinsparungen hoch sind

(60) Müll

- Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Abfallbeseitigung prüfen; bei wertstoffannahmestellen mit Nachbarkommunen kooperieren (gemeinsame Wertstoffannahmestelle)
- Lagerhöfe, die u.a. zur dezentralen Müllsammlung in Ortsteilen betrieben werden, ggf. aufgeben und Flächen verkaufen

Produktbereich Nr. 12 | Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

(61) Straßenausbau und -Unterhaltung

- Bürger frühzeitig, z.B. durch Bürgerversammlungen, in kommunale Bau- und Verkehrsprojekte einbeziehen, um dadurch kostenträchtigen aufklärenden Schriftwechsel oder Einzelgespräche bzw. Rechtsbehelfsverfahren zu vermeiden / verringern
- Unter dem Blickwinkel der Wirtschaftlichkeit private Ingenieurbüros in Bau- und Erschließungsplanung von Straßenbaumaßnahmen einbeziehen
- Einsatz privater Dienstleister bei Straßenunterhaltung
- Reduzierung der Pflege des Straßenbegleitgrüns durch Aufgabe des Bestandes, z.B. durch Asphaltierung bzw. Pflasterung, Übertragung der Pflege auf die Anlieger bzw. Paten, Prüfung der Veräußerung von Grundstücken an Anlieger, durch Reduzierung der Pflegeintensität unter Beachtung der Verkehrssicherungspflicht. Eine Vergabe an Dritte kommt in Betracht, wenn diese kostengünstiger ist als die
- Erhebung von Straßenbeiträgen (Erschließungsbeiträgen) bei Gemeindestraßen einschließlich Vorausleistungen in größtmöglichem rechtlichen Umfang; Straßenbeitragsatzung aufstellen, die für grundlegende Erneuerungen von Straßen und Bürgersteigen eine über Straßenbeiträge erfolgende Mitfinanzierung durch die Bürgerinnen und Bürger festlegt

(62) Straßenbeleuchtung

- Langlebige Leuchtmittel mit hoher Lichtausbeute einsetzen, um Wechselintervalle zu reduzieren und Energiekosten zu senken
 - Sukzessive Lampenköpfe der Straßenbeleuchtung auf Energiesparlampen umstellen, um Energiekosten zu senken
 - Standardisierung der Leuchtmittel unter Beschränkung auf wenige Hersteller, um Ersatzteilverfügbarkeit zu erhöhen und Lagerbedarf für Ersatzteile zu minimieren
 - Beim Aushandeln von Konditionen für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung mit anderen Kommunen zusammenarbeiten: gegenseitige Offenlegung der Vertragsdaten und gemeinsam Verhandlungsdruck ausüben, um Vertragsmodalitäten trotz etwaiger laufender Verträge zu verbessern
- (63) Straßenreinigung und Winterdienst
- Einsatz von Streu- und Auftausalz im Zuge des Winterdienstes auf Gefahrenpunkte beschränken
- (64) Sonstige Maßnahmen Straßenverkehr
- Ampelanlagen temporär, z.B. nachts, abschalten; Verstärkter Bau von Kreisverkehren zur schrittweisen Reduzierung von Ampelkreuzungen. Durch den Bau von Kreisverkehren können Ampelanlagen reduziert werden und somit Kosten für Betrieb und Wartung der Ampeln reduziert werden
 - Grundsätzlich Gebührensätze mit denen anderer Kommunen vergleichen
 - Gebühren bei der Genehmigung von Baustellen und dem Befahren gesperrter Straßen sowie bei Ausnahmen vom Sonn- und Feiertagsfahrverbot bzw. der Ferienerreisezeitverordnung prüfen und ggf. erhöhen
- (65) Bauhof
- Bauhöfe sollten lediglich den Umfang von Hilfsbetrieben haben
 - Intensive Anbietervergleiche bei Anschaffungen von Fahrzeugen und Geräten
 - Geräte und Fahrzeuge anmieten oder gemeinsam mit Nachbarkommunen beschaffen
 - Wirtschaftlichkeitsvergleiche mit Privaten in Bezug auf die Leistungserbringung
 - Beauftragung Dritter (für Arbeiten die durch den Bauhof erbracht werden können) stets unter Kostengesichtspunkten prüfen. Um Einsparungen zu ermöglichen, können geringfügige Arbeiten welche sonst an Privatunternehmen vergeben werden müssten, vermehrt durch den Bauhof selbst ausgeführt werden, z.B. Pflasterarbeiten nach Prioritätenliste
 - Sofern der Bauhof auf mehrere Standorte verteilt ist, prüfen, ob eine Standortzusammenlegung wirtschaftlich vorteilhaft wäre; ggf. Verkauf der alten Gebäude und Grundstücke; untersuchen, ob mit der Standortzusammenlegung auch die fachlich zugeordneten Verwaltungsstellen aus dem Baubereich räumlich an diesem Standort integriert werden können (Wege und Prozesszeiten durch räumliche Nähe reduzieren)
- (66) Öffentliche Parkplätze und Parkhäuser
- (67) Grünpflegearbeiten
- Patenschaften für Grünpflegearbeiten mobilisieren (Bürger einbinden); Pflege von kleineren
 - Grünflächen (Straßengrün oder von Pflanzkübeln) auf Anlieger in Form von Patenschaften übertragen
 - Grünflächenpflege in eigener Regie mit Angeboten Privater vergleichen und ggf. Schritt für Schritt auf Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus übertragen
 - Arbeitsvorgänge, die eine kontinuierliche Kapazität (Mitarbeiter, Maschinen) bei nur geringer Auslastung erfordern (z.B. Baumpflege mit Hubsteigern), auf Private übertragen
 - Pflegeintensive Grün- und Parkanlagen umgestalten; Bepflanzungen vermeiden, die aufgrund ihrer Wurzeln Straßen oder Gehsteige beschädigen können
 - Bei Park- und Gartenanlagen sowie öffentlichen Plätzen oder öffentlichen Gebäuden auf Blumenschmuck verzichten

(68) Busse und Bahn

- Neuausschreibung für die Reinigung der Haltestellen, Unterhalt von Halte- und Wartehallen, Winterdienst an Haltestellenbereichen und Papierkorbleerung unter Konsolidierungsgesichtspunkten prüfen

Produktbereich Nr. 13 | Natur- und Landschaftspflege

(69) Erholungsstätten und Campingplätze

- Umstellung von saisonal wechselnder Bepflanzung bei öffentlichem Grün und Parkanlagen auf Ganzjahresbepflanzung

(70) Friedhofs- und Bestattungswesen

- Möglichst kostendeckende Gebühren im Bereich Friedhofs- und Bestattungswesen
- Ebenfalls Gebühren für Urnenwandnutzung erheben und ggf. erhöhen
- Grabpflegearbeiten generell auf Private übertragen
- „Abräumen von Gräbern“ nach Ende der Mietzeit durch Bauhof anbieten und z.B. mit der Herstellung neuer Gräber oder bei Prüfung der Standfestigkeit erledigen
- Vor Erweiterung des Friedhofs prüfen, ob sich Rahmenanlagen und Wegeflächen zu Gunsten von Grabfläche verwenden lassen und ungepflegte Wahlgrabstätten konsequent eingezogen sowie deren bald mögliche Wiedernutzung nach Ablauf der Ruhefrist erreicht werden kann

(71) Jagd und Forstbereich

- Prüfen, ob neue Geschäftsfelder mit dem Ziel der Einnahmeerhöhung erschlossen werden können, z.B. Vermarktung von Energieholz (Hackschnitzel, Stückholz) und dessen Lagerung
- Gemeinsame Beförderung mit Nachbarkommunen
- Wildbestände auf eine waldbaulich angepasste Höhe reduzieren (Erhöhung der Abschusszahlen oder Einstellung der Fütterung), um Wildschäden nach Möglichkeit zu minimieren
- Holzeinschlag im kommunalen Forst verstärkt an Dritte vergeben

Produktbereich Nr. 14 | Umweltschutz

(72) Umweltförderprogramme

(73) Parks und Umweltressourcen

- Landwirtschaftliche Flächen der Kommune veräußern, sofern sie nicht als ökologische Ausgleichsflächen vorgehalten werden müssen
- Anzahl von Bach- oder Flussbettreinigungen auf das unbedingt notwendige Maß reduzieren
- Maßnahmen des Hochwasserschutzes in Kooperation mit betroffenen Nachbarkommunen
- Neue Sitzbänke nur anschaffen, wenn diese (und ihre Pflege) gesponsert werden

(74) Tierschutz

- Verträge mit Tierheimträgern prüfen

Produktbereich Nr. 15 | Wirtschaft und Tourismus

(75) Wirtschaftsförderung

- Betreuung vorhandener Gewerbebetriebe (Bestandspflege) strukturieren
- Liegenschaftspolitik auf Bedürfnisse der Wirtschaftsförderung abstimmen, z.B. durch vorausschauende Liegenschaftspolitik beim An- und Verkauf von Flächen sowie der Erschließung; Bodenbevorratung in regelmäßigen Abständen kritisch prüfen
- Initiativen zur Gewerbe- und Wirtschaftsförderung wie z.B. Weihnachtsbeleuchtungen, Märkte, gewerbliche Ausstellungen und dergleichen dem Einzelhandel, Gewerbebetrieben, Werbegemeinschaften

(76) Tourismuskförderung

- Durchführung von Maßnahmen im Bereich Tourismusförderung in Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen; Kooperation mit anderen Fremdenverkehrskommunen ausbauen. Gemeinsame Werbestrategien und gegenseitige Abstimmungen dienen der Region mehr als isolierte Strategien einzelner.
- Fremdenverkehrsrelevante Mitgliedschaften in Verbänden und Organisationen vor dem Hintergrund der Zielerreichung auf unbedingte Notwendigkeit prüfen; ggf. profitierende Unternehmen an Kosten
- Fremden- oder Verkehrsvereine mit der Beschilderung der Wanderwege beauftragen; Kostentragung durch Vereine
- Sponsoring von Parkbänken sowie deren Instandhaltung durch Vereine oder private Mäzene

Produktbereich Nr. 16 | Allgemeine Finanzwirtschaft

(77) Kommunalsteuern

- Überprüfung der Realsteuerhebesätze (Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer) mit dem Ziel einer Erhöhung. Im Zuge des Benchmarking-Prozesses werden die Realsteuerhebesätze aller Gemeinden im Jahres-Rhythmus öffentlich zugänglich offengelegt: Orientierung an den höchsten Hebesätzen; bei der Gewerbesteuer ist dabei der Einfluss auf die Standortqualität zu berücksichtigen
- Bei der Ansiedlung von Gewerbetrieben sind mehrere Organisationseinheiten beteiligt. Im Sinne möglichst hoher und rascher zusätzlicher Gewerbesteuerzahlungen sollte bei Ansiedlungswünschen stets ein „runder Tisch“ eingerichtet werden, bei dem alle einzubeziehenden Verwaltungsstellen anwesend und sprechbereit sind, so dass dem ansiedlungswilligen Unternehmen eine Vielzahl von Verwaltungsgängen erspart bleibt; dem potentiellen Investor soll bei allen Fragen und Anliegen schnellstmöglich geholfen werden
- Mit den wichtigsten Gewerbesteuerzahlern regelmäßig Gespräche führen, um auszuloten, ob Änderungen (z.B. Erweiterungswünsche) anstehen, bei denen die Kommune behilflich sein kann; Ziel ist der Erhalt / Ausbau des Gewerbebestandes; daneben entsteht so ein mehr an Planungssicherheit in Bezug auf künftige Gewerbesteuerzahlungen
- Bagatellsteuern wie Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer, Vergnügungssteuer, Schankerlaubnissteuer, Jagd- und Fischereisteuer etc. einführen und erhöhen; bei Grundsteuer A und Bagatellsteuern stets gewährleisten, dass das Aufkommen deutlich über den Erhebungskosten rangiert
- Aufhebung von Steuervergünstigungen, bei denen es keine rechtliche Verpflichtung gibt, z.B. bei der Hundesteuer (Vergünstigungen für den Erst-Hund etc.); für gefährliche Hunde erhöhte Steuer festsetzen

(78) Schulden- und Liquiditätsmanagement

- Liquiditätsplanung zur Vermeidung des Kassenkreditbedarfs nebst Zinsaufwand; diese Planung ist regelmäßig den aktuellen Entwicklungen anzupassen
- Schuldenmanagement zur Reduzierung des Zinsaufwandes; regelmäßiger Abgleich von Plan- und Ist- Daten zur Verbesserung von Vorausberechnungen; ggf. Gründung von Darlehensgemeinschaften /Anbindung an bestehende Darlehensgemeinschaften
- Durch ein planmäßiges Schuldenmanagement kleinere Einzeldarlehen vermeiden und eine Langfriststrategie entwickeln, wie trotz vertraglicher Verpflichtungen günstige Konditionen am Markt genutzt werden können, ohne die Gefahr zu laufen Vorfälligkeitsentschädigungen leisten zu müssen
- Einrichtung eines sog. Cash-Pooling-Verfahrens, um Zinsvorteile zu erreichen; Um unnötige Kredite und Kassenkredite zu vermeiden, kann ein konzerninterner (Konzern Kommune) Liquiditätsausgleich vorteilhaft sein. Er soll die Inanspruchnahme der Geld- und Kapitalmärkte soweit als möglich vermeiden.

- Hierbei werden Saldenzusammenführungen auf einem Zentralkonto bankseitig vorgenommen. Bei der Kommune und ihren Auslagerungen bestehende Guthaben und Kredite werden miteinander verrechnet.
 - Verfahren sind so gestaltbar, dass auch Konten bei verschiedenen Banken und von verschiedenen
 - Vermeidung von Investitionskrediten durch Ansparen allgemeiner Deckungsmittel, um Personal- und Sachaufwendungen für das Schuldenmanagement nebst Zinsen zu reduzieren
 - Prüfung von Umschuldungen zwecks Reduzierung des Zinsaufwandes bei Krediten für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen
 - Vor jeder Kredit- oder Kassenkreditaufnahme (auch überörtliche) Angebote von mehreren Kreditinstituten oder Finanzdienstleistern einholen. Ortsansässigen Instituten nur bei gleichen oder besseren Zinskonditionen den Vorzug geben
 - Um unverzüglich auf den Markt reagieren zu können, Entscheidungskompetenzen zur Kredit- und Kassenkreditaufnahme intern möglichst zentralisieren (Finanzmanagement in einer Hand)
 - Mögliche Spielräume bei der Position Zinsaufwand nicht als Deckung für über- und außerplanmäßige Aufwendungen einsetzen
- (79) Forderungsmanagement
- Verspätet eingetriebene Forderungen führen zu erhöhtem Zinsaufwand bei Finanzierungsbedarf bzw. zu niedrigeren Zinserträgen aus Geldanlagen. Zum anderen drohen tendenziell höhere Ausfälle. Eine zeitnahe und zentrale Überwachung von Forderungsbestand und -entwicklung ist insofern zentrales Element im Forderungsmanagement
 - Überprüfung der Praxis bei Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen
 - Optimierung des Forderungsmanagements, um insb. eine zügige Realisierung ausstehender, fälliger Forderungen zu ermöglichen; Einbindung Privater bei privatrechtlichen Forderungen (Unterstützung bei der Realisierung von Altforderungen, Ergänzende Informations- und Adressdienstleistungen im laufenden Prozess, Langzeitüberwachung erfolglos vollstreckter Forderungen, Beitreibung kleinerer Forderungen im Massengeschäft, Beratung und Unterstützung bei dem Management von Sonderfällen)
 - Zahlung von Mieten für Veranstaltungsräume / -plätze in Form von Vorkasse mit Kautions. Pauschale kostendeckende Abrechnung von Betriebskosten und Reinigung
- (80) Beteiligungsmanagement
- (81) Finanzcontrolling
- (82) Sonst. Finanzmanagement
- Die Finanzplanung als Steuerungsinstrument einsetzen und Risiken in der Finanzentwicklung aufzeigen;
 - Einnahmen in der Haushalts- und Finanzplanung eher vorsichtig, Ausgaben eher etwas großzügig ansetzen, um keine Begehrlichkeiten aufkommen zu lassen und gegen unvorhergesehenes gewappnet zu sein
 - Im Vorbericht zum Haushalt finanzielle Risiken aufzeigen und durch Heranziehung von Bevölkerungsvorausberechnungen die perspektivischen Auswirkungen des demographischen Wandels (Änderungen in Bevölkerungszahl und Bevölkerungsstruktur) auf den Haushalt darstellen, insbesondere für die Bereiche Investitionen und Personal; im Vorbericht ausführlich darstellen, welche finanziellen Auswirkungen sich aus Investitionsprojekten (nebst Folgekosten) ergeben und welche Risiken bestehen
 - Integration von Produkten und zugehörigen Zielen sowie messbaren, steuerungsrelevanten Kennzahlen in Haushalt und Rechnung, weil auf diesen Komponenten die politische Zielsetzung und Ausrichtung der Kommune fußt; ohne diese Informationen kann keine zielgerichtete Aufgabenkritik stattfinden

- Regelmäßige unterjährige Berichte über den Stand der Haushalts- und Finanzwirtschaft, nebst Kennzahlen zu den Produkten an die Vertretungskörperschaft geben, damit diese bei Planabweichung zeitig reagieren kann (siehe dazu § .28 GemHVO-Doppik)
- Sofern noch nicht geschehen, eine (Eröffnungs-)Bilanz aufstellen und in Informationsveranstaltungen auf die Vermögens- und Schuldensituation und Ansatzpunkte (und Notwendigkeit) der Konsolidierung eingehen.
- Instrument der haushaltswirtschaftlichen Sperre einsetzen
- Vorhandene Geldbestände der Kommune nicht längere Zeit zinslos auf dem Girokonto belassen.
- Sichere kurzfristige Geldanlagen (Tagesgeld, Festgeld) nutzen und dabei Verzinsung und Möglichkeiten für Geldanlage am Kreditmarkt vergleichen
- Nachtragshaushalte und damit verbundenen Personal- und Sachaufwand nach Möglichkeit durch gute Planung vermeiden
- Prüfen, ob Teile der Finanzverwaltung (etwa Kasse bzw. die Bearbeitung von Steuern und Abgaben) in Kooperation mit Nachbarkommunen durchgeführt werden können

Anlage 2 zum Haushaltssicherungskonzept, Aufstellung der freiwilligen Leistungen, zu Punkt 3.5

Produkt	Produktbezeichnung	Verantw.	Budget	Erträge Pos. 10	Aufwendungen Pos. 19	Verw.ergebnis 2014	Rechtsbindung	Bemerkung
1.11.1.02	Gemeindliche Gremien – Kommunalverfassung / Ortsrecht / Öffentlichkeitsarbeit / Repräsentation	Sprößler	05	0 €	2.000 €	-2.000 €	freiwillig	Verfügungsmittel Bgm.
1.11.1.04	Organisatorische Dienstleistungen – EDV	Meyer	01	3.000 €	213.350 €	-210.350 €	freiwillig	enthält 1000 € Fortbildung Datenschutzbeauftragter (muss)
1.11.1.07	Liegenschafts- und Gebäudemanagement	Trägner	03	645.250 €	1.942.550 €	-1.297.300 €	freiwillig	Besitz von Liegenschaften ist freiwillig
1.11.1.09	Liegenschaften nur Kindertagesstätten	Trägner	03	15.500 €	285.850 €	-270.350 €	freiwillig	Besitz von Liegenschaften ist freiwillig
2.24.2.01	Förderungsmaßnahmen für Schüler	Meyer	01	0 €	121.700 €	-121.700 €	freiwillig	Zuschüsse Schulen, Zuschuss für Betreuende Grundschule
2.25.2.01	Heimatismuseum u. Bücherei	Meyer	01	9.400 €	69.000 €	-59.600 €	freiwillig	Bücherei in eigenen Räumen, Museum an Verein überlassen
2.28.1.01	Kulturelle Aktionen / Veranstaltungen, Städtepartnerschaften	Meyer	01	11.450 €	68.800 €	-57.350 €	freiwillig	u.a. Kunstförderung, Städtepartnerschaftsbegegnungen, Zuschüsse an Kirchengemeinden
2.28.1.02	Ortskernfest	Meyer	01	11.200 €	51.200 €	-40.000 €	freiwillig	Vereinsförderung und Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaftspflege
3.35.1.01	Soziale Einrichtungen für Senioren	Meyer	01	10.000 €	79.000 €	-69.000 €	freiwillig	Seniorentreff im Historischen Rathaus und weitere Veranstaltungen
3.36.6.01	Jugendförderung	Meyer	01	10.950 €	139.300 €	-128.350 €	freiwillig	Jugendzentrum im Bürgerzentrum, Jugendtreff in Hofreite Palmy, Ferienspiele, Kinderveranstaltungsreihe
4.42.1.01	Sportförderung	Meyer	01	0 €	21.350 €	-21.350 €	freiwillig	Vereinszuschüsse und Sportlerehrungen
4.42.4.01	Betrieb von Bädern und Sportstätten	Trägner	03	109.300 €	733.050 €	-623.750 €	freiwillig	Freibad, Eisbahn, Sporthallen, Sportzentrum
5.55.1.01	Planung, Bau und Betrieb von Grün- und Freizeitanlagen, Bäche und Gräben	Trägner	03	0 €	137.700 €	-137.700 €	freiwillig	
5.55.5.01	Gemeindewald	Trägner	03	104.900 €	74.400 €	30.500 €	freiwillig	nicht defizitär
5.57.1.01	Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung	Meyer	01	200 €	750 €	-550 €	freiwillig	Straßenabsperrrungen beim jährlichen Einkaufserlebnistag des örtlichen Gewerbevereins
5.57.3.01	Neu-, Um-, Erweiterungs- u. Anbauten, Modernisierungen und Sanierungen incl. betriebstechn. Anl., Bauverwaltung	Trägner	03	20.050 €	199.150 €	-179.100 €	freiwillig	vor allem Personal- und Sachkosten Bauamt
5.57.3.02	Bauhof	Trägner	03	11.600 €	1.177.500 €	-1.165.900 €	freiwillig	Einsparungsbemühungen durch Zentralisierung in 2009 an neuem Standort, Mieteinnahmen
Zwischensumme freiwillige Leistungen				962.800 €	5.316.650 €	-4.351.850 €		

Anlage 2 zum Haushaltssicherungskonzept, Aufstellung der freiwilligen Leistungen, zu Punkt 3.5

Produkt	Produktbezeichnung	Verantw.	Budget	Erträge Pos. 10	Aufwendungen Pos. 19	Verw.ergebnis 2014	Rechtsbindung	Bemerkung
5.55.5.02	Förderung der Landwirtschaft / Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes	Trägner	03	0 €	83.200 €	-83.200 €	muss	
1.11.1.01	Etat Gleichstellungsbeauftragte	Palka	04	50 €	39.250 €	-39.200 €	muss	
1.11.1.02	Gemeindliche Gremien – Kommunalverfassung / Ortsrecht / Öffentlichkeitsarbeit / Repräsentation	Meyer	01	16.900 €	357.900 €	-341.000 €	muss	enthält 36.000 € Sitzungsgelder u. Fraktionszuschüsse (freiwillig)
1.11.1.02	Gemeindliche Gremien – Kommunalverfassung / Ortsrecht / Öffentlichkeitsarbeit / Repräsentation	Günther-Scharmann	06	0 €	1.500 €	-1.500 €	muss	Verfügungsmittel des Vors. Gemeindevertretung ist seit 2012 Pflicht.
1.11.1.03	Verwaltungssteuerung (Hauptamt)	Meyer	01	27.700 €	357.700 €	-330.000 €	muss	
1.11.1.05	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung (Arbeitssicherheit)	Meyer	01	7.550 €	21.050 €	-13.500 €	muss	
1.11.1.06	Personalentwicklung - Bedarfsdeckung und Betreuung, Personalangelegenheiten – Bezügeberechnung und Planung	Meyer	01	13.150 €	119.000 €	-105.850 €	muss	
1.11.1.08	Finanzverwaltung	Emich	02	34.050 €	626.400 €	-592.350 €	muss	
1.12.1.01	Wahlen	Meyer	01	500 €	10.050 €	-9.550 €	muss	
1.12.2.01	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Meyer	01	99.550 €	224.700 €	-125.150 €	muss	
1.12.2.02	Verkehrslenkung /-sicherung /-überwachung, ÖPNV	Meyer	01	750 €	27.600 €	-26.850 €	muss	
1.12.2.03	Gewerbeüberwachung und Gaststättenrecht	Meyer	01	7.500 €	42.500 €	-35.000 €	muss	
1.12.2.04	Meldeangelegenheiten – Bürgerservice, Sozialversicherung, Passamt	Meyer	01	92.000 €	200.850 €	-108.850 €	muss	
1.12.2.05	Beurkundung des Personenstandes – Staatsangehörigkeit	Meyer	01	10.000 €	56.600 €	-46.600 €	muss	
1.12.2.06	Brand- u. Katastrophenschutz	Meyer	01	21.650 €	155.500 €	-133.850 €	muss	
3.31.1.01	Soziale Hilfen und Leistungen	Meyer	01	0 €	95.950 €	-95.950 €	muss	
3.36.1.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Meyer	01	800.450 €	3.057.400 €	-2.256.950 €	muss	Nachmittagsbetreuung in Kindertagesstätten ist freiwillig
5.51.1.01	Städtebauliche Planung	Trägner	03	0 €	205.000 €	-205.000 €	muss	
5.53.7.01	Beseitigung / Verwertung v. Abfällen / Abfallbeseitigung	Trägner	03	49.800 €	11.800 €	38.000 €	muss	
5.54.1.01	Gemeindestraßen	Trägner	03	236.200 €	1.091.200 €	-855.000 €	muss	
5.54.5.01	Straßenreinigung und Winterdienst	Trägner	03	0 €	25.800 €	-25.800 €	muss	
5.55.3.01	Liegenschaften und Betrieb von Friedhöfen, Bestattungen	Meyer	01	117.700 €	186.750 €	-69.050 €	muss	Neukalkulation der Gebühren in Arbeit
5.55.4.01	Natur- und Landschaftspflege	Trägner	03	200 €	28.100 €	-27.900 €	muss	
6.61.1.01	Gemeindesteuern und allgemeine Zuweisungen / Umlagen	Emich	02	16.087.200 €	934.900 €	15.152.300 €	muss	
6.61.2.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	Emich	02	3.326.000 €	10.615.800 €	-7.289.800 €	muss	Erträge: Konzessionsabgaben, Aufwendungen: Kreis- u. Schulumlage
	Zwischensumme Pflichtleistungen			20.948.900 €	18.576.500 €	2.372.400 €		
				21.911.700 €	23.893.150 €	-1.979.450 €		

Sanierungskonzept Gemeinde / Gemeindewerke Roßdorf

Haushaltsjahr 2014

Straßenbereiche / Bauvorhaben	A b w a s s e r b e s e i t i g u n g		W a s s e r v e r - s o r g u n g	Straße	M a s s n a h m e
	Sanierungsart	Kosten in €	Kosten in €	Sanierungsart	
Bruchwiesenstraße	Inliner	120.000	nicht notwendig	nicht notwendig	nur Kanalsanierung
Darmstädter Straße	Inliner	120.000	nicht notwendig	nicht notwendig	nur Kanalsanierung
Erbacher Straße	Inliner	20.000	nicht notwendig	nicht notwendig	nur Kanalsanierung
Hauptstraße	Inliner	50.000	nicht notwendig	nicht notwendig	nur Kanalsanierung
Ringstraße	Inliner	30.000	nicht notwendig	nicht notwendig	nur Kanalsanierung
Wilhelm-Leuschner- Straße	Inliner	10.000	nicht notwendig	nicht notwendig	nur Kanalsanierung
Erneuerung Schieberkreuze	nicht notwendig	-	110.000	nicht notwendig	nur Wasserleitung
Stetteritzring	nicht notwendig	-	100.000	nicht notwendig	nur Wasserleitung
Stetteritzring 113-117	nicht notwendig	-	50.000	nicht notwendig	nur Wasserleitung
		350.000	260.000		

Übersicht über die Produkte

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt-Nr. Produkt	Verantw. wortl.	Produktkurzbeschreibung
1	1 Zentrale Verwaltung 11 Innere Verwaltung	111 Verwaltungssteuerung und -service	1.11.1.01 Gleichstellung von Frau und Mann	Palka	Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern nach § 4b HGO, Frauenbeauftragte nach § 16 HGIG, Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen und Beratungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
2	1 Zentrale Verwaltung 11 Innere Verwaltung	111 Verwaltungssteuerung und -service	1.11.1.02 Gemeindliche Gremien – Kommunalverfassung / Ortsrecht / Öffentlichkeitsarbeit / Repräsentation	Meyer	Unterstützung u. Betreuung der gemeindliche Gremien und deren Mandatsträger, Kommunalverfassung / Ortsrecht, regelmäßige Aufbereitung und Weitergabe von Informationen, Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen der Gemeinde, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation, auch: Förderung des Tourismus (575)
3	1 Zentrale Verwaltung 11 Innere Verwaltung	111 Verwaltungssteuerung und -service	1.11.1.03 Verwaltungssteuerung	Meyer	Vertragsmanagement, Formulierung von Vereinbarungen zwischen Verwaltungsführung und Fachämtern, Zielvereinbarungen, Leitbilder, Allgemeine Rechtsangelegenheiten, Konzepte, Strategien und Handlungsrahmen zur Organisation der gesamten Verwaltung, Überwachung der Kassen, soweit nicht Revisionsamt, Personalvertretung (Personalrat)
4	1 Zentrale Verwaltung 11 Innere Verwaltung	111 Verwaltungssteuerung und -service	1.11.1.04 Organisatorische Dienstleistungen - EDV	Trautmann	Betrieb und Unterhaltung von EDV - Systemen auf zentralen und dezentralen Rechnersystemen (z.B. interne Netze, Rechenzentrumsanbindung), Bereitstellung von Hard- und Software sowie Anwendungsbetreuung und Datenschutz
5	1 Zentrale Verwaltung 11 Innere Verwaltung	111 Verwaltungssteuerung und -service	1.11.1.05 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	Meyer	Sicherstellung einer zuverlässigen Versorgung mit benötigten Büromaterialien, Bereitstellung und Wartung von Fotokopier- Telefon- u. Faxgeräten; Telefondienst, allgemeine Bürgerinformation interne und externe Postzustellung sowie Postversandverarbeitung, interne und externe Druckaufträge, Archiv, Arbeitssicherheitsgesetz-Leistungen, Konzeption, Organisation und Durchführung der internen u. externen Postzustellung sowie Postversandverarbeitung aller Sendungen die durch Dritte befördert werden

Übersicht über die Produkte

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt-Nr. Produkt	Verantw. wortl.	Produktkurzbeschreibung
6	1 Zentrale Verwaltung 11 Innere Verwaltung	111 Verwaltungssteuerung und -service	1.11.1.06 Personalentwicklung - Bedarfsdeckung und Betreuung, Personalangelegenheiten – Bezügeberechnung und Planung	Meyer	Erarbeitung und Fortschreibung von strategischen Personalplanungen bzw. Umsetzungen, allgem. Regelungen für den Personalbereich, Durchführung von Maßnahmen zur Personalgewinnung und Betreuung / Beratung der Mitarbeiter/Innen und der Fachbereiche in arbeits- u. dienstrechtlichen Fragen, Durchführung der Ausbildung sowie Betreuung der Azubi und Planung, Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für die gesamte Gemeindeverwaltung, Durchführung von Personalangelegenheiten - Betreuung und Beratung - der Mitarbeiter/Innen und der Fachbereiche in arbeits- und dienstrechtlichen Fragen
7	1 Zentrale Verwaltung 11 Innere Verwaltung	111 Verwaltungssteuerung und -service	1.11.1.07 Liegenschafts- und Gebäudemanagement	Träger	Aushandeln von Grundstücksverträgen, vorbereiten und Durchführung privatrechtlicher Neuordnung der Grundstücksverhältnisse nach dem BauGB und BauGB-MaßnG, aushandeln von Grundstücksverträgen Koordination eines Energiekostencontrollings für die gemeindlichen Einrichtungen. Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Miet- Pacht- u. Gestattungsverhältnissen. Bewirtschaftung aller gemeindlichen Gebäude.
8	1 Zentrale Verwaltung 11 Innere Verwaltung	111 Verwaltungssteuerung und -service	1.11.1.08 Finanzverwaltung	Emich	siehe Produkte 6.61.1.01 und 6.61.2.01, ab 2011 werden Personal- und Sachkosten dieser Abteilungen hier geführt.
9	12 Sicherheit und Ordnung	121 Statistik und Wahlen	1.12.1.01 Wahlen	Wamser	Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen, Bürgerbegehren

Übersicht über die Produkte

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt-Nr. Produkt	Verantw. wortl.	Produktkurzbeschreibung
10	12 Sicherheit und Ordnung	122 Ordnungsangelegenheiten	1.12.2.01 Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Verkehrslenkung /-sicherung / -überwachung	Wamser	Beseitigung von Gefahren und Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Beseitigung von Obdachlosigkeit, Durchsetzen von Schutzgesetzen; Gefahrenabwehr bei Versammlungen und Demonstrationen im Rahmen des Versammlungsrechts; Ahndung von Ordnungswidrigkeiten durch Bearbeitung des dabei anfallenden Schriftverkehrs; mögliche Katastrophen erkennen und Einsatzplanung vorbereiten, Angelegenheiten des Ortsgerichtes und Schiedsamsangelegenheiten, Schutz der Allgemeinheit vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen Anordnung von Verkehrszeichen und -einrichtungen, Mitwirkung bei Planungen, die sich auf den Straßenverkehr auswirken können, Maßnahmen zur Beseitigung von Unfallpunkten, Schulwegsicherung, Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung; Erlaubnisse nach dem Straßengesetz und der StVO. Regelmäßige Streifengänge im Gemarkungsbereich, Ermittlung und Vollzug, auch für andere Behörden (Amtshilfe) Überwachung des ruhenden Verkehrs in den Straßen, Wegen und Plätzen, Kontrolle der Parkbereiche; mobile Geschwindigkeitskontrollen, Kontrolle der Anschnallpflicht, Reinigung und Winterdienst auch durch Anlieger.
11	12 Sicherheit und Ordnung	122 Ordnungsangelegenheiten	1.12.2.02 ÖPNV	Wamser	Angebote für ÖPNV verwalten und fortentwickeln, Taxen- u. Mietwagenverkehr
12	12 Sicherheit und Ordnung	122 Ordnungsangelegenheiten	1.12.2.03 Gewerbeüberwachung und Gaststättenrecht	Wamser	Erteilung und Überwachung der Gaststättenenerlaubnis, gewerberechtliche Erlaubnisse
13	12 Sicherheit und Ordnung	122 Ordnungsangelegenheiten	1.12.2.04 Meldeangelegenheiten – Bürgerservice	Meyer	Anbieten von städtischen Dienstleistungen an zentraler Stelle, Telefondienst, allgemeine Bürgerinformation

Übersicht über die Produkte

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt-Nr. Produkt	Verantw. wortl.	Produktkurzbeschreibung
14	12 Sicherheit und Ordnung	122 Ordnungsangelegenheiten	1.12.2.05 Beurkundung des Personenstandes – Staatsangehörigkeit	Himmler	Führen des Geburten-, Heirats- und Sterbebuches, Prüfen der Ehesfähigkeit, Durchführung von Eheschließungen, führen von Familienbücher, Beurkundungen von Vater- und Mutterschaftsanerkennissen, Anlegen von Familienbüchern auf Antrag, Beurkundungen namensrechtlicher Erklärungen, Führen der Namenskartei. Mitwirkung bei Einbürgerungsverfahren, Begründung von Lebenspartnerschaften
15	12 Sicherheit und Ordnung	126 Brand- u. Katastrophenschutz	1.12.2.06 Brand- u. Katastrophenschutz	Wamser	Brandbekämpfung, Brandschutzerziehung, Maßnahmen zur Brandverhütung (Beteiligung an Schauen und Verwaltungsverfahren), Brandsicherheitswachen; Befreiung von Personen und Tieren, Beseitigung von Verkehrshindernissen, Überschwemmungen (Hochwasser), biologischen, chemischen und radioaktiven Umweltgefahren siehe auch § 6 HBKG, auch Rettungsdienst (127)
16	2 Schule und Kultur 24 Schulträgeraufgaben	242 Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe Tageseinrichtungen für Kinder	2.24.2.01 Förderungsmaßnahmen für Schüler	Rühl	Förderung der familienergänzenden und schulischen Betreuung
17	2 Schule und Kultur 25-29 Kultur und Wissenschaft	252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Schule und Kultur	2.25.2.01 Heimatmuseum, Bücherei	Meyer	Museumsgut sichern, aufbewahren, sammeln, erforschen und erschließen auch Bücherei (272)
18	2 Schule und Kultur 25-29 Kultur und Wissenschaft	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege	2.28.1.01 Kulturelle Aktionen / Veranstaltungen, Städtepartnerschaften	Meyer	Finanzielle Unterstützung für die Durchführung von Sonderveranstaltungen, Anbahnung und Unterhaltung von Städtepartnerschaften und Städtefreundschaften, Förderung von kulturtragenden Vereinen, Allgemeine Heimatpflege, Kunstausstellungen, auch Musikförderung (262), auch Förderung von Kirchengemeinschaften (291)
19	2 Schule und Kultur 25-29 Kultur und Wissenschaft	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege	2.28.1.02 Ortskernfest	Meyer	Planung und Durchführung des jährlichen Ortskernfestes

Übersicht über die Produkte

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt-Nr. Produkt	Verantw. wortl.	Produktkurzbeschreibung
20	3 Soziales und Jugend 31 Soziale Hilfe	311 soziale Hilfen und Leistungen	3.31.1.01 Soziale Hilfen und Leistungen, Sozialversicherung	Rühl	Unterstützung und Beantragung zum Erhalt von sozialen Leistungen, Zuschüsse an Einrichtungen für Behinderte, Aufnahme von Rentenanträgen
21	3 Soziales und Jugend 35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	3.35.1.01 Soziale Einrichtungen für Senioren	Palka	Information und Vermittlung im Bereich der Altenhilfe, Kultur-, Freizeit- und Bildungsangebote bereitstellen und vermitteln, Förderung und Erhaltung des sozialen Netzes.
22	3 Soziales und Jugend 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	3.36.1.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Rühl	Familienergänzende Bildung, Erziehung, Betreuung und Pflege von Kindern vom vollendeten ersten Lebensjahr bis zur Einschulung in unterschiedlichen Angebotsformen.
23	3 Soziales und Jugend 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	366 Einrichtungen der Jugendarbeit	3.36.6.01 Jugendförderung	Rühl	Förderung der Entwicklung junger Menschen zwischen 3 J. und junge Erwachsene, offene Freizeitangebote, Betrieb von Jugendzentren, Jugendförderung
24	4 Gesundheit und Sport 42 Sportförderung	421 Förderung des Sports	4.42.1.01 Sportförderung	Meyer	Unterstützung der sporttreibenden Vereine der Gemeinde Roßdorf durch direkte finanzielle Zuwendungen für die Jugendarbeit der Vereine, Gewährung von Investitionszuschüsse bei vereinseigenen Anlagen
25	4 Gesundheit und Sport 42 Sportförderung	424 Sportstätten und Bäder	4.42.4.01 Betrieb von Bädern und Sportstätten	Träger	Betrieb des Freibades, Eisbahn, Rollschuh- und Skatebahn, Turn- und Sporthallen, Sportplätze, Sportzentrum, Trimm-Pfad, sonstige Sportanlagen
26	5 Gestaltung der Umwelt 51 Räumliche Planung und Entwicklung	511 Räumliche Planung und Entwicklung Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	5.51.1.01 Städtebauliche Planung	Träger	Vorbereitende Planungen, Konzepte und Zielformulierungen für die zukünftige räumliche Entwicklung der Gemeinde und ihrer Teilbereiche entwickeln Stellungnahmen zu übergeordneten Planungen und rechtlich bindenden Vorgaben (Regionalplan, Landesentwicklungsplan)

Übersicht über die Produkte

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt-Nr. Produkt	Verantw. wortl.	Produktkurzbeschreibung
28	5 Gestaltung der Umwelt 52 Bauen und Wohnen	521 Bau- und Grundstücksordnung	5.52.1.02 Flächen- u. grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	Träger	Verwalten von Liegenschaftsdaten, Führung und Bereitstellung von Grundlagendaten
30	5 Gestaltung der Umwelt 53 Ver- und Entsorgung	537 Abfallwirtschaft	5.53.7.01 Beseitigung und Verwertung von Abfällen	Landzettel	Unterstützung des ZAW bei der Abfallbeseitigung gem. der Satzung des Zweckverbandes für Abfall und Wertstoffentsorgung
31	5 Gestaltung der Umwelt 54 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV	541 Gemeindestraßen	5.54.1.01 Gemeindestraßen	Träger	Betrieb von Straßen, Wegen, Plätzen, Unterhaltung von Verkehrseinrichtungen (auch Straßenbeleuchtung), Betrieb von ÖPNV-Anlagen (Wartehallen) und deren Ausstattung, auch Feldwege, Verpachtung von Straßenflächen und Feldwegen (auch Automatenprovision)
32	5 Gestaltung der Umwelt 54 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV	545 Straßenreinigung	5.54.5.01 Straßenreinigung und Winterdienst	Träger	Beseitigung von Schmutz und Abfällen aus öffentlich gewidmeten Flächen (Straßen, Wege, Plätze) einschließlich Aufstellen und Entleeren von Papierkörben sowie die Sicherung dieser Flächen im Rahmen des Winterdienstes, soweit nicht Aufgabe der Anlieger
34	5 Gestaltung der Umwelt 55 Natur- und Landschaftspflege	551 Öffentliches Grün / Landschaftsbau	5.55.1.01 Planung, Bau und Betrieb von Grün- und Freizeitanlagen, Bäche und Gräben	Landzettel	Planung und Ausführung bzw. Projektsteuerung der Herstellung von Grün- und Freizeitflächen, Betrieb von Grün- und Parkanlagen, Grün an Straßen, Natur- u. Landschaftsschutzflächen von besonderer ökologischer Bedeutung, Freizeitanlagen, Kleingartenflächen, Baumpflege, öffentliche Gewässer u. wasserbauliche Anlagen. Hochwasserschutz

Übersicht über die Produkte

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt-Nr. Produkt	Verantw. wortl.	Produktkurzbeschreibung
35	5 Gestaltung der Umwelt 55 Natur- und Landschaftspflege	553 Friedhofs- u. Bestattungswesen	5.55.3.01 Betrieb und Unterhaltung von Friedhöfen, Bestattungen	Himmler	Bereitstellung von Grabstätten als Erd- oder Urnengräber / -nischen auf den gemeindlichen Friedhöfen, Bau der dazu erforderlichen Erschließungsanlagen, Grünflächen, Erteilung von Grabmalgenehmigungen. Historischer Gräber und Kriegsgräber, auch der Grabstätte für Kriegsgefangene, Zwangsarbeiter: Bau und Unterhaltung von Gebäuden, die zur Aufbewahrung von Leichen bis zur Bestattung dienen, Gottesdienste und Gedenkfeiern in Trauerhallen ermöglichen und begleiten: Öffnen des Grabes, Einbringen des Sarges oder der Urne in das Grab, Schließen des Grabes
36	5 Gestaltung der Umwelt 55 Natur- und Landschaftspflege	554 Natur- und Landschaftspflege	5.55.4.01 Natur- und Landschaftspflege	Landzettel	Entwicklung / Umsetzung von Konzepten zum Natur-, Landschafts- und Bodenschutz, zum Gewässerschutz und zur Luftreinhaltung, Maßnahmen zum Natur- und Artenschutz, Biotoppflege. Beteiligung bei der Umsetzung von Renaturierungsmaßnahmen
37	5 Gestaltung der Umwelt 55 Natur- und Landschaftspflege	555 Land- und Forstwirtschaft	5.55.5.01 Gemeindeforest	Landzettel	Forstwirtschaft
38	5 Gestaltung der Umwelt 55 Natur- und Landschaftspflege	561 Umweltschutzmaßnahmen	5.55.5.02 Förderung der Landwirtschaft, Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes	Landzettel	Förderung von Landwirtschaft durch Mitwirkung und Unterstützung in verschiedenen Angelegenheiten, auch im Bereich der Umweltberatung
39	5 Gestaltung der Umwelt 57 Wirtschaft und Tourismus	571 Wirtschaftsförderung	5.57.1.01 Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung	Meyer	Information, Beratung und Betreuung der Unternehmen und Betriebe in Fragen der Ansiedlung, Finanzierung, Existenzgründung und Beschäftigungssicherung

Übersicht über die Produkte

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt-Nr. Produkt	Verantw. wortl.	Produktkurzbeschreibung
40	5 Gestaltung der Umwelt 57 Wirtschaft u. Tourismus	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	5.57.3.01 Neu-, Um-, Erweiterungs- u. Anbauten, Modernisierungen und Sanierungen incl. betriebstechnischer Anlagen, Bauverwaltung	Träger	Planung und Ausführung bzw. Projektsteuerung für öffentliche und sonstige gemeindliche Gebäude einschließlich deren technischen Ausstattungen
41	5 Gestaltung der Umwelt 57 Wirtschaft u. Tourismus	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	5.57.3.02 Bauhof	R. Dreieicher	Dienstleistungen für die Bereitstellung von Produkten der Verwaltung
42	6 Zentrale Finanzleistung 61 Allgemeine Finanzwirtschaft	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	6.61.1.01 Gemeindesteuern und allgemeine Zuweisungen / Umlagen	Goeden	Bearbeitung aller Steuerangelegenheiten (Gewerbe-, Grund-, Hunde- und Spielapparatsteuer) sowie Umlagen und Zuweisungen
43	6 Zentrale Finanzleistung 61 Allgemeine Finanzwirtschaft	612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	6.61.2.01 Allgemeine Finanzwirtschaft	Emich	Berechnung und Verwaltung der Zinserträge, Kreditbeschaffungskosten, Zinsen aus Geldanlagen einschl. Kontokorrentverkehr, Zinsen für Kassenkredite, kalkulatorische Einnahmen, wirtschaftliches Kredit- und Schuldenmanagement, Abwicklung des gesamten gemeindlichen Zahlungsverkehrs, Prüfung und Verwaltung der Belege, wirtschaftliche Verwaltung der Kassenmittel, Verwahrungen, zwangsweise Beitreibung öffentlich-rechtlicher und privater Geldforderungen, Haushalts- und Finanzplanung, Budgetierung, Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs, Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen, Überwachung, Steuerung und Sicherstellung des Haushalts- u. Budgetvollzuges, Beteiligungsmanagement, Dividenden, Erträge aus Konzessionen
44	1 Zentrale Verwaltung 11 Innere Verwaltung	111 Verwaltungssteuerung und -service	1.11.1.09 Liegenschafts- und Gebäudemanagement <i>Nur Kindertagesstätten</i>	Träger	Neues Produkt ab 2014 zur Separierung der baulichen Unterhaltung der Kindertagesstätten.

Übersicht über die Budgets

Nr.	Produkt	Produktbezeichnung	Verantw.	Budget
02	1.11.1.02	Gemeindliche Gremien – Kommunalverfassung / Ortsrecht / Öffentlichkeitsarbeit / Repräsentation	Meyer	01
03	1.11.1.03	Verwaltungssteuerung	Meyer	01
04	1.11.1.04	Organisatorische Dienstleistungen – EDV	Meyer	01
05	1.11.1.05	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	Meyer	01
06	1.11.1.06	Personalentwicklung - Bedarfsdeckung und Betreuung, Personalangelegenheiten – Bezügeberechnung und Planung	Meyer	01
09	1.12.1.01	Wahlen	Meyer	01
10	1.12.2.01	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Meyer	01
11	1.12.2.02	Verkehrslenkung /-sicherung /-überwachung, ÖPNV	Meyer	01
12	1.12.2.03	Gewerbeüberwachung und Gaststättenrecht	Meyer	01
13	1.12.2.04	Meldeangelegenheiten – Bürgerservice, Sozialversicherung	Meyer	01
14	1.12.2.05	Beurkundung des Personenstandes – Staatsangehörigkeit	Meyer	01
15	1.12.2.06	Brand- u. Katastrophenschutz	Meyer	01
16	2.24.2.01	Förderungsmaßnahmen für Schüler	Meyer	01
17	2.25.2.01	Heimatismuseum, Bücherei	Meyer	01
18	2.28.1.01	Kulturelle Aktionen / Veranstaltungen, Städtepartnerschaften	Meyer	01
19	2.28.1.02	Ortskernfest	Meyer	01
20	3.31.1.01	Soziale Hilfen und Leistungen	Meyer	01
21	3.35.1.01	Soziale Einrichtungen für Senioren	Meyer	01
22	3.36.1.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Meyer	01
23	3.36.6.01	Jugendförderung	Meyer	01
24	4.42.1.01	Sportförderung	Meyer	01
35	5.55.3.01	Betrieb und Unterhaltung v. Friedhöfen, Bestattungen	Meyer	01
39	5.57.1.01	Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung	Meyer	01
08	1.11.1.08	Finanzverwaltung	Emich	02
42	6.61.1.01	Gemeindesteuern und allgemeine Zuweisungen / Umlagen	Emich	02
43	6.61.2.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	Emich	02
07	1.11.1.07	Liegenschafts- und Gebäudemanagement	Trägner	03
25	4.42.4.01	Betrieb von Bädern und Sportstätten	Trägner	03
26	5.51.1.01	Städtebauliche Planung	Trägner	03
30	5.53.7.01	Beseitigung und Verwertung von Abfällen	Trägner	03
31	5.54.1.01	Gemeindestraßen	Trägner	03
32	5.54.5.01	Straßenreinigung und Winterdienst	Trägner	03
34	5.55.1.01	Planung, Bau und Betrieb von Grün- und Freizeitanlagen, Bäche und Gräben	Trägner	03
36	5.55.4.01	Natur- und Landschaftspflege	Trägner	03
37	5.55.5.01	Gemeindewald	Trägner	03
38	5.55.5.02	Förderung der Landwirtschaft / Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes	Trägner	03
40	5.57.3.01	Neu-, Um-, Erweiterungs- u. Anbauten, Modernisierungen und Sanierungen incl. betriebstechn. Anl., Bauverwaltung	Trägner	03
41	5.57.3.02	Bauhof	Trägner	03
44	1.11.1.09	Liegenschaften, nur Kindertagesstätten (neu)	Trägner	03
01	1.11.1.01	Etat Gleichstellungsbeauftragte	Palka	04
9901	1.11.1.02	Verfüungsmittel Bürgermeisterin	Sprößler	05
9902	1.11.1.02	Verfüungsmittel Vorsitzender Gemeindevertretung	Günther-Scharmann	06

Übersicht über die Budgets

Nr.	Produkt	Produktbezeichnung	Verantw.	Budget
01	1.11.1.01	Etat Gleichstellungsbeauftragte	Palka	04
9901	1.11.1.02	Verfügungsmittel Bürgermeisterin	Sprößler	05
9902	1.11.1.02	Verfügungsmittel Vorsitzender Gemeindevertretung	Günther-Scharmann	06
02	1.11.1.02	Gemeindliche Gremien – Kommunalverfassung / Ortsrecht / Öffentlichkeitsarbeit / Repräsentation	Meyer	01
03	1.11.1.03	Verwaltungssteuerung	Meyer	01
04	1.11.1.04	Organisatorische Dienstleistungen – EDV	Meyer	01
05	1.11.1.05	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	Meyer	01
06	1.11.1.06	Personalentwicklung - Bedarfsdeckung und Betreuung, Personalangelegenheiten – Bezügeberechnung und Planung	Meyer	01
07	1.11.1.07	Liegenschafts- und Gebäudemanagement	Trägner	03
08	1.11.1.08	Finanzverwaltung	Emich	02
44	1.11.1.09	Liegenschaften, nur Kindertagesstätten (neu)	Trägner	03
09	1.12.1.01	Wahlen	Meyer	01
10	1.12.2.01	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Meyer	01
11	1.12.2.02	Verkehrslenkung /-sicherung /-überwachung, ÖPNV	Meyer	01
12	1.12.2.03	Gewerbeüberwachung und Gaststättenrecht	Meyer	01
13	1.12.2.04	Meldeangelegenheiten – Bürgerservice, Sozialversicherung	Meyer	01
14	1.12.2.05	Beurkundung des Personenstandes – Staatsangehörigkeit	Meyer	01
15	1.12.2.06	Brand- u. Katastrophenschutz	Meyer	01
16	2.24.2.01	Förderungsmaßnahmen für Schüler	Meyer	01
17	2.25.2.01	Heimatismuseum, Bücherei	Meyer	01
18	2.28.1.01	Kulturelle Aktionen / Veranstaltungen, Städtepartnerschaften	Meyer	01
19	2.28.1.02	Ortskernfest	Meyer	01
20	3.31.1.01	Soziale Hilfen und Leistungen	Meyer	01
21	3.35.1.01	Soziale Einrichtungen für Senioren	Meyer	01
22	3.36.1.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Meyer	01
23	3.36.6.01	Jugendförderung	Meyer	01
24	4.42.1.01	Sportförderung	Meyer	01
25	4.42.4.01	Betrieb von Bädern und Sportstätten	Trägner	03
26	5.51.1.01	Städtebauliche Planung	Trägner	03
30	5.53.7.01	Beseitigung und Verwertung von Abfällen	Trägner	03
31	5.54.1.01	Gemeindestraßen	Trägner	03
32	5.54.5.01	Straßenreinigung und Winterdienst	Trägner	03
34	5.55.1.01	Planung, Bau und Betrieb von Grün- und Freizeitanlagen, Bäche und Gräben	Trägner	03
35	5.55.3.01	Betrieb und Unterhaltung v. Friedhöfen, Bestattungen	Meyer	01
36	5.55.4.01	Natur- und Landschaftspflege	Trägner	03
37	5.55.5.01	Gemeindewald	Trägner	03
38	5.55.5.02	Förderung der Landwirtschaft / Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes	Trägner	03
39	5.57.1.01	Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung	Meyer	01
40	5.57.3.01	Neu-, Um-, Erweiterungs- u. Anbauten, Modernisierungen und Sanierungen incl. betriebstechn. Anl., Bauverwaltung	Trägner	03
41	5.57.3.02	Bauhof	Trägner	03
42	6.61.1.01	Gemeindesteuern und allgemeine Zuweisungen / Umlagen	Emich	02
43	6.61.2.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	Emich	02

Vorbericht
zum
Haushaltsplan
der
Gemeinde Roßdorf

Haushaltsjahr

2014

Haushaltsjahr 2014

Erläuterungen zum siebten doppelhaushalt:

Der Doppelhaushalt 2012 / 2013, welcher im Jahr 2011 aufgestellt wurde, hat im Jahr 2012 zu der geplanten Arbeitsentlastung geführt. Somit konnte im Laufe des Jahres 2012 der erste doppelhaushaltige Jahresabschluss für das Jahr 2008 erstellt und damit bei der Umstellung auf die Doppik ein weiterer Meilenstein erreicht werden. Der Gemeindevorstand hat den Jahresabschluss 2008 am 16.04.13 festgestellt. Nach Durchführung der Prüfung durch das Revisionsamt wurde der Jahresabschluss durch die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung vom 21.06.2013 beschlossen und dem Gemeindevorstand Entlastung erteilt.

Betrachtung zur demografischen Entwicklung in der Gemeinde Roßdorf:

Die Gemeinde Roßdorf fungiert als Unterzentrum, liegt aber in Nachbarschaft zum Oberzentrum Darmstadt und in zentraler Lage zur Wirtschaftsregion Rhein-Main-Neckar. Damit ist Roßdorf nach wie vor attraktiv für Menschen, die in Darmstadt arbeiten oder studieren und in der Gemeinde Roßdorf wegen des hohen Freizeitwertes wohnen. Die Zahl der Auspendler ist etwa doppelt so hoch wie die Zahl der Einpendler. Die Busverbindungen von Roßdorf nach Darmstadt sind hervorragend.

Nach dem Bericht der Hessen-Agentur für die Gemeinde Roßdorf, welcher die Bevölkerungsentwicklung im Zeitraum 2000, 2011, 2020 und 2030 vergleicht, wird von einem leichten Wachstum bis 2030 ausgegangen. Im gleichen Zeitraum steigt jedoch das Durchschnittsalter von 40,7 auf 46,9 Jahre:

Jahr	2000	2011	2020	2030
Bevölkerung	11.900	12.000	12.400	12.400
Durchschnittsalter	40,7	43,8	45,4	46,9

Entwicklung des Altersdurchschnitts:

Alter	Un- ter 3	3 - un- ter 6	6 - un- ter 10	10 - un- ter 16	16 - un- ter 20	20 - un- ter 45	45 - un- ter 65	65 - un- ter 80	80 - un- ter 90	90 und älter
2000 in %	3,2	3,4	4,7	6,3	3,9	36,6	25,9	12,7	2,8	0,6
2011 in %	2,4	2,6	3,7	6,5	4,7	29,5	30,2	15,6	4,4	0,4
2030 in %	2,4	2,5	3,4	5,2	3,5	29,7	25,9	20,1	6,0	1,4

Die Tabelle „Entwicklung des Altersdurchschnitts“ zeigt die Zunahme der erwerbstätigen Bevölkerungsgruppe im Alter von 45 – unter 65 Jahren von 2000 bis 2011, dann aber in 2030 ein Rückgang auf den Wert von 2000. Dagegen steigt die Bevölkerungsgruppe im Alter von 65 – unter 80 Jahren (in der Regel im Ruhestand) signifikant an. Die Zahl der Personen im Alter von 80 bis unter 90, also jener, die in der Regel Unterstützung benötigen, verdoppelt sich in diesem Zeitraum. Ebenso die Zahl der Personen im Alter von 90 und älter.

Die Auswertung des Zensus 9. Mai 2011 nennt eine Quote von Erwerbslosen von etwa 5%, Personen mit Migrationshintergrund 18,1%.

Durch den Verkauf des Gemeindehauses Messeler Weg 15 im August 2011, (6 Wohnungen, Bj. 1958, entmietet), konnte der Höchstbietende, ein privater Bauträger, 13 seniorengerechte Wohnungen errichten.

Durch den Verkauf des alten Bauhofgeländes für seniorengerechtes Wohnen werden weitere Wohnungen entstehen.

Das Seniorenwohnheim der AWO im OT Roßdorf hat 42 Einzel- und 21 Doppelzimmer, in der Nachbarschaft angegliedert sind 12 betreute Wohnappartements. In unmittelbarer Nachbarschaft dieser Seniorenwohnmöglichkeiten sollen weitere seniorengerechte bzw. barrierefreie Wohnungen im Gewerbe- und Mischgebiet an der B38 entstehen. Ebenfalls vorgesehen ist dort ein medizinisches Angebot in Form eines Ärztehauses / Medic-Centers erwünscht.

Ältere und pflegebedürftige Menschen haben häufig den Wunsch nach einer bezahlbaren Betreuung zuhause. Somit müssen sich die Lebensbedingungen von Familien den Erfordernissen von Pflegesituationen anpassen. (Quelle: Flyer des Landkreises zur Vortragsreihe Demografischer Wandel mit Wanderausstellung).

Für die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf entstehen im Baugebiet „An der Weißmühle“ bis zu 36 neue Krippenplätze, welche voraussichtlich im August 2014 zum Beginn des neuen Kindergartenjahres vergeben werden können. In diesem Baugebiet konnte die Gemeinde bis Okt. 2013 65 Grundstücke veräußern, davon waren 37 Käufer (Parteien, nicht Personen) von Auswärts. 42 Familien erhielten eine Familienförderung für Kinder unter 18 Jahren. Das Durchschnittsalter der Käufer liegt bei Mitte 30.

Die Auslastung der gemeindlichen Sporthallen wird ständig kontrolliert. Es finden jährlich Sitzungen der Ortsvereine auf Einladung der Gemeinde zur Beratung der dauerhaften Hallenbelegungszeiten statt. Hallenbücher liegen aus uns sind von den Nutzern auszufüllen zur Kontrolle der tatsächlichen Nutzung.

Auswirkungen des Zensus 2011 auf den Kommunalen Finanzausgleich (KFA):

Das Hessische Statistische Landesamt hat am 31.05.2013 die Ergebnisse des Zensus 2011 veröffentlicht. Das Hess. Finanzministerium hat mit Schreiben vom 29.05.2013 mitgeteilt, dass einheitlich für das Finanzausgleichsjahr 2013 noch auf die bisherigen statistischen Daten und ab dem Finanzausgleichsjahr 2014 auf die Zensus-Daten zurückgegriffen wird. Für die Gemeinde Roßdorf wurde ein Einwohnerstand zum Stichtag 9.5.2011 von 11.909 genannt gegenüber dem Einwohnerstand zum 31.12.2011 vom Hess. Statistischen Landesamt von 12.027, also ein Rückgang von 118 Personen (Stichtag stimmt nicht überein). Seit Ende Mai 2013 liegen auch die Bevölkerungsdaten für 31.12.2011 vor, hier beträgt der Rückgang 136 Personen, was eine signifikante Veränderung darstellt. Durch diese Ergebnisse befürchtete die Gemeindeverwaltung eine negative Auswirkung auf den kommunalen Finanzausgleich. In einer modellhaften Berechnung anhand der Zahlen für 2013 wurde ein Rückgang der Schlüsselzuweisungen um rund 30.000 EUR ermittelt und deswegen gegen die Ergebnisse des Zensus Widerspruch erhoben. Mittlerweile hat der Gesetzgeber jedoch das Finanzausgleichsgesetz (FAG) geändert und einen neuen Abs. 4 in § 11 eingefügt. In den Berechnungsmodus wurde ein „Ergänzungsansatz für Bevölkerungsrückgang“ eingebaut. Bei Anwendung dieses Ergänzungsansatzes konnte eine fast vollständige Kompensation des Rückgangs der Schlüsselzuweisung errechnet werden. Siehe hierzu auch weiter hinten: „Schlüsselzuweisungen nach Finanzausgleichsgesetz (FAG), Planungsstelle 6.61.1.01.540101“

Haushaltsausgleich:

Der Finanzplanungserlass des Hessischen Innenministeriums vom 25.10.2013 basiert auf der gesamtwirtschaftlichen Projektion der Bundesregierung nach dem Stand vom April 2013. *„Diese basiert auf der zentralen Annahme, dass es (insbesondere im Euroraum) zu keinen negativen Entwicklungen kommt, in deren Folge die Verunsicherung der Marktteilnehmer steigt, und der Finanzsektor stabil bleibt. Damit wird das Wirtschaftswachstum weiter moderat positiv eingeschätzt. Das für die Steuerschätzung relevante nominale BIP-Wachstum wird für 2013 vom Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) mit 2,2 % angegeben, was eine Rücknahme zur Prognose vom November 2012 bedeutet (2,8%). Das reale BIP wird von der Bundesregierung mit 0,5 % prognostiziert. Die erwartete Preissteigerung liegt bei + 1,7 %.“*

Die Orientierungsdaten in diesem Finanzplanungserlass sehen für 2014 in allen Steuereinnahmen und bei der Steuerverbundmasse für den Kommunalen Finanzausgleich Steigerungen vor. Ausnahme hierbei ist der Familienleistungsausgleich mit einem Rückgang von 3,5%.

Die Einnahmen aus den Einkommensteueranteilen werden 2014 wieder das Niveau von 2008 erreichen bzw. übertreffen, in den vergangenen Jahren der zurückgegangenen Steuereinnahmen haben sich aber die Aufwendungen stetig erhöht. Weitere Aufwendungen wie z. B. der Betrieb der neuen Kindertagesstätte im Baugebiet „An der Weißmühle“ kommen hinzu. Daher ist auch in 2014 ein ausgeglichener Haushalt nicht zu erreichen. Nach wie vor stützt das Land Hessen seine Kommunen nicht mit ausreichenden Haushaltsmitteln aus. Die Mandatsträger sind aufgerufen, im Interesse der Gemeinde Roßdorf bei jeder sich bietenden Gelegenheit im Rahmen ihrer Möglichkeiten auf eine bessere Finanzausstattung hinzuwirken.

In § 24 Gemeindehaushaltsverordnung Doppik (GemHVO-Doppik) ist geregelt, dass jede Kommune die stetige und dauerhafte Erfüllung ihrer Aufgaben zu sichern hat. Dies hat zur Folge, dass der Ausgleich des Jahresergebnisses, mindestens aber die betragsmäßige Deckung von ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zu erzielen ist, damit es zu keinem Werteverzehr kommt. Wird ein Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses nicht erreicht, ist nach § 1 Abs. 4 GemHVO-Doppik ein **Haushaltssicherungskonzept** zu erstellen und der Kommunalaufsicht vorzulegen. Siehe separate Anlage.

Das Defizit im Gesamtergebnishaushalt ist ins Folgejahr vorzutragen.

Organisatorische Veränderungen:

Der Haushaltsplan 2014 konnte nun endlich von einem produktorientierten zu einem budgetorientierten Haushalt geändert und ausgedruckt werden. Die seitherige Einteilung der Budgets (siehe farbige Seite 21 und 22 des Doppelhaushaltes 2012 / 2013) hat sich nicht bewährt und wurde bei dieser Gelegenheit umgestellt. Nun gibt es 3 große Budgets, die den 3 Fachbereichen der Gemeindeverwaltung entsprechen. 3 weitere kleine Budgets müssen aus verschiedenen Gründen geführt werden, z. B. weil einige Ansätze nicht für deckungsfähig erklärt werden dürfen.

Die neuen Budgets lauten:

- 01 Zentrale Verwaltung
- 02 Finanzen
- 03 Bauen und Umwelt
- 04 Gleichstellungsbeauftragte
- 05 Verfügungsmittel Bürgermeisterin
- 06 Verfügungsmittel Vorsitzender der Gemeindevertretung

Nachdem die Vermögensbewertung in der Eröffnungsbilanz geprüft und die Eröffnungsbilanz festgestellt ist, stehen die Abschreibungen für die historischen Anlagegüter (also alle, die vor dem 01.01.2008 angeschafft wurden) fest. Alle später angeschafften Wirtschaftsgüter müssen auf die korrekte Nutzungsdauer und Aktivierungsdatum geprüft werden. Abschreibungssätze hierfür sind geschätzt und eingeplant. Erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten werden die korrekten Abschreibungswerte eingebucht. Wenn der Rückstand bei den Jahresabschlüssen aufgeholt ist, kann die Finanzsoftware eine realistische Abschreibungsvorschau für zukünftige Haushaltsjahre liefern.

Zur Verbesserung der Praktikabilität wurden die Ansätze für die bauliche Unterhaltung der 4 gemeindlichen Kindergärten aus dem Produkt 1.11.1.07 (Liegenschaften) herausgelöst und in das neue Produkt 1.11.1.09 gebracht. Damit bleiben sie im gleichen Budget, können aber problemlos mit den Ansätzen des Produktes 3.36.1.01 (Kinderbetreuung) addiert werden, um z. B. den Kostendeckungsgrad zu ermitteln.

Wegen der nun jährlich durchzuführenden Kalkulation der Friedhofsgebühren wurde die bauliche Unterhaltung der beiden Friedhöfe aus dem Produkt 1.11.1.07 (Liegenschaften) heraus gelöst und mit dem bereits bestehenden Produkt 5.55.3.01 (Betrieb von Friedhöfen) zusammengeführt.

Der Finanzhaushalt (Seiten 3 und 4 des Zahlenteils) wird erstmalig nach der direkten Methode (Kontenklasse 8) dargestellt. Dies ermöglicht eine bessere Vergleichbarkeit der Planansätze mit dem späteren Jahresabschluss der Finanzkonten. Der Ergebnishaushalt (Seiten 1 und 2 des Zahlenteils) wird wie bisher mit den Sachkonten der Klasse 5 – 7 gezeigt.

Erläuterung zu den außerordentlichen Erträgen:

Zeile 25 des Ergebnishaushaltes weist 196.8000 EUR außerordentliche Erträge aus. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Planungsstelle 2.28.1.02.590002: Spenden für Ortskernfest 1.500 EUR
Planungsstelle 3.36.6.01.590002: Spenden für Jugendförderung 1.000 EUR
Planungsstelle 1.11.1.07.591002: Buchgewinn 194.300 EUR aus dem Verkauf der beiden Bauplätze im Vösendorfring.

Erläuterung zu den außerordentlichen Aufwendungen:

Zeile 26 des Ergebnishaushaltes weist 40.200 EUR außerordentliche Aufwendungen aus. Diese resultieren aus:

Planungsstelle 1.11.1.07.794102: Buchverlust 40.200 EUR aus dem Abriss auf dem alten Bauhofgelände.

Siehe hierzu auch Planungsstelle Grundstücksverkäufe im Abschnitt Vermögenswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Finanzplan) Investitionsnummer 0050.

Erläuterungen zum Stellenplan 2014

Allgemeines

Der Stellenplan 2014 enthält alle Stellenanteile, die dauerhaft von Beamten und Arbeitnehmern besetzt sind. Dies betrifft erstmalig auch die Stellenanteile von dauerhaft geringfügig beschäftigten Arbeitnehmern. ATZ-Stellen in der Ruhephase und zeitlich befristete Stellenanteile sind nicht im Stellenplan, jedoch in den berechneten Personalkosten, enthalten. Die Stellenanteile der zeitlich befristeten Beschäftigten sowie eine Aufstellung der in der Ruhephase der Altersteilzeit befindlichen Arbeitnehmer sind in einer gesonderten Aufstellung ersichtlich.

Befristete Beschäftigungsverhältnisse 2014

Produkt	Abteilung	Std.	Stelle	Dauer des Arbeitsverhältnisses	Entg. Gr. / Stufe
3.36.1.01	Kiga Abenteuerland	28,5	0,7	30.06.2014	S 8/3
3.36.1.01	Kiga Abenteuerland	15	0,4	31.07.2014	S 6/2
3.36.1.01	Kiga Abenteuerland	5	0,1	Ende Elternzeit	S 4/4
3.36.1.01	Kiga Abenteuerland	39	1,0	31.07.2014	S 6/2
3.36.1.01	Kiga Abenteuerland	6	0,2	31.07.2014	S 6/3
4.42.4.01	Betrieb von Sportstätten	39	1,0	27.03.2014	5/2
1.11.1.08	Finanzen	5	0,1	unbekannt	8/6
1.11.1.00	Meldeamt	10	0,3	30.06.2014	6/6
1.11.1.01	Meldeamt	4	0,1	30.06.2014	6/6
1.11.1.03	Verwaltungssteuerung	39	1,0	31.07.2015	5/2
2.25.2.01	Bücherei	15	0,4	31.07.2014	2/3
	Summe		5,3		

Für nicht besetzte Plan-Stellen werden keine Mittel eingeplant.

Die Veränderungen der Stellenanteile von 2014 gegenüber 2013 sind marginal und beruhen in erster Linie auf Rundungsdifferenzen, die erstmalige Ausweisung der Zeitanteile der dauerhaft geringfügig Beschäftigten im Stellenplan, sowie auf der Übernahme von seither zeitlich befristet Beschäftigten in Dauerarbeitsverhältnisse und einer geänderten Zuordnung von Arbeitnehmern in oder aus dem Bereich der Gemeindewerke Roßdorf. Der frühere Teil C „Sozial- und Erziehung“ ist im Jahr 2014 im Stellenplan beim Teil B „Arbeitnehmer“ in Form der Ausweisung als „S-Stellen“ enthalten.

Tariferhöhungen

Ende Februar 2014 endet der Tarifvertrag für die Beschäftigten im Tarifbereich des TVöD. Die Gemeinde Roßdorf hat, wie der Landkreis Darmstadt-Dieburg, eine Einkommenssteigerung von 2 % für das Jahr 2014 für die Arbeitnehmer (Teil B) eingeplant.

Sozialversicherungsbeiträge

Die Beitragssätze für die Sozialversicherungskosten im Bereich der Arbeitnehmer bleiben gegenüber dem Doppelhaushalt 2012/2013 unverändert.

Leistungsentgelt

Da der bis Ende Februar 2014 geltende Tarifvertrag keine Angaben über die Höhe des %-Satzes für Auszahlung eines Leistungsentgeltes gem. § 18 TVöD für das Jahr 2014 trifft, wurde das Volumen des Jahres 2013 (2%) für die Auszahlung eines Leistungsentgeltes der Personalkostenplanung berücksichtigt.

Besoldungserhöhungen

Für die Beamtinnen und Beamten wurde nach den öffentlichen Presseerklärungen der Hessischen Landesregierung zur Übertragung des Tarifiergebnisses für die Landesbediensteten auf die Beamtenbesoldung eine Besoldungserhöhung von 2,6 % ab 01. April 2014 bei den Personalkosten eingeplant. Ein entsprechendes Landesgesetz wurde bisher nicht beschlossen.

Umsetzung des Ergebnisses der Stellenbewertungen

Die Ergebnisse der im Jahr 2013 durchgeführten Stellenbewertungen wurden im Stellenplan 2014 abgebildet. Im Teilhaushalt „Finanzen „1.11.1.08.01“ wurde die Leitungsstelle in diesem Fachbereich nach BBesG von A 12 nach A 13 angehoben, wie dies bereits bis 2010 der Fall war. Des Weiteren wurde in diesem Fachbereich eine Stelle mit dem Tätigkeitsschwerpunkt „Mahnwesen“ bei den Arbeitnehmern im Teil B von EG 6 nach EG 8 TVöD umgewandelt.

Altersteilzeit

Im Jahr 2014 befinden sich insgesamt 6 Beschäftigte in der Ruhephase des Altersteilzeitmodells, wovon 2 Beschäftigte im Laufe des Jahres 2014 die Ruhephase des Altersteilzeitmodells beenden. In der aktiven Phase der Altersteilzeit befindet sich im Jahr 2014 kein Arbeitnehmer.

Altersteilzeitaufstellung 2014

Produkt	Abteilung	Std.	Arbeitsphase ab	Ruhephase ab	Vertragsende
1.12.2.04	Meldeamt - Servicebüro	39,00	01.09.2009	01.03.2012	31.08.2014
3.36.1.01	Kiga	29,75	01.01.2009	01.07.2013	31.12.2017
3.36.1.01	Kiga	31,00	01.01.2009	16.04.2013	31.07.2017
3.36.1.01	Kiga	39,00	01.12.2009	01.03.2013	31.05.2016
3.36.1.01	Kiga	25,25	01.06.2009	01.04.2012	31.01.2015
3.36.6.01	Jugendförderung	39,00	01.07.2009	01.01.2012	30.06.2014

Ausbildung / Weiterbildung

Auch im Jahr 2014 fördert die Gemeinde Roßdorf aktiv die Aus- und Fortbildung ihrer Mitarbeiter/innen.

In den Ausbildungsberufen „Verwaltungsfachangestellte/r“, „Fachkraft für Wasserversorgungstechnik“, „staatlich anerkannte/r Erzieher/in“ und erstmals im Ausbildungsberuf „Fachangestellte für Bädertechnik“ werden Ausbildungen, davon zwei in interkommunalen Kooperationen mit Mühlthal und Weiterstadt, durchgeführt.

Für einen Auszubildenden im Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellter“ werden aufgrund einer vorliegenden Schwerbehinderung Ausbildungszuschüsse von annähernden 100 % für die noch 6 monatige Ausbildungszeit durch die Agentur für Arbeit und den Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV) gewährt.

Eine Übersicht über die vorgesehene Zahl der Beamten im Vorbereitungsdienst, der Auszubildenden und Praktikanten nach § 5 Abs. 3 GemHVO-Doppik ist dem Stellenplan als Anlage beigefügt.

Ein Mitarbeiter des Hauptamtes absolviert noch bis September 2015 ein Studium an der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung (HfPV) in Mühlheim/Main für den Bachelor of Arts (Allgemeine Verwaltung).

Eine Mitarbeiterin aus dem Bereich Gebäudemanagement wird eine verwaltungsspezifische Fortbildung beim Hessischen Verwaltungsschulverband in Darmstadt absolvieren. Eine Mitarbeiterin aus dem Fachbereich Finanzen besuchen zurzeit berufsbegleitend die Zertifikatsfortbildungen zum Thema „Doppisches Rechnungswesen“ und „Kosten- und Leistungsrechnung“ beim Hessischen Verwaltungsschulverband in Darmstadt. Je eine Mitarbeiterin aus dem technischen und kaufmännischen Bereich der Gemeindewerke werden im Frühjahr einen berufsbegleitende Fortbildung für das kaufmännische Rechnungswesen sowie eine dieser Mitarbeiterinnen zusätzlich noch ab Herbst 2014 eine Weiterbildung zur Verwaltungsfachwirtin beim Hessischen Verwaltungsschulverband in Darmstadt besuchen.

Aus den Fachbereichen Zentrale Verwaltung, Finanzen, Bauen und Umwelt, sowie den Kindertagesstätten besuchen unterjährig verschiedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen zu fachrelevanten Themen beim Hessischen Städte- und Gemeindebund, beim Hessischen Verwaltungsschulverband und bei pädagogischen Bildungseinrichtungen.

Personalentwicklungskonzept

An der Erstellung und Fortentwicklung des Personalentwicklungskonzeptes (PEK) mit sämtlichen personellen Veränderungen wurde in den Jahren 2012/2013 permanent gearbeitet. (Durchführung von Stellenbeschreibungen und Stellenbewertungen für die Verwaltung, Elternzeitvertretungen, etc.). Für das Jahr 2014 sind die Erstellung von Stellenbeschreibungen und anschließende externe Stellenbewertungen für alle technischen Arbeitsplätze (Bauhof, Gemeindewerke, Sportstätten und Bäder) vorgesehen. Wenn das Ergebnis dieser Stellenbewertungen vorliegt, wird in der 2. Jahreshälfte 2014 ein schriftlicher Zwischenstand des Personalentwicklungskonzeptes vorgelegt.

Erläuterungen zu den einzelnen wesentlichen Veränderungen

Der Haushalt 2014 ist sowohl im Ergebnis- als auch im Vermögensteil vom Prinzip der Nachhaltigkeit geprägt. Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen haben Vorrang vor Neuinvestitionen.

Ergebnishaushalt

Öffentlichkeitsarbeit Planungsstelle 1.11.1.02.686100 Imagekurzfilm für Standortmarketing Ansatzserhöhung 5.000 EUR

Für ein zeitgemäßes und innovatives Standortmarketing für die Gemeinde Roßdorf ist es erforderlich entsprechende Werbemaßnahmen und Öffentlichkeitsmaßnahmen vorzubereiten und durchzuführen. Die Erstellung eines professionellen innovativen Imagekurzfilms über die Gemeinde bietet die Möglichkeit, Präsentationen, Vermarktungs- und Standortmarketingaktivitäten im Hinblick auf den Zuzug von gut ausgebildeten Neubürgern (Fach- und Führungskräfte) sowie die Ansiedlung neuer Unternehmen in der Gemeinde Roßdorf (Entwicklung Misch- und Gewerbegebiet Roßdorf Ost) für den Wohn- und Gewerbestandort Roßdorf innovativ und erfolgversprechend durchzuführen. Durch diese Marketingaktivitäten sollen die Einkommensteueranteile und Gewerbesteuererinnahmen mittelfristig gesteigert werden. Die Gemeinde Roßdorf beabsichtigt sich kurzfristig als zweite Kommune im Landkreis Darmstadt-Dieburg als ausgezeichnete Wohnort für Fach- und Führungskräfte von der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar zertifizieren zu lassen. Für die Erstellung dieses Imagekurzfilms werden bei regionalen Unternehmen und Institutionen Drittmittel akquiriert.

Personalentwicklung Planungsstelle 1.11.1.06.677100, Erhöhung um 6.600 EUR

6.600 EUR werden benötigt für Stellenbewertungen und Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen der Mitarbeiter/innen Freibad/Eisbahn (6 Stellen), Friedhöfe (1 Stelle), Bauhof (20 Stellen). Diese sind nach dem TVÖD vorgeschrieben.

Liegenschaften Planungsstelle 1.11.1.07.500300 Erträge aus Mieten, Erhöhung um 22.000 EUR

Zum 01.08.2013 wurden die Grundmieten der gemeindeeigenen Wohnungen und gewerblich genutzten Räumlichkeiten überprüft und neu festgesetzt. Im Jahr 2014 können hierdurch Mehreinnahmen von rund 22.000 EUR erzielt werden.

Liegenschaften
Planungsstelle 1.11.1.07
616100 Instandhaltung Ansatz 198.300 EUR
606100 Materialkosten Ansatz 61.500 EUR

Für die Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen wird jeweils ein Grundbetrag gebildet:

Bei Planungsstelle 1.11.1.07.616100	100.000 EUR	Fremdleistungen
Bei Planungsstelle 1.11.1.07.606100	50.000 EUR	Materialkosten

Rathaus

Alle Decken in den Treppenhäusern und Fluren müssen neu gespachtelt und angelegt werden. Kosten: 7.000 EUR

Zahlwaldhalle

Eine neue Sonnenschutzfolie wird in den Pavillons, im Kraftsportraum und am Hausmeisterbüro benötigt. Kosten: 8.500 EUR

Für Putz und Farbe zum Streichen der Flure wird Material für 1.000 EUR benötigt. Die Personalleistung des Bauhofes beträgt 4.000 EUR.

Sportzentrum Roßdorf

Die vorhandene Beregnungsanlage für die 3 Spielfelder wurde 1980 mit einer hydraulischen Regelung eingebaut. Die Anlage ist in die Jahre gekommen und es gibt keine Ersatzteile mehr und die Kunststoffschläuche sind brüchig. Die Anlage soll von hydraulisch auf elektrisch umgerüstet werden. Weitere Nutzbarkeit etwa 30 Jahre. Kosten: 32.000 EUR Unterkonto 0112

Für 1.800 EUR sollen die Duschköpfe ausgetauscht werden.

Der Bauhof soll an den Verbundsteinbelägen um die Spielfelder und im Parkplatzbereich einige Reparaturen durchführen.

Material: 2.000 EUR Bauhofleistungen: 10.000 EUR

Alte Dieburger Straße / Darmstädter Straße

Die Stützmauer in der Alten Dieburger Straße, abzweigend von der Darmstädter Straße, muss auf einer Länge von 40 m instand gesetzt werden. Kosten: 7.500 EUR.

Freibad Roßdorf (siehe auch 4.42.4.01)

Folgende Sanierungsarbeiten müssen durchgeführt werden:

Verbundsteinpflaster und Einbaumaterial	1.000 EUR
Quarzsand für Filteranlage Babybecken austauschen	<u>1.500 EUR</u>
Materialkosten	2.500 EUR

Fremdleistungen Unterkonto: 0030

Silikonarbeiten an Dehnungsfugen für alle Becken	15.000 EUR
Fliesenarbeiten an den Überlaufrinnen	10.000 EUR
Ausbesserungsarbeiten am Babybecken	3.000 EUR
Defekte Flanschklappen und Stellmotor für Attraktionen austauschen	<u>6.500 EUR</u>
Fremdleistungen	34.500 EUR

Bürgerzentrum „Neue Schule“

Die Oberfläche des Parkplatzes vor dem Bürgerzentrum ist aus Rasengittersteinen hergestellt. Durch die Verdichtung und den Bewuchs hat sich die Oberfläche soweit abgedichtet, dass bei starkem Regen das Wasser stehen bleibt. Die Fahrbahn des Parkplatzes soll aus diesem Grund mit Verbundsteinen belegt werden. In diese Fläche wird zur Entwässerung eine Rinne eingebaut, die das Regenwasser in den Kanal abführt. Im Parkstreifen werden die Rasengittersteine erhalten. Die Steine, die uneben sind, werden neu verlegt. Materialkosten 6.000 EUR zzgl. Arbeiten durch Bauhofpersonal 6.000 EUR.

Jugendförderung Unterkonto: 0218

Die Garage im südlichen Bereich des Grundstücks soll Wasser- und Stromanschluss erhalten, um im Sommer die Veranstaltungen des Jugendclubs in den Garten verlegen zu können. Kosten: 7.000 EUR

Des Weiteren ist die Umgestaltung des Außenbereichs im investiven Bereich unter 1.11.1.07/0218.841821 geplant.

Liegenschaften / Grünflächenunterhaltung Planungsstelle 1.11.1.07.616150 Ansaterhöhung um 60.000 EUR

Die Pflegearbeiten auf Spielplätzen, Kindergärten, sonst. Außenanlagen können aus personellen Gründen nicht mehr vom Bauhof übernommen werden. Diese Arbeiten müssen daher von externen Dienstleistern ausgeführt werden. Kosten: 40.000 EUR

Ebenso kann der Bauhof die Pflegearbeiten im Bereich des Sportzentrums nicht mehr übernehmen. Diese Arbeiten müssen daher an externe Dienstleister vergeben werden. Kosten: 20.000 EUR

Liegenschaften der Kindertagesstätten (siehe auch 3.36.1.01) Planungsstelle 1.11.1.09 616100 Instandhaltung durch Fremdfirmen, Ansatz 149.800 EUR 606100 Materialkosten, Ansatz 9.200 EUR

Die Liegenschaften der Kindertagesstätten werden ab dem 01.01.2014 in ein eigenes Produkt 1.11.1.09 aus dem bisherigen Produkt 1.11.1.07 umgegliedert.

Für Instandhaltungen wird ein pauschaler Ansatz von 5.000 EUR gebildet.

Kindergarten Villa Rappelkiste

Der Fußbodenbelag im „Großen Raum“ der Tigerenten muss erneuert werden. Dieser wird durch einen Naturkautschuk-Boden ersetzt.
Kosten: 6.000 EUR, Unterkonto 0065

Die Wände zwischen den Schlafräumen und der Küche sollen mit einer Schalldämmung versehen werden, damit die Kinder beim Schlafen nicht gestört werden, wenn in der Küche Betrieb ist.

Kosten: 3.000 EUR Unterkonto 0065

Im Außenbereich der Villa Rappelkiste sollen Sand und Erde ausgetauscht werden. Materialkosten: 1.000 EUR Bauhofleistungen: 1.500 EUR

Kindertagesstätte Abenteuerland

In den 4 Gruppenräumen ist der Estrich uneben. Daher soll jedes Jahr in einem Gruppenraum der Bodenbeleg erneuert werden.

Kosten: 6.000 EUR Unterkonto 0065

Die Flurbereiche müssen neu angelegt und die 8 Lüftungsschächte zwischen den Gruppenräumen und dem Flur sollen verschlossen werden. Für die Fundamente einer Hängematte sowie den Anstrich der Garagenwand im Außenbereich wird Material benötigt. Die Arbeiten können vom Personal des Bauhofs ausgeführt werden.

Kosten: 2.200 EUR und 5.500 EUR Bauhofleistungen

Im Außenbereich des Abenteuerlandes sollen Sand und Erde ausgetauscht werden. Materialkosten: 1.000 EUR Bauhofleistungen: 1.500 EUR

Kindertagesstätte Regenbogen Unterkonto 0051

In den 4 Gruppenräumen und dem Flur ist der Estrich uneben. Daher soll jedes Jahr in einem Gruppenraum der Bodenbelag erneuert werden.

Kosten: 6.000 EUR

In den 4 Gruppenräumen besteht Verletzungsgefahr durch scharfkantige Heizkörper. Deshalb werden Heizkörperverkleidungen benötigt.

Kosten: 12.800 EUR

Im Flur befinden sich die Heizkörper hinter den Garderoben. Damit im Winter ausreichende Wärme vorhanden ist, müssen die Heizkörper versetzt und durch größerer ausgetauscht werden. Kosten: 4.000 EUR

In allen Gruppenräumen und den Waschräumen sind inzwischen Akustikdecken eingebaut. Nun soll der Flurbereich nachgerüstet werden.

Kosten: 12.000 EUR

In der Kinderküche sind weder eine Abzugshaube noch ein Fenster vorhanden. Da die Küche öfters benutzt wird, soll auf Umluft umgestellt werden.

Kosten: 500 EUR

Im Außenbereich des Regenbogens sollen Sand und Erde ausgetauscht werden. Materialkosten: 1.000 EUR Bauhofleistungen: 1.500 EUR

Die Holzdecken in Küche, Kinderküche und Büro sollen weiß gestrichen werden. Materialkosten 1.500 EUR Bauhofleistungen: 2.500 EUR

Evangelischer Kindergarten Unterkonto 0221

Die Kellerwände des Kindergartens sind feucht, weil eine horizontale und vertikale Sperrschicht fehlt. Des Weiteren ist der Kanal um das Gebäude von den Wurzeln der Linden an allen Muffen beschädigt. Bei starkem Regen läuft mehr Wasser aus statt durch den Kanal. Dieses trägt auch zur

Durchfeuchtung der Kellerwände bei. Die Kosten zur Sanierung sind mit 60.000 EUR angesetzt.

Im Jahr 2014 sollen die letzten alten Holzfenster ausgetauscht werden.
Kosten: 10.000 EUR

AWO Kindergarten Unterkonto 0049

In 2012 wurde der erste von 5 Räumen mit einer Akustikdecke ausgestattet. Damit wurden sehr gute Erfahrungen gemacht. In 2014 sollen 2 weitere Räume eine Akustikdecke erhalten.

Kosten: 17.000 EUR

Da eine erneute Reparatur des Schwingbodens in der Turnhalle (im UG) nicht mehr rentabel ist, soll der Boden komplett neu verlegt werden.

Kosten: 7.500 EUR

Im Kindergarten sollen einige Waschbecken/Armaturen ausgetauscht werden. Materialkosten: 1.000 EUR

An den Treppen der Gruppenräume müssen beidseitig Geländer angebracht werden (Auflage der Unfallkasse Hessen). Material: 1.500 EUR
Zzgl. Bauhofleistung.

**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und -tagespflege,
Planungsstellen 3.36.1.01.511001 Betreuungsgebühren
Ansatz 234.150 EUR (Vorjahr 187.400 EUR)
Planungsstellen 3.36.1.01.509903 und 509904 Essensgeld
Ansatz 80.850 EUR (Vorjahr 69.000 EUR)
und
3.36.1.01.712800, Ansatz 1.010.250 EUR für Zuschüsse**

Ab 01.01.2014 tritt das Kinderförderungsgesetz (KiföG) in Kraft. Dieses hat Auswirkungen auf die Kindertagesstättenfinanzierung. Derzeit können wir davon ausgehen, dass die Landesförderung steigen wird, entsprechend des Urteiles des hessischen Staatsgerichtshofs zur Finanzierung der Mindestverordnung von 2008. Das KiföG fasst einige Finanzierungen zusammen (z.B. U3 Förderung, Förderung Mindestverordnung, Landesförderung Kindertageseinrichtungen, etc.). Der Landeszuschuss nach KiföG wird an die Träger der Einrichtungen ausgezahlt. Bis zum 31.12.2013 war das unterschiedlich. Ein Teil der Zuschüsse wurde an die Träger ausbezahlt, der andere Teil an die Kommunen, die wiederum an die entsprechenden Träger weitergeleitet haben. Diese Veränderung muss nun im Haushalt berücksichtigt werden.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuschüsse an die Kindertagesstätten in Trägerschaft:

Träger	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Differenz
AWO	491.150	467.000	+ 24.150
ev. Kirche	366.700	309.480	+ 57.220
Pustebblume	32.400	23.000	+ 9.400
Kinderkrippe Weißmühle (neu)	120.000	0	+120.000
Summen	1.010.250	799.480	+ 210.770
Ansätze	1.010.250	799.500	+ 210.750

Alle Beträge in EUR.

Zitat aus dem Vorbericht des 1. Nachtrags 2013:

„Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, Planungsstelle 3.36.1.01.542100, Ansatzserhöhung um 85.300 EUR

Die Gemeinde erhält einen konnexitätsbedingten Ausgleich für die Verordnung über Mindestvoraussetzungen in Tageseinrichtungen für Kinder vom 17.12.2008 auf Grundlage eines Bescheides vom Regierungspräsidium Kassel (Erstattung vom Land Hessen) mit Datum 14.02.13. Hierin wurde ein 1. Abschlag in Höhe von 128.337,15 EUR für die Jahre 2009 – 2013 zugesagt. Dieser Betrag wird in 2013 eingezahlt, ein Fünftel davon (25.000 EUR) ist als Ertrag im Jahr 2013, der Rest ist nach § 40 Nr. 4 GemHVO auf die Vorjahre zu verbuchen.

Weitere Zahlungen sind erst in den Jahren 2014 bis 2018 zu erwarten, die vom Land Hessen bereitgestellten 167,5 Mio. EUR ergeben für Roßdorf bei gleichbleibendem Verteilungsschlüssel von 0,18% 301.500 EUR bzw. 60.300 EUR für das Jahr 2013 (Quelle: MVO-Rahmenvereinbarung zwischen Land Hessen und komm. Spitzenverbänden).“

Durch das mittlerweile vom Landtag beschlossene Kinderförderungsgesetz werden nach heutigem Wissenstand **die weiteren Zahlungen ab 2014 entfallen**, da dieses Gesetz diese Sachverhalte neu regelt.

**Betrieb von Bädern und Sportstätten / Freibad
Planungsstelle 4.42.4.01.606300
Ansatzserhöhung 2.500 EUR**

Im Freibad werden für die Ersatzbeschaffung von Liegen und Sonnenschirmen 2.500 EUR benötigt.

**Betrieb von Bädern und Sportstätten / Sportzentrum
Planungsstelle 4.42.4.01.616400 Ansatzserhöhung 1.600 EUR**

Für den Traktor des Sportzentrums wird ein Satz Reifen für 1.600 EUR benötigt.

Städtebauliche Planung
Planungsstelle 5.51.1.01.612002
Ansatzhöhung 165.000 EUR

Die Kommission „Misch- und Gewerbegebiet Roßdorf-Ost“ hat in ihrer Sitzung vom 17.07.13 vorgeschlagen für die Entwicklung des Gebietes einen städtebaulichen Entwurf zu erarbeiten. Dieser soll den abgestimmten und von der Gemeindevertretung beschlossenen Entwurf konkretisieren und Basis für ein Bauleitplanverfahren sein. Dies erfolgt unabhängig von der Entscheidung über das weitere Vorgehen (Umlegungsverfahren, Investorenmodell). Als Planungskosten für das Misch- und Gewerbegebiet „Roßdorf-Ost“ werden insgesamt 150.000 EUR benötigt. Zunächst muss ein Vorentwurfsplan und dann die Ausarbeitung des eigentlichen Bebauungsplans erstellt werden. Für die Innenentwicklung von Roßdorf und Gundernhausen werden 15.000 EUR benötigt. Der Ansatz bei dieser Planungsstelle wird also insgesamt um 165.000 EUR erhöht.

Gemeindestraßen
Planungsstelle 5.54.1.01.612002 Planungskosten
Ansatz 35.000 EUR

Eine Straßenzustandserfassung (nach qualitätszertifizierten Richtlinien) ist die Voraussetzung für ein Unterhaltungsmanagement für innerörtliche 51 Straßenkilometer. Die Dienstleistung umfasst das Berechnen der Unterhaltungsmaßnahmen, das Umstellen der UTM-Koordinaten, die Einweisung und Schulung unter „RoSy Base“ und „RoSy MAP“ sowie die Anpassung der vorhandenen Daten auf UTM. Kosten: 25.000 EUR.

Die Erstellung eines Sanierungskonzepts ist für acht Brückenbauwerke erforderlich, da deren Standsicherheit nur noch bedingt gegeben ist. Kosten: 10.000 EUR

Gemeindestraßen
Planungsstellen 5.54.1.01.606500, 616500, 901001
Ansatz 235.000 EUR jährlich

Für die Instandhaltung der Straßen sind 235.000 EUR vorgesehen welche sich wie folgt aufgliedern:

Brücken und Durchlässe	15.000 EUR
Straßen allgemein	200.000 EUR
<u>Feld- und Wirtschaftswege</u>	<u>20.000 EUR</u>
Kosten:	235.000 EUR

Ein Teil der wassergebundenen Feld- und Wirtschaftswege ist teilweise sehr stark ausgefahren, bzw. durch starke Regenfälle ausgespült, dass sie für Fußgänger und Fahrradfahrer unzumutbar sind. PKW- und Traktor-Fahrer weichen auf angrenzende Wiesen und Äcker aus.

Um die Unterhaltung der Gemeindestraßen zu gewährleisten wird o.g. Ansatz benötigt. Durch starke Regenfälle und Unwetter sind die Bachläufe intensiv zu pflegen, dies betrifft den Unterhaltungsaufwand für Brücken und Durchlässe.

Gemeindestraßen
Planungsstelle 5.54.1.01.616600 Wartungskosten
Ansatzhöhung 5.000 EUR

HEAG-Mobilo hat eine Auswertung für die Wartehallen im Gemeindegebiet erarbeitet. Gemäß dem DADINA Haltestellenmanagement sollen die Wartehallen einer kontinuierlichen Wartung unterzogen werden. Nach dem Vertrag mit der DADINA ist hierfür die Gemeinde zuständig.

Kosten: 5.000 EUR

Gemeindestraßen
Planungsstelle 5.54.1.01.677100 Beratungskosten
Ansatzhöhung 1.800 EUR

Für die vorgeschriebenen Bauwerksprüfungen von Brücken und Durchlässen wird der Ansatz um 1.800 EUR erhöht.

Unterhaltung der Friedhöfe
Planungsstelle 5.55.3.01.606100 und 616100
Ansatz 1.200 EUR und 8.000 EUR

Die Unterhaltung der Liegenschaften Friedhöfe wird ab 2014 aus dem Produkt 1.11.1.07 ausgegliedert und in das Produkt 5.55.3.01 verschoben.

Friedhof Roßdorf

Die Garage für den Bagger soll mit Verbundsteinbelag ausgelegt werden, da der jetzige Belag uneben und gefährlich ist. Materialkosten: 1.200 EUR
Arbeitsleistungen des Bauhofs: 2.000 EUR

Das Tor der Garage und die Tür der Leichenhalle sind defekt und müssen durch Fremdfirmen ausgetauscht werden. In der Leichenhalle soll eine zweiflügelige Aluminiumtür eingebaut werden, das Tor der Garage soll durch einen elektrischen Rollladen ausgetauscht werden. Kosten: 8.000 EUR

Friedhöfe
Planungsstelle 5.55.3.01.677100
Ansatz 6.000 EUR

Für die Kalkulation der Friedhofsgebühren durch einen externen Dienstleister werden 6.000 EUR eingeplant. Durch die Änderung des Kommunalabgabengesetzes (KAG) ist eine Vor- und Nachkalkulation erforderlich.

Gemeindewald
Planungsstelle 5.55.5.01.616500
Ansatz 5.000 EUR

Für die Unterhaltung der Waldwege werden 5.000 EUR angesetzt.

Bauhof
Planungsstelle 5.57.3.02.607001, Ansatzerhöhung 2.000 EUR

Für die Bediensteten des Bauhofes wird für Dienst- und Schutzkleidung eine Ansatzerhöhung um 2.000 EUR erforderlich. Darunter fallen auch die Sicherheitshandschuhe, Handschuhe und persönliche Schutzausrüstung.

Bauhof
Planungsstelle 5.57.3.02.616400, Ansatzerhöhung 7.500 EUR

Aufgrund der Empfehlung des Sicherheitsingenieurs sollen die beiden Sitze im Ladog-Fahrzeug und der Sitz im Iseki-Schlepper gegen luftgefederte Sitze ausgetauscht werden. Bei den Fahrern dieser Fahrzeuge sind bereits Rückenprobleme vorhanden. Für die Instandhaltung von Fahrzeugen wird somit der Ansatz um 7.500 EUR angehoben.

Schlüsselzuweisungen nach Finanzausgleichgesetz (FAG)
Ansatz 1.279.300 EUR, Planungsstelle 6.61.1.01.540101

Mit Datum vom 18.10.13 wurde vom Hess. Innenministerium vorab die Schlüsselzuweisungen bekannt gegeben. Die zu erwartende Schlüsselzuweisung geht um 277.100 EUR (17,8 %) gegenüber dem Vorjahr zurück. Ursache ist einerseits der Anstieg der gemeindlichen Steuerkraftmesszahl um 6,8% während die gemeindliche Bedarfsmesszahl um 2,2% anstieg. Im Dokument „Zur Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs in Hessen, Stand März 2013“ des Hessischen Städtetags heißt es: *„Das Land Hessen hat im Jahr 2010 systemwidrig und massiv in den kommunalen Finanzausgleich eingegriffen. Von Jahr zu Jahr anwachsend wurden den Kommunen rund 250 Mio. Euro entzogen. Viele Kommunen sind erst durch diesen massiven Entzug in ein strukturelles Finanzierungsdefizit geraten und können nun die wachsenden ihnen zugewiesenen Aufgaben nicht mehr tragen. Die hessischen Kommunen fordern deshalb weiterhin die Rücknahme dieses Entzugs.“* Weiter wird ausgeführt: *„ Hessens Kommunen behalten höchstes Finanzierungsdefizit aller Flächenländer auch im Jahr 2012“* und *„Hessen bei kommunalen Steuerzuwächsen weit hinten“*. Dieses Dokument hat 13 Seiten und wird zur Lektüre empfohlen. Es kann hier heruntergeladen werden: www.hess-staedtetag.de Rubrik Aktuelles, Arbeitsfelder, Finanzen.

Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich
Ansatz 532.400 EUR
Planungsstelle 6.61.1.01.547700

Da hier mit einem Rückgang von 3,5% zu rechnen ist, muss der Ansatz gegenüber 2013 um 19.300 EUR abgesenkt werden.

Im Jahr 1996 wurde die steuerliche Behandlung von Familien geändert, Kinderfreibeträge wurden eingeführt, siehe § 31 Einkommensteuergesetz. Die damalige Bundespolitik vertrat die Auffassung, dass die Familien eine gesellschaftspolitische Leistung erfüllen und dafür einen Ausgleich erhalten sollen. Dadurch reduzierten sich die Einnahmen aus der Einkommensteuer. Der Bund hat dann einen Ausgleich für die Kommunen eingeführt. Anstatt den Verteilungsschlüssel in Artikel 106 Abs. 3 Grundgesetz zu verändern wurde zur Kompensation den Gemeinden ein „Anteil an den Ausgleichsleistungen für den Familienleistungsausgleich“ zugesprochen. Diese Gelder stammen in Hessen aus Umsatzsteuereinnahmen (siehe § 46a Hess. Finanzausgleichsgesetz). Diese Einnahmen erscheinen in der Haushaltssystematik der Doppik (siehe KVKR) als sog. Transferleistungen (Planungsstelle 6.61.1.01.547700), was eigentlich irreführend ist. Richtiger wäre, die Gemeinde könnten diese Erträge bei der Einkommensteuer verbuchen, weil sie mittelbar damit zusammenhängen (also Planungsstelle 6.61.1.01.550002). Dafür spricht auch, dass der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Anteil an den Ausgleichsleistungen für den Familienleistungsausgleich für Zwecke der Ermittlung der Steuerkraftzahl der Einkommensteuer bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs addiert werden.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
Ansatz 7.299.700 EUR, Planungsstelle 6.61.1.01.550002

Wichtigste Einnahme der Gemeinde im Ergebnishaushalt ist nach wie vor der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Nach den Orientierungsdaten für 2014 kann der Ansatz gegenüber 2013 um 285.400 EUR erhöht werden.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, Ansatz 274.700 EUR
Planungsstelle 6.61.1.01.550400

Nach Vorgabe der Orientierungsdaten für 2014 kann der Ansatz um 10.000 EUR erhöht werden.

Grundsteuer A, Ansatz 30.800 EUR
Planungsstelle 6.61.1.01.555100

Durch eine Hebesatzänderung zum 01.01.2014 um 20 auf 300 Punkte kann mit einer Mehreinnahme von 5.000 EUR gerechnet werden. Der neue

Hebesatz liegt dann über dem Landesdurchschnitt (296 im Jahr 2012 in unserer Größenklasse 10.000 – 20.000 Einwohner) und über dem Kreisdurchschnitt 2013 (286). Der Hebesatz der Grundsteuer A wurde zuletzt im Jahr 2011 erhöht.

**Grundsteuer B, Ansatz 1.517.100 EUR
Planungsstelle 6.61.1.01.555200**

Nach Vorgabe der Orientierungsdaten für 2014 kann mit einer Steigerung um 2% gerechnet werden. Eine Veränderung des Hebesatzes um 20 Punkte soll Mehreinnahmen in Höhe von 96.600 EUR gegenüber 2013 einbringen. Nähere Ausführungen dazu sind dem Haushaltssicherungskonzept zu entnehmen.

**Gewerbesteuereinnahme, Ansatz 5.100.000 EUR
Planungsstelle 6.61.1.01.555300**

Gegenüber 2013 wird mit einer Steigerung von 300.000 EUR gerechnet. Eine Veränderung des Hebesatzes ist nicht vorgesehen. Nähere Ausführungen dazu sind dem Haushaltssicherungskonzept zu entnehmen.

**Gewerbesteuerumlage, Ansatz 926.100 EUR
Planungsstelle 6.61.1.01.738010**

*Die Gewerbesteuerumlage wird nach folgender Formel berechnet:
Gewerbsteueristaufkommen : Hebesatz x Vervielfältiger.*

Seit 2012 beträgt der Gesamtvervielfältiger 69 Punkte (Vorjahr 70 Punkte).

Die Gemeinde muss 18,2% (Vorjahr: 18,2%) ihrer Gewerbesteuereinnahmen über die Gewerbesteuerumlage wieder abgeben.

**Wassergebühren, Planungsstellen 6.61.2.01.511007 (Erträge)
und 6.61.2.01.605604 (Aufwendungen)
Ansatz 1.158.000 EUR
sowie Kanalgebühren, Planungsstellen 6.61.2.01.511008 (Erträge)
und 6.61.2.01.605600 (Aufwendungen),
Ansatz 1.699.000 EUR**

Die Gemeinde erhebt im Auftrag der Gemeindewerke auf einem jährlichen Bescheid gemeinsam mit der Grundsteuer die Gebühren für Wasser und Kanal. Bis Ende 2010 wurden diese Beträge über Verwahr- und Vorschusskonten als durchlaufender Posten abgewickelt. Bei der Besprechung mit dem Revisionsamt am 20.12.2010 wurde empfohlen, dies aus verschiedenen Gründen künftig umzustellen. Die Gebühreneinnahmen werden seit 2011 als Erträge gebucht und an die Gemeindewerke im Aufwandsbereich weitergeleitet.

In 2011 konnten diese HH-Stellen aber nicht mit einem HH-Ansatz versehen werden, weil der Haushaltsplan 2011 schon beschlossen war. Wie im Vorbericht zum Doppelhaushalt 2012 / 2013 erläutert werden seit 2012 die Erträge und Aufwendungen für Wasser und Kanalgebühren erstmals entsprechende HH-Ansätze vorgesehen, die im Saldo 0 sind.

Bei der Betrachtung der Entwicklung der Erträge und Aufwendungen müssen diese Ansätze in der Summe von 2.857.000 EUR abgezogen werden.

**Kompensationsumlage, Planungsstelle 6.61.2.01.735311
Ansatz 229.800 EUR, Vorjahr 242.500 EUR**

Am 21.05.2013 hat der Hess. Staatsgerichtshof die Änderung des Finanzausgleichsgesetzes (FAG), welche diese neue Umlage einführt, für verfassungswidrig erklärt. Das Gesetz muss bis Ende 2015 nachgebessert werden. Trotzdem muss die Gemeinde diese Abgabe weiterhin zahlen.

Zur Historie hier die Ausführung aus dem Vorbericht des Doppelhaushaltes 2012 / 2013:

Im Gesetz des Landes Hessen zum Kommunalen Finanzausgleich (FAG) wurde erstmalig für 2011 eine Umschichtung der Gelder vorgesehen. Die Landesregierung hat nicht mehr wie bisher den kreisfreien Städten und den Landkreisen Anteile aus der KFZ-Steuer, der LKW-Maut und der Grunderwerbsteuer zugewiesen, sondern einen Betrag in Höhe von 160 Mio. EUR aus dem Kommunalen Finanzausgleich entzogen. Die Kompensation erfolgte durch die kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Dazu wurde ab 2011 die sogenannte Kompensationsumlage durch § 40c FAG neu eingeführt.

Mit Schreiben vom 11.01.11 des Landratsamtes Darmstadt-Dieburg erhielten wir u.a. den Erlass des Hessischen Finanzministeriums vom 05.01.2011, mit dem die Kompensationsumlage vorläufig festgesetzt wurde und zwar auf 161.014,13 EUR. Dieser Betrag wird zwar mit der Schlüsselzuweisung verrechnet, ist jedoch wegen des Bruttoprinzips in § 10 Abs. 1 GemHVO-Doppik voll als Aufwand zu buchen. Wegen der späten Mitteilung war kein Haushaltsansatz für diese neue Belastung im Haushaltsplan 2011 vorhanden, die Ausgabe musste außerplanmäßig beschlossen werden.

Viele Kommunen in Hessen haben gegen diese neue Abgabe eine Kommunale Grundrechtsklage (Verfassungsklage) beim Staatsgerichtshof eingeleitet. Sie sehen im Kern einen Verstoß gegen Art. 137 Abs. 5 der Hess. Verfassung (HV). Art. 137 Abs. 5 HV: „Der Staat hat den Gemeinden und Gemeindeverbänden die zur Durchführung ihrer eigenen und der übertragenen Aufgaben erforderlichen Geldmittel im Wege des Lasten- und Finanzausgleichs zu sichern. Er stellt ihnen für ihre freiwillige öffentliche Tätigkeit in eigener Verantwortung zu verwaltende Einnahmequellen zur Verfügung.“ Zudem ist problematisch, dass diese neue Abgabe bei der Berechnung der Kreis- und Schulumlage nicht berücksichtigt wird. Ob die Grundrechtsklagen Aussicht auf Erfolg haben, ist nicht abzuschätzen. Daher muss mit dem Fortbestehen der Vorschrift und mit einer Zahlungspflicht auch in Zukunft zunächst gerechnet werden. Auf keinen Fall wird aber das Land Hessen diese Gelder für die Vergangenheit zurückzahlen müssen.

Die Gemeinde Roßdorf hat gegen die Berechnung der Kreis- und Schulumlage mit Schreiben vom 07.02.2011 Widerspruch beim Landratsamt eingelegt. Über diesen Widerspruch sollte erst dann entschieden werden, wenn die Verfassungsklagen entschieden wurden.

Kreisumlage und Schulumlage Planungsstellen 6.61.2.01.735410 und 6.61.2.01.735420

Zunächst ein Rückblick: Mit Schreiben vom 17.09.13 teilte die Kreisverwaltung mit, dass die Hebesätze für Kreisumlage und Schulumlage wie folgt geändert wurden:

Abgabeart	Hebesatz alt	Hebesatz neu	Veränd.	Ansatz 2013 N.1	Betrag tatsächlich	Differenz
Kreisumlage	38,48%	40,45%	+1,97%	4.784.200 €	5.029.056,27 €	- 244.856,27 €
Schulumlage	19,52%	17,55%	-1,97%	2.426.900 €	2.181.951,49 €	+ 244.948,51 €
	58,00%	58,00%	0,00%	7.211.100 €	7.211.007,76 €	+ 92,24 €

Hier handelt es sich vor allem um eine Verschiebung.

Die Ansätze für 2014 basieren auf einer Kreisumlagegrundlage in Höhe von 12.978.823 EUR (Vorabinfo Hess. Innenministerium vom 18.10.13).

Ansatz Kreisumlage:5.249.900 EUR,
 Ansatz Schulumlage:2.277.800 EUR,
 Summe =7.527.700 EUR.

Die Ansätze für die Folgejahre sind anhand der Steigerungsraten aus den Orientierungsdaten 2014 weitergerechnet. Da diese nur Angaben bis zum Jahr 2017 machen, wurde für die Folgejahre bis 2020 ein Mittelwert aus den Jahren 2015 – 2017 gebildet.

Laut Konsolidierungserlass vom 6. Mai 2010 liegt die Höchstgrenze des Gesamthebesatzes, den die Landkreise festsetzen dürfen, bei 58%. Dieser Höchstsatz ist erreicht.

Vermögenswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Finanzplan)

Rathaus Planungsstelle 1.11.1.05/9010.843832 Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG), Ansatz 5.500 EUR

Der Raum 30 (Personalabteilung) hat noch als einziger die alte Büroeinrichtung, die Einteilung entspricht nicht mehr den ergonomischen Erfordernissen und es wird viel Platz verschwendet. Um den Raum neu zu gestalten und freundlicher einzurichten sollen neue Schreibtische, Rollcontainer und Schränke angeschafft werden. Kosten 3.500 EUR

Für Ersatzbeschaffung von Bürostühlen für verschiedenen Abteilungen im Rathaus werden 2.200 EUR veranschlagt.

**Liegenschafts- und Gebäudemanagement, Produkt 1.11.1.07
Investitionsnummer 0050.822821, Ansatz 867.250 EUR**

Der Verkauf von 3 Grundstücken ist in 2014 veranschlagt, und zwar das alte Bauhofgelände für 561.000 EUR sowie die beiden Bauplätze im Vösendorfring für zusammen 306.250 EUR.

**Liegenschafts- und Gebäudemanagement /
Spielgeräte, Produkt 1.11.1.07
Investitionsnummer 0207.843831, Ansatz 22.000 EUR
Investitionsnummer 9010.843832 (GWG) Ansatz 7.000 EUR**

Um defekte Spielgeräte auf den öffentlichen Spielplätzen auszutauschen werden jährlich 25.000 EUR veranschlagt. Darin sind 3.000 EUR für geringwertige Wirtschaftsgüter enthalten.

Die 6 Gehwegleuchten (Poller) müssen am Sportzentrum für 4.000 EUR ausgetauscht werden.

**Liegenschafts- und Gebäudemanagement / Jugendförderung
Investitionsnummer 1.11.1.07/0218.841821 Ansatz 15.000 EUR**

Das Jugendzentrum soll zu einer Zukunftswerkstatt umgebaut werden. Dafür werden veranschlagt:

Gestaltung eines Minispielplatzes (für Personen zwischen 6 u. 18 Jahren) mit Tischtennisplatte, Schachbrett, Schaukel, Sitzbänken 10.000 EUR

Außenanlage mit Sitzplätzen (Freilichtbühne) 5.000 EUR

Hinzu kommen die Arbeitsleistungen des Bauhofs (ILV): 6.000 EUR

**Liegenschaften der Kindertagesstätten
Investitionsnummer 1.11.1.09/0226.841821 Ansatz 4.000 EUR
Investitionsnummer 1.11.1.09/0226.843831 Ansatz 6.600 EUR**

Regenbogen:

Die Holzarena ist verfault. Das neue Atrium soll aus Steinquadern gebaut werden, um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten.

Materialkosten: 4.000 EUR zzgl. 6.000 EUR Bauhofpersonal

Es wird ein großes Sonnensegel benötigt, welches die Wasserbaustelle und ein Spielgerät vor der Sonneneinstrahlung schützt.

Materialkosten: 1.100 EUR zzgl. 400 EUR Bauhofpersonal Bauhof.

Evangelische Kindertagesstätte:

Für den neugestalteten Außenbereich wird ein Sonnenschutz benötigt.
Geplante Kosten: 5.500 EUR

Liegenschaften der Kindertagesstätten
Investitionsnummer 1.11.1.09/9010.843832
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) Ansatz 1.000 EUR

Im evangelischen Kindergarten sollen 2 Weidehütten (zum Spielen) für den Außenbereich angeschafft werden. Kosten 1.000 EUR

Brand- und Katastrophenschutz, Feuerwehren
Investitionsnummer 1.12.2.06/0024.843831 Ansatz 9.000 EUR
Investitionsnummer 1.12.2.06/9010.843832 Ansatz 42.500 EUR

Für den Erwerb eines Sprungretters und eines Bergungsgeräts werden 9.000 EUR eingeplant.

Für den Kauf von Atemschutzmasken, Atemluftflaschen, Totmannmelder, Auffangbecken für auslaufende Flüssigkeiten u.a. werden 12.500 EUR benötigt.

Für den Digitalfunk werden Funkmeldeempfänger (Pager) für 30.000 EUR eingeplant.

Kulturelle Aktionen/ Veranstaltungen
Investitionsnummer 2.28.1.01/0057.843831 Ansatz 23.000 EUR

In der Riedsbachhau sind zwei alte Schaltschränke. Diese Schränke haben keine Steck- bzw. Drehstromdosen sondern nur Schienen um Kabel direkt anzuklemmen. Es werden neue Schränke benötigt, die ausreichend Anschlussmöglichkeiten haben um die Aussteller oder Feste mit Energie zu versorgen. Durch die neuen Festplatzverteiler wird kein Elektriker mehr benötigt, um Anschlussarbeiten durchzuführen. Kosten: 11.000 EUR

Am Museum findet alle zwei Jahre der Weihnachtsmarkt in Roßdorf statt. Es kam schon zu Stromausfällen bei der Veranstaltung. Um den Veranstaltern und Vereinen einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, soll dort ein Festplatzverteilerschrank aufgestellt werden. In diesem Betrag ist der neue Stromanschluss durch die HSE und die erforderlichen Erdarbeiten durch eine Fremdfirma enthalten. Kosten: 12.000 EUR

**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tages-
pflege, Investitionsnummer 3.36.1.01/9010.843832
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG), Ansatz 12.000 EUR**

Die beiden gemeindeeigenen Kindertagesstätten erhalten ein gemeinsames Budget von 10.000 EUR für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG).

Im Abenteuerland ist die Luft in den Gruppenräumen seit der energetischen Sanierung sehr trocken. Zur Verbesserung des Raumklimas sollen 4 Luftbefeuchtungsgeräte angeschafft werden. Kosten: 2.000 EUR

**Jugendförderung
Investitionsnummer 3.36.6.01/9010.843832
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) Ansatz 2.000 EUR**

Für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern werden für die Jugendclubs in beiden Ortsteilen zusammen 2.000 EUR veranschlagt.

**Betrieb von Bädern und Sportstätten
Investitionsnummer 4.42.4.01/0029.843831
Ansatz 17.200 EUR**

Sportzentrum:

Für die Beschaffung von 2 Kleinfeldtoren wird ein Ansatz von 2.200 EUR gebildet.

Für den Traktor wird als Anbaugerät eine Absauganlage für das Mähwerk benötigt, um das Schnittgut aufzunehmen. Kosten: 12.000 EUR

Freibad:

Zum Transport der IBC-Container (Chlorbleichlauge) wird ein Elektrohubwagen benötigt. Kosten: 3.000 EUR

**Betrieb von Bädern und Sportstätten
Investitionsnummer 4.42.4.01/9010.843832
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG),
Ansatz insgesamt 4.200 EUR**

Freibad:

Einige der Sonnensegel müssen ausgetauscht werden. Kosten: 1.000 EUR. Das Personal benötigt Umkleideschränke für 1.500 EUR.

Sportzentrum:

Um Hecken und Büsche zu schneiden wird eine Heckenschere benötigt. Kosten: 800 EUR

Zahlwaldhalle:

Als Ersatzbeschaffung werden ein Handrasenmäher (motorbetrieben) für

500 EUR sowie ein Funkmikrofon (400 EUR) für elektroakustische Durchsagen benötigt.

Gemeindestraßen
Investitionsnummer 5.54.1.01/0224.841821
Ansatz 75.000 EUR

Die Verkehrssicherheit der Brücke über den Erbsenbach „An der Hundsmühle“ ist stark beeinträchtigt (Standicherheit nur noch bedingt gegeben). Eine neue Straßenbrücke aus Beton muss gebaut werden.

Gemeindestraßen
Investitionsnummer 5.54.1.01/9010.843832
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)
Ansatz 500 EUR

Für Kleinwerkzeuge und dergleichen wird ein Ansatz von 500 EUR gebildet.

Friedhöfe
Investitionsnummer 5.55.3.010029.842851
Ansatz 44.500 EUR

Friedhof Roßdorf

Die Errichtung von 2 Urnenwänden mit je 24 Kammern ist notwendig, da die vorhandenen Urnenwände fast belegt sind. Mit Materialkosten für das Fundament belaufen sich die Kosten auf 29.000 EUR.

Friedhof Gundernhausen

Errichten einer Urnenwand mit 24 Kammern. Die vorhandene Urnenwand ist fast belegt. Mit Materialkosten für das Fundament kostet die Urnenwand 15.500 EUR.

Hierzu erbringt das Bauhofpersonal Leistungen in Höhe von 5.000 EUR.

Friedhöfe
Investitionsnummer 5.55.3.01/0225.842851
Ansatz 8.000 EUR

Auf dem Friedhof Roßdorf werden 8.000 EUR werden benötigt, um einen Gedenkstein für sog. „Sternenkinder“ aufzustellen. Weiterhin sollen Baumgrabanlagen auf beiden Friedhöfen geschaffen werden.

**Friedhöfe, Investitionsnummer 5.55.3.01/9010.843832
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)
Ansatz 6.500 EUR**

Für das Boki-Mobil werden 7 Mini-Container für die Lagerung von Grünabfällen, Grabaushubmaterial, Kies und Erde benötigt.

Zur Reinigung von Geräten soll ein Kompressor angeschafft werden. Für den Grabverbau werden ein Gerätewagen und 2 Alu-Trittroste benötigt.

Bauhof

**Investitionsnummer 5.57.3.02/0021.841821, Ansatz 15.000 EUR
Investitionsnummer 5.57.3.02/0021.843831, Ansatz 142.500 EUR**

Durch die Arbeitsschutzvorschriften ist die Anschaffung einer Abgasabsauganlage für die Bauhof-Werkstatt erforderlich. Kosten: 15.000 EUR

Um flexibler auf Schäden an den Fahrzeugen und Winterdienstgeräten reagieren zu können, soll eine Richtbank / Presse für Montage- u. Richtarbeiten angeschafft werden. Kosten: 2.500 EUR.

Für die Ersatzbeschaffung von Maschinen und Werkzeugen werden 10.000 EUR eingeplant.

Als Ersatz für den LT 35 sowie den VW-Doppelkabiner soll ein Ladog-Mehrzwecktransporter (mit Schneeschild) angeschafft werden. Das Fahrzeug ist in allen Bereichen einsetzbar. Kosten: 130.000 EUR

Bauhof

**Investitionsnummer 5.57.3.02/9010.843832
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)
Ansatz 6.000 EUR**

Für die Ersatzbeschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern wie Kleinwerkzeuge sind 6.000 EUR vorgesehen.

Entwicklung der Kassenlage (Liquidität)

Im ersten Halbjahr des Haushaltsjahres 2013 war die Gemeindekasse jederzeit zahlungsfähig. Teilweise konnten liquide Mittel als Tagesgeld angelegt werden. Zum Stichtag 11.10.2013 betragen die liquiden Mittel 762.433,54 EUR bei einem aufgenommenen Kassenkreditvolumen i. H. v. 1.000.000 EUR (Vorjahr: 187.946,70 EUR am 11.10.2012, Kassenkredit i.H. v. 1.700.000 EUR aufgenommen).

Die Gemeindekasse hat an allen Tagen des ersten Halbjahres 2013 einen Kassenkredit aufgenommen. Der in der Nachtragshaushaltssatzung eingeräumte Rahmen i.H. v. 3,6 Mio. EUR musste bisher noch nicht voll ausgeschöpft werden. Eine Beibehaltung dieses Kreditrahmens in 2014 erscheint trotzdem notwendig, um die Zahlungsfähigkeit der Gemeinde jederzeit zu

gewährleisten und Liquiditätsengpässe zu vermeiden (z.B. hohe Gewerbesteuererrückerstattungen, verzögerte Einzahlungen und Leistung von termingerechten Auszahlungen).

Es wird davon ausgegangen, dass zum Jahresende 2013 kein Kassenkredit aufgenommen sein wird. Der Kassenbestand wird auf 674.933 EUR geschätzt.

Das durchschnittliche Kassenkreditlimit der 23 Kommunen im Landkreis Darmstadt-Dieburg liegt in 2013 bei 3,9 Mio. EUR.

Zweckbindung, Deckungsfähigkeit und Übertragbarkeit

A) Zweckbindung nach § 19 GemHVO

Die Ansätze bei folgenden Buchungsstellen werden für deckungsfähig (unechte Deckungsfähigkeit, Mehreinnahmen decken Mehrausgaben) erklärt:

Deckungskreis	Ertrag	Aufwand	Produkt
4	Gewerbesteuereinnahmen	Gewerbesteuerumlage	6.61.1.01
5	Verzinsung Gewerbesteuernachforderungen	Verzinsung Gewerbesteuererstattungen	6.61.2.01
6	Schlüsselzuweisungen	Kreis- u. Schulumlage	6.61.2.01
	Wassergebühren	Wassergebührenweiterleitung an Gemeindewerke	6.61.2.01
	Kanalgebühren	Kanalgebührenweiterleitung an Gemeindewerke	6.61.2.01

Nach § 19 Abs. 3 GemHVO gelten diese Mehraufwendungen nicht als überplanmäßige Aufwendungen.

B) Deckungsfähigkeit

Nach § 20 Abs. 1 GemHVO sind die Ansätze der in einem Budget veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig.

Zahlungsunwirksame Aufwendungen dürfen jedoch nicht zu Gunsten von zahlungswirksamen Aufwendungen verwendet werden.

Nach § 20 Abs. 2 GemHVO werden alle Ansätze für Personalausgaben für gegenseitig deckungsfähig (echte Deckungsfähigkeit, Wenigerausgaben decken Mehrausgaben) erklärt (Deckungskreis 2). Ebenso die Ansätze für Abschreibungen (Afa).

Zahlungswirksame Aufwendungen der Budgets 01 Zentrale Verwaltung und 03 Bauen und Umwelt werden zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des jeweiligen Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt.

C) Übertragbarkeit

Die Ansätze für Aufwendungen der Budgets 01 Zentrale Verwaltung, Hauptamt, 02 Finanzen, 03 Bauen und Umwelt sowie 04 Gleichstellungsbeauftragte werden nach § 21 GemHVO für vollständig übertragbar erklärt. Dies gilt auch für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie bis zum Ende des Haushaltsjahres in Anspruch genommen, jedoch noch nicht geleistet worden sind.

Ausgenommen von der Übertragbarkeit sind die Verfügungsmittel der Bürgermeisterin (Planungsstelle 1.11.1.02.686001-0001 Budget 05) und des Vorsitzenden der Gemeindevertretung (Planungsstelle 1.11.1.02.686001-0002 Budget 06) nach § 13 GemHVO sowie die Fraktionsmittel (Planungsstelle 1.11.1.02.678100 Budget 01).

Leerseite für Notizen

Doppischer Budgetplan 2014

Position	Konten	Ergebnishaushalt	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	652.200	515.300	530.738,63
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.548.650	3.441.350	3.418.823,74
3	548 - 549	Kostenerstattung und -umlagen	382.200	440.100	441.257,41
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	65.965,32
5	55	Steuern und ähnliche Abgaben einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	14.261.600	13.537.400	12.220.163,83
6	547	Erträge aus Transferleistungen	533.400	553.700	508.512,95
7	540 - 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	1.640.850	1.995.900	2.238.026,70
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	296.700	276.300	288.472,75
8		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	596.100	620.000	561.424,98
10		Summe der ordentlichen Erträge	21.911.700	21.380.050	20.273.386,31
11	62, 63, 640-643,647-64 9, 65	Personalaufwendungen	5.171.200	4.920.050	4.579.772,23
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	571.100	588.150	596.959,74
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.388.200	6.170.950	5.908.429,66
14	66	Abschreibungen	1.317.000	1.384.800	1.281.501,41
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.741.450	1.547.250	1.445.750,59
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	8.683.600	8.398.400	7.518.312,11
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.600	25.850	20.072,32
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	23.893.150	23.035.450	21.350.798,06
20		Verwaltungsergebnis	-1.981.450	-1.655.400	-1.077.411,75
21	56, 57	Finanzerträge	222.900	209.600	256.058,24
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	169.100	183.400	146.275,85
23		Finanzergebnis	53.800	26.200	109.782,39
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	22.134.600	21.589.650	20.529.444,55
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	24.062.250	23.218.850	21.497.073,91

Doppischer Budgetplan 2014

Position	Konten	<u>Ergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
26		Ordentliches Ergebnis	-1.927.650	-1.629.200	-967.629,36
27	59	Außerordentliche Erträge	196.800	4.500	78.017,39
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	40.200	0	1.192,65
29		Außerordentliches Ergebnis	156.600	4.500	76.824,74
30		Jahresergebnis	-1.771.050	-1.624.700	-890.804,62
31		Nachrichtlich:	0	0	0,00
32		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	-983.881	0	0,00

Doppischer Budgetplan 2014

Position	Konten	Finanzhaushalt	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	652.200	515.300	594.342,17
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.548.650	3.441.350	3.422.215,71
3	812	Kostensatzleistungen und -erstattungen	382.200	440.100	435.992,03
4	814	Einzahlungen a.Steuer u.steuerähdl. Erträgen einschl. Erträgen a.gesetzl.Umlagen	14.261.600	13.537.400	12.163.293,49
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	533.400	553.700	508.512,95
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.640.850	1.995.900	2.043.180,79
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	222.900	209.600	69.386,46
8	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	598.600	624.500	498.062,07
9		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.840.400	21.317.850	19.734.985,67
10	830	Personalauszahlungen	5.171.200	4.920.050	4.658.009,05
11	831	Versorgungsauszahlungen	571.100	588.150	575.064,36
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.385.450	3.417.950	3.066.933,00
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	0	0	0,00
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	1.741.450	4.300.250	4.190.763,87
14		Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	8.683.600	8.398.400	7.380.381,63
15	835				
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	146.200	160.500	135.262,05
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	20.600	25.850	20.603,73
17					
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.719.600	21.811.150	20.027.017,69
19		Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-879.200	-493.300	-292.032,02
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	46.100	659.100	356.642,20
20					
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständendes Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	867.250	0	1.611.385,00
21					

Doppischer Budgetplan 2014

Position	Konten	<u>Finanzhaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	44.000	43.950	40.709,52
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	957.350	703.050	2.008.736,72
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	134.000	134.000	475.017,04
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	52.500	1.710.000	333.451,82
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und	308.950	191.100	146.267,87
26		immaterielle Anlagevermögen			
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	10.200	8.700	7.195,73
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	505.650	2.043.800	961.932,46
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	451.700	-1.340.750	1.046.804,26
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf	-427.500	-1.834.050	754.772,24
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	1.145.000	355.000,00
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	184.400	187.800	168.319,44
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-184.400	957.200	186.680,56
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	-611.900	-876.850	941.452,80
35		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	674.933	304.843	0,00
36		Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-611.900	-876.850	941.452,80
37		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	63.033	-572.007	941.452,80

Doppischer Budgetplan 2014

Position	Konten	Ergebnis- und Finanzplanung	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	605.327,59	515.300	652.200	758.700	758.700	758.700	752.200	752.200	752.200
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.345.144,24	3.441.350	3.548.650	3.596.100	3.648.200	3.681.600	3.718.300	3.758.700	3.803.100
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	446.105,45	440.100	382.200	382.200	382.200	382.200	382.200	382.200	382.200
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	65.965,32	0	0	0	0	0	0	0	0
5	5500	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	6.435.144,78	7.014.300	7.299.700	7.628.200	8.009.600	8.410.100	8.813.800	9.236.900	9.680.300
6	5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	255.738,38	264.700	274.700	277.400	285.800	294.400	301.200	308.100	315.200
7	5551	Grundsteuer A	23.588,90	25.800	30.800	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
8	5552	Grundsteuer B	1.298.891,25	1.392.600	1.517.100	1.686.600	1.821.500	1.961.100	2.122.800	2.292.000	2.469.100
9	5553	Gewerbsteuer	4.169.443,31	4.800.000	5.100.000	5.406.000	5.568.100	5.735.100	6.107.100	6.590.300	7.088.000
10	5554	Grunderwerbssteuer	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	5559	andere Steuern	37.357,21	40.000	39.300	39.300	39.300	39.300	39.300	39.300	39.300
12	558	Erträge aus Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	55..	Sonst. Erträge aus Steuern, sonst. steuerähnliche Erträge, sonst. Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	547	Erträge aus Transferleistungen	508.512,95	553.700	533.400	538.700	554.900	571.500	584.600	598.000	611.700
15	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	2.247.026,70	1.995.900	1.640.850	1.647.250	1.692.250	1.752.150	1.791.050	1.831.050	1.872.150
16	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	300.917,24	276.300	296.700	296.700	296.700	296.700	296.700	296.700	296.700
17	53	Sonstige ordentliche Erträge	566.735,65	620.000	596.100	596.100	596.100	596.100	596.100	596.100	596.100
18		Summe der ordentlichen Erträge	20.305.898,97	21.380.050	21.911.700	22.885.750	23.685.850	24.511.450	25.537.850	26.714.050	27.938.550
20	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.585.515,63	4.920.050	5.171.200	5.224.000	5.277.400	5.331.300	5.385.700	5.440.700	5.495.800
21	644-646	Versorgungsaufwendungen	596.959,74	588.150	571.100	578.800	586.500	594.200	601.900	609.600	617.400
22	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.920.069,84	6.170.950	6.388.200	6.193.200	6.193.200	6.193.200	6.193.200	6.193.200	6.193.200
23	66	Abschreibungen	1.292.833,85	1.384.800	1.317.000	1.357.000	1.357.000	1.357.000	1.357.000	1.357.000	1.357.000
24	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.440.956,69	1.547.250	1.741.450	1.861.450	1.861.450	1.861.450	1.861.450	1.861.450	1.861.450
25	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl Umlageverpflichtungen	7.518.312,11	8.398.400	8.683.600	8.965.000	9.343.400	9.738.400	10.144.800	10.584.800	11.041.600
26	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
27	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.072,32	25.850	20.600	20.600	20.600	20.600	20.600	20.600	20.600
28		Summe der ordentliche Aufwendungen	21.374.720,18	23.035.450	23.893.150	24.200.050	24.639.550	25.096.150	25.564.650	26.067.350	26.587.050
29		Verwaltungsergebnis	-1.068.821,21	-1.655.400	-1.981.450	-1.314.300	-953.700	-584.700	-26.800	646.700	1.351.500
30	56, 57	Finanzerträge	256.121,32	209.600	222.900	901.300	220.900	220.900	220.900	220.900	220.900
31	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	146.275,85	183.400	169.100	169.100	169.100	169.100	169.100	169.100	169.100
32		Finanzergebnis	109.845,47	26.200	53.800	732.200	51.800	51.800	51.800	51.800	51.800
40		Ordentliches Ergebnis	-958.975,74	-1.629.200	-1.927.650	-582.100	-901.900	-532.900	25.000	698.500	1.403.300
50	59	Außerordentliche Erträge	86.796,23	4.500	196.800	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
51	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.957,25	0	40.200	0	0	0	0	0	0
52		Außerordentliches Ergebnis	84.838,98	4.500	156.600	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
55		Jahresergebnis	-874.136,76	-1.624.700	-1.771.050	-579.600	-899.400	-530.400	27.500	701.000	1.405.800
100		Einzahlungen									
		Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen	2.665.000,00	1.145.000	0	0	0	0	0	0	0
101		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	356.642,20	659.100	46.100	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
102		Verkaufserlöse aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	1.611.385,00	0	867.250	300.000	530.000	250.000	200.000	400.000	200.000
103		Tilgung von gewährten Krediten	40.709,52	43.950	44.000	30.500	18.300	18.300	18.300	18.300	18.300
104		Summe Einzahlungen	4.673.736,72	1.848.050	957.350	375.500	593.300	313.300	263.300	463.300	263.300

Doppischer Budgetplan 2014

Position	Konten	<u>Ergebnis- und Finanzplanung</u>	vorl. Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
		Auszahlungen									
110		Tilgung von (bezogenen) Krediten	168.319,44	187.800	184.400	184.400	184.400	166.500	166.500	166.500	163.900
111		Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen	951.216,95	2.035.100	495.450	172.000	407.000	112.000	57.000	272.000	57.000
		davon:									
112		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	9.269,27	28.100	0	0	0	0	0	0	0
113		Investitionen in Finanzanlagen	7.195,73	8.700	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
		davon:									
114		Ausleihungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
115		Summe der Auszahlungen	1.126.732,12	2.231.600	690.050	366.600	601.600	288.700	233.700	448.700	231.100
120		Saldo	3.547.004,60	-383.550	267.300	8.900	-8.300	24.600	29.600	14.600	32.200

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget		01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer		
Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte		115.750	37.900	40.431,32
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		566.650	570.450	583.971,82
3		Kostensatzleistungen und -erstattungen		214.250	224.300	223.417,46
6		Erträge aus Transferleistungen		1.000	2.000	2.392,96
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage		361.550	429.500	391.394,70
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen		11.900	10.850	9.263,50
9		Sonstige ordentliche Erträge		500	0	312,85
10		Summe der ordentlichen Erträge		1.271.600	1.275.000	1.251.184,61
11		Personalaufwendungen		2.916.500	2.851.950	2.603.347,59
12		Versorgungsaufwendungen		345.600	367.700	351.215,38
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		818.450	696.400	644.342,45
14		Abschreibungen		138.600	146.250	119.089,19
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		1.458.550	1.250.950	1.175.676,13
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen		300	300	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)		5.678.000	5.313.550	4.893.670,74
20		Verwaltungsergebnis		-4.406.400	-4.038.550	-3.642.486,13
21		Finanzerträge		400	0	0,00
23		Finanzergebnis		400	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis		-4.406.000	-4.038.550	-3.642.486,13
25		Außerordentliche Erträge		2.500	4.500	8.399,85
27		Außerordentliches Ergebnis		2.500	4.500	8.399,85
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-4.403.500	-4.034.050	-3.634.086,28
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		95.200	77.650	105.231,41
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-95.200	-77.650	-105.231,41
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-4.498.700	-4.111.700	-3.739.317,69

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>		Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen		0	0	29.100	36.070,56	0	0
2	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0	0	0,00	0	0
3	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)		0	0	0	0,00	0	0
4	Summe investive Einzahlungen		0	0	29.100	36.270,56	0	0
5	Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0,00	0	0
6	Auszahlung für Baumaßnahmen		52.500	0	0	43.300,62	52.500	0
7	Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)		0	0	0	0,00	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)		100.500	0	89.100	76.794,77	100.500	0
9	Summe investive Auszahlungen		0	0	0	0,00	0	0
10	Saldo aus Investitionstätigkeit		-153.000	0	-60.000	-83.824,83	-153.000	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
17	Kirchenbaulasten							
1	Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen		0	0	14.100	0,00	0	0
2	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen		0	0	0	0,00	0	0
3	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)		0	0	0	0,00	0	0
4	Summe investive Einzahlungen		0	0	14.100	0,00	0	0
5	Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0,00	0	0
6	Auszahlung für Baumaßnahmen		0	0	0	0,00	0	0
7	Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)		0	0	28.100	0,00	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)		0	0	0	0,00	0	0
9	Summe investive Auszahlungen		0	0	28.100	0,00	0	0
10	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0	-14.000	0,00	0	0
24	Brand- u. Katastrophenschutz, Fuhrpark u. Betriebs-/Geschäftsausstattung							
1	Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen		0	0	0	0,00	0	0
2	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen		0	0	0	0,00	0	0
3	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)		0	0	0	0,00	0	0
4	Summe investive Einzahlungen		0	0	0	0,00	0	0
5	Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0,00	0	0
6	Auszahlung für Baumaßnahmen		0	0	0	0,00	0	0
7	Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)		0	0	0	0,00	0	0
			9.000	0	0	3.564,62	9.000	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)		0	0	0	0,00	0	0
9	Summe investive Auszahlungen		9.000	0	0	3.564,62	9.000	0
10	Saldo aus Investitionstätigkeit		-9.000	0	0	-3.564,62	-9.000	0
26	Jugendförderung, sonstige Betriebsausstattung							
1	Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen		0	0	0	1.700,00	0	0
2	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen		0	0	0	0,00	0	0
3	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)		0	0	0	0,00	0	0
4	Summe investive Einzahlungen		0	0	0	1.700,00	0	0
5	Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0,00	0	0
6	Auszahlung für Baumaßnahmen		0	0	0	0,00	0	0
7	Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)		0	0	0	1.700,00	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)		0	0	0	0,00	0	0
9	Summe investive Auszahlungen		0	0	0	1.700,00	0	0
10	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0
27	Förderung von Kindern in Tagesstätten, sonstige Betriebsausstatt.							
1	Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen		0	0	0	1.908,55	0	0
2	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen		0	0	0	0,00	0	0
3	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)		0	0	0	0,00	0	0
4	Summe investive Einzahlungen		0	0	0	1.908,55	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
5		Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6		Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7		Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	10.147,48	0	0
9		Summe investive Auszahlungen	0	0	0	10.147,48	0	0
10		Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-8.238,93	0	0
35		Betrieb von Friedhöfen, passive RAP, Gräbernutzung						
1		Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4		Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5		Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6		Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7		Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9		Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10		Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
37		Standesamt, Software u. -lizenzen						
1		Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten;	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)			0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen			0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen			0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)			0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)			0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen			0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0,00	0	0
44 Anbau Duschräume GSV-Sportlerheim								
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen			0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen			0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)			0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen			0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen			0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)			0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)			0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen			0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0,00	0	0
53 Anschaffung Verkehrsstatistikgerät Ordnungsamt (Ansch. in 2008)								
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen			0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
2		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4		Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5		Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6		Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7		Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9		Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10		Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
63		Hist. Rathaus BGA						
1		Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4		Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5		Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6		Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7		Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
9	Summe investive Auszahlungen		0	0	0	0,00	0	0
10	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0
73	Gewerbeamt Software							
1	Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen		0	0	0	0,00	0	0
2	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0	0	0,00	0	0
3	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)		0	0	0	0,00	0	0
4	Summe investive Einzahlungen		0	0	0	0,00	0	0
5	Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0,00	0	0
6	Auszahlung für Baumaßnahmen		0	0	0	0,00	0	0
7	Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)		0	0	0	0,00	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)		0	0	0	0,00	0	0
9	Summe investive Auszahlungen		0	0	0	0,00	0	0
10	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0
77	Dokumenten-Management-System							
1	Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen		0	0	0	0,00	0	0
2	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0	0	0,00	0	0
3	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)		0	0	0	0,00	0	0
4	Summe investive Einzahlungen		0	0	0	0,00	0	0
5	Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0,00	0	0
6	Auszahlung für Baumaßnahmen		0	0	0	0,00	0	0
7	Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak-		0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
		tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
		8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
		9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
		10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
79		Löschwasser-Transportleitung Feuerwehr						
		1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
		2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
		3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
		4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
		5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
		6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
		7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
		8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
		9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
		10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
209		Friedhöfe, Urnenwände						
		1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
		2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
		3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
		4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtaus.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
5		Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6		Auszahlung für Baumaßnahmen	44.500	0	0	19.249,25	44.500	0
7		Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9		Summe investive Auszahlungen	44.500	0	0	19.249,25	44.500	0
10		Saldo aus Investitionstätigkeit	-44.500	0	0	-19.249,25	-44.500	0
212		Betriebs- u. Geschäftsausstattung f. gemeindl. Gremien						
1		Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4		Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5		Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6		Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7		Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9		Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10		Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
215		Friedhöfe: Neubau Gedenkstätten						
1		Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	25.596,00	0	0
2		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten;	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtaus.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)			0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen			0	0	0	25.596,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen			0	0	0	24.051,37	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)			0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)			0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen			0	0	0	24.051,37	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	1.544,63	0	0
220 Erweiterung Ev. Kindergarten								
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen			0	0	0	5.000,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen			0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)			0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen			0	0	0	5.000,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen			0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)			0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)			0	0	0	6.754,29	0	0
9 Summe investive Auszahlungen			0	0	0	6.754,29	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	-1.754,29	0	0
221 Ortskernfest								
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen			0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-			0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
		anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4		Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5		Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6		Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7		Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	8.719,54	0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9		Summe investive Auszahlungen	0	0	0	8.719,54	0	0
10		Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-8.719,54	0	0
222		Inventar für Kita: An der Weißmühle						
1		Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	15.000	0,00	0	0
2		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4		Summe investive Einzahlungen	0	0	15.000	0,00	0	0
5		Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6		Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7		Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	50.000	0,00	0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9		Summe investive Auszahlungen	0	0	50.000	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtaus.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
10 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	-35.000	0,00	0	0
225 Friedhöfe: Gedenkstein f. Sternenkinder / Stelen f. Baumgrabanlage								
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen			0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen			0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)			0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen			0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen			8.000	0	0	0,00	8.000	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)			0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)			0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen			8.000	0	0	0,00	8.000	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit			-8.000	0	0	0,00	-8.000	0
9010 Geringwertige Wirtschaftsgüter ab 2010								
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen			0	0	0	1.866,01	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen			0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)			0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen			0	0	0	1.866,01	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen			0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak-			0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer				
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>		Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
		68.500	0	11.000	45.908,84	68.500	0
8		0	0	0	0,00	0	0
		0	0	0	0,00	0	0
9		68.500	0	11.000	45.908,84	68.500	0
10		-68.500	0	-11.000	-44.042,83	-68.500	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Meyer
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	extern
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.11.1.02	Gemeindliche Gremien - Kommunalverfassung / Ortsrecht / Öffentlichkeitsarbeit	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	110,00
	1.11.1.02.500600	Umsatzerlöse aus Veranstaltungen	100	100	110,00
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	16.800	27.800	15.944,43
	1.11.1.02.548500	Kostenerstattungen v. verbundenen Unternehmen, Sondervermögen u. Beteiligung	16.000	27.000	15.209,72
	1.11.1.02.548800	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	800	800	734,71
10		Summe der ordentlichen Erträge	16.900	27.900	16.054,43
11		Personalaufwendungen	199.800	198.000	180.151,99
	1.11.1.02.620002	Tariflich Beschäftigte: Entgelte f. geleistete Arbeitszeit	61.500	60.300	59.357,68
	1.11.1.02.620100	Leistungsentgelt	0	0	978,79
	1.11.1.02.630002	Beamte: Dienst-,Amtsbezüge einschl. tariflicher,vertragl. od.arbeitsbed. Zulagen	119.000	118.900	106.046,78
	1.11.1.02.630100	Aufwandsentschädigungen für amtliche Mandatsträger	3.700	3.700	3.684,00
	1.11.1.02.640002	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung f. tarifl. Beschäftigte	12.300	11.800	9.156,49
	1.11.1.02.642001	Beiträge zur Unfallversicherung	300	300	293,50
	1.11.1.02.649001	Beihilfen Bezügebereich	3.000	3.000	634,75
12		Versorgungsaufwendungen	101.700	118.300	113.120,04
	1.11.1.02.644100	Beihilfen an Versorgungsempfänger	15.000	12.000	21.315,75
	1.11.1.02.645001	Aufwendungen an Versorgungskassen f. passive Beamte/Pensionäre	38.400	58.500	58.384,59
	1.11.1.02.645002	Aufwendungen an Versorgungskassen f. aktive Beamte	43.100	42.600	42.662,18
	1.11.1.02.645100	Aufwendungen an Versorgungskassen f. tariflich Beschäftigte	5.200	5.200	4.922,52
	1.11.1.02.646001	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	0	-12.545,00
	1.11.1.02.646100	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0	0	-1.620,00
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.000	52.350	44.894,89
	1.11.1.02.601001	Aufwendungen für Büromaterial u. Drucksachen	1.400	1.400	309,05
	1.11.1.02.608300	Aufwendungen für Veranstaltungen	500	500	53,97
	1.11.1.02.613100	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	0	0	1.425,00
	1.11.1.02.616300	Instandhaltung von Einrichtungen u. Ausstattungen	100	100	0,00
	1.11.1.02.617600	Bezogene Leistungen für Veranstaltungen	400	400	19,00
	1.11.1.02.677100	Aufwendungen f. Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	500	500	407,88
	1.11.1.02.678100	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mandatsträger u. Fraktionsmittel	36.000	36.400	32.380,00

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Meyer
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	extern
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.11.1.02	Gemeindliche Gremien - Kommunalverfassung / Ortsrecht / Öffentlichkeitsarbeit	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
	1.11.1.02.681001	Aufwendungen für Zeitungen u. Fachliteratur	400	400	195,00
	1.11.1.02.682001	Porto und Versandkosten	300	1.400	1.638,58
	1.11.1.02.683200	Telefonkosten	1.300	650	1.256,68
	1.11.1.02.685001	Reisekosten	1.000	500	1.658,14
	1.11.1.02.686100	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	10.000	5.000	3.551,44
	1.11.1.02.686200	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	1.000	1.000	482,67
	1.11.1.02.686900	Sonstige Aufwendungen für Repräsentation	800	800	742,19
	1.11.1.02.687100	Geschenke bis 35 EUR je Person (im Jahr)	1.600	1.600	616,62
	1.11.1.02.687200	Geschenke über 35 EUR je Person (im Jahr)	200	200	0,00
	1.11.1.02.688001	Aufwendungen für Fort- u. Weiterbildung	500	1.500	158,67
14	Abschreibungen		400	200	165,76
	1.11.1.02.664001	Abschreibungen auf andere Anlagen u. Bürosausstattung	200	200	165,76
	1.11.1.02.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	200	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)		357.900	368.850	338.332,68
20	Verwaltungsergebnis		-341.000	-340.950	-322.278,25
23	Finanzergebnis		0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis		-341.000	-340.950	-322.278,25
27	Außerordentliches Ergebnis		0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-341.000	-340.950	-322.278,25
29	Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0,00
30	Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		0	700	0,00
	1.11.1.02.901001	Bauhof Personalkostenverrechnung	0	700	0,00
	1.11.1.02.902000	Bauhof Sachkostenverrechnung	0	0	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		0	-700	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-341.000	-341.650	-322.278,25

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Meyer
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	extern
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.11.1.03	Verwaltungssteuerung	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	27.700	23.200	25.539,06
	1.11.1.03.548500	Kostenerstattungen v. verbundenen Unternehmen, Sondervermögen u. Beteiligung	27.500	23.000	25.437,28
	1.11.1.03.549003	Kst.Erstattg.private Nutzung durch AN	200	200	101,78
10		Summe der ordentlichen Erträge	27.700	23.200	25.539,06
11		Personalaufwendungen	250.400	263.100	269.507,48
	1.11.1.03.620002	Tariflich Beschäftigte: Entgelte f. geleistete Arbeitszeit	125.500	134.100	148.457,14
	1.11.1.03.620100	Leistungsentgelt	0	0	2.372,94
	1.11.1.03.630002	Beamte: Dienst-,Amtsbezüge einschl. tariflicher,vertragl. od.arbeitsbed. Zulagen	30.200	29.500	26.081,03
	1.11.1.03.640002	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung f. tarifl. Beschäftigte	26.000	26.400	31.616,17
	1.11.1.03.642001	Beiträge zur Unfallversicherung	15.200	14.900	15.088,66
	1.11.1.03.649001	Beihilfen Bezügebereich	2.000	2.000	212,25
	1.11.1.03.653001	Aufwendungen für personenbezogene Versicherungen	47.000	51.700	42.154,08
	1.11.1.03.656001	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	3.000	3.000	2.995,71
	1.11.1.03.659900	Übrige sonstige Personalaufwendungen	1.500	1.500	529,50
12		Versorgungsaufwendungen	40.200	41.600	46.538,31
	1.11.1.03.644100	Beihilfen an Versorgungsempfänger	10.000	10.000	12.680,75
	1.11.1.03.645001	Aufwendungen an Versorgungskassen f. passive Beamte/Pensionäre	8.400	8.400	8.370,58
	1.11.1.03.645002	Aufwendungen an Versorgungskassen f. aktive Beamte	11.300	11.100	11.103,73
	1.11.1.03.645100	Aufwendungen an Versorgungskassen f. tariflich Beschäftigte	10.500	12.100	12.685,25
	1.11.1.03.646001	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	0	1.359,00
	1.11.1.03.646100	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0	0	339,00
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.100	33.050	44.914,17
	1.11.1.03.601001	Aufwendungen für Büromaterial u. Drucksachen	900	900	421,44
	1.11.1.03.606300	Materialaufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen	300	300	257,72
	1.11.1.03.608900	Übriger sonstiger Materialaufwand	300	300	44,85
	1.11.1.03.617900	Andere sonstige Aufwendungen f. bezogene Leistungen	500	500	85,07
	1.11.1.03.673001	Gebühren	0	0	215,76
	1.11.1.03.677100	Aufwendungen f. Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	42.000	10.000	22.146,44
	1.11.1.03.681001	Aufwendungen für Zeitungen u. Fachliteratur	3.000	3.000	1.026,07
	1.11.1.03.682001	Porto und Versandkosten	450	450	264,29

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Meyer
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	extern
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.11.1.03	Verwaltungssteuerung	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
	1.11.1.03.683200	Telefonkosten	1.100	500	1.080,18
	1.11.1.03.685001	Reisekosten	1.500	1.300	1.178,97
	1.11.1.03.686200	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	300	300	35,42
	1.11.1.03.687100	Geschenke bis 35 EUR	50	0	14,89
	1.11.1.03.688001	Aufwendungen für Fort- u. Weiterbildung	1.500	2.000	3.429,45
	1.11.1.03.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden u. Berufsvertretungen, sonst. Vereinigungen	15.200	13.500	14.709,18
	1.11.1.03.699300	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	4,44
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	357.700	337.750	360.959,96
20		Verwaltungsergebnis	-330.000	-314.550	-335.420,90
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-330.000	-314.550	-335.420,90
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-330.000	-314.550	-335.420,90
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.250	9.400	9.359,87
	1.11.1.03.901001	Bauhof Personalkostenverrechnung	3.850	7.500	5.552,20
	1.11.1.03.902000	Bauhof Sachkostenverrechnung	400	1.900	3.807,67
	1.11.1.03.911000	Miet u. Nebenkostenverrechnung (Liegenschafts- u. Gebäudemanagement)	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-4.250	-9.400	-9.359,87
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-334.250	-323.950	-344.780,77

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Trautmann
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	extern
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.11.1.04	Organisatorische Dienstleistungen - EDV	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.000	700	3.167,03
	1.11.1.04.548500	Kostenerstattungen v. verbundenen Unternehmen, Sondervermögen u. Beteiligung	3.000	700	3.167,03
10		Summe der ordentlichen Erträge	3.000	700	3.167,03
11		Personalaufwendungen	29.600	28.900	27.941,54
	1.11.1.04.620002	Tariflich Beschäftigte: Entgelte f. geleistete Arbeitszeit	24.700	24.200	22.902,17
	1.11.1.04.620100	Leistungsentgelt	0	0	353,94
	1.11.1.04.640002	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung f. tarifl. Beschäftigte	4.900	4.700	4.685,43
12		Versorgungsaufwendungen	2.100	2.100	1.978,16
	1.11.1.04.645100	Aufwendungen an Versorgungskassen f. tariflich Beschäftigte	2.100	2.100	1.978,16
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.450	7.500	678,77
	1.11.1.04.613910	EDV-Kosten (Fremdleistungen)	9.400	6.000	0,00
	1.11.1.04.670100	Miete für Maschinen u. Geräte	0	500	175,05
	1.11.1.04.685001	Reisekosten	50	0	25,70
	1.11.1.04.688001	Aufwendungen für Fort- u. Weiterbildung	1.000	1.000	478,02
14		Abschreibungen	11.200	11.200	787,36
	1.11.1.04.661900	Sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögen	10.400	10.400	0,00
	1.11.1.04.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	800	800	787,36
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	160.000	159.000	162.283,75
	1.11.1.04.717500	Sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen	160.000	159.000	162.283,75
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	213.350	208.700	193.669,58
20		Verwaltungsergebnis	-210.350	-208.000	-190.502,55
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-210.350	-208.000	-190.502,55
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-210.350	-208.000	-190.502,55
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
	1.11.1.04.901001	Bauhof Personalkostenverrechnung	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-210.350	-208.000	-190.502,55

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer		
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Meyer		
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	extern		
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: muss		
Produkt	1.11.1.05	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
3		Kostensatzleistungen und -erstattungen	7.000	8.000	5.970,84
	1.11.1.05.548500	Kostenerstattungen v. verbundenen Unternehmen, Sondervermögen u. Beteiligung	7.000	8.000	5.970,84
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	550	0	1.654,10
	1.11.1.05.546900	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen	550	0	1.654,10
10		Summe der ordentlichen Erträge	7.550	8.000	7.624,94
11		Personalaufwendungen	5.500	5.500	6.789,55
	1.11.1.05.659900	Übrige sonst. Personalaufw. (Medizinische- u. Sicherheitstechn. Betreuung)	5.500	5.500	6.789,55
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.400	29.400	11.982,13
	1.11.1.05.601001	Aufwendungen für Büromaterial u. Drucksachen	0	0	1.300,28
	1.11.1.05.606300	Materialaufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen	500	500	138,82
	1.11.1.05.616300	Instandhaltung von Einrichtungen u. Ausstattungen	500	500	44,08
	1.11.1.05.617300	Fremdreinigung: Schimmelbefall Gemeindearchiv	0	20.000	0,00
	1.11.1.05.617900	Andere sonstige Aufwendungen f. bezogene Leistungen	300	300	110,06
	1.11.1.05.670100	Miete für Maschinen u. Geräte	7.000	7.000	5.131,25
	1.11.1.05.677100	Aufwendungen f. Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	0	0	725,90
	1.11.1.05.682001	Porto und Versandkosten	0	0	1.622,98
	1.11.1.05.683200	Telefonkosten	0	0	2.908,76
	1.11.1.05.699300	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.100	1.100	0,00
14		Abschreibungen	6.150	6.800	10.663,30
	1.11.1.05.664001	Abschreibungen auf andere Anlagen u. Bürosausstattung	3.500	2.900	7.083,93
	1.11.1.05.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	250	100	212,80
	1.11.1.05.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	2.400	3.800	3.366,57
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	21.050	41.700	29.434,98
20		Verwaltungsergebnis	-13.500	-33.700	-21.810,04
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-13.500	-33.700	-21.810,04
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-13.500	-33.700	-21.810,04
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Meyer
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	extern
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.11.1.05	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.800	7.300	3.997,20
	1.11.1.05.901001	Bauhof Personalkostenverrechnung	1.800	6.000	1.838,90
	1.11.1.05.902000	Bauhof Sachkostenverrechnung	1.000	1.300	2.158,30
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.800	-7.300	-3.997,20
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-16.300	-41.000	-25.807,24

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Meyer
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	extern
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.11.1.05	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
1.11.1.05/9010.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze = GWG	5.500	0	0	671,58	5.500	0
	5.500	0	0	671,58	5.500	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	5.500	0	0	671,58	5.500	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.500	0	0	-671,58	-5.500	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Meyer
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	extern
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.11.1.05	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
9010 Geringwertige Wirtschaftsgüter ab 2010						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	5.500	0	0	671,58	5.500	0
1.11.1.05/9010.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze = GWG	5.500	0	0	671,58	5.500	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	5.500	0	0	671,58	5.500	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.500	0	0	-671,58	-5.500	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Meyer
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	extern
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.11.1.06	Personalentwicklung - Bedarfsdeckung und Betreuung, Personalangelegenheiten	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	12.150	16.500	14.802,68
	1.11.1.06.548001	Kostenerstattungen vom Bund	4.650	8.000	8.054,04
	1.11.1.06.548500	Kostenerstattungen v. verbundenen Unternehmen, Sondervermögen u. Beteiligung	7.500	8.500	6.748,64
6		Erträge aus Transferleistungen	1.000	2.000	2.000,00
	1.11.1.06.547830	Erstattung von sozialen Leistungen vom LWV	1.000	2.000	2.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	13.150	18.500	16.802,68
11		Personalaufwendungen	75.000	78.600	77.415,75
	1.11.1.06.620002	Tariflich Beschäftigte: Entgelte f. geleistete Arbeitszeit	46.000	51.300	45.708,87
	1.11.1.06.620100	Leistungsentgelt	0	0	383,46
	1.11.1.06.640002	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung f. tarifl. Beschäftigte	9.100	10.200	9.501,04
	1.11.1.06.642001	Beiträge zur Unfallversicherung	16.300	15.600	15.634,39
	1.11.1.06.650100	Aufwendungen für Personaleinstellungen	3.500	1.500	5.223,12
	1.11.1.06.655001	Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	0	850,00
	1.11.1.06.659900	Übrige sonstige Personalaufwendungen	100	0	114,87
12		Versorgungsaufwendungen	14.100	14.800	11.780,46
	1.11.1.06.644100	Beihilfen an Versorgungsempfänger	3.000	3.000	1.465,75
	1.11.1.06.645001	Aufwendungen an Versorgungskassen f. passive Beamte/Pensionäre	7.200	7.200	7.156,44
	1.11.1.06.645100	Aufwendungen an Versorgungskassen f. tariflich Beschäftigte	3.900	4.600	3.536,77
	1.11.1.06.646001	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	0	-368,00
	1.11.1.06.646100	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0	0	-10,50
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.900	34.650	22.497,60
	1.11.1.06.601001	Aufwendungen für Büromaterial u. Drucksachen	300	1.200	233,11
	1.11.1.06.613910	EDV-Kosten (Fremdleistungen)	11.100	13.100	9.350,60
	1.11.1.06.677100	Aufwendungen f. Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	6.800	7.550	187,43
	1.11.1.06.681001	Aufwendungen für Zeitungen u. Fachliteratur	2.750	1.850	2.734,58
	1.11.1.06.682001	Porto und Versandkosten	450	450	256,99
	1.11.1.06.685001	Reisekosten	500	500	129,13
	1.11.1.06.686100	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	296,31
	1.11.1.06.688001	Aufwendungen für Fort- u. Weiterbildung	8.000	10.000	9.309,45
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	119.000	128.050	111.693,81
20		Verwaltungsergebnis	-105.850	-109.550	-94.891,13

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Meyer
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	extern
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.11.1.06	Personalentwicklung - Bedarfsdeckung und Betreuung, Personalangelegenheiten	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-105.850	-109.550	-94.891,13
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-105.850	-109.550	-94.891,13
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	50	0	0,00
	1.11.1.06.901001	Bauhof Personalkostenverrechnung	50	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-50	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-105.900	-109.550	-94.891,13

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wamser
Produktobergruppe	1.12	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.12.1	Statistik und Wahlen	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.12.1.01	Wahlen	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	500	9.800	184,96
	1.12.1.01.548100	Kostenerstattungen vom Land	0	9.800	0,00
	1.12.1.01.548500	Kostenerstattungen v. verbundenen Unternehmen, Sondervermögen u. Beteiligung	500	0	184,96
10		Summe der ordentlichen Erträge	500	9.800	184,96
11		Personalaufwendungen	150	400	0,00
	1.12.1.01.642001	Beiträge zur Unfallversicherung	150	400	0,00
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.900	18.800	1.013,94
	1.12.1.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial u. Drucksachen	800	800	163,16
	1.12.1.01.613100	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	3.000	5.300	0,00
	1.12.1.01.613910	EDV-Kosten (Fremdleistungen)	3.400	8.650	850,78
	1.12.1.01.681001	Aufwendungen für Zeitungen u. Fachliteratur	100	100	0,00
	1.12.1.01.682001	Porto und Versandkosten	1.300	1.450	0,00
	1.12.1.01.683200	Telefonkosten	400	400	0,00
	1.12.1.01.685001	Reisekosten	100	100	0,00
	1.12.1.01.688001	Aufwendungen für Fort- u. Weiterbildung	800	2.000	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	10.050	19.200	1.013,94
20		Verwaltungsergebnis	-9.550	-9.400	-828,98
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-9.550	-9.400	-828,98
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-9.550	-9.400	-828,98
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	300	850	0,00
	1.12.1.01.901001	Bauhof Personalkostenverrechnung	250	800	0,00
	1.12.1.01.902000	Bauhof Sachkostenverrechnung	50	50	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-300	-850	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-9.850	-10.250	-828,98

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wamser
Produktobergruppe	1.12	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.12.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.12.2.01	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.000	95.300	88.514,41
	1.12.2.01.510002	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	11.000	10.000	11.171,50
	1.12.2.01.510003	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren VU	0	300	0,00
	1.12.2.01.515001	Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	85.000	85.000	77.342,91
3		Kostensatzleistungen und -erstattungen	3.550	5.550	3.201,55
	1.12.2.01.548200	Kostenerstattungen v. Gmd. - Grieshm. f. Personal Radarwagen	3.000	0	2.834,05
	1.12.2.01.548500	Kostenerstattungen v. verbundenen Unternehmen, Sondervermögen u. Beteiligung	500	500	353,76
	1.12.2.01.548800	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	5.000	0,00
	1.12.2.01.549003	Kst.Erstattg.private Nutzung durch AN	50	50	13,74
10		Summe der ordentlichen Erträge	99.550	100.850	91.715,96
11		Personalaufwendungen	184.400	179.000	173.153,50
	1.12.2.01.620002	Tariflich Beschäftigte: Entgelte f. geleistete Arbeitszeit	129.300	125.900	121.406,96
	1.12.2.01.620100	Leistungsentgelt	0	0	1.943,73
	1.12.2.01.630002	Beamte: Dienst-,Amtsbezüge einschl. tariflicher,vertragl. od.arbeitsbed. Zulagen	26.700	26.100	23.478,90
	1.12.2.01.640002	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung f. tarifl. Beschäftigte	25.900	24.500	24.929,16
	1.12.2.01.649001	Beihilfen Bezügebereich	2.500	2.500	1.394,75
12		Versorgungsaufwendungen	21.300	21.100	31.335,80
	1.12.2.01.645002	Aufwendungen an Versorgungskassen f. aktive Beamte	10.200	10.000	10.024,19
	1.12.2.01.645100	Aufwendungen an Versorgungskassen f. tariflich Beschäftigte	11.100	11.100	10.591,61
	1.12.2.01.646001	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	0	8.460,00
	1.12.2.01.646100	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0	0	2.260,00
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.050	13.850	13.001,53
	1.12.2.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial u. Drucksachen	700	700	454,03
	1.12.2.01.605100	Strom f. Signalanlagen / Ampeln	750	0	370,00
	1.12.2.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen	150	150	37,02
	1.12.2.01.607001	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.	800	500	853,48
	1.12.2.01.608900	Übriger sonstiger Materialaufwand	200	200	55,05
	1.12.2.01.613910	EDV-Kosten (Fremdleistungen)	2.200	2.200	1.842,75
	1.12.2.01.617900	Andere sonstige Aufwendungen f. bezogene Leistungen	150	100	126,69
	1.12.2.01.681001	Aufwendungen für Zeitungen u. Fachliteratur	400	400	264,33
	1.12.2.01.682001	Porto und Versandkosten	500	500	256,99
	1.12.2.01.683200	Telefonkosten	900	600	936,12

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wamser
Produktobergruppe	1.12	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.12.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.12.2.01	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
	1.12.2.01.685001	Reisekosten	700	500	636,00
	1.12.2.01.688001	Aufwendungen für Fort- u. Weiterbildung	1.000	1.400	667,07
	1.12.2.01.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden u. Berufsvertretungen, sonst. Vereinigungen	6.600	6.600	6.502,00
14		Abschreibungen	350	500	371,52
	1.12.2.01.662002	Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	350	0	324,06
	1.12.2.01.664001	Abschreibungen auf andere Anlagen u. Bürosausstattung	0	500	47,46
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.600	7.500	2.575,62
	1.12.2.01.717100	Sonstige Erstattungen an das Land	800	800	694,00
	1.12.2.01.717200	Sonst. Erstattungen an Gemeinden (Ordnungsbehördenbezirk, Radar)	2.800	6.700	1.881,62
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	224.700	221.950	220.437,97
20		Verwaltungsergebnis	-125.150	-121.100	-128.722,01
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-125.150	-121.100	-128.722,01
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-125.150	-121.100	-128.722,01
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.700	3.000	8.324,24
	1.12.2.01.901001	Bauhof Personalkst.verrechn.A	2.700	300	4.365,08
	1.12.2.01.902000	Bauhof Sachkostenverrechnung	2.000	2.700	3.959,16
	1.12.2.01.911000	Miet u. Nebenkostenverrechnung (Liegenschafts- u. Gebäudemanagement)	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-4.700	-3.000	-8.324,24
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-129.850	-124.100	-137.046,25

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wamser
Produktobergruppe	1.12	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.12.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.12.2.02	Verkehrslenkung /-sicherung / -überwachung, ÖPNV	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	2.000	1.758,14
	1.12.2.02.500400	Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten (Anschlagswesen)	0	2.000	1.758,14
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	750	0	0,00
	1.12.2.02.548300	Kostenerstattungen von Zweckverbänden udgl.	750	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	750	2.000	1.758,14
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	600	0	342,88
	1.12.2.02.605100	Strom f.Verkehrsampele zum Behindertenzentrum	0	0	342,88
	1.12.2.02.617900	Bezogene Leistungen wie Austragung Busfahrpläne	600	0	0,00
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	27.000	27.750	0,00
	1.12.2.02.712300	Zuweisungen f. laufende Zwecke an Zweckverbände udgl.	27.000	27.750	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	27.600	27.750	342,88
20		Verwaltungsergebnis	-26.850	-25.750	1.415,26
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-26.850	-25.750	1.415,26
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-26.850	-25.750	1.415,26
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
	1.12.2.02.901001	Bauhof Personalkostenverrechnung	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-26.850	-25.750	1.415,26

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer		
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wamser		
Produktobergruppe	1.12	Sicherheit und Ordnung	extern		
Produktgruppe	1.12.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss		
Produkt	1.12.2.03	Gewerbeüberwachung und Gaststättenrecht			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.000	9.000	7.972,00
	1.12.2.03.510002	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	7.000	9.000	7.972,00
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	500	500	137,08
	1.12.2.03.548500	Kostenerstattungen v. verbundenen Unternehmen, Sondervermögen u. Beteiligung	500	500	137,08
10		Summe der ordentlichen Erträge	7.500	9.500	8.109,08
11		Personalaufwendungen	29.200	28.600	24.565,93
	1.12.2.03.630002	Beamte: Dienst-,Amtsbezüge einschl. tariflicher,vertragl. od.arbeitsbed. Zulagen	26.700	26.100	23.478,68
	1.12.2.03.649001	Beihilfen Bezügebereich	2.500	2.500	1.087,25
12		Versorgungsaufwendungen	10.200	10.000	20.744,19
	1.12.2.03.645002	Aufwendungen an Versorgungskassen f. aktive Beamte	10.200	10.000	10.024,19
	1.12.2.03.646001	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	0	8.460,00
	1.12.2.03.646100	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0	0	2.260,00
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000	1.800	1.706,12
	1.12.2.03.601001	Aufwendungen für Büromaterial u. Drucksachen	300	300	163,16
	1.12.2.03.613910	EDV-Kosten (Fremdleistungen)	700	550	685,44
	1.12.2.03.682001	Porto und Versandkosten	300	450	256,99
	1.12.2.03.683200	Telefonkosten	600	400	589,00
	1.12.2.03.685001	Reisekosten	0	0	11,53
	1.12.2.03.688001	Aufwendungen für Fort- u. Weiterbildung	100	100	0,00
14		Abschreibungen	900	0	0,00
	1.12.2.03.661900	Sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögen	900	0	0,00
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	200	150	170,60
	1.12.2.03.717001	Sonstige Erstattungen an den Bund (Gebührenanteile Gewerbeauskünfte)	200	150	170,60
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	42.500	40.550	47.186,84
20		Verwaltungsergebnis	-35.000	-31.050	-39.077,76
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-35.000	-31.050	-39.077,76
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-35.000	-31.050	-39.077,76

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer		
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wamser		
Produktobergruppe	1.12	Sicherheit und Ordnung	extern		
Produktgruppe	1.12.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss		
Produkt	1.12.2.03	Gewerbeüberwachung und Gaststättenrecht			

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
	1.12.2.03.901001	Bauhof Personalkostenverrechnung	0	0	0,00
	1.12.2.03.911000	Miet u. Nebenkostenverrechnung (Liegenschafts- u. Gebäudemanagement)	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-35.000	-31.050	-39.077,76

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wamser
Produktobergruppe	1.12	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.12.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.12.2.04	Meldeangelegenheiten, Bürgerservice, Sozialversicherung	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	85.000	67.000	85.404,35
	1.12.2.04.510002	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	85.000	67.000	85.404,35
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	7.000	3.000	16.618,58
	1.12.2.04.548001	Kostenerstattungen vom Bund	0	0	10.445,40
	1.12.2.04.548500	Kostenerstattungen v. verbundenen Unternehmen, Sondervermögen u. Beteiligung	7.000	3.000	6.173,18
10		Summe der ordentlichen Erträge	92.000	70.000	102.022,93
11		Personalaufwendungen	103.800	110.200	99.390,22
	1.12.2.04.620002	Tariflich Beschäftigte: Entgelte f. geleistete Arbeitszeit	85.200	92.200	76.724,10
	1.12.2.04.620100	Leistungsentgelt	0	0	1.501,26
	1.12.2.04.640002	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung f. tarifl. Beschäftigte	18.600	18.000	15.943,48
	1.12.2.04.648100	Aufwand ATZ tariflich Beschäftigte	0	0	2.687,02
	1.12.2.04.648200	Aufwand Sozialvers. ATZ tariflich Beschäftigte	0	0	1.004,88
	1.12.2.04.648300	Aufwand Zusatzversorgungsk. ATZ tariflich Beschäftigte	0	0	423,76
	1.12.2.04.648400	Aufstockung ATZ tariflich Beschäftigte (LOA 387/386)	0	0	755,72
	1.12.2.04.655001	Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	0	350,00
12		Versorgungsaufwendungen	7.800	8.100	6.750,53
	1.12.2.04.645100	Aufwendungen an Versorgungskassen f. tariflich Beschäftigte	7.800	8.100	6.750,53
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.050	64.450	92.085,11
	1.12.2.04.601001	Aufwendungen für Büromaterial u. Drucksachen	2.500	2.500	2.401,48
	1.12.2.04.608900	Übriger sonstiger Materialaufwand	50	50	0,00
	1.12.2.04.610003	Fremdlstg. f. Ausweisdokumente	60.000	40.000	45.300,79
	1.12.2.04.613910	EDV-Kosten (Fremdleistungen)	20.200	18.000	30.945,94
	1.12.2.04.617900	Andere sonstige Aufwendungen f. bezogene Leistungen	0	0	11.933,21
	1.12.2.04.681001	Aufwendungen für Zeitungen u. Fachliteratur	200	200	82,80
	1.12.2.04.682001	Porto und Versandkosten	500	2.500	409,99
	1.12.2.04.683200	Telefonkosten	600	500	589,00
	1.12.2.04.685001	Reisekosten	100	100	34,05
	1.12.2.04.686200	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	200	200	142,50
	1.12.2.04.688001	Aufwendungen für Fort- u. Weiterbildung	700	400	245,35
14		Abschreibungen	600	250	248,66
	1.12.2.04.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	600	250	248,66
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.600	2.800	3.551,60

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wamser
Produktobergruppe	1.12	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.12.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.12.2.04	Meldeangelegenheiten, Bürgerservice, Sozialversicherung	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
1.12.2.04.717001		Sonstige Erstattungen an den Bund	3.600	2.800	3.551,60
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	200.850	185.800	202.026,12
20		Verwaltungsergebnis	-108.850	-115.800	-100.003,19
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-108.850	-115.800	-100.003,19
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-108.850	-115.800	-100.003,19
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
1.12.2.04.901001		Bauhof Personalkostenverrechnung	0	0	0,00
1.12.2.04.902000		Bauhof Sachkostenverrechnung	0	0	0,00
1.12.2.04.911000		Miet u. Nebenkostenverrechnung (Liegenschafts- u. Gebäudemanagement)	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-108.850	-115.800	-100.003,19

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wamser
Produktobergruppe	1.12	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.12.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.12.2.04	Meldeangelegenheiten, Bürgerservice, Sozialversicherung	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	272,31	0	0
1.12.2.04/9010.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze	0	0	0	272,31	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	272,31	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-272,31	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wamser
Produktobergruppe	1.12	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.12.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.12.2.04	Meldeangelegenheiten, Bürgerservice, Sozialversicherung	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
9010 Geringwertige Wirtschaftsgüter ab 2010						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	272,31	0	0
1.12.2.04/9010.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze	0	0	0	272,31	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	272,31	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-272,31	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Himmler
Produktobergruppe	1.12	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.12.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.12.2.05	Beurkundung des Personenstandes, Staatsangehörigkeit	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.000	8.000	9.288,50
	1.12.2.05.510002	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	8.000	8.000	9.288,50
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.000	500	1.300,40
	1.12.2.05.548500	Kostenerstattungen v. verbundenen Unternehmen, Sondervermögen u. Beteiligung	2.000	500	1.300,40
10		Summe der ordentlichen Erträge	10.000	8.500	10.588,90
11		Personalaufwendungen	31.100	30.500	28.001,66
	1.12.2.05.620002	Tariflich Beschäftigte: Entgelte f. geleistete Arbeitszeit	26.100	25.500	22.984,32
	1.12.2.05.620100	Leistungsentgelt	0	0	367,84
	1.12.2.05.640002	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung f. tarifl. Beschäftigte	5.000	5.000	4.649,50
12		Versorgungsaufwendungen	12.400	12.400	10.229,59
	1.12.2.05.644100	Beihilfen an Versorgungsempfänger	3.000	3.000	1.465,75
	1.12.2.05.645001	Aufwendungen an Versorgungskassen f. passive Beamte/Pensionäre	7.200	7.200	7.156,44
	1.12.2.05.645100	Aufwendungen an Versorgungskassen f. tariflich Beschäftigte	2.200	2.200	1.985,90
	1.12.2.05.646001	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	0	-368,00
	1.12.2.05.646100	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0	0	-10,50
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.050	10.100	10.724,33
	1.12.2.05.601001	Aufwendungen für Büromaterial u. Drucksachen	1.500	2.000	2.262,05
	1.12.2.05.606300	Materialaufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen	500	0	0,00
	1.12.2.05.608900	Übriger sonstiger Materialaufwand	150	200	61,62
	1.12.2.05.613910	EDV-Kosten (Fremdleistungen)	7.000	4.000	6.501,98
	1.12.2.05.681001	Aufwendungen für Zeitungen u. Fachliteratur	750	750	607,40
	1.12.2.05.682001	Porto und Versandkosten	500	500	256,99
	1.12.2.05.683200	Telefonkosten	650	650	589,00
	1.12.2.05.685001	Reisekosten	600	600	168,45
	1.12.2.05.688001	Aufwendungen für Fort- u. Weiterbildung	1.200	1.200	116,84
	1.12.2.05.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden u. Berufsvertretungen, sonst. Vereinigungen	200	200	160,00
14		Abschreibungen	50	2.650	923,44
	1.12.2.05.661900	Sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögen	0	2.650	923,44
	1.12.2.05.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	50	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	56.600	55.650	49.879,02

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Himmler
Produktobergruppe	1.12	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.12.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.12.2.05	Beurkundung des Personenstandes, Staatsangehörigkeit	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
20		Verwaltungsergebnis	-46.600	-47.150	-39.290,12
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-46.600	-47.150	-39.290,12
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-46.600	-47.150	-39.290,12
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
	1.12.2.05.901001	Bauhof Personalkostenverrechnung	0	0	0,00
	1.12.2.05.911000	Miet u. Nebenkostenverrechnung (Liegenschafts- u. Gebäudemanagement)	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-46.600	-47.150	-39.290,12

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wamser
Produktobergruppe	1.12	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.12.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.12.2.06	Brand- u. Katastrophenschutz	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.000	12.000	13.168,74
	1.12.2.06.511001	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	13.000	12.000	13.168,74
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	1.238,89
	1.12.2.06.548800	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	1.167,29
	1.12.2.06.549002	Kostenerstattung Versicherung	0	0	71,60
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	8.650	9.100	7.609,40
	1.12.2.06.546002	Ert. Aufl.SOPO Inv.Zuw.öf.Ber.	7.200	7.650	6.178,64
	1.12.2.06.546900	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen	1.450	1.450	1.430,76
10		Summe der ordentlichen Erträge	21.650	21.100	22.017,03
11		Personalaufwendungen	10.500	10.250	10.235,14
	1.12.2.06.642001	Beiträge zur Unfallversicherung	10.500	10.250	10.235,14
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.950	56.400	62.574,41
	1.12.2.06.601001	Aufwendungen für Büromaterial u. Drucksachen	400	400	182,28
	1.12.2.06.603001	Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge (Öl)	1.200	0	1.158,03
	1.12.2.06.605500	Treibstoffe	4.000	4.000	3.439,89
	1.12.2.06.606300	Materialaufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen	1.000	800	1.804,82
	1.12.2.06.606900	Sonstiger Materialaufwand f. Reparatur u. Instandhaltung	200	0	130,70
	1.12.2.06.607001	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.	5.500	5.000	8.251,15
	1.12.2.06.608100	Reinigungsmaterial	300	300	240,18
	1.12.2.06.608300	Aufwendungen für Veranstaltungen	1.500	1.000	663,54
	1.12.2.06.608500	Laufende KFZ-Kosten (z.B. Verbandkasten)	1.000	1.000	2.778,30
	1.12.2.06.608900	Übriger sonstiger Materialaufwand	500	0	223,36
	1.12.2.06.613100	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	10.600	8.500	8.296,86
	1.12.2.06.613910	EDV-Kosten (Fremdleistungen)	800	800	700,22
	1.12.2.06.616300	Instandhaltung von Einrichtungen u. Ausstattungen	2.500	0	373,79
	1.12.2.06.616400	Instandhaltung von Fahrzeugen	7.500	7.600	11.132,52
	1.12.2.06.616600	Wartungskosten	9.000	9.000	5.261,68
	1.12.2.06.673001	Gebühren	0	0	127,80
	1.12.2.06.677100	Aufwendungen f. Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	2.000	2.000	1.600,73
	1.12.2.06.681001	Aufwendungen für Zeitungen u. Fachliteratur	600	600	543,50
	1.12.2.06.682001	Porto und Versandkosten	400	550	325,99

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer		
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wamser		
Produktobergruppe	1.12	Sicherheit und Ordnung	extern		
Produktgruppe	1.12.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss		
Produkt	1.12.2.06	Brand- u. Katastrophenschutz			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
	1.12.2.06.683200	Telefonkosten	2.600	2.500	2.777,74
	1.12.2.06.685001	Reisekosten	2.000	3.000	860,00
	1.12.2.06.688001	Aufwendungen für Fort- u. Weiterbildung	6.000	2.000	4.596,67
	1.12.2.06.690100	Kfz-Versicherungsbeiträge	5.500	5.500	5.662,14
	1.12.2.06.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden u. Berufsvertretungen, sonst. Vereinigungen	1.850	1.850	1.442,52
14	Abschreibungen		77.050	91.400	76.592,50
	1.12.2.06.661500	Abschreib. auf aktivierte Investitionszuweis., -zuschüsse u. Investitionsbeit.	1.850	1.250	0,00
	1.12.2.06.664001	Abschreibungen auf andere Anlagen u. Bürosausstattung	1.850	23.500	2.871,90
	1.12.2.06.664100	Abschreibungen auf AV zur Leistungserstellung	250	750	902,38
	1.12.2.06.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	5.800	6.200	6.617,89
	1.12.2.06.664300	Abschreibungen auf Fuhrpark	47.200	48.250	49.800,20
	1.12.2.06.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	20.100	11.450	16.400,13
15	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		1.000	1.000	785,94
	1.12.2.06.712800	Zuschüsse f. laufende Zwecke an übrige Bereiche	1.000	1.000	785,94
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)		155.500	159.050	150.187,99
20	Verwaltungsergebnis		-133.850	-137.950	-128.170,96
23	Finanzergebnis		0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis		-133.850	-137.950	-128.170,96
27	Außerordentliches Ergebnis		0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-133.850	-137.950	-128.170,96
29	Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0,00
30	Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		1.400	1.200	758,11
	1.12.2.06.901001	Bauhof Personalkostenverrechnung	1.300	1.100	735,56
	1.12.2.06.902000	Bauhof Sachkostenverrechnung	100	100	22,55
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-1.400	-1.200	-758,11
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-135.250	-139.150	-128.929,07

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wamser
Produktobergruppe	1.12	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.12.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.12.2.06	Brand- u. Katastrophenschutz	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	51.500	0	5.000	37.902,88	51.500	0
1.12.2.06/0024.843831 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. über Wertgrenze	9.000	0	0	3.564,62	9.000	0
1.12.2.06/0079.840815 Auszahl. f. aktivierte Inves.zuschüsse verb. Unternehm.: Transportltg Löschwass.	0	0	0	0,00	0	0
1.12.2.06/9010.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze	42.500	0	5.000	34.338,26	42.500	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	51.500	0	5.000	37.902,88	51.500	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-51.500	0	-5.000	-37.902,88	-51.500	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wamser
Produktobergruppe	1.12	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.12.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.12.2.06	Brand- u. Katastrophenschutz	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
24 Brand- u. Katastrophenschutz, Fuhrpark u. Betriebs-/Geschäftsausstattung						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	9.000	0	0	3.564,62	9.000	0
1.12.2.06/0024.843831 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. über Wertgrenze	9.000	0	0	3.564,62	9.000	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	9.000	0	0	3.564,62	9.000	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.000	0	0	-3.564,62	-9.000	0
79 Löschwasser-Transportleitung Feuerwehr						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wamser
Produktobergruppe	1.12	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.12.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.12.2.06	Brand- u. Katastrophenschutz	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
1.12.2.06/0079.840815 Auszahl. f. aktivierte Inves.zuschüsse verb. Unternehm.: Transportltg Löschwass.	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
9010 Geringwertige Wirtschaftsgüter ab 2010						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
1.12.2.06/9010.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze	42.500	0	5.000	34.338,26	42.500	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Wamser
Produktobergruppe	1.12	Sicherheit und Ordnung	extern
Produktgruppe	1.12.2	Ordnungsangelegenheiten	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.12.2.06	Brand- u. Katastrophenschutz	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
9 Summe investive Auszahlungen	42.500	0	5.000	34.338,26	42.500	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-42.500	0	-5.000	-34.338,26	-42.500	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Rühl
Produktobergruppe	2.24	Schulträgeraufgaben	extern
Produktgruppe	2.24.2	Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe Tageseinrichtungen für Kinder	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	2.24.2.01	Förderungsmaßnahmen für Schüler	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00
11		Personalaufwendungen	0	6.100	5.574,66
	2.24.2.01.620002	Tariflich Beschäftigte: Entgelte f. geleistete Arbeitszeit	0	5.100	4.412,26
	2.24.2.01.640002	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung f. tarifl. Beschäftigte	0	1.000	1.162,40
12		Versorgungsaufwendungen	0	500	330,37
	2.24.2.01.645100	Aufwendungen an Versorgungskassen f. tariflich Beschäftigte	0	500	330,37
14		Abschreibungen	200	150	163,56
	2.24.2.01.662001	Abschreib. a. Gebäude u. Gebäudeeinricht., Sachanl. im Gemeingeb.	200	150	163,56
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	121.500	121.500	112.985,17
	2.24.2.01.712200	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)	113.000	113.000	104.485,17
	2.24.2.01.712400	Zuweisungen f. laufende Zwecke an den sonst. öffentl. Bereich	8.500	8.500	8.500,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	121.700	128.250	119.053,76
20		Verwaltungsergebnis	-121.700	-128.250	-119.053,76
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-121.700	-128.250	-119.053,76
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-121.700	-128.250	-119.053,76
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.200	0	1.752,11
	2.24.2.01.901001	Bauhof Personalkostenverrechnung	1.500	0	1.466,86
	2.24.2.01.902000	Bauhof Sachkostenverrechnung	700	0	285,25
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.200	0	-1.752,11
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-123.900	-128.250	-120.805,87

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Meyer
Produktobergruppe	2.25	Kultur und Wissenschaft	extern
Produktgruppe	2.25.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen Schule und Kultur	Rechtsbindung: kann
Produkt	2.25.2.01	Heimatmuseum, Bücherei	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	200	0	0,00
	2.25.2.01.509900	Sonstige Umsatzerlöse	200	0	0,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.200	250	2.553,32
	2.25.2.01.510002	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	0	250	2.553,32
	2.25.2.01.511001	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	3.200	0	0,00
3		Kostensatzleistungen und -erstattungen	6.000	5.600	11.011,64
	2.25.2.01.548001	Kostenerstattungen vom Bund	6.000	5.600	11.011,64
10		Summe der ordentlichen Erträge	9.400	5.850	13.564,96
11		Personalaufwendungen	48.700	49.100	47.200,56
	2.25.2.01.620002	Tariflich Beschäftigte: Entgelte f. geleistete Arbeitszeit	40.200	40.900	38.598,95
	2.25.2.01.620100	Leistungsentgelt	0	0	635,66
	2.25.2.01.640002	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung f. tarifl. Beschäftigte	8.500	8.200	7.965,95
12		Versorgungsaufwendungen	2.600	3.700	3.200,80
	2.25.2.01.645100	Aufwendungen an Versorgungskassen f. tariflich Beschäftigte	2.600	3.700	3.200,80
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.800	10.800	14.201,89
	2.25.2.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial u. Drucksachen	800	800	472,75
	2.25.2.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen	500	500	250,73
	2.25.2.01.608300	Aufwendungen für Veranstaltungen	250	250	219,11
	2.25.2.01.608900	Übriger sonstiger Materialaufwand	100	100	7,47
	2.25.2.01.613910	EDV-Kosten (Fremdleistungen)	2.500	2.500	2.374,61
	2.25.2.01.617600	Bezogene Leistungen für Veranstaltungen	200	200	0,00
	2.25.2.01.681001	Aufwendungen für Zeitungen u. Fachliteratur	6.000	5.000	8.057,13
	2.25.2.01.682001	Porto und Versandkosten	500	500	256,99
	2.25.2.01.683200	Telefonkosten	900	500	876,69
	2.25.2.01.685001	Reisekosten	100	100	109,15
	2.25.2.01.687100	Geschenke bis 35 EUR je Person (im Jahr)	100	0	28,00
	2.25.2.01.688001	Aufwendungen für Fort- u. Weiterbildung	500	0	1.160,25
	2.25.2.01.690900	Beiträge für sonstige Versicherungen	100	100	235,62
	2.25.2.01.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden u. Berufsvertretungen, sonst. Vereinigungen	150	150	153,39
	2.25.2.01.699300	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	100	100	0,00
14		Abschreibungen	4.900	7.350	4.890,65
	2.25.2.01.661900	Sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögen	3.000	3.000	3.001,68

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Meyer
Produktobergruppe	2.25	Kultur und Wissenschaft	extern
Produktgruppe	2.25.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen Schule und Kultur	Rechtsbindung: kann
Produkt	2.25.2.01	Heimatmuseum, Bücherei	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
	2.25.2.01.664001	Abschreibungen auf andere Anlagen u. Büroausstattung	400	500	387,14
	2.25.2.01.664100	Abschreibungen auf AV zur Leistungserstellung	0	2.500	0,00
	2.25.2.01.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	0	0	130,29
	2.25.2.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.500	1.350	1.371,54
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	69.000	70.950	69.493,94
20		Verwaltungsergebnis	-59.600	-65.100	-55.928,94
21		Finanzerträge	400	0	0,00
	2.25.2.01.576200	Mahngebühren	400	0	0,00
23		Finanzergebnis	400	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-59.200	-65.100	-55.928,94
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-59.200	-65.100	-55.928,94
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	200	300	0,00
	2.25.2.01.901001	Bauhof Personalkostenverrechnung	150	200	0,00
	2.25.2.01.902000	Bauhof Sachkostenverrechnung	50	100	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-200	-300	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-59.400	-65.400	-55.928,94

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Meyer
Produktobergruppe	2.25	Kultur und Wissenschaft	extern
Produktgruppe	2.25.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen Schule und Kultur	Rechtsbindung: kann
Produkt	2.25.2.01	Heimatmuseum, Bücherei	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	199,00	0	0
2.25.2.01/9010.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze	0	0	0	199,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	199,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-199,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Meyer
Produktobergruppe	2.25	Kultur und Wissenschaft	extern
Produktgruppe	2.25.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen Schule und Kultur	Rechtsbindung: kann
Produkt	2.25.2.01	Heimatmuseum, Bücherei	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
9010 Geringwertige Wirtschaftsgüter ab 2010						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	199,00	0	0
2.25.2.01/9010.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze	0	0	0	199,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	199,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-199,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Meyer
Produktobergruppe	2.28	Heimat- und sonstige Kulturpflege	extern
Produktgruppe	2.28.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	2.28.1.01	Kulturelle Aktionen / Veranstaltungen, Städtepartnerschaften	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.400	10.400	8.145,29
	2.28.1.01.500450	Umsatzerlöse Standgebühren	2.300	2.300	2.355,00
	2.28.1.01.500501	Umsatzerlöse sonst. Nutzung von Vermögen od. Rechten 19%	100	100	84,03
	2.28.1.01.500600	Umsatzerlöse aus Veranstaltungen	5.000	8.000	5.706,26
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.800	1.000	3.840,00
	2.28.1.01.511001	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren Zelte u. Geschirrmobile	3.800	1.000	3.840,00
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	500	2.660,39
	2.28.1.01.548800	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	500	2.660,39
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	250	250	0,00
	2.28.1.01.546900	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen	250	250	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	11.450	12.150	14.645,68
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.150	25.850	44.587,12
	2.28.1.01.605100	Strom f. Festplatzverteilerschränke	3.600	2.400	5.706,74
	2.28.1.01.606300	Materialaufwand f. Ausstattungen wie Geschirrmobile	500	0	961,68
	2.28.1.01.608100	Reinigungsmaterial	200	50	200,52
	2.28.1.01.608300	Aufwendungen für Veranstaltungen	1.700	1.000	1.702,76
	2.28.1.01.608400	Aufwendungen für Städtepartner u. -freundschaften	3.800	3.500	3.668,24
	2.28.1.01.608400-0001	Materialaufwendungen für Europa-Rad	0	0	7.372,54
	2.28.1.01.608500	Laufende KFZ-Kosten - Geschirrmobile	600	0	566,47
	2.28.1.01.608900	Übriger sonstiger Materialaufwand	200	100	204,26
	2.28.1.01.616400	Instandhaltung von Fahrzeugen	200	0	0,00
	2.28.1.01.617300	Fremdreinigung	200	0	135,06
	2.28.1.01.617400	Bezogene Leistungen v. Gemeindewerken (Geräte/Fahrzeuge)	0	50	5,73
	2.28.1.01.617450	Bezog. Personalleistungen GMW	0	2.000	692,26
	2.28.1.01.617600	Bezogene Leistungen für Veranstaltungen	100	1.000	50,00
	2.28.1.01.617700	Bezogene Leistungen für Städtepartner	9.000	12.000	6.151,80
	2.28.1.01.617700-0001	Bezogene Leistungen für Europa-Rad	0	0	5.860,46
	2.28.1.01.617900	Andere sonstige Aufwendungen f. bezogene Leistungen	5.500	500	5.624,85
	2.28.1.01.670100	Miete für Maschinen u. Geräte	2.200	2.000	2.126,23
	2.28.1.01.686200	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	2.500	500	3.302,52
	2.28.1.01.686900	Sonstige Aufwendungen für Repräsentation	150	100	116,95

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Meyer
Produktobergruppe	2.28	Heimat- und sonstige Kulturpflege	extern
Produktgruppe	2.28.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	2.28.1.01	Kulturelle Aktionen / Veranstaltungen, Städtepartnerschaften	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
	2.28.1.01.687100	Geschenke bis 35 EUR	100	100	97,96
	2.28.1.01.687200	Geschenke über 35 EUR je Person (im Jahr)	100	100	0,00
	2.28.1.01.690100	Kfz-Versicherungsbeiträge: Geschirrmobile	400	400	0,00
	2.28.1.01.690900	Beiträge für sonstige Versicherungen	50	0	9,41
	2.28.1.01.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden u. Berufsvertretungen, sonst. Vereinigungen	50	50	30,68
14	Abschreibungen		3.400	1.650	3.309,80
	2.28.1.01.662001	Abschreib. a. Gebäude u. Gebäudeeinricht., Sachanl. im Gemeingeb. u. Infrastruk.	0	400	442,84
	2.28.1.01.662002	Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	850	400	387,12
	2.28.1.01.664100	Abschreibungen auf AV zur Leistungserstellung	1.700	0	1.662,18
	2.28.1.01.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	850	850	817,66
15	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		34.200	31.700	34.212,91
	2.28.1.01.712800	Zuschüsse f. laufende Zwecke an übrige Bereiche	31.700	31.700	31.722,91
	2.28.1.01.717800	Sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	2.500	0	2.490,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		50	50	0,00
	2.28.1.01.703001	Kfz-Steuer: Geschirrmobile	50	50	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)		68.800	59.250	82.109,83
20	Verwaltungsergebnis		-57.350	-47.100	-67.464,15
23	Finanzergebnis		0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis		-57.350	-47.100	-67.464,15
25	Außerordentliche Erträge		0	0	3.400,00
	2.28.1.01.590002	Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen	0	0	3.400,00
27	Außerordentliches Ergebnis		0	0	3.400,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-57.350	-47.100	-64.064,15
29	Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0,00
30	Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		22.700	20.200	25.724,20
	2.28.1.01.901001	Bauhof Personalkostenverrechnung	18.800	13.700	18.800,80
	2.28.1.01.902000	Bauhof Sachkostenverrechnung	3.900	6.500	6.923,40
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-22.700	-20.200	-25.724,20
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-80.050	-67.300	-89.788,35

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Meyer
Produktobergruppe	2.28	Heimat- und sonstige Kulturpflege	extern
Produktgruppe	2.28.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	2.28.1.01	Kulturelle Aktionen / Veranstaltungen, Städtepartnerschaften	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	14.100	0,00	0	0
2.28.1.01/0017.820811 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen v. Land: Kirchenbaulasten	0	0	14.100	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	14.100	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	23.000	0	28.100	0,00	23.000	0
2.28.1.01/0017.840818 Auszahlungen f. aktivierte Investitionszuschüsse an übrige Bereiche: Kirche	0	0	28.100	0,00	0	0
2.28.1.01/0057.843831 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. über Wertgrenze	23.000	0	0	0,00	23.000	0
2.28.1.01/9010.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	23.000	0	28.100	0,00	23.000	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-23.000	0	-14.000	0,00	-23.000	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Meyer
Produktobergruppe	2.28	Heimat- und sonstige Kulturpflege	extern
Produktgruppe	2.28.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	2.28.1.01	Kulturelle Aktionen / Veranstaltungen, Städtepartnerschaften	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
17 Kirchenbaulasten						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	14.100	0,00	0	0
2.28.1.01/0017.820811 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen v. Land: Kirchenbaulasten	0	0	14.100	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	14.100	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	28.100	0,00	0	0
2.28.1.01/0017.840818 Auszahlungen f. aktivierte Investitionszuschüsse an übrige Bereiche: Kirche	0	0	28.100	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	28.100	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-14.000	0,00	0	0
9010 Geringwertige Wirtschaftsgüter ab 2010						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen)	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Meyer
Produktobergruppe	2.28	Heimat- und sonstige Kulturpflege	extern
Produktgruppe	2.28.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	2.28.1.01	Kulturelle Aktionen / Veranstaltungen, Städtepartnerschaften	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
2.28.1.01/9010.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Meyer
Produktobergruppe	2.28	Heimat- und sonstige Kulturpflege	extern
Produktgruppe	2.28.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	2.28.1.02	Ortskernfest	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.500	5.000	11.078,50
	2.28.1.02.500450	Umsatzerlöse Standgebühren	5.000	5.000	5.583,00
	2.28.1.02.500600	Umsatzerlöse aus Veranstaltungen	1.500	0	5.495,50
3		Kostensersatzleistungen und -erstattungen	4.700	2.400	6.840,15
	2.28.1.02.548800	Kostenerstattungen: Stromkosten, Sponsoring	4.700	2.400	6.840,15
10		Summe der ordentlichen Erträge	11.200	7.400	17.918,65
11		Personalaufwendungen	1.950	1.000	25,57
	2.28.1.02.647002	Künstlersozialabgabe	50	0	25,57
	2.28.1.02.653001	Aufwendungen für Haftpflichtversicherungen	1.900	1.000	0,00
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.150	43.350	62.509,37
	2.28.1.02.605100	Strom f. Festplatzverteilerschränke	3.700	1.700	386,86
	2.28.1.02.608100	Reinigungsmaterial	500	500	459,78
	2.28.1.02.608300	Aufwendungen f. Veranstaltungen: Verzehr Gutscheine, Etikettenaufkleber, usw.	7.000	9.000	11.446,46
	2.28.1.02.608900	Übriger sonstiger Materialaufwand: Schilder, Kleinmaterial	1.000	1.000	793,25
	2.28.1.02.616200	Aufrüstung von Festplatzverteilerschränken	0	0	4.191,48
	2.28.1.02.617100	Aufwendungen f. Fremdensorgung (Abfall)	1.200	900	1.237,40
	2.28.1.02.617300	Fremdreinigung: Betreuung WC-Wagen, Kehrmaschine	4.000	3.000	3.394,62
	2.28.1.02.617400	Bezogene Leistungen v. Gemeindewerken (Geräte/Fahrzeuge)	50	50	26,07
	2.28.1.02.617450	Bezogene Personalleistungen GMW	0	3.400	2.832,83
	2.28.1.02.617600	Bezogene Leistungen: Honorare Musik, Sicherheitsdienst, usw.	17.000	14.000	18.257,63
	2.28.1.02.670100	Miete: Stagemobil, Beschallung, WC-Wagen, Hüpfburg, usw.	8.000	6.000	14.607,37
	2.28.1.02.672001	GEMA-Gebühren	500	1.500	0,00
	2.28.1.02.686100	Aufwendungen f. Öffentlichkeitsarbeit: Plakate, Anzeigen im RAZ	3.000	2.000	4.830,62
	2.28.1.02.687100	Geschenke bis 35 EUR: wie Freundschaftspins	200	300	45,00
14		Abschreibungen	600	1.700	0,00
	2.28.1.02.664100	Abschreibungen auf Festplatzverteilerschränke	600	1.700	0,00
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.500	5.000	2.400,00
	2.28.1.02.712800	Zuschüsse f. laufende Zwecke an übrige Bereiche	2.500	5.000	2.400,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	51.200	51.050	64.934,94
20		Verwaltungsergebnis	-40.000	-43.650	-47.016,29
23		Finanzergebnis	0	0	0,00

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Meyer
Produktobergruppe	2.28	Heimat- und sonstige Kulturpflege	extern
Produktgruppe	2.28.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	2.28.1.02	Ortskernfest	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
24		Ordentliches Ergebnis	-40.000	-43.650	-47.016,29
25		Außerordentliche Erträge	1.500	2.500	3.050,00
	2.28.1.02.590002	Erträge aus Spenden	1.500	2.500	3.050,00
27		Außerordentliches Ergebnis	1.500	2.500	3.050,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-38.500	-41.150	-43.966,29
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	33.900	25.000	33.931,96
	2.28.1.02.901001	Bauhof Personalkostenverrechnung	27.150	21.700	27.181,64
	2.28.1.02.902000	Bauhof Sachkostenverrechnung	6.750	3.300	6.750,32
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-33.900	-25.000	-33.931,96
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-72.400	-66.150	-77.898,25

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Meyer
Produktobergruppe	2.28	Heimat- und sonstige Kulturpflege	extern
Produktgruppe	2.28.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	2.28.1.02	Ortskernfest	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	8.719,54	0	0
2.28.1.02/0221.843831 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. über Wertgrenze	0	0	0	8.719,54	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	8.719,54	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-8.719,54	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	2	Schule und Kultur	verantwortlich: Herr Meyer
Produktobergruppe	2.28	Heimat- und sonstige Kulturpflege	extern
Produktgruppe	2.28.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	2.28.1.02	Ortskernfest	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
221 Ortskernfest						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	8.719,54	0	0
2.28.1.02/0221.843831 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. über Wertgrenze	0	0	0	8.719,54	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	8.719,54	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-8.719,54	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rühl
Produktobergruppe	3.31	Soziale Hilfe	extern
Produktgruppe	3.31.1	Soziale Hilfen und Leistungen	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.31.1.01	Soziale Hilfen und Leistungen	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00
11		Personalaufwendungen	86.500	80.500	74.822,62
	3.31.1.01.620002	Tariflich Beschäftigte: Entgelte f. geleistete Arbeitszeit	72.000	67.000	60.765,39
	3.31.1.01.620100	Leistungsentgelt	0	0	1.143,90
	3.31.1.01.640002	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung f. tarifl. Beschäftigte	14.500	13.000	12.704,33
	3.31.1.01.649001	Beihilfen Bezügebereich	0	500	209,00
12		Versorgungsaufwendungen	6.100	5.900	5.283,72
	3.31.1.01.645100	Aufwendungen an Versorgungskassen f. tariflich Beschäftigte	6.100	5.900	5.283,72
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.350	2.050	1.812,85
	3.31.1.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial u. Drucksachen	300	300	163,16
	3.31.1.01.616600	Wartungskosten	0	300	0,00
	3.31.1.01.681001	Aufwendungen für Zeitungen u. Fachliteratur	200	200	0,00
	3.31.1.01.682001	Porto und Versandkosten	450	450	256,99
	3.31.1.01.683200	Telefonkosten	600	400	589,00
	3.31.1.01.685001	Reisekosten	200	0	203,07
	3.31.1.01.688001	Aufwendungen für Fort- u. Weiterbildung	500	300	590,63
	3.31.1.01.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden u. Berufsvertretungen, sonst. Vereinigungen	100	100	10,00
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.000	2.250	625,00
	3.31.1.01.712800	Zuschüsse f. laufende Zwecke an übrige Bereiche	1.000	2.250	625,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	95.950	90.700	82.544,19
20		Verwaltungsergebnis	-95.950	-90.700	-82.544,19
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-95.950	-90.700	-82.544,19
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-95.950	-90.700	-82.544,19
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	400	0,00
	3.31.1.01.901001	Bauhof Personalkostenverrechnung	0	400	0,00
	3.31.1.01.911000	Miet u. Nebenkostenverrechnung (Liegenschafts- u. Gebäudemanagement)	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	-400	0,00

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer		
Produktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rühl		
Produktobergruppe	3.31	Soziale Hilfe	extern		
Produktgruppe	3.31.1	Soziale Hilfen und Leistungen	Rechtsbindung: muss		
Produkt	3.31.1.01	Soziale Hilfen und Leistungen			
Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-95.950	-91.100	-82.544,19

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Palka
Produktobergruppe	3.35	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	extern
Produktgruppe	3.35.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	3.35.1.01	Soziale Einrichtungen für Senioren	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.000	20.000	10.921,90
	3.35.1.01.500600	Umsatzerlöse aus Veranstaltungen	10.000	20.000	10.921,90
10		Summe der ordentlichen Erträge	10.000	20.000	10.921,90
11		Personalaufwendungen	36.750	30.800	30.265,25
	3.35.1.01.620002	Tariflich Beschäftigte: Entgelte f. geleistete Arbeitszeit	31.100	25.700	24.558,73
	3.35.1.01.620100	Leistungsentgelt	0	0	394,95
	3.35.1.01.640002	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung f. tarifl. Beschäftigte	5.300	4.800	5.112,21
	3.35.1.01.642001	Beiträge zur Unfallversicherung	300	300	184,71
	3.35.1.01.647002	Künstlersozialabgabe	50	0	14,65
12		Versorgungsaufwendungen	2.300	2.100	2.111,83
	3.35.1.01.645100	Aufwendungen an Versorgungskassen f. tariflich Beschäftigte	2.300	2.100	2.111,83
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.650	44.450	19.794,01
	3.35.1.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial u. Drucksachen	500	500	283,59
	3.35.1.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen	400	400	58,01
	3.35.1.01.606900	Sonstiger Materialaufwand f. Reparatur u. Instandhaltung	100	100	9,90
	3.35.1.01.608300	Aufwendungen für Veranstaltungen	8.000	7.500	5.695,14
	3.35.1.01.608900	Übriger sonstiger Materialaufwand	200	200	7,47
	3.35.1.01.613100	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	850	850	0,00
	3.35.1.01.613900	Sonstige weitere Fremdleistungen	3.000	3.000	2.453,50
	3.35.1.01.613910	EDV-Kosten (Fremdleistungen)	200	200	0,00
	3.35.1.01.616300	Instandhaltung von Einrichtungen u. Ausstattungen	600	600	0,00
	3.35.1.01.617600	Bezogene Leistungen für Veranstaltungen	15.000	22.500	8.151,57
	3.35.1.01.670002	Mieten Schwimmbad AWO	2.500	2.500	0,00
	3.35.1.01.672001	Lizenzen/Konzessionen/Gema	500	500	440,47
	3.35.1.01.681001	Aufwendungen für Zeitungen u. Fachliteratur	50	50	0,00
	3.35.1.01.682001	Porto und Versandkosten	550	550	340,00
	3.35.1.01.683200	Telefonkosten	600	400	638,95
	3.35.1.01.685001	Reisekosten	300	300	327,25
	3.35.1.01.686100	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	500	500	80,56
	3.35.1.01.686200	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	1.000	1.000	534,02
	3.35.1.01.686900	Sonstige Aufwendungen für Repräsentation	300	300	0,00
	3.35.1.01.687100	Geschenke bis 35 EUR je Person (im Jahr)	1.000	2.000	503,58
	3.35.1.01.688001	Aufwendungen für Fort- u. Weiterbildung	500	500	270,00
14		Abschreibungen	300	450	546,45

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer		
Produktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Frau Palka		
Produktobergruppe	3.35	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	extern		
Produktgruppe	3.35.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Rechtsbindung: freiwillig		
Produkt	3.35.1.01	Soziale Einrichtungen für Senioren			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
	3.35.1.01.664001	Abschreibungen auf andere Anlagen u. Bürosausstattung	100	100	102,26
	3.35.1.01.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	50	250	249,10
	3.35.1.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	150	100	195,09
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.000	3.000	3.000,00
	3.35.1.01.712800	Zuschüsse f. laufende Zwecke an übrige Bereiche	3.000	3.000	3.000,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	79.000	80.800	55.717,54
20		Verwaltungsergebnis	-69.000	-60.800	-44.795,64
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-69.000	-60.800	-44.795,64
25		Außerordentliche Erträge	0	0	89,85
	3.35.1.01.590002	Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen	0	0	89,85
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	89,85
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-69.000	-60.800	-44.705,79
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	950	1.700	171,18
	3.35.1.01.901001	Bauhof Personalkostenverrechnung	650	700	95,14
	3.35.1.01.902000	Bauhof Sachkostenverrechnung	300	1.000	76,04
	3.35.1.01.911000	Miet u. Nebenkostenverrechnung (Liegenschafts- u. Gebäudemanagement)	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-950	-1.700	-171,18
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-69.950	-62.500	-44.876,97

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rühl
Produktobergruppe	3.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.36.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.36.1.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	80.850	0	0,00
	3.36.1.01.509903	Ums.Erl. Essensgeld Kita Gdhs.	42.350	0	0,00
	3.36.1.01.509904	Ums.Erl. Essensgeld Kita Rd.	38.500	0	0,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	234.150	256.400	292.168,12
	3.36.1.01.511001	Benutzungsgebühren Kindergärten	234.150	256.400	0,00
	3.36.1.01.511003	Benutzungsgeb KIGA Gundernhs.	0	0	163.715,37
	3.36.1.01.511004	Benutzungsgeb KIGA Roßdorf	0	0	128.452,75
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	122.400	120.000	114.650,10
	3.36.1.01.548001	Kostenerstattungen vom Bund	0	0	2.144,00
	3.36.1.01.548100	Kostenerstattungen vom Land	122.400	120.000	117.300,00
	3.36.1.01.548800	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	-4.793,90
6		Erträge aus Transferleistungen	0	0	392,96
	3.36.1.01.547220	Leistungsbet. bei d. Einglied. v. Arbeitssuchenden P16 SGB II	0	0	392,96
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	361.550	429.000	387.751,71
	3.36.1.01.541070	Sonstige Zuweisungen v. öffentl. wirtschaftl. Unternehmen	100	100	0,00
	3.36.1.01.541080	Sonstige Zuweisungen von privaten Unternehmen	0	0	430,00
	3.36.1.01.542001	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	14.600	25.000	24.999,98
	3.36.1.01.542100	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	280.000	337.100	254.351,99
	3.36.1.01.542200	Zuweisungen für lfd. Zwecke v. Gemeinden u. Gemeindeverbänden	66.850	66.800	107.228,74
	3.36.1.01.542800	Zuschüsse für laufende Zwecke v. übrigen Bereichen	0	0	741,00
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	1.500	1.500	0,00
	3.36.1.01.546002	Erträge aus der Aufl. von Sonderp. aus Investitionszuweis. vom öffentl. Bereich	500	500	0,00
	3.36.1.01.546900	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen	1.000	1.000	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	800.450	806.900	794.962,89
11		Personalaufwendungen	1.641.000	1.543.800	1.391.967,43
	3.36.1.01.620002	Tariflich Beschäftigte: Entgelte f. geleistete Arbeitszeit	1.356.200	1.290.300	1.036.733,75
	3.36.1.01.620100	Leistungsentgelt	0	0	17.164,41
	3.36.1.01.640002	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung f. tarifl. Beschäftigte	281.600	250.200	209.927,38
	3.36.1.01.642001	Beiträge zur Unfallversicherung	3.200	3.300	3.020,28
	3.36.1.01.648100	Aufwand ATZ tariflich Beschäftigte	0	0	68.516,06
	3.36.1.01.648200	Aufwand Sozialvers. ATZ tariflich Beschäftigte	0	0	25.205,81

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rühl
Produktobergruppe	3.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.36.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.36.1.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
	3.36.1.01.648300	Aufwand Zusatzversorgungsk. ATZ tariflich Beschäftigte	0	0	10.792,10
	3.36.1.01.648400	Aufstockung ATZ tariflich Beschäftigte (LOA 387/386)	0	0	20.257,64
	3.36.1.01.655001	Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	0	350,00
12		Versorgungsaufwendungen	112.300	111.700	87.115,27
	3.36.1.01.645100	Aufwendungen an Versorgungskassen f. tariflich Beschäftigte	112.300	111.700	87.115,27
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	197.750	174.250	148.828,45
	3.36.1.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial u. Drucksachen	1.000	1.000	875,30
	3.36.1.01.601100	Lehr- und Unterrichtsmittel (Bastelmaterial)	8.000	8.000	5.829,77
	3.36.1.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen	12.000	12.000	10.641,54
	3.36.1.01.606300-0220	Materialaufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen Erweiterung Ev. Kindergarten	0	0	6.481,12
	3.36.1.01.606300-0222	Materialaufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen: An der Weißmühle	0	10.000	0,00
	3.36.1.01.606900	Sonstiger Materialaufwand f. Reparatur u. Instandhaltung	50	0	13,97
	3.36.1.01.608100	Reinigungsmaterial	9.000	4.000	7.425,08
	3.36.1.01.608200	Verpflegungskosten	70.000	70.000	45.805,33
	3.36.1.01.608300	Aufwendungen für Veranstaltungen	2.500	3.500	2.195,31
	3.36.1.01.608900	Übriger sonstiger Materialaufwand	1.500	500	1.063,43
	3.36.1.01.613910	EDV-Kosten (Fremdleistungen)	1.000	1.200	295,35
	3.36.1.01.616300	Instandhaltung von Einrichtungen u. Ausstattungen	2.000	2.000	1.295,32
	3.36.1.01.616600	Wartungskosten	200	200	233,24
	3.36.1.01.617300	Fremdreinigung	60.000	40.000	51.099,75
	3.36.1.01.617600	Bezogene Leistungen für Veranstaltungen	1.000	4.000	382,00
	3.36.1.01.617900	Andere sonstige Aufwendungen f. bezogene Leistungen	500	500	351,08
	3.36.1.01.670100	Miete für Maschinen u. Geräte	3.000	2.550	2.941,01
	3.36.1.01.677100	Aufwendungen f. Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	1.500	500	55,08
	3.36.1.01.677200	Aufwendungen f. Betriebskst.Prüfung	8.500	0	0,00
	3.36.1.01.681001	Aufwendungen für Zeitungen u. Fachliteratur	1.000	1.000	600,80
	3.36.1.01.682001	Porto und Versandkosten	600	600	351,00
	3.36.1.01.683200	Telefonkosten	2.000	2.200	2.012,48
	3.36.1.01.685001	Reisekosten	2.000	900	1.695,64
	3.36.1.01.687100	Geschenke bis 35 EUR je Person (im Jahr)	1.000	1.700	341,41
	3.36.1.01.688001	Aufwendungen für Fort- u. Weiterbildung	9.000	7.000	6.843,44

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rühl
Produktobergruppe	3.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.36.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.36.1.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
	3.36.1.01.699300	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	400	900	0,00
14		Abschreibungen	19.500	16.250	13.538,94
	3.36.1.01.661500	Abschreib. auf aktivierte Investitionszuschuss Wühlmaushütte	1.300	1.150	0,00
	3.36.1.01.662001	Abschreib. a. Gebäude u. Gebäudeeinricht., Sachanl. im Gemeingeb. u. Infrastruk.	0	350	0,00
	3.36.1.01.664001	Abschreibungen auf andere Anlagen u. Bürosausstattung	1.200	3.150	955,04
	3.36.1.01.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	5.900	4.850	4.830,03
	3.36.1.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	11.100	6.750	7.753,87
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.086.850	870.900	838.964,41
	3.36.1.01.712800	Zuschüsse f. laufende Zwecke an übrige Bereiche	1.010.250	799.500	763.085,41
	3.36.1.01.717200	Sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	18.000	15.000	2.100,00
	3.36.1.01.717800	Sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	58.600	56.400	73.779,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	3.057.400	2.716.900	2.480.414,50
20		Verwaltungsergebnis	-2.256.950	-1.910.000	-1.685.451,61
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-2.256.950	-1.910.000	-1.685.451,61
25		Außerordentliche Erträge	0	0	200,00
	3.36.1.01.591200	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	0	0	200,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	200,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.256.950	-1.910.000	-1.685.251,61
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.150	800	3.807,81
	3.36.1.01.901001	Bauhof Personalkostenverrechnung	3.150	500	2.641,20
	3.36.1.01.902000	Bauhof Sachkostenverrechnung	1.000	100	1.166,61
	3.36.1.01.921000	Personalkostenverrechnung	0	200	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-4.150	-800	-3.807,81
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.261.100	-1.910.800	-1.689.059,42

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rühl
Produktobergruppe	3.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.36.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.36.1.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	15.000	7.417,55	0	0
3.36.1.01/0027.820815 Einzahl. aus Investitionszusch. von verb. Unternehmen, Sonderverm. u. Beteilig.	0	0	0	1.908,55	0	0
3.36.1.01/0220.820811 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen v. Land: Erweiterg. Ev.Kiga	0	0	0	5.000,00	0	0
3.36.1.01/0222.820811 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	15.000	0,00	0	0
3.36.1.01/9010.820815 Einzahl. aus Investitionszusch. v. Unternehmen m. Beteilig. /öff.rechtl.Kreditin	0	0	0	509,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3.36.1.01.822831 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensg. über Wertgr.	0	0	0	200,00	0	0
3.36.1.01.822831 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensg. über Wertgr.	0	0	0	200,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	15.000	7.617,55	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
	12.000	0	56.000	26.303,59	12.000	0
3.36.1.01/0027.843831 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. über Wertgrenze	0	0	0	10.147,48	0	0
3.36.1.01/0220.843831 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. über Wertgrenze: Erweiterung Ev.Kiga	0	0	0	1.895,69	0	0
3.36.1.01/0220.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. GWG Erweitg. Ev.Kiga	0	0	0	4.858,60	0	0
3.36.1.01/0222.843831 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. über Wertgrenze	0	0	40.000	0,00	0	0
3.36.1.01/0222.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze	0	0	10.000	0,00	0	0
3.36.1.01/9010.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze	12.000	0	6.000	9.401,82	12.000	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon:	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rühl
Produktobergruppe	3.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.36.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.36.1.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	12.000	0	56.000	26.303,59	12.000	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.000	0	-41.000	-18.686,04	-12.000	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rühl
Produktobergruppe	3.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.36.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.36.1.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
27 Förderung von Kindern in Tagesstätten, sonstige Betriebsausstatt.						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	1.908,55	0	0
3.36.1.01/0027.820815 Einzahl. aus Investitionszusch. von verb. Unternehmen, Sonderverm. u. Beteilig.	0	0	0	1.908,55	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	1.908,55	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	10.147,48	0	0
3.36.1.01/0027.843831 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. über Wertgrenze	0	0	0	10.147,48	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	10.147,48	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-8.238,93	0	0
220 Erweiterung Ev. Kindergarten						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	5.000,00	0	0
3.36.1.01/0220.820811 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen v. Land: Erweiterg. Ev.Kiga	0	0	0	5.000,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rühl
Produktobergruppe	3.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.36.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.36.1.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	5.000,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
3.36.1.01/0220.843831 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. über Wertgrenze: Erweiterung Ev.Kiga	0	0	0	6.754,29	0	0
3.36.1.01/0220.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. GWG Erweit. Ev.Kiga	0	0	0	1.895,69	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.754,29	0	0
222 Inventar für Kita: An der Weißmühle				-1.754,29	0	0
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	15.000	0,00	0	0
3.36.1.01/0222.820811 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	15.000	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	15.000	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rühl
Produktobergruppe	3.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.36.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.36.1.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
3.36.1.01/0222.843831 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. über Wertgrenze	0	0	50.000	0,00	0	0
3.36.1.01/0222.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze	0	0	10.000	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	50.000	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-35.000	0,00	0	0
9010 Geringwertige Wirtschaftsgüter ab 2010						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	509,00	0	0
3.36.1.01/9010.820815 Einzahl. aus Investitionszusch. v. Unternehmen m. Beteilig./öff.rechtl.Kreditin	0	0	0	509,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	509,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
3.36.1.01/9010.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze	12.000	0	6.000	9.401,82	12.000	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	12.000	0	6.000	9.401,82	12.000	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer					
Produktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rühl					
Produktobergruppe	3.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern					
Produktgruppe	3.36.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Rechtsbindung: muss					
Produkt	3.36.1.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege						
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
10 Saldo aus Investitionstätigkeit			-12.000	0	-6.000	-8.892,82	-12.000	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
---------------------	-----------	--	-----------------------------------

Produktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rühl
Produktobergruppe	3.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.36.6.01	Jugendförderung	

Produktkurzbeschreibung

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rühl
Produktobergruppe	3.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.36.6.01	Jugendförderung	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.500	200	8.115,49
	3.36.6.01.500600	Umsatzerlöse aus Veranstaltungen	10.500	200	8.115,49
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	50	100	0,00
	3.36.6.01.548800	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	50	100	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0	500	3.642,99
	3.36.6.01.541070	Sonstige Zuweisungen v. öffentl. wirtschaftl. Unternehmen	0	0	2.942,99
	3.36.6.01.542100	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	500	700,00
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	400	0	0,00
	3.36.6.01.546900	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen	400	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	10.950	800	11.758,48
11		Personalaufwendungen	93.000	122.800	75.404,75
	3.36.6.01.620002	Tariflich Beschäftigte: Entgelte f. geleistete Arbeitszeit	75.300	102.600	61.056,13
	3.36.6.01.620100	Leistungsentgelt	0	0	1.297,35
	3.36.6.01.640002	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung f. tarifl. Beschäftigte	17.400	20.000	12.869,65
	3.36.6.01.642001	Beiträge zur Unfallversicherung	200	200	181,62
	3.36.6.01.647002	Künstlersozialabgabe	100	0	0,00
12		Versorgungsaufwendungen	6.700	9.200	5.295,02
	3.36.6.01.645100	Aufwendungen an Versorgungskassen f. tariflich Beschäftigte	6.700	9.200	5.295,02
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.950	34.400	22.518,89
	3.36.6.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial u. Drucksachen	700	700	280,00
	3.36.6.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen	1.200	1.000	1.958,87
	3.36.6.01.608300	Aufwendungen für Veranstaltungen	6.000	6.000	4.160,30
	3.36.6.01.608900	Übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	347,40
	3.36.6.01.613100	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	200	200	0,00
	3.36.6.01.613910	EDV-Kosten (Fremdleistungen)	850	0	0,00
	3.36.6.01.617400	Bezogene Leistungen v. Gemeindewerken (Geräte/Fahrzeuge)	0	100	0,00
	3.36.6.01.617600	Bezogene Leistungen für Veranstaltungen	20.000	20.000	11.010,73
	3.36.6.01.617900	Andere sonstige Aufwendungen f. bezogene Leistungen	2.000	0	142,54
	3.36.6.01.672001	Lizenzen/Konzessionen/Gema	1.500	550	707,10
	3.36.6.01.677100	Aufwendungen f. Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	150	0	143,00

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rühl
Produktobergruppe	3.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.36.6.01	Jugendförderung	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
	3.36.6.01.678100	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mandatsträger u. Fraktionsmittel	300	0	0,00
	3.36.6.01.681001	Aufwendungen für Zeitungen u. Fachliteratur	150	150	32,50
	3.36.6.01.682001	Porto und Versandkosten	150	900	340,00
	3.36.6.01.683200	Telefonkosten	2.000	2.100	1.832,56
	3.36.6.01.685001	Reisekosten	600	600	544,10
	3.36.6.01.686200	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	350	300	289,79
	3.36.6.01.688001	Aufwendungen für Fort- u. Weiterbildung	1.000	1.000	650,00
	3.36.6.01.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden u. Berufsvertretungen, sonst. Vereinigungen	200	200	80,00
	3.36.6.01.699300	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	100	100	0,00
14	Abschreibungen		1.650	450	1.205,43
	3.36.6.01.664001	Abschreibungen auf andere Anlagen u. Bürosausstattung	300	200	308,30
	3.36.6.01.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	300	250	258,53
	3.36.6.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.050	0	638,60
15	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		0	0	80,00
	3.36.6.01.712800	Zuschüsse f. laufende Zwecke an übrige Bereiche	0	0	80,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)		139.300	166.850	104.504,09
20	Verwaltungsergebnis		-128.350	-166.050	-92.745,61
23	Finanzergebnis		0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis		-128.350	-166.050	-92.745,61
25	Außerordentliche Erträge		1.000	2.000	1.660,00
	3.36.6.01.590002	Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen	1.000	2.000	1.660,00
27	Außerordentliches Ergebnis		1.000	2.000	1.660,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-127.350	-164.050	-91.085,61
29	Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0,00
30	Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		3.100	400	4.094,11
	3.36.6.01.901001	Bauhof Personalkostenverrechnung	1.850	200	2.408,32
	3.36.6.01.902000	Bauhof Sachkostenverrechnung	1.250	200	1.685,79
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-3.100	-400	-4.094,11
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-130.450	-164.450	-95.179,72

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rühl
Produktobergruppe	3.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.36.6.01	Jugendförderung	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	3.057,01	0	0
3.36.6.01/0026.820815 Einzahl. aus Investitionszusch. von verb. Unternehmen, Sonderverm. u. Beteilig.	0	0	0	1.700,00	0	0
3.36.6.01/9010.820815 Einzahl. aus Investitionszusch. von verb. Unternehmen, Sonderverm. u. Beteilig.	0	0	0	1.357,01	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	3.057,01	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
3.36.6.01/0026.843831 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. über Wertgrenze	2.000	0	0	2.250,01	2.000	0
3.36.6.01/9010.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze	0	0	0	1.700,00	0	0
3.36.6.01/9010.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze	2.000	0	0	550,01	2.000	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	2.000	0	0	2.250,01	2.000	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.000	0	0	807,00	-2.000	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rühl
Produktobergruppe	3.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.36.6.01	Jugendförderung	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
26 Jugendförderung, sonstige Betriebsausstattung						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	1.700,00	0	0
3.36.6.01/0026.820815 Einzahl. aus Investitionszusch. von verb. Unternehmen, Sonderverm. u. Beteilig.	0	0	0	1.700,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	1.700,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	1.700,00	0	0
3.36.6.01/0026.843831 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. über Wertgrenze	0	0	0	1.700,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	1.700,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
9010 Geringwertige Wirtschaftsgüter ab 2010						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	1.357,01	0	0
3.36.6.01/9010.820815 Einzahl. aus Investitionszusch. von verb. Unternehmen, Sonderverm. u. Beteilig.	0	0	0	1.357,01	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten;	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	3	Soziales und Jugend	verantwortlich: Herr Rühl
Produktobergruppe	3.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	extern
Produktgruppe	3.36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit	Rechtsbindung: muss
Produkt	3.36.6.01	Jugendförderung	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	1.357,01	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
3.36.6.01/9010.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze	2.000	0	0	550,01	2.000	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	2.000	0	0	550,01	2.000	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	2.000	0	0	550,01	2.000	0
	-2.000	0	0	807,00	-2.000	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Meyer
Produktobergruppe	4.42	Sportförderung	extern
Produktgruppe	4.42.1	Förderung des Sports	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	4.42.1.01	Sportförderung	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00
11		Personalaufwendungen	6.300	0	733,57
	4.42.1.01.620002	Tariflich Beschäftigte: Entgelte f. geleistete Arbeitszeit	4.900	0	574,95
	4.42.1.01.640002	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung f. tarifl. Beschäftigte	1.400	0	158,62
12		Versorgungsaufwendungen	400	0	45,10
	4.42.1.01.645100	Aufwendungen an Versorgungskassen f. tariflich Beschäftigte	400	0	45,10
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300	300	50,00
	4.42.1.01.687100	Geschenke bis 35 EUR	200	200	0,00
	4.42.1.01.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden u. Berufsvertretungen, sonst. Vereinigungen	100	100	50,00
14		Abschreibungen	250	0	0,00
	4.42.1.01.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	250	0	0,00
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	14.100	18.000	14.041,13
	4.42.1.01.712800	Zuschüsse f. laufende Zwecke an übrige Bereiche	14.100	18.000	14.041,13
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	21.350	18.300	14.869,80
20		Verwaltungsergebnis	-21.350	-18.300	-14.869,80
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-21.350	-18.300	-14.869,80
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-21.350	-18.300	-14.869,80
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.650	200	7.430,34
	4.42.1.01.901001	Bauhof Personalkostenverrechnung	4.250	200	6.860,02
	4.42.1.01.902000	Bauhof Sachkostenverrechnung	400	0	570,32
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-4.650	-200	-7.430,34
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-26.000	-18.500	-22.300,14

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Himmler
Produktobergruppe	5.55	Natur- und Landschaftspflege	extern
Produktgruppe	5.55.3	Friedhofs- u. Bestattungswesen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.55.3.01	Liegenschaften und Betrieb von Friedhöfen, Bestattungen	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	116.500	121.500	81.062,38
	5.55.3.01.511002	Auflösung aus öffentl.-rechtl. Benutzungsgebühren	0	0	31.058,21
	5.55.3.01.511005	öff.rechtl.Benutzg.Trauerh.usw	56.500	56.500	50.004,17
	5.55.3.01.511006	Urnen/Grabnutzung mehrjährig	60.000	65.000	0,00
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	150	150	149,68
	5.55.3.01.548001	Kostenerstattungen vom Bund	150	150	149,68
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	550	0	0,00
	5.55.3.01.546900	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen	550	0	0,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	500	0	312,85
	5.55.3.01.533001	Erträge aus Schadensersatzleistungen	500	0	312,85
10		Summe der ordentlichen Erträge	117.700	121.650	81.524,91
11		Personalaufwendungen	82.850	84.800	80.200,42
	5.55.3.01.620002	Tariflich Beschäftigte: Entgelte f. geleistete Arbeitszeit	68.300	70.500	65.110,69
	5.55.3.01.620100	Leistungsentgelt	0	0	941,04
	5.55.3.01.640002	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung f. tarifl. Beschäftigte	14.000	13.800	13.623,90
	5.55.3.01.642002	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	550	500	524,79
12		Versorgungsaufwendungen	5.400	6.200	5.356,19
	5.55.3.01.645100	Aufwendungen an Versorgungskassen f. tariflich Beschäftigte	5.400	6.200	5.356,19
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.150	38.300	22.900,45
	5.55.3.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial u. Drucksachen	400	400	413,06
	5.55.3.01.605100	Strom	6.000	0	0,00
	5.55.3.01.605200	Gas	3.500	0	0,00
	5.55.3.01.605500	Treibstoffe	300	300	182,51
	5.55.3.01.605601	Frischwasser eigene Liegenschaften	1.700	0	0,00
	5.55.3.01.605602	Abwasser eigene Liegenschaften	1.000	0	0,00
	5.55.3.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	6.200	5.000	4.254,53
	5.55.3.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen	1.300	500	1.248,00
	5.55.3.01.606500	Materialaufwand für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	400	200	0,00
	5.55.3.01.606900	Sonstiger Materialaufwand f. Reparatur u. Instandhaltung	500	500	123,59
	5.55.3.01.607001	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel u. ä.	1.200	1.200	1.263,70
	5.55.3.01.608100	Reinigungsmaterial	700	0	0,00
	5.55.3.01.608500	Laufende KFZ-Kosten (z.B. Verbandkasten)	100	100	142,47

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer		
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Himmler		
Produktobergruppe	5.55	Natur- und Landschaftspflege	extern		
Produktgruppe	5.55.3	Friedhofs- u. Bestattungswesen	Rechtsbindung: muss		
Produkt	5.55.3.01	Liegenschaften und Betrieb von Friedhöfen, Bestattungen			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
5.55.3.01.608900		Übriger sonstiger Materialaufwand	1.000	1.000	1.237,19
5.55.3.01.613900		Sonstige weitere Fremdleistungen	4.000	0	0,00
5.55.3.01.613910		EDV-Kosten (Fremdleistungen)	700	700	642,60
5.55.3.01.616100		Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhaltung)	12.000	0	0,00
5.55.3.01.616150		Instandh.+ Pflege der Grünflächen	25.000	0	0,00
5.55.3.01.616300		Instandhaltung von Einrichtungen u. Ausstattungen	500	500	0,00
5.55.3.01.616400		Instandhaltung von Fahrzeugen	4.600	1.000	4.541,49
5.55.3.01.616600		Wartungskosten	300	0	0,00
5.55.3.01.617100		Aufwendungen für Fremdensorgung	700	300	640,38
5.55.3.01.617300		Fremdreinigung	3.200	2.350	3.162,86
5.55.3.01.617450		Bezog.Personalleistungen GMW	0	18.000	0,00
5.55.3.01.617900		Andere sonstige Aufwendungen f. bezogene Leistungen	2.200	2.200	2.504,95
5.55.3.01.677100		Aufwendungen f. Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	6.000	1.000	0,00
5.55.3.01.682001		Porto und Versandkosten	450	450	256,99
5.55.3.01.683200		Telefonkosten	500	500	592,75
5.55.3.01.685001		Reisekosten	300	300	210,00
5.55.3.01.688001		Aufwendungen für Fort- u. Weiterbildung	300	300	0,00
5.55.3.01.690002		Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	200	0	0,00
5.55.3.01.690100		Kfz-Versicherungsbeiträge	1.700	1.400	1.448,38
5.55.3.01.691001		Beiträge zu sonst. Vereinigungen: Dt. Kriegsgräberfürsorge	50	0	35,00
5.55.3.01.699300		Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	150	100	0,00
14	Abschreibungen		11.100	5.250	5.681,82
5.55.3.01.662001		Abschreib. a. Gebäude u. Gebäudeeinricht., Sachanl. im Gemeingeb.	5.700	2.950	3.210,76
5.55.3.01.662002		Abschr.Infrastukturvermögen	500	0	91,84
5.55.3.01.664001		Abschreibungen auf andere Anlagen u. Bürosausstattung	100	100	106,00
5.55.3.01.664200		Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.050	1.100	1.109,88
5.55.3.01.665001		Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	3.750	1.100	1.163,34
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		250	250	0,00
5.55.3.01.703001		Kfz-Steuer	250	250	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)		186.750	134.800	114.138,88
20	Verwaltungsergebnis		-69.050	-13.150	-32.613,97
23	Finanzergebnis		0	0	0,00

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Himmler
Produktobergruppe	5.55	Natur- und Landschaftspflege	extern
Produktgruppe	5.55.3	Friedhofs- u. Bestattungswesen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.55.3.01	Liegenschaften und Betrieb von Friedhöfen, Bestattungen	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
24		Ordentliches Ergebnis	-69.050	-13.150	-32.613,97
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-69.050	-13.150	-32.613,97
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	8.750	3.700	5.880,28
	5.55.3.01.901001	Bauhof Personalkostenverrechnung	8.400	3.600	5.630,30
	5.55.3.01.902000	Bauhof Sachkostenverrechnung	350	100	249,98
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-8.750	-3.700	-5.880,28
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-77.800	-16.850	-38.494,25

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Himmler
Produktobergruppe	5.55	Natur- und Landschaftspflege	extern
Produktgruppe	5.55.3	Friedhofs- u. Bestattungswesen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.55.3.01	Liegenschaften und Betrieb von Friedhöfen, Bestattungen	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	25.596,00	0	0
5.55.3.01/0215.820818 Einzahlungen aus Investitionszuschüssen von übrigen Bereichen f. Gedenktafeln	0	0	0	25.596,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	25.596,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	52.500	0	0	43.300,62	52.500	0
5.55.3.01/0209.842851 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen: Urnenwände	44.500	0	0	19.249,25	44.500	0
5.55.3.01/0215.842851 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	24.051,37	0	0
5.55.3.01/0225.842851 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	8.000	0	0	0,00	8.000	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
5.55.3.01/9010.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze	6.500	0	0	475,86	6.500	0
5.55.3.01/9010.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze	6.500	0	0	475,86	6.500	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	59.000	0	0	43.776,48	59.000	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-59.000	0	0	-18.180,48	-59.000	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Himmler
Produktobergruppe	5.55	Natur- und Landschaftspflege	extern
Produktgruppe	5.55.3	Friedhofs- u. Bestattungswesen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.55.3.01	Liegenschaften und Betrieb von Friedhöfen, Bestattungen	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
35 Betrieb von Friedhöfen, passive RAP, Gräbernutzung						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
209 Friedhöfe, Urnenwände						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Himmler
Produktobergruppe	5.55	Natur- und Landschaftspflege	extern
Produktgruppe	5.55.3	Friedhofs- u. Bestattungswesen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.55.3.01	Liegenschaften und Betrieb von Friedhöfen, Bestattungen	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	44.500	0	0	19.249,25	44.500	0
5.55.3.01/0209.842851 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen: Urnenwände	44.500	0	0	19.249,25	44.500	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	44.500	0	0	19.249,25	44.500	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-44.500	0	0	-19.249,25	-44.500	0
215 Friedhöfe: Neubau Gedenkstätten						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	25.596,00	0	0
5.55.3.01/0215.820818 Einzahlungen aus Investitionszuschüssen von übrigen Bereichen f. Gedenktafeln	0	0	0	25.596,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	25.596,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	24.051,37	0	0
5.55.3.01/0215.842851 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	24.051,37	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	24.051,37	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Himmler
Produktobergruppe	5.55	Natur- und Landschaftspflege	extern
Produktgruppe	5.55.3	Friedhofs- u. Bestattungswesen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.55.3.01	Liegenschaften und Betrieb von Friedhöfen, Bestattungen	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.544,63	0	0
225 Friedhöfe: Gedenkstein f. Sternenkinder / Stelen f. Baumgrabanlage						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	8.000	0	0	0,00	8.000	0
5.55.3.01/0225.842851 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	8.000	0	0	0,00	8.000	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	8.000	0	0	0,00	8.000	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.000	0	0	0,00	-8.000	0
9010 Geringwertige Wirtschaftsgüter ab 2010						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Himmler
Produktobergruppe	5.55	Natur- und Landschaftspflege	extern
Produktgruppe	5.55.3	Friedhofs- u. Bestattungswesen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.55.3.01	Liegenschaften und Betrieb von Friedhöfen, Bestattungen	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
5.55.3.01/9010.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze	6.500	0	0	475,86	6.500	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	6.500	0	0	475,86	6.500	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.500	0	0	-475,86	-6.500	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	01	Zentrale Verwaltung / Fachbereich I	verantwortlich: Herr Meyer
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Meyer
Produktobergruppe	5.57	Wirtschaft und Tourismus	extern
Produktgruppe	5.57.1	Wirtschaftsförderung	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.57.1.01	Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	200	200	302,00
	5.57.1.01.500600	Umsatzerlöse aus Veranstaltungen	200	200	302,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	200	200	302,00
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	750	300	723,54
	5.57.1.01.686200	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	500	300	473,54
	5.57.1.01.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden u. Berufsvertretungen, sonst. Vereinigungen	250	0	250,00
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	400	0,00
	5.57.1.01.712850	Zuschuss an 3. aufgr. Lstg.GMW	0	400	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	750	700	723,54
20		Verwaltungsergebnis	-550	-500	-421,54
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-550	-500	-421,54
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-550	-500	-421,54
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.100	2.500	0,00
	5.57.1.01.901001	Bauhof Personalkostenverrechnung	900	2.200	0,00
	5.57.1.01.902000	Bauhof Sachkostenverrechnung	200	300	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.100	-2.500	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.650	-3.000	-421,54

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget		02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich		
Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	66,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.857.050	2.753.000	2.748.840,60
3		Kostensatzleistungen und -erstattungen		34.000	64.800	74.793,72
5		Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen		14.261.600	13.537.400	12.220.163,83
6		Erträge aus Transferleistungen		532.400	551.700	506.119,99
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage		1.279.300	1.556.400	1.606.527,00
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen		13.900	11.350	12.600,24
9		Sonstige ordentliche Erträge		469.000	471.000	434.929,06
10		Summe der ordentlichen Erträge		19.447.250	18.945.650	17.604.040,44
11		Personalaufwendungen		520.900	495.200	472.464,27
12		Versorgungsaufwendungen		65.600	66.550	67.760,48
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.898.200	2.783.150	2.902.658,21
14		Abschreibungen		0	150	151,86
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		8.800	8.300	5.672,62
16		Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen		8.683.600	8.398.400	7.518.312,11
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	4.700	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)		12.177.100	11.756.450	10.967.019,55
20		Verwaltungsergebnis		7.270.150	7.189.200	6.637.020,89
21		Finanzerträge		222.500	209.600	256.058,24
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen		169.100	183.400	146.275,85
23		Finanzergebnis		53.400	26.200	109.782,39
24		Ordentliches Ergebnis		7.323.550	7.215.400	6.746.803,28
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		7.323.550	7.215.400	6.746.803,28
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		0	100	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		0	-100	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		7.323.550	7.215.300	6.746.803,28

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
1		Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	45.000	0	45.000	45.000,00	45.000	0
2		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0	0
3		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	44.000	0	41.200	40.709,52	44.000	0
4		Summe investive Einzahlungen	89.000	0	86.200	85.709,52	89.000	0
5		Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6		Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7		Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	10.200	0	8.700	7.195,73	10.200	0
9		Summe investive Auszahlungen	10.200	0	8.700	7.195,73	10.200	0
10		Saldo aus Investitionstätigkeit	78.800	0	77.500	78.513,79	78.800	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
7	Allgemeine Investitionszuschüsse Land (Inv.pauschale)							
1	Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen		45.000	0	45.000	45.000,00	45.000	0
2	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen		0	0	0	0,00	0	0
3	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)		0	0	0	0,00	0	0
4	Summe investive Einzahlungen		45.000	0	45.000	45.000,00	45.000	0
5	Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0,00	0	0
6	Auszahlung für Baumaßnahmen		0	0	0	0,00	0	0
7	Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)		0	0	0	0,00	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)		0	0	0	0,00	0	0
9	Summe investive Auszahlungen		0	0	0	0,00	0	0
10	Saldo aus Investitionstätigkeit		45.000	0	45.000	45.000,00	45.000	0
41	Versorgungsrücklage Beamte							
1	Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen		0	0	0	0,00	0	0
2	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen		0	0	0	0,00	0	0
3	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)		0	0	0	0,00	0	0
4	Summe investive Einzahlungen		0	0	0	0,00	0	0
5	Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0,00	0	0
6	Auszahlung für Baumaßnahmen		0	0	0	0,00	0	0
7	Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)		0	0	0	0,00	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens		0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II		verantwortlich: Herr Emich			
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>		Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtaus.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)		10.200	0	8.700	7.195,73	10.200	0
9 Summe investive Auszahlungen		10.200	0	8.700	7.195,73	10.200	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit		-10.200	0	-8.700	-7.195,73	-10.200	0
120 langfr. Darlehen an Gemeindewerke Wasser							
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen		0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen		0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)		25.700	0	24.100	22.706,04	25.700	0
4 Summe investive Einzahlungen		25.700	0	24.100	22.706,04	25.700	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen		0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)		0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)		0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen		0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit		25.700	0	24.100	22.706,04	25.700	0
122 Investitionskredite Rathuserw. 1							
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen		0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen		0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)		0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen		0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen		0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
7		Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9		Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10		Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
123		Investitionskredite Rathuserw. 2						
1		Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4		Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5		Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6		Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7		Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9		Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10		Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
124		Investitionskredite Kiga AWO						
1		Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
4	Summe investive Einzahlungen		0	0	0	0,00	0	0
5	Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0,00	0	0
6	Auszahlung für Baumaßnahmen		0	0	0	0,00	0	0
7	Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)		0	0	0	0,00	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)		0	0	0	0,00	0	0
9	Summe investive Auszahlungen		0	0	0	0,00	0	0
10	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0
125	Investitionskredite FFW Gundernh. 1							
1	Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen		0	0	0	0,00	0	0
2	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen		0	0	0	0,00	0	0
3	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)		0	0	0	0,00	0	0
4	Summe investive Einzahlungen		0	0	0	0,00	0	0
5	Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0,00	0	0
6	Auszahlung für Baumaßnahmen		0	0	0	0,00	0	0
7	Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)		0	0	0	0,00	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)		0	0	0	0,00	0	0
9	Summe investive Auszahlungen		0	0	0	0,00	0	0
10	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0
126	Investitionskredite FFW Gundernh. 2							
1	Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen		0	0	0	0,00	0	0
2	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen		0	0	0	0,00	0	0
3	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen		0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)			0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen			0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen			0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)			0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)			0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen			0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0,00	0	0
127 Investitionskredite Zahlwaldhalle 1								
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen			0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen			0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)			0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen			0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen			0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)			0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)			0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen			0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0,00	0	0
128 Investitionskredite Zahlwaldhalle 2								

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtaus.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
1		Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4		Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5		Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6		Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7		Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9		Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10		Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
130		Investitionskredite Hofreite Palmy						
1		Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4		Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5		Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6		Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7		Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon:	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
		Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
		9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
		10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
		131 Investitionskredite Bauhofsanierung neu						
		1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
		2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0	0
		3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
		4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
		5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
		6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
		7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
		8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
		9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
		10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
		132 Darlehen Rehberghalle						
		1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
		2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0	0
		3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
		4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
		5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
		6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
		7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
		und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
		8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
		9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
		10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
		134 Darlehen Kiga Gdh. Abenteuerland						
		1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
		2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0	0
		3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
		4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
		5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
		6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
		7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
		8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
		9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
		10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
		136 Darlehen Bauhof Industriestr. 12						
		1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
		2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0	0
		3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
		4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
5		Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6		Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7		Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9		Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10		Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
137		Investitionskredit Allgemein						
1		Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4		Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5		Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6		Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7		Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9		Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10		Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
159		Darlehen aus Bierliefervertrag						
1		Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)			0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen			0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen			0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)			0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)			0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen			0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0,00	0	0
160 Tilgung Darlehen Bauverein f. Sachsenweg								
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen			0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen			0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)			10.600	0	10.600	10.568,40	10.600	0
4 Summe investive Einzahlungen			10.600	0	10.600	10.568,40	10.600	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen			0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)			0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)			0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen			0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit			10.600	0	10.600	10.568,40	10.600	0
161 Tilgung Darlehen Bauverein f. Egerländer Str.								
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen			0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II		verantwortlich: Herr Emich			
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>		Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
2	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0	0
3	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4	Summe investive Einzahlungen	2.700	0	2.700	2.715,73	2.700	0
5	Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6	Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7	Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.700	0	2.700	2.715,73	2.700	0
162	Tilgung Darlehen Bauverein f. Ulmenweg						
1	Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0	0
3	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4	Summe investive Einzahlungen	3.800	0	3.800	3.819,35	3.800	0
5	Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6	Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7	Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
		0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
9	Summe investive Auszahlungen		0	0	0	0,00	0	0
10	Saldo aus Investitionstätigkeit		3.800	0	3.800	3.819,35	3.800	0
164	Darlehen an Mitarbeiter							
1	Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen		0	0	0	0,00	0	0
2	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0	0	0,00	0	0
3	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)		0	0	0	0,00	0	0
4	Summe investive Einzahlungen		1.200	0	0	900,00	1.200	0
5	Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0,00	0	0
6	Auszahlung für Baumaßnahmen		0	0	0	0,00	0	0
7	Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)		0	0	0	0,00	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)		0	0	0	0,00	0	0
9	Summe investive Auszahlungen		0	0	0	0,00	0	0
10	Saldo aus Investitionstätigkeit		1.200	0	0	900,00	1.200	0
171	Kurzfr. Darlehen für Liquiditätssicherung							
1	Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen		0	0	0	0,00	0	0
2	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0	0	0,00	0	0
3	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)		0	0	0	0,00	0	0
4	Summe investive Einzahlungen		0	0	0	0,00	0	0
5	Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0,00	0	0
6	Auszahlung für Baumaßnahmen		0	0	0	0,00	0	0
7	Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak-		0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
		tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
		8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
		9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
		10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
		172 Kurzfr. Darlehen von den Gemeindewerke ab 2012						
		1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
		2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
		3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
		4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
		5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
		6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
		7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
		8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
		9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
		10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
		218 Bürgerzentrum Neue Schule / Neugestaltung Aussenanlage f. Jugendclub Kredit						
		1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
		2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
		3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
		4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
5		Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6		Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7		Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9		Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10		Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
220		Erweiterung Ev. Kindergarten						
1		Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4		Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5		Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6		Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7		Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9		Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10		Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
222		Kita: An der Weißmühle						
1		Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)			0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen			0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen			0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)			0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)			0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen			0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Emich
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.11.1.08	Finanzverwaltung	Produktmerkmal: wesentliche

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Emich
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.11.1.08	Finanzverwaltung	Produktmerkmal: wesentliche

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	66,00
	1.11.1.08.509900	Sonstige Umsatzerlöse	0	0	66,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50	0	25,00
	1.11.1.08.510002	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	50	0	25,00
3		Kostensatzleistungen und -erstattungen	34.000	64.800	74.793,72
	1.11.1.08.548500	Kostenerstattungen v. verbundenen Unternehmen, Sondervermögen u. Beteiligung	34.000	64.800	74.793,72
10		Summe der ordentlichen Erträge	34.050	64.800	74.884,72
11		Personalaufwendungen	520.900	495.200	472.464,27
	1.11.1.08.620002	Tariflich Beschäftigte: Entgelte f. geleistete Arbeitszeit	389.700	373.700	350.603,91
	1.11.1.08.620100	Leistungsentgelt	0	0	5.769,25
	1.11.1.08.630002	Beamte: Dienst-,Amtsbezüge einschl. tariflicher,vertragl. od.arbeitsbed. Zulagen	53.500	48.300	43.404,09
	1.11.1.08.640002	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung f. tarifl. Beschäftigte	77.200	72.700	71.486,52
	1.11.1.08.649001	Beihilfen Bezügebereich	500	500	850,50
	1.11.1.08.655001	Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	0	350,00
12		Versorgungsaufwendungen	65.600	66.550	64.741,48
	1.11.1.08.644100	Beihilfen an Versorgungsempfänger	500	500	0,00
	1.11.1.08.645001	Aufwendungen an Versorgungskassen f. passive Beamte/Pensionäre	11.900	13.150	13.744,77
	1.11.1.08.645002	Aufwendungen an Versorgungskassen f. aktive Beamte	20.300	20.000	20.048,38
	1.11.1.08.645100	Aufwendungen an Versorgungskassen f. tariflich Beschäftigte	32.900	32.900	30.948,33
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.900	29.650	32.968,75
	1.11.1.08.601001	Aufwendungen für Büromaterial u. Drucksachen	1.200	1.200	1.414,04
	1.11.1.08.608900	Übriger sonstiger Materialaufwand	200	200	59,50
	1.11.1.08.613910	EDV-Kosten (Fremdleistungen)	50	0	0,00
	1.11.1.08.616300	Instandhaltung von Einrichtungen u. Ausstattungen	100	100	0,00
	1.11.1.08.677100	Aufwendungen f. Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	26.000	20.500	20.201,59
	1.11.1.08.681001	Aufwendungen für Zeitungen u. Fachliteratur	1.300	700	575,97
	1.11.1.08.682001	Porto und Versandkosten	1.300	1.000	1.294,18
	1.11.1.08.683200	Telefonkosten	1.000	800	1.178,00
	1.11.1.08.685001	Reisekosten	700	300	652,74
	1.11.1.08.688001	Aufwendungen für Fort- u. Weiterbildung	8.000	4.800	7.542,73

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Emich
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	intern
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.11.1.08	Finanzverwaltung	Produktmerkmal: wesentliche

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
	1.11.1.08.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden u. Berufsvertretungen, sonst. Vereinigungen	50	50	50,00
14	Abschreibungen		0	150	0,00
	1.11.1.08.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0	150	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)		626.400	591.550	570.174,50
20	Verwaltungsergebnis		-592.350	-526.750	-495.289,78
23	Finanzergebnis		0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis		-592.350	-526.750	-495.289,78
27	Außerordentliches Ergebnis		0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-592.350	-526.750	-495.289,78
29	Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0,00
30	Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		0	100	0,00
	1.11.1.08.901001	Bauhof Personalkostenverrechnung	0	0	0,00
	1.11.1.08.902000	Bauhof Sachkostenverrechnung	0	100	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		0	-100	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-592.350	-526.850	-495.289,78

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich
Produktbereich	6	Zentrale Finanzleistung	verantwortlich: Frau Fröhlich
Produktobergruppe	6.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.61.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.61.1.01	Gemeindesteuern und allgemeine Zuweisungen / Umlagen	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
5		Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	14.261.600	13.537.400	12.220.163,83
	6.61.1.01.550002	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.299.700	7.014.300	6.435.144,78
	6.61.1.01.550400	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	274.700	264.700	255.738,38
	6.61.1.01.555100	Grundsteuer A	30.800	25.800	23.588,90
	6.61.1.01.555200	Grundsteuer B	1.517.100	1.392.600	1.298.891,25
	6.61.1.01.555300	Gewerbsteuer	5.100.000	4.800.000	4.169.443,31
	6.61.1.01.555912	Sonstige Vergnügungssteuer einschl. Spielapparatesteuer	3.300	3.000	3.310,21
	6.61.1.01.555920	Hundesteuer	36.000	37.000	34.047,00
6		Erträge aus Transferleistungen	532.400	551.700	506.119,99
	6.61.1.01.547700	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz	532.400	551.700	506.119,99
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	1.279.300	1.556.400	1.606.527,00
	6.61.1.01.540101	allgemeine Finanzzuweisungen des Landes nach FAG	1.279.300	1.556.400	1.606.527,00
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	13.900	11.350	12.600,24
	6.61.1.01.546001	Erträge aus der Aufl. von Sonderp. aus Investitionszuweis. vom öffentl. Bereich	13.900	11.350	12.600,24
10		Summe der ordentlichen Erträge	16.087.200	15.656.850	14.345.411,06
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	32,50
	6.61.1.01.677100	Aufwendungen f. Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	0	0	32,50
14		Abschreibungen	0	0	151,86
	6.61.1.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0	0	151,86
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.800	8.300	5.672,62
	6.61.1.01.717200	Sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	8.500	8.000	5.621,62
	6.61.1.01.717800	Sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	300	300	51,00
16		Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	926.100	944.800	748.306,60
	6.61.1.01.738010	Gewerbsteuerumlage	926.100	944.800	748.306,60
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	934.900	953.100	754.163,58
20		Verwaltungsergebnis	15.152.300	14.703.750	13.591.247,48
21		Finanzerträge	20.200	24.000	27.076,00
	6.61.1.01.576001	Zinsen für Forderungen	0	7.000	-3,00
	6.61.1.01.576300	Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstattungen	20.000	17.000	26.989,00

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich
Produktbereich	6	Zentrale Finanzleistung	verantwortlich: Frau Fröhlich
Produktobergruppe	6.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.61.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.61.1.01	Gemeindesteuern und allgemeine Zuweisungen / Umlagen	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
6.61.1.01.579001		Verspätungszuschlag	200	0	90,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.000	25.000	8.356,09
6.61.1.01.779001		Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.000	25.000	8.356,09
23		Finanzergebnis	-4.800	-1.000	18.719,91
24		Ordentliches Ergebnis	15.147.500	14.702.750	13.609.967,39
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	15.147.500	14.702.750	13.609.967,39
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
6.61.1.01.901001		Bauhof Personalkostenverrechnung	0	0	0,00
6.61.1.01.902000		Bauhof Sachkostenverrechnung	0	0	0,00
6.61.1.01.911000		Miet u. Nebenkostenverrechnung (Liegenschafts- u. Gebäudemanagement)	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	15.147.500	14.702.750	13.609.967,39

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich
Produktbereich	6	Zentrale Finanzleistung	verantwortlich: Frau Fröhlich
Produktobergruppe	6.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.61.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.61.1.01	Gemeindesteuern und allgemeine Zuweisungen / Umlagen	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	45.000	0	45.000	45.000,00	45.000	0
6.61.1.01/0007.820811 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land: Investitionspauschale	45.000	0	45.000	45.000,00	45.000	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	45.000	0	45.000	45.000,00	45.000	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	45.000	0	45.000	45.000,00	45.000	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich
Produktbereich	6	Zentrale Finanzleistung	verantwortlich: Frau Fröhlich
Produktobergruppe	6.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.61.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.61.1.01	Gemeindesteuern und allgemeine Zuweisungen / Umlagen	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
7 Allgemeine Investitionszuschüsse Land (Inv.pauschale)						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	45.000	0	45.000	45.000,00	45.000	0
6.61.1.01/0007.820811 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land: Investitionspauschale	45.000	0	45.000	45.000,00	45.000	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	45.000	0	45.000	45.000,00	45.000	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	45.000	0	45.000	45.000,00	45.000	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich
Produktbereich	6	Zentrale Finanzleistung	verantwortlich: Herr Emich
Produktobergruppe	6.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.61.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.61.2.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.857.000	2.753.000	2.748.815,60
	6.61.2.01.511007	Abwassergebühren Bürger	1.699.000	1.697.000	1.685.956,51
	6.61.2.01.511008	Frischwassergebühren Bürger	1.158.000	1.056.000	1.062.859,09
9		Sonstige ordentliche Erträge	469.000	471.000	434.929,06
	6.61.2.01.530910	Konzessionsabgaben Strom/Gas/Sonstige	361.000	374.000	370.428,06
	6.61.2.01.530911	Konzessionsabgaben Gem.Werke	108.000	97.000	64.501,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	3.326.000	3.224.000	3.183.744,66
12		Versorgungsaufwendungen	0	0	3.019,00
	6.61.2.01.646001	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	0	1.023,00
	6.61.2.01.646100	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0	0	1.996,00
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.858.300	2.753.500	2.869.656,96
	6.61.2.01.605600	Frischwassergebühren GWR	1.158.000	1.056.000	1.062.859,09
	6.61.2.01.605604	Abwassergebühren GWR	1.699.000	1.697.000	1.805.506,81
	6.61.2.01.675001	Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs u.d. Kapitalbeschaffung	1.300	500	1.291,06
16		Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	7.757.500	7.453.600	6.770.005,51
	6.61.2.01.735311	Kompensationsumlage	229.800	242.500	176.669,08
	6.61.2.01.735410	Kreisumlage	5.249.900	4.784.200	4.611.871,40
	6.61.2.01.735420	Schulumlage	2.277.800	2.426.900	1.981.465,03
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	4.700	0,00
	6.61.2.01.742002	Kap.Ertrg.St.Gewinnausschüttung GMW	0	4.700	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	10.615.800	10.211.800	9.642.681,47
20		Verwaltungsergebnis	-7.289.800	-6.987.800	-6.458.936,81
21		Finanzerträge	202.300	185.600	228.982,24
	6.61.2.01.561001	Erträge aus Beteiligungen an anderen verbundenen Unternehmen	167.000	167.000	162.074,91
	6.61.2.01.564001	Erträge aus anderen Beteiligungen	0	0	13.662,93
	6.61.2.01.571001	Bankzinsen	100	100	31,54
	6.61.2.01.571201	Zinsen Girokonto Spaka DA	850	50	415,71
	6.61.2.01.571202	Zinsen Girokonto Spaka DI	0	50	5,12
	6.61.2.01.571210	Zinsen Tagesgeld	1.350	1.000	4.472,41
	6.61.2.01.571221	Zinsen Festgeld Spaka DI	0	0	116,32
	6.61.2.01.575600	Erträge aus Kredit-/ Darlehensvergabe an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	2.000	3.400	4.903,72
	6.61.2.01.576100	Säumniszuschläge	20.000	6.000	30.370,13

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich
Produktbereich	6	Zentrale Finanzleistung	verantwortlich: Herr Emich
Produktobergruppe	6.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.61.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.61.2.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
	6.61.2.01.576200	Mahngebühren	8.000	7.000	7.056,45
	6.61.2.01.576300	Aussetzungs - Steuerzinsen	3.000	1.000	5.873,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	144.100	158.400	137.919,76
	6.61.2.01.771001	Bankzinsen/Kassenkredit	20.000	20.000	12.322,47
	6.61.2.01.771002	Zinsdienstumlage	30.200	31.900	33.435,39
	6.61.2.01.773002	Auflösung v.Disagio Ansparrat	21.400	21.400	21.392,68
	6.61.2.01.773003	Auflösung v.Disagio Sonderbeit	1.500	1.500	1.495,80
	6.61.2.01.776800	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen an sonst. inländischen Bereich	71.000	83.600	69.194,00
	6.61.2.01.779002	Aufwendungen aus Kleinbetragsausgleich mit Geldfluss	0	0	79,42
23		Finanzergebnis	58.200	27.200	91.062,48
24		Ordentliches Ergebnis	-7.231.600	-6.960.600	-6.367.874,33
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-7.231.600	-6.960.600	-6.367.874,33
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
	6.61.2.01.901001	Bauhof Personalkostenverrechnung	0	0	0,00
	6.61.2.01.911000	Miet u. Nebenkostenverrechnung (Liegenschafts- u. Gebäudemanagement)	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-7.231.600	-6.960.600	-6.367.874,33

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich
Produktbereich	6	Zentrale Finanzleistung	verantwortlich: Herr Emich
Produktobergruppe	6.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.61.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.61.2.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
6.61.2.01/0120.823865 Rückflüsse von Ausleihungen an verb. Unternehmen, Sonderverm. u. Beteiligungen	44.000	0	41.200	40.709,52	44.000	0
6.61.2.01/0160.823868 Rückflüsse v. Ausleihungen an übr. inländischen Bereich	25.700	0	24.100	22.706,04	25.700	0
6.61.2.01/0161.823868 Rückflüsse v. Ausleihungen an übr. inländischen Bereich	10.600	0	10.600	10.568,40	10.600	0
6.61.2.01/0162.823868 Rückflüsse v. Ausleihungen an übr. inländischen Bereich	2.700	0	2.700	2.715,73	2.700	0
6.61.2.01/0162.823868 Rückflüsse v. Ausleihungen an übr. inländischen Bereich	3.800	0	3.800	3.819,35	3.800	0
6.61.2.01/0164.823868 Tilgungen aus Darlehen an Mitarbeiter	1.200	0	0	900,00	1.200	0
4 Summe investive Einzahlungen	44.000	0	41.200	40.709,52	44.000	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
6.61.2.01/0041.844846 Auszahlungen für den Erwerb von Kapitalmarktpapieren	10.200	0	8.700	7.195,73	10.200	0
9 Summe investive Auszahlungen	10.200	0	8.700	7.195,73	10.200	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	33.800	0	32.500	33.513,79	33.800	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich
Produktbereich	6	Zentrale Finanzleistung	verantwortlich: Herr Emich
Produktobergruppe	6.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.61.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.61.2.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
41 Versorgungsrücklage Beamte						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
6.61.2.01/0041.844846 Auszahlungen für den Erwerb von Kapitalmarktpapieren	10.200	0	8.700	7.195,73	10.200	0
9 Summe investive Auszahlungen	10.200	0	8.700	7.195,73	10.200	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.200	0	-8.700	-7.195,73	-10.200	0
120 langfr. Darlehen an Gemeindewerke Wasser						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
6.61.2.01/0120.823865 Rückflüsse von Ausleihungen an verb. Unternehmen, Sonderverm. u. Beteiligungen	25.700	0	24.100	22.706,04	25.700	0
	25.700	0	24.100	22.706,04	25.700	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich
Produktbereich	6	Zentrale Finanzleistung	verantwortlich: Herr Emich
Produktobergruppe	6.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.61.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.61.2.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
4 Summe investive Einzahlungen	25.700	0	24.100	22.706,04	25.700	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	25.700	0	24.100	22.706,04	25.700	0
122 Investitionskredite Rathuserw. 1						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich
Produktbereich	6	Zentrale Finanzleistung	verantwortlich: Herr Emich
Produktobergruppe	6.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.61.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.61.2.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
123 Investitionskredite Rathuserw. 2						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
124 Investitionskredite Kiga AWO						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich
Produktbereich	6	Zentrale Finanzleistung	verantwortlich: Herr Emich
Produktobergruppe	6.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.61.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.61.2.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
125 Investitionskredite FFW Gundernh. 1						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
126 Investitionskredite FFW Gundernh. 2						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach-	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich
Produktbereich	6	Zentrale Finanzleistung	verantwortlich: Herr Emich
Produktobergruppe	6.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.61.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.61.2.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
127 Investitionskredite Zahlwaldhalle 1						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak-	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich
Produktbereich	6	Zentrale Finanzleistung	verantwortlich: Herr Emich
Produktobergruppe	6.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.61.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.61.2.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
128 Investitionskredite Zahlwaldhalle 2						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
130 Investitionskredite Hofreite Palmy						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich
Produktbereich	6	Zentrale Finanzleistung	verantwortlich: Herr Emich
Produktobergruppe	6.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.61.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.61.2.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
131 Investitionskredite Bauhofsanierung neu						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon:	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich
Produktbereich	6	Zentrale Finanzleistung	verantwortlich: Herr Emich
Produktobergruppe	6.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.61.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.61.2.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
132 Darlehen Rehberghalle						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
134 Darlehen Kiga Gdh. Abenteuerland						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich
Produktbereich	6	Zentrale Finanzleistung	verantwortlich: Herr Emich
Produktobergruppe	6.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.61.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.61.2.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
136 Darlehen Bauhof Industriestr. 12						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich
Produktbereich	6	Zentrale Finanzleistung	verantwortlich: Herr Emich
Produktobergruppe	6.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.61.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.61.2.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
137 Investitionskredit Allgemein						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
159 Darlehen aus Bierliefervertrag						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich
Produktbereich	6	Zentrale Finanzleistung	verantwortlich: Herr Emich
Produktobergruppe	6.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.61.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.61.2.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
160 Tilgung Darlehen Bauverein f. Sachsenweg						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	10.600	0	10.600	10.568,40	10.600	0
6.61.2.01/0160.823868 Rückflüsse v. Ausleihungen an übr. inländischen Bereich	10.600	0	10.600	10.568,40	10.600	0
4 Summe investive Einzahlungen	10.600	0	10.600	10.568,40	10.600	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	10.600	0	10.600	10.568,40	10.600	0
161 Tilgung Darlehen Bauverein f. Egerländer Str.						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich
Produktbereich	6	Zentrale Finanzleistung	verantwortlich: Herr Emich
Produktobergruppe	6.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.61.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.61.2.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
6.61.2.01/0161.823868 Rückflüsse v. Ausleihungen an übr. inländischen Bereich	2.700	0	2.700	2.715,73	2.700	0
4 Summe investive Einzahlungen	2.700	0	2.700	2.715,73	2.700	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	2.700	0	2.700	2.715,73	2.700	0
162 Tilgung Darlehen Bauverein f. Ulmenweg						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
6.61.2.01/0162.823868 Rückflüsse v. Ausleihungen an übr. inländischen Bereich	3.800	0	3.800	3.819,35	3.800	0
4 Summe investive Einzahlungen	3.800	0	3.800	3.819,35	3.800	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich
Produktbereich	6	Zentrale Finanzleistung	verantwortlich: Herr Emich
Produktobergruppe	6.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.61.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.61.2.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	3.800	0	3.800	3.819,35	3.800	0
164 Darlehen an Mitarbeiter						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	1.200	0	0	900,00	1.200	0
6.61.2.01/0164.823868 Tilgungen aus Darlehen an Mitarbeiter	1.200	0	0	900,00	1.200	0
4 Summe investive Einzahlungen	1.200	0	0	900,00	1.200	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	1.200	0	0	900,00	1.200	0
171 Kurzfr. Darlehen für Liquiditätssicherung						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich
Produktbereich	6	Zentrale Finanzleistung	verantwortlich: Herr Emich
Produktobergruppe	6.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.61.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.61.2.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
172 Kurzfr. Darlehen von den Gemeindewerke ab 2012						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich
Produktbereich	6	Zentrale Finanzleistung	verantwortlich: Herr Emich
Produktobergruppe	6.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.61.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.61.2.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
218 Bürgerzentrum Neue Schule / Neugestaltung Aussenanlage f. Jugendclub Kredit						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
220 Erweiterung Ev. Kindergarten						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich
Produktbereich	6	Zentrale Finanzleistung	verantwortlich: Herr Emich
Produktobergruppe	6.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.61.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.61.2.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
222 Kita: An der Weißmühle						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	02	Finanzen / Fachbereich II	verantwortlich: Herr Emich
Produktbereich	6	Zentrale Finanzleistung	verantwortlich: Herr Emich
Produktobergruppe	6.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	extern
Produktgruppe	6.61.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Rechtsbindung: muss
Produkt	6.61.2.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget		03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger		
Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte		536.400	477.350	490.241,31
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		124.950	117.900	86.011,32
3		Kostensatzleistungen und -erstattungen		133.950	151.000	143.046,23
4		Bestandsveränderungen		0	0	65.965,32
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage		0	10.000	240.105,00
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen		270.900	254.100	266.609,01
9		Sonstige ordentliche Erträge		126.600	149.000	126.183,07
10		Summe der ordentlichen Erträge		1.192.800	1.159.350	1.418.161,26
11		Personalaufwendungen		1.703.900	1.543.700	1.475.455,56
12		Versorgungsaufwendungen		157.700	151.800	175.967,80
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.661.400	2.681.750	2.356.264,44
14		Abschreibungen		1.178.400	1.238.400	1.162.260,36
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		273.600	287.500	264.401,84
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen		20.300	20.850	20.072,32
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)		5.995.300	5.924.000	5.454.422,32
20		Verwaltungsergebnis		-4.802.500	-4.764.650	-4.036.261,06
23		Finanzergebnis		0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis		-4.802.500	-4.764.650	-4.036.261,06
25		Außerordentliche Erträge		194.300	0	69.617,54
26		Außerordentliche Aufwendungen		40.200	0	1.192,65
27		Außerordentliches Ergebnis		154.100	0	68.424,89
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-4.648.400	-4.764.650	-3.967.836,17
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		826.100	546.450	798.124,62
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		729.450	469.400	691.810,31
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		96.650	77.050	106.314,31
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-4.551.750	-4.687.600	-3.861.521,86

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtaus.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
1		Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	1.100	0	585.000	275.571,64	1.100	0
2		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0	0
			867.250	0	0	1.611.185,00	867.250	0
3		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
			0	0	2.750	2.750,00	0	0
4		Summe investive Einzahlungen	868.350	0	587.750	1.889.506,64	868.350	0
5		Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	134.000	0	134.000	475.017,04	134.000	0
6		Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	1.710.000	290.151,20	0	0
7		Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
			208.450	0	102.000	69.473,10	208.450	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
			0	0	0	0,00	0	0
9		Summe investive Auszahlungen	342.450	0	1.946.000	834.641,34	342.450	0
10		Saldo aus Investitionstätigkeit	525.900	0	-1.358.250	1.054.865,30	525.900	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
9	Hintergasse, Grundh. Erneuerung							
1	Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen		0	0	0	3.127,44	0	0
2	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen		0	0	0	0,00	0	0
3	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)		0	0	0	0,00	0	0
4	Summe investive Einzahlungen		0	0	0	3.127,44	0	0
5	Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0,00	0	0
6	Auszahlung für Baumaßnahmen		0	0	0	0,00	0	0
7	Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)		0	0	0	0,00	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)		0	0	0	0,00	0	0
9	Summe investive Auszahlungen		0	0	0	0,00	0	0
10	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0	0	3.127,44	0	0
10	Sackgasse, Grundh. Erneuerung							
1	Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen		0	0	0	2.420,69	0	0
2	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen		0	0	0	0,00	0	0
3	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)		0	0	0	0,00	0	0
4	Summe investive Einzahlungen		0	0	0	2.420,69	0	0
5	Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0,00	0	0
6	Auszahlung für Baumaßnahmen		0	0	0	0,00	0	0
7	Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)		0	0	0	0,00	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens		0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtaus.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)			0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen			0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	2.420,69	0	0
14 Straßenbeiträge Baugebiet Hühnerbusch								
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen			0	0	0	113.923,76	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen			0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)			0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen			0	0	0	113.923,76	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen			0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)			0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)			0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen			0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	113.923,76	0	0
15 Erweiterung Straßenbeleuchtung								
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen			0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen			0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)			0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen			0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	15.000	8.498,98	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen			0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
7		Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9		Summe investive Auszahlungen	0	0	15.000	8.498,98	0	0
10		Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-15.000	-8.498,98	0	0
21		Bauhof, Inventar						
1		Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4		Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5		Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.000	0	0	0,00	15.000	0
6		Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7		Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	142.500	0	52.000	18.427,63	142.500	0
9		Summe investive Auszahlungen	157.500	0	52.000	18.427,63	157.500	0
10		Saldo aus Investitionstätigkeit	-157.500	0	-52.000	-18.427,63	-157.500	0
22		Bauhof						
1		Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
			0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
4	Summe investive Einzahlungen		0	0	0	0,00	0	0
5	Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	36.000	33.532,17	0	0
6	Auszahlung für Baumaßnahmen		0	0	0	0,00	0	0
7	Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)		0	0	0	0,00	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)		0	0	0	0,00	0	0
9	Summe investive Auszahlungen		0	0	36.000	33.532,17	0	0
10	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0	-36.000	-33.532,17	0	0
23	Grundstücke, Gebäude, BGA							
1	Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen		0	0	0	0,00	0	0
2	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen		0	0	0	0,00	0	0
3	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)		0	0	0	0,00	0	0
4	Summe investive Einzahlungen		0	0	0	0,00	0	0
5	Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		25.000	0	25.000	81,00	25.000	0
6	Auszahlung für Baumaßnahmen		0	0	0	0,00	0	0
7	Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)		0	0	0	0,00	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)		0	0	0	0,00	0	0
9	Summe investive Auszahlungen		25.000	0	25.000	81,00	25.000	0
10	Saldo aus Investitionstätigkeit		-25.000	0	-25.000	-81,00	-25.000	0
29	Betrieb von Bädern, Anschaffung von Liegen u. Sonnenschirmen							
1	Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen		0	0	0	0,00	0	0
2	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen		0	0	0	0,00	0	0
3	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen		0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtaus.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)			0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen			0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen			0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)			0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)			17.200	0	0	10.566,95	17.200	0
9 Summe investive Auszahlungen			0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit			17.200	0	0	10.566,95	17.200	0
45 Sonnensaal			-17.200	0	0	-10.566,95	-17.200	0
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen			0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen			0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)			0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen			0	0	2.750	2.750,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen			0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)			0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)			0	0	0	3.840,41	0	0
9 Summe investive Auszahlungen			0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	2.750	3.840,41	0	0
49 Städtebauliche Planung, Software u. Lizenzen (GIS)			0	0	2.750	-1.090,41	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
1		Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4		Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5		Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6		Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7		Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9		Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10		Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
50		Liegenschaften, Vermögensveräußerung						
1		Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	867.250	0	0	1.610.380,00	867.250	0
3		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4		Summe investive Einzahlungen	867.250	0	0	1.610.380,00	867.250	0
5		Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6		Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7		Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon:	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
		Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
		9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
		10 Saldo aus Investitionstätigkeit	867.250	0	0	1.610.380,00	867.250	0
55		Bauverwaltung, Software / Inventar						
		1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	1.100	0	0	0,00	1.100	0
		2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0	0
		3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
		4 Summe investive Einzahlungen	1.100	0	0	0,00	1.100	0
		5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
		6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
		7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
		8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	1.450	0	0	0,00	1.450	0
		9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
		10 Saldo aus Investitionstätigkeit	1.450	0	0	0,00	1.450	0
60		Erneuerung Enggasse Gdh	-350	0	0	0,00	-350	0
		1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	2.515,39	0	0
		2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0	0
		3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
		4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	2.515,39	0	0
		5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
		6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
		7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
		und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
		8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
		9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
		10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.515,39	0	0
65		Sportzentrum						
		1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
		2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0	0
		3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
		4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
		5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	22.247,05	0	0
		6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
		7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
		8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
		9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	22.247,05	0	0
		10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-22.247,05	0	0
70		Sanierung Rehberghalle / Konjunkturpaket II						
		1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
		2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0	0
		3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
		4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger					
<u>Teilfinanzaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
5		Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6		Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	207.676,42	0	0
7		Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9		Summe investive Auszahlungen	0	0	0	207.676,42	0	0
10		Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-207.676,42	0	0
71		Sanierung Kindergarten Abenteuerland / Konjunkturpaket II						
1		Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4		Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5		Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6		Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7		Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9		Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10		Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
72		Sanierung neuer Bauhof / Konjunkturpaket II						
1		Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)			0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen			0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen			0	0	0	77.324,84	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)			0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)			0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen			0	0	0	77.324,84	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	-77.324,84	0	0
78 Holzbrücke Bahnhofstr. zum Sportplatz Gdhs.								
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen			0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen			0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)			0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen			0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen			0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)			0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)			0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen			0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0,00	0	0
81 Elektronisches Begleitscheinverfahren (Müllentsorgung)								
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen			0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
2	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0	0	
3	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0	
4	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	
5	Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	
6	Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	
7	Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0	
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0	
9	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	
82	Asphalt-Reparaturzug Straßen							
1	Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0	
2	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0	0	
3	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0	
4	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	
5	Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	
6	Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	
7	Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	9.269,27	0	0	
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0	
		0	0	0	0,00	0	0	

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
9 Summe investive Auszahlungen			0	0	0	9.269,27	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	-9.269,27	0	0
83 Naturschutz - Hügelweg								
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen			0	0	0	5.649,94	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen			0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)			0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen			0	0	0	5.649,94	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen			0	0	0	5.149,94	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)			0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)			0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen			0	0	0	5.149,94	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	500,00	0	0
207 Spielplätze, Spielgeräte								
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen			0	0	0	1.500,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen			0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)			0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen			0	0	0	1.500,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen			0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak-			0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
		tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	22.000	0	45.000	4.537,69	22.000	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9		Summe investive Auszahlungen	22.000	0	45.000	4.537,69	22.000	0
10		Saldo aus Investitionstätigkeit	-22.000	0	-45.000	-3.037,69	-22.000	0
218		Bürgerzentrum Neue Schule / Neugestaltung Aussenanlage f. Jugendclub						
1		Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4		Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5		Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.000	0	0	0,00	15.000	0
6		Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7		Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9		Summe investive Auszahlungen	15.000	0	0	0,00	15.000	0
10		Saldo aus Investitionstätigkeit	-15.000	0	0	0,00	-15.000	0
219		Gewerbegebiet Rd-West II (HLG)						
1		Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4		Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
5		Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6		Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7		Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9		Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10		Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
220		Erweiterung Ev. Kindergarten						
1		Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	145.000,00	0	0
2		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4		Summe investive Einzahlungen	0	0	0	145.000,00	0	0
5		Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	58.000	410.657,84	0	0
6		Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7		Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9		Summe investive Auszahlungen	0	0	58.000	410.657,84	0	0
10		Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-58.000	-265.657,84	0	0
222		Liegenschaft: Kita An der Weißmühle						
1		Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	435.000	0,00	0	0
2		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3		Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)			0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen			0	0	435.000	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen			0	0	1.520.000	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)			0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)			0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen			0	0	1.520.000	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	-1.085.000	0,00	0	0
223 Verbreiterung Straße entlang alte Kläranlage								
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen			0	0	150.000	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen			0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)			0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen			0	0	150.000	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen			0	0	190.000	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)			0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)			0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen			0	0	190.000	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	-40.000	0,00	0	0
224 Neubau: Brücke "An der Hundsmühle" über Erbsenbach								
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen			0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtaus.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
2	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0	0	
3	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0	
4	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	
5	Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	75.000	0	0	0,00	75.000	0	
6	Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	
7	Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0	
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0	
9	Summe investive Auszahlungen	75.000	0	0	0,00	75.000	0	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit	-75.000	0	0	0,00	-75.000	0	
226	Kindergärten: Gebäude u. Aussenanlagen							
1	Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0	
2	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0	0	
3	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0	
4	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	
5	Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.000	0	0	0,00	4.000	0	
6	Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	
7	Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0	
		6.600	0	0	0,00	6.600	0	
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0	
		0	0	0	0,00	0	0	

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger					
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
9	Summe investive Auszahlungen		10.600	0	0	0,00	10.600	0
10	Saldo aus Investitionstätigkeit		-10.600	0	0	0,00	-10.600	0
9010	Geringwertige Wirtschaftsgüter ab 2010							
1	Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen		0	0	0	1.434,42	0	0
2	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0	0	0,00	0	0
3	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)		0	0	0	0,00	0	0
4	Summe investive Einzahlungen		0	0	0	1.434,42	0	0
5	Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0,00	0	0
6	Auszahlung für Baumaßnahmen		0	0	0	0,00	0	0
7	Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)		18.700	0	5.000	22.831,15	18.700	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)		0	0	0	0,00	0	0
9	Summe investive Auszahlungen		18.700	0	5.000	22.831,15	18.700	0
10	Saldo aus Investitionstätigkeit		-18.700	0	-5.000	-21.396,73	-18.700	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Trägner
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Trägner
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	Serviceprodukt
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: kann
Produkt	1.11.1.07	Liegenschafts- und Gebäudemanagement	

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	Serviceprodukt
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: kann
Produkt	1.11.1.07	Liegenschafts- und Gebäudemanagement	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	406.450	360.100	353.850,65
	1.11.1.07.500300	Umsatzerlöse aus der Überlassung v. Gebäuden u.Räumen	234.900	247.000	247.118,38
	1.11.1.07.500301	Miete Parkflächen/Garagen	700	700	736,32
	1.11.1.07.500340	Pacht / unbebaute Grundstücke	50	0	0,00
	1.11.1.07.500345	Pacht / Miete gewerbl. Nutzung wie Ladenlokale	62.500	0	0,00
	1.11.1.07.500350	Pacht Betriebe gewerbl.Art 19%	64.500	66.000	65.291,03
	1.11.1.07.500355	Miete Gaststätten-Privatwohnung 0%	12.700	12.700	12.696,00
	1.11.1.07.500360	Miete/Kegelbahnen	3.600	7.000	3.632,76
	1.11.1.07.500400	Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten	13.200	12.400	13.703,15
	1.11.1.07.500401	Umsatzerl. Bierliefervertrag	0	0	846,96
	1.11.1.07.500402	Pacht unbeb. Grundstücke 19%	4.500	4.500	0,00
	1.11.1.07.500520	Umsatzerl. Dachvermietung f. Photovoltaik	9.800	9.800	9.826,05
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.000	19.700	23.351,44
	1.11.1.07.510002	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	2.000	2.000	2.655,00
	1.11.1.07.511001	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	21.000	17.700	20.696,44
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	61.150	72.950	57.907,73
	1.11.1.07.548001	Kostenerstattungen vom Bund	1.150	1.150	2.553,71
	1.11.1.07.548500	Kostenerstattungen v. verbundenen Unternehmen, Sondervermögen u. Beteiligung	53.000	51.500	47.985,96
	1.11.1.07.548800	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	3.000	3.500	2.065,93
	1.11.1.07.548801	Kostenerstattungen übr./Vers.	0	0	311,92
	1.11.1.07.548803	Erstattung Energiekst. aus Hallennutzung	4.000	2.800	4.983,33
	1.11.1.07.549002	Kostenerstattung Versicherung	0	14.000	0,00
	1.11.1.07.549003	Kst.Erstattg.private Nutzung durch AN	0	0	6,88
4		Bestandsveränderungen	0	0	19.949,16
	1.11.1.07.521010	Bestandsveränderungen	0	0	19.949,16
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	29.150	33.950	40.534,99
	1.11.1.07.546002	Ert. Aufl.SOPO Inv.Zuw.öf.Ber.	27.350	31.800	38.389,03
	1.11.1.07.546201	Ert.Aufl. SOPO Stellplatz	250	0	0,00
	1.11.1.07.546900	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen	1.550	2.150	2.145,96
9		Sonstige ordentliche Erträge	125.500	116.700	125.399,36
	1.11.1.07.530002	Nebenerlöse aus Vermietung u.Verpachtung 19%	33.000	33.000	36.580,82

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	Serviceprodukt
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: kann
Produkt	1.11.1.07	Liegenschafts- und Gebäudemanagement	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
	1.11.1.07.530003	Nebenerl. Vermietung 0%	71.500	77.000	78.014,25
	1.11.1.07.530004	Nebenerl. Vermietung/Verpachtung gewerbl. Nutzung wie Ladenlokale	8.600	0	-1.350,77
	1.11.1.07.530005	Nebenerl. priv.Pächterwohng. 0% Ust	6.400	6.700	6.420,00
	1.11.1.07.533001	Erträge aus Schadensersatzleistungen	6.000	0	5.735,06
10		Summe der ordentlichen Erträge	645.250	603.400	620.993,33
11		Personalaufwendungen	211.100	194.800	164.269,68
	1.11.1.07.620002	Tariflich Beschäftigte: Entgelte f. geleistete Arbeitszeit	128.800	117.100	95.023,19
	1.11.1.07.620100	Leistungsentgelt	0	0	1.593,03
	1.11.1.07.630002	Beamte: Dienst-,Amtsbezüge einschl. tariflicher,vertragl. od.arbeitsbed. Zulagen	52.600	50.900	45.181,00
	1.11.1.07.640002	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung f. tarifl. Beschäftigte	26.700	22.800	19.550,96
	1.11.1.07.649001	Beihilfen Bezügebereich	3.000	4.000	1.937,50
	1.11.1.07.651900	Sonstige Aufwendungen für übernommene Fahrtkosten und ähnliches	0	0	984,00
12		Versorgungsaufwendungen	30.900	30.300	43.400,05
	1.11.1.07.645002	Aufwendungen an Versorgungskassen f. aktive Beamte	20.300	20.000	20.048,38
	1.11.1.07.645100	Aufwendungen an Versorgungskassen f. tariflich Beschäftigte	10.600	10.300	8.230,67
	1.11.1.07.646001	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	0	11.860,00
	1.11.1.07.646100	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0	0	3.261,00
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.111.050	1.364.600	1.273.901,65
	1.11.1.07.601001	Aufwendungen für Büromaterial u. Drucksachen	400	400	397,20
	1.11.1.07.603001	Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge (Öl)	0	0	126,00
	1.11.1.07.605099	Unterkonto für Nebenkosten	2.500	1.600	1.152,40
	1.11.1.07.605100	Strom	112.600	130.000	120.754,83
	1.11.1.07.605100-0113	Strom Wohnhaus Alte Dbg.Str. 50	250	0	266,13
	1.11.1.07.605200	Gas	93.900	216.800	104.573,07
	1.11.1.07.605200-0100	Gas Schulgasse 24 Gewerblich 81,0 % von 100	15.500	0	15.466,13
	1.11.1.07.605200-0101	Gas Schulgasse 24 Wohnungen 19,0 % von 100	4.300	0	4.317,15
	1.11.1.07.605200-0105	Gas Bürgerhaus Gdhs. Gaststätte u. Wohnung 22,0% von 100	5.300	0	5.291,99
	1.11.1.07.605200-0106	Gas Bürgerhaus Gdhs. Mehrzweckhalle 51,0% von 100	14.000	0	14.025,50
	1.11.1.07.605200-0108	Gas Kiga Abenteuerland u. Rappelkiste 27,0% von 100	0	0	7.728,70
	1.11.1.07.605200-0111	Gas Sportzentrum: nur Gaststätte 33,0% von 100	5.500	0	5.512,45
	1.11.1.07.605200-0112	Gas Sportzentrum: Sportstätte 67,0% von 100	12.400	0	12.409,58

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	Serviceprodukt
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: kann
Produkt	1.11.1.07	Liegenschafts- und Gebäudemanagement	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
1.11.1.07.605200-0113		Gas Sportzentrum Wohnungen (Pächter u. Hausmeister) je 50%	3.200	0	3.192,47
1.11.1.07.605200-0125		Gas Feuerwehrhaus Gdhs. / Bauverein	14.400	0	0,00
1.11.1.07.605200-0131		Gas Erbacher Str. 1 (Rathaus, Hist.Rathaus, Wilh-Leuschn.Str. 2)	19.700	0	19.647,51
1.11.1.07.605200-0140		Gas-Anschl. Nordhäuser Str. 25 (für 23 - 27)	7.900	0	7.877,95
1.11.1.07.605200-0150		Gas GSV: Umkleiden/Duschen 40% u. Gaststätte 60%	6.700	0	6.659,42
1.11.1.07.605400		Heizöl	20.000	20.000	18.140,13
1.11.1.07.605500		Treibstoffe	0	0	45,57
1.11.1.07.605601		Frischwasser eigene Liegenschaften	47.500	50.000	45.329,80
1.11.1.07.605602		Abwasser eigene Liegenschaften	58.100	61.000	60.012,53
1.11.1.07.606100		Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	61.500	57.500	42.791,03
1.11.1.07.606100-0050		Material f. Dachsanierung Nordhäuser Str.	0	0	70,53
1.11.1.07.606100-0051		Materialaufw.: Schallschutzdecke u. Waschraum Regenbogen	0	0	262,59
1.11.1.07.606100-0061		Materialaufwand: Hauptstr. 50 - Gemeindehaus	0	0	3.105,07
1.11.1.07.606100-0062		Materialaufwand: Hauptstr. 50 a - Gemeindehaus	0	0	8.404,32
1.11.1.07.606100-0063		Materialaufwand f. Instandh.Gebäude: Treppenhs. + Bäder Egerländerstr. 4	0	0	169,37
1.11.1.07.606100-0064		Materialaufwand: Außenbereich AWO / Villa Kunterbunt	0	20.000	172,39
1.11.1.07.606100-0065		Materialaufwand: Außenbereich Abenteuerland / Villa Rappelkiste	0	10.000	710,33
1.11.1.07.606100-0150		Materialaufwand: GSV-Drainage	0	5.000	0,00
1.11.1.07.606100-0220		Materialaufwand f. Gebäude - Brandschutz Ev.Kiga	0	0	250,32
1.11.1.07.606100-0555		Materialaufwand f. Gebäude u. Außenanlagen der Friedhöfe	0	0	957,63
1.11.1.07.606300		Materialaufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen	6.000	6.000	2.242,91
1.11.1.07.606500		Materialaufwand für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	1.000	0	825,02
1.11.1.07.606900		Sonstiger Materialaufwand f. Reparatur u. Instandhaltung	1.000	1.000	933,50
1.11.1.07.607001		Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.	100	100	0,00
1.11.1.07.608100		Reinigungsmaterial	3.200	3.000	6.790,68
1.11.1.07.608500		Laufende KFZ-Kosten (z.B. Verbandkasten)	100	100	0,00
1.11.1.07.608900		Übriger sonstiger Materialaufwand	6.200	4.500	3.091,12
1.11.1.07.612002		Allg.Planungsleistg.f.Instandh	4.000	0	4.412,02
1.11.1.07.612002-0220		Allg.Planungsleistg.f. Brandschutz Ev. Kiga	0	0	13.667,09
1.11.1.07.613910		EDV-Kosten (Fremdleistungen)	900	850	845,24
1.11.1.07.616100		Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhaltung)	124.800	128.100	156.135,93

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger		
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Träger		
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	Serviceprodukt		
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: kann		
Produkt	1.11.1.07	Liegenschafts- und Gebäudemanagement			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
1.11.1.07.616100-0030		Freibad Allgemein: Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhaltung)	34.500	0	0,00
1.11.1.07.616100-0049		Schallschutzdecke: AWO Kiga	0	0	7.628,24
1.11.1.07.616100-0050		Dachsanierung Nordhäuser Str.	0	200.000	983,30
1.11.1.07.616100-0051		Schallschutzdecke u. Waschraum Regenbogen	0	18.000	34.414,30
1.11.1.07.616100-0061		Instandhaltung: Hauptstr. 50 - Gemeindehaus	0	0	251,01
1.11.1.07.616100-0062		Instandhaltung: Hauptstr. 50 a - Gemeindehaus	0	0	11.540,54
1.11.1.07.616100-0063		Instandhaltung: Egerländer Str. 4-6	0	20.000	2.160,45
1.11.1.07.616100-0070		Instandhaltung Solaranlage Freibad	0	0	31.043,76
1.11.1.07.616100-0112		Sportzentrum: Beregnungsanlage	32.000	0	0,00
1.11.1.07.616100-0150		Instandhaltung GSV- Außenanlage	0	0	8.369,12
1.11.1.07.616100-0218		Umgestaltung Aussenanlage Jugendclub Rd.	7.000	0	0,00
1.11.1.07.616100-0220		Instandhaltung der Gebäude: Brandschutz Ev. Kindergarten	0	0	55.493,14
1.11.1.07.616100-0221		Umgestaltung Außenbereich u. Spielplatz Ev. Kiga	0	0	37.542,41
1.11.1.07.616150		Instandh.+Pflege der allgemeinen Grünflächen	111.500	40.000	92.216,10
1.11.1.07.616150-0555		Instandh.+Pflege der Grünflächen d. Friedhöfe	0	25.000	18.586,00
1.11.1.07.616200		Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	3.000	6.700	0,00
1.11.1.07.616300		Instandhaltung von Einrichtungen u. Ausstattungen	1.000	15.000	1.764,32
1.11.1.07.616500		Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	1.500	1.000	4.954,99
1.11.1.07.616600		Wartungskosten	58.400	66.900	55.864,36
1.11.1.07.617100		Aufwendungen für Fremdensorgung	36.200	40.700	33.803,81
1.11.1.07.617300		Fremdreinigung	95.000	119.050	71.863,28
1.11.1.07.617300-0051		Fremdreinigung: Kiga Regenbogen nach Umbau	0	0	202,52
1.11.1.07.617400		Bezogene Leistungen v. Gemeindewerken (Geräte/Fahrzeuge)	0	1.000	0,00
1.11.1.07.617450		Bezog.Personalleistungen GMW	0	8.000	8.896,74
1.11.1.07.617900		Andere sonstige Aufwendungen f. bezogene Leistungen	5.000	0	23.889,56
1.11.1.07.670002		Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	10.750	13.800	13.421,60
1.11.1.07.670003		Pacht VZ Sonnensaal - Anteil ARAP	2.750	0	0,00
1.11.1.07.670100		Miete für Maschinen u. Geräte	20.000	26.650	20.576,25
1.11.1.07.672001		Lizenzen und Konzessionen	0	0	312,31
1.11.1.07.673001-0220		Gebühren	0	0	165,00
1.11.1.07.677100		Aufwendungen f. Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	6.500	7.700	11.252,26

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	Serviceprodukt
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: kann
Produkt	1.11.1.07	Liegenschafts- und Gebäudemanagement	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
	1.11.1.07.681001	Aufwendungen für Zeitungen u. Fachliteratur	300	300	337,90
	1.11.1.07.682001	Porto und Versandkosten	550	550	340,00
	1.11.1.07.683200	Telefonkosten	1.300	800	1.283,00
	1.11.1.07.685001	Reisekosten	900	900	886,42
	1.11.1.07.686100	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	3.000	3.000	1.063,77
	1.11.1.07.688001	Aufwendungen für Fort- u. Weiterbildung	4.000	4.000	2.176,22
	1.11.1.07.690002	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	22.700	29.600	21.855,37
	1.11.1.07.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden u. Berufsvertretungen, sonst. Vereinigungen	100	0	0,00
	1.11.1.07.699300	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	150	0	0,00
14	Abschreibungen		574.200	640.450	629.598,97
	1.11.1.07.661900	Sonst. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögen	0	0	712,60
	1.11.1.07.662001	Abschreib. a. Gebäude u. Gebäudeeinricht., Sachanl. im Gemeingeb.	498.200	551.300	526.786,54
	1.11.1.07.662002	Abschr.Infrastukturvermögen	62.200	70.600	73.887,91
	1.11.1.07.664001	Abschreibungen auf andere Anlagen, Büro- u. Geschäftsausstattung	3.400	3.450	3.907,52
	1.11.1.07.664100	Abschreibungen auf AV zur Leistungserstellung	0	400	13.955,82
	1.11.1.07.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	4.600	5.150	4.407,82
	1.11.1.07.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	5.800	9.550	5.940,76
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		15.300	16.200	15.038,26
	1.11.1.07.702002	Grundsteuer	15.000	16.200	15.038,26
	1.11.1.07.702003	Grundsteuer (Gr.-Zi + OR)	300	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)		1.942.550	2.246.350	2.126.208,61
20	Verwaltungsergebnis		-1.297.300	-1.642.950	-1.505.215,28
23	Finanzergebnis		0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis		-1.297.300	-1.642.950	-1.505.215,28
25	Außerordentliche Erträge		194.300	0	68.812,54
	1.11.1.07.591002	Buchgew.Grundstü./Gebäud./Anl.	194.300	0	68.766,84
	1.11.1.07.598900	Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	45,70
26	Außerordentliche Aufwendungen		40.200	0	895,33
	1.11.1.07.794102	Buchverl.Grundst./Gebäu+Anl.	40.200	0	1,00
	1.11.1.07.797001	Periodenfremde Aufwendungen	0	0	894,33

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Trägner
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Trägner
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	Serviceprodukt
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: kann
Produkt	1.11.1.07	Liegenschafts- und Gebäudemanagement	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
27		Außerordentliches Ergebnis	154.100	0	67.917,21
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.143.200	-1.642.950	-1.437.298,07
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	700	700	0,00
	1.11.1.07.961000	Miet- u. Nebenkostenverr. Erlöse	700	700	0,00
	1.11.1.07.971000	Hausmeister Personalkostenverr. Erlöse	0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	299.500	134.700	285.109,37
	1.11.1.07.901001	Bauhof Personalkostenverrechnung	244.800	118.700	220.254,95
	1.11.1.07.901001-0220	Bauhof Personalkostenverr. Erweiterg. Ev.Kiga	0	0	0,00
	1.11.1.07.902000	Bauhof Sachkostenverrechnung	54.700	16.000	64.854,42
	1.11.1.07.902000-0220	Bauhof Sachkostenverrg. Erweiterg. Ev.Kiga	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-298.800	-134.000	-285.109,37
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.442.000	-1.776.950	-1.722.407,44

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	Serviceprodukt
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: kann
Produkt	1.11.1.07	Liegenschafts- und Gebäudemanagement	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	147.339,66	0	0
1.11.1.07/0071.820810 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund: Kiga Gdh.	0	0	0	0,00	0	0
1.11.1.07/0072.820810 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund: Bauhof energetische Sanierung	0	0	0	0,00	0	0
1.11.1.07/0207.820817 Einzahlungen aus Investitionszuschüssen von privaten Unternehmen	0	0	0	1.500,00	0	0
1.11.1.07/0220.820811 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land: Erweitg. Ev.Kiga	0	0	0	145.000,00	0	0
1.11.1.07/0222.820811 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0,00	0	0
1.11.1.07/9010.820817 Einzahlungen aus Investitionszuschüssen von privaten Unternehmen	0	0	0	839,66	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
1.11.1.07/0050.822821 Einzahlungen aus der Veräußerung v. Grundstücken und Gebäuden	867.250	0	0	1.610.380,00	867.250	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
1.11.1.07/0045.823868 Rückflüsse v. Ausleihungen an übr. inländischen Bereich: Sonnensaal (Darlehen)	0	0	2.750	2.750,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	867.250	0	2.750	1.760.469,66	867.250	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	40.000	0	83.000	432.985,89	40.000	0
1.11.1.07/0023.841821 Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden: Allg. Bodenbevorratung	25.000	0	25.000	81,00	25.000	0
1.11.1.07/0023.841821-0300 Auszahlungen f. Grundstücks-Nebenkst. wie Kanalanschl. GMW	0	0	0	0,00	0	0
1.11.1.07/0065.841821 Auszahlungen f. d. Erwerb einer Halfpipe	0	0	0	22.247,05	0	0
1.11.1.07/0218.841821 Auszahlungen f. Gebäude: Jugendzentrum Neue Schule	15.000	0	0	0,00	15.000	0
1.11.1.07/0220.841821 Auszahlungen f. d. Erwerb v. Gebäude: Ev. Kiga	0	0	58.000	410.657,84	0	0
1.11.1.07/0222.841821 Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	285.001,26	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	Serviceprodukt
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: kann
Produkt	1.11.1.07	Liegenschafts- und Gebäudemanagement	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>		Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
1.11.1.07/0070.842851	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen: Rehberghalle - Energ. Sanierung	0	0	0	207.676,42	0	0
1.11.1.07/0072.842851	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen: Bauhof - energetische Sanierung	0	0	0	77.324,84	0	0
7	Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
		29.000	0	45.000	11.162,98	29.000	0
1.11.1.07/0045.843831	Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. über Wertgrenze: Bühnenvorhang	0	0	0	3.840,41	0	0
1.11.1.07/0207.843831	Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. üb. Wertgrenze: Spielgeräte u. Anderes	22.000	0	45.000	4.537,69	22.000	0
1.11.1.07/9010.843832	Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze = GWG	7.000	0	0	2.784,88	7.000	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
		0	0	0	0,00	0	0
9	Summe investive Auszahlungen	69.000	0	128.000	729.150,13	69.000	0
10	Saldo aus Investitionstätigkeit	798.250	0	-125.250	1.031.319,53	798.250	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	Serviceprodukt
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: kann
Produkt	1.11.1.07	Liegenschafts- und Gebäudemanagement	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
23 Grundstücke, Gebäude, BGA						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	25.000	0	25.000	81,00	25.000	0
1.11.1.07/0023.841821 Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden: Allg. Bodenbevorratung	25.000	0	25.000	81,00	25.000	0
1.11.1.07/0023.841821-0300 Auszahlungen f. Grundstücks-Nebenkst. wie Kanalanschl. GMW	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	25.000	0	25.000	81,00	25.000	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-25.000	0	-25.000	-81,00	-25.000	0
45 Sonnensaal						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
	0	0	2.750	2.750,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	Serviceprodukt
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: kann
Produkt	1.11.1.07	Liegenschafts- und Gebäudemanagement	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
1.11.1.07/0045.823868 Rückflüsse v. Ausleihungen an übr. inländischen Bereich: Sonnensaal (Darlehen)	0	0	2.750	2.750,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	2.750	2.750,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
1.11.1.07/0045.843831 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. über Wertgrenze: Bühnenvorhang	0	0	0	3.840,41	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	3.840,41	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	2.750	-1.090,41	0	0
50 Liegenschaften, Vermögensveräußerung						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	867.250	0	0	1.610.380,00	867.250	0
1.11.1.07/0050.822821 Einzahlungen aus der Veräußerung v. Grundstücken und Gebäuden	867.250	0	0	1.610.380,00	867.250	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	867.250	0	0	1.610.380,00	867.250	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	Serviceprodukt
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: kann
Produkt	1.11.1.07	Liegenschafts- und Gebäudemanagement	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	867.250	0	0	1.610.380,00	867.250	0
65 Sportzentrum						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	22.247,05	0	0
1.11.1.07/0065.841821 Auszahlungen f. d. Erwerb einer Halbpipeline	0	0	0	22.247,05	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	22.247,05	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-22.247,05	0	0
70 Sanierung Rehberghalle / Konjunkturpaket II						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	Serviceprodukt
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: kann
Produkt	1.11.1.07	Liegenschafts- und Gebäudemanagement	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	207.676,42	0	0
1.11.1.07/0070.842851 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen: Rehberghalle - Energ. Sanierung	0	0	0	207.676,42	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	207.676,42	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-207.676,42	0	0
71 Sanierung Kindergarten Abenteuerland / Konjunkturpaket II						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
1.11.1.07/0071.820810 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund: Kiga Gdh.	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak-	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	Serviceprodukt
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: kann
Produkt	1.11.1.07	Liegenschafts- und Gebäudemanagement	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
72 Sanierung neuer Bauhof / Konjunkturpaket II						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
1.11.1.07/0072.820810 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund: Bauhof energetische Sanierung	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	77.324,84	0	0
1.11.1.07/0072.842851 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen: Bauhof - energetische Sanierung	0	0	0	77.324,84	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	77.324,84	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-77.324,84	0	0
207 Spielplätze, Spielgeräte						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	1.500,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	Serviceprodukt
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: kann
Produkt	1.11.1.07	Liegenschafts- und Gebäudemanagement	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
1.11.1.07/0207.820817 Einzahlungen aus Investitionszuschüssen von privaten Unternehmen	0	0	0	1.500,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	1.500,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	22.000	0	45.000	4.537,69	22.000	0
1.11.1.07/0207.843831 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. üb. Wertgrenze: Spielgeräte u. Anderes	22.000	0	45.000	4.537,69	22.000	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	22.000	0	45.000	4.537,69	22.000	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-22.000	0	-45.000	-3.037,69	-22.000	0
218 Bürgerzentrum Neue Schule / Neugestaltung Aussenanlage f. Jugendclub						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	Serviceprodukt
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: kann
Produkt	1.11.1.07	Liegenschafts- und Gebäudemanagement	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.000	0	0	0,00	15.000	0
1.11.1.07/0218.841821 Auszahlungen f. Gebäude: Jugendzentrum Neue Schule	15.000	0	0	0,00	15.000	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	15.000	0	0	0,00	15.000	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-15.000	0	0	0,00	-15.000	0
220 Erweiterung Ev. Kindergarten						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	145.000,00	0	0
1.11.1.07/0220.820811 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land: Erweitg. Ev.Kiga	0	0	0	145.000,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	145.000,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	58.000	410.657,84	0	0
1.11.1.07/0220.841821 Auszahlungen f. d. Erwerb v. Gebäude: Ev. Kiga	0	0	58.000	410.657,84	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	Serviceprodukt
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: kann
Produkt	1.11.1.07	Liegenschafts- und Gebäudemanagement	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	58.000	410.657,84	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-58.000	-265.657,84	0	0
222 Liegenschaft: Kita An der Weißmühle						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
1.11.1.07/0222.820811 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
1.11.1.07/0222.841821 Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
9010 Geringwertige Wirtschaftsgüter ab 2010						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	839,66	0	0
1.11.1.07/9010.820817 Einzahlungen aus Investitionszuschüssen von privaten Unternehmen	0	0	0	839,66	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	Serviceprodukt
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: kann
Produkt	1.11.1.07	Liegenschafts- und Gebäudemanagement	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	839,66	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
1.11.1.07/9010.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze = GWG	7.000	0	0	2.784,88	7.000	0
	7.000	0	0	2.784,88	7.000	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	7.000	0	0	2.784,88	7.000	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.000	0	0	-1.945,22	-7.000	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	Serviceprodukt
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: kann
Produkt	1.11.1.09	Liegenschaften der Kindertagesstätten	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	15.500	0	0,00
	1.11.1.09.546002	Erträge aus der Aufl. von Sonderp. aus Investitionszuweis. vom öffentl. Bereich	14.950	0	0,00
	1.11.1.09.546900	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen	550	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	15.500	0	0,00
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	204.100	0	0,00
	1.11.1.09.605100	Strom	12.500	0	0,00
	1.11.1.09.605200	Gas	15.000	0	0,00
	1.11.1.09.605601	Frischwasser eigene Liegenschaften	1.700	0	0,00
	1.11.1.09.605602	Abwasser eigene Liegenschaften	2.800	0	0,00
	1.11.1.09.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	9.200	0	0,00
	1.11.1.09.616100	Kitas Allgemein: Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhaltung)	5.000	0	0,00
	1.11.1.09.616100-0049	AWO: Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhaltung)	24.500	0	0,00
	1.11.1.09.616100-0051	Regenbogen: Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhaltung)	35.300	0	0,00
	1.11.1.09.616100-0065	Abenteuerland/Rappelkiste: Instandhltg Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhaltung)	15.000	0	0,00
	1.11.1.09.616100-0221	EV. Kita: Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhaltung)	70.000	0	0,00
	1.11.1.09.616150	Instandh.+ Pflege der Grünflächen	5.000	0	0,00
	1.11.1.09.616600	Wartungskosten	1.600	0	0,00
	1.11.1.09.617100	Aufwendungen für Fremdensorgung	4.000	0	0,00
	1.11.1.09.690002	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	2.500	0	0,00
14		Abschreibungen	81.750	0	0,00
	1.11.1.09.662001	Abschreib. a. Gebäude u. Gebäudeeinricht., Sachanl. im Gemeingeb. u. Infrastruk.	80.900	0	0,00
	1.11.1.09.664100	Abschreibungen auf AV zur Leistungserstellung	450	0	0,00
	1.11.1.09.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	200	0	0,00
	1.11.1.09.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	200	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	285.850	0	0,00

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Trägner
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Trägner
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	Serviceprodukt
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: kann
Produkt	1.11.1.09	Liegenschaften der Kindertagesstätten	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
20		Verwaltungsergebnis	-270.350	0	0,00
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-270.350	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-270.350	0	0,00
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	38.000	0	0,00
	1.11.1.09.901001	Bauhof Personalkostenverrechnung	30.000	0	0,00
	1.11.1.09.902000	Bauhof Sachkostenverrechnung	8.000	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-38.000	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-308.350	0	0,00

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	Serviceprodukt
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: kann
Produkt	1.11.1.09	Liegenschaften der Kindertagesstätten	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	435.000	0,00	0	0
1.11.1.09/0222.820811 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	435.000	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	435.000	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.000	0	0	0,00	4.000	0
1.11.1.09/0226.841821 Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	4.000	0	0	0,00	4.000	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	1.520.000	0,00	0	0
1.11.1.09/0222.842851 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	1.520.000	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
1.11.1.09/0226.843831 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. über Wertgrenze	7.600	0	0	0,00	7.600	0
1.11.1.09/9010.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze	6.600	0	0	0,00	6.600	0
1.11.1.09/9010.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze	1.000	0	0	0,00	1.000	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
0	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	11.600	0	1.520.000	0,00	11.600	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.600	0	-1.085.000	0,00	-11.600	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	Serviceprodukt
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: kann
Produkt	1.11.1.09	Liegenschaften der Kindertagesstätten	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
222 Liegenschaft: Kita An der Weißmühle						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	435.000	0,00	0	0
1.11.1.09/0222.820811 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	435.000	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	435.000	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	1.520.000	0,00	0	0
1.11.1.09/0222.842851 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	1.520.000	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	1.520.000	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.085.000	0,00	0	0
226 Kindergärten: Gebäude u. Aussenanlagen						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	Serviceprodukt
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: kann
Produkt	1.11.1.09	Liegenschaften der Kindertagesstätten	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.000	0	0	0,00	4.000	0
1.11.1.09/0226.841821 Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	4.000	0	0	0,00	4.000	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
1.11.1.09/0226.843831 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. über Wertgrenze	6.600	0	0	0,00	6.600	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	10.600	0	0	0,00	10.600	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.600	0	0	0,00	-10.600	0
9010 Geringwertige Wirtschaftsgüter ab 2010						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
1.11.1.09/9010.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze	1.000	0	0	0,00	1.000	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Trägner
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Herr Trägner
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	Serviceprodukt
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: kann
Produkt	1.11.1.09	Liegenschaften der Kindertagesstätten	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
9 Summe investive Auszahlungen	1.000	0	0	0,00	1.000	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.000	0	0	0,00	-1.000	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	4.42	Sportförderung	extern
Produktgruppe	4.42.4	Sportstätten und Bäder	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	4.42.4.01	Sportstätten und Bäder	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.200	6.200	10.446,21
	4.42.4.01.500507	Umsatzerl. Warmduschen 7%	1.200	1.200	1.096,64
	4.42.4.01.500519	Umsatzerl. Schlittschuhverleih 19%	6.000	5.000	9.349,57
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100.000	96.000	60.274,88
	4.42.4.01.511001	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	100.000	96.000	60.274,88
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	300	400	686,95
	4.42.4.01.548800	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	377,50
	4.42.4.01.549003	Kst.Erstattg.private Nutzung durch AN	50	200	12,99
	4.42.4.01.549019	Kst.Erstattg.private Nutzung durch AN bei BgA	250	200	296,46
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	1.700	1.700	1.706,66
	4.42.4.01.546001	Erträge aus der Aufl. von Sonderp. aus Investitionspausch. vom öffentl. Bereich	1.700	0	0,00
	4.42.4.01.546002	Ert. Aufl.SOPO Inv.Zuw.öf.Ber.	0	1.700	1.706,66
9		Sonstige ordentliche Erträge	100	0	44,80
	4.42.4.01.533001	Erträge aus Schadensersatzleistungen	100	0	44,80
10		Summe der ordentlichen Erträge	109.300	104.300	73.159,50
11		Personalaufwendungen	386.000	335.000	335.702,47
	4.42.4.01.620002	Tariflich Beschäftigte: Entgelte f. geleistete Arbeitszeit	319.850	280.300	273.960,69
	4.42.4.01.620100	Leistungsentgelt	0	0	3.532,84
	4.42.4.01.629100	Entgelte für Aushilfen	2.000	0	1.885,85
	4.42.4.01.640002	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung f. tarifl. Beschäftigte	64.150	54.700	56.323,09
12		Versorgungsaufwendungen	26.500	24.700	23.187,84
	4.42.4.01.645100	Aufwendungen an Versorgungskassen f. tariflich Beschäftigte	26.500	24.700	23.187,84
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	272.950	242.900	285.826,59
	4.42.4.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial u. Drucksachen	500	500	531,52
	4.42.4.01.603001	Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge (Öl)	14.000	26.600	12.314,73
	4.42.4.01.605100	Strom f. Sport-Betrieb	80.000	50.000	91.899,41
	4.42.4.01.605200	Gas f. den Sportbetrieb	30.000	40.000	37.957,16
	4.42.4.01.605500	Treibstoffe	3.500	3.500	2.601,65
	4.42.4.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	15.000	3.500	14.661,04
	4.42.4.01.606200	Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	400	400	0,00
	4.42.4.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen	5.000	2.500	5.363,29
	4.42.4.01.606500	Materialaufwand für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	500	500	678,85

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger		
Produktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Träger		
Produktobergruppe	4.42	Sportförderung	extern		
Produktgruppe	4.42.4	Sportstätten und Bäder	Rechtsbindung: freiwillig		
Produkt	4.42.4.01	Sportstätten und Bäder			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
4.42.4.01.606900		Sonstiger Materialaufwand f. Reparatur u. Instandhaltung	600	100	210,83
4.42.4.01.607001		Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.	1.000	1.000	862,42
4.42.4.01.608100		Reinigungsmaterial	8.000	8.000	7.121,41
4.42.4.01.608900		Übriger sonstiger Materialaufwand	2.500	2.500	844,92
4.42.4.01.613900		Sonstige Fremdleistungen: Saisonaufsicht Freibad	9.600	0	0,00
4.42.4.01.613910		EDV-Kosten (Fremdleistungen)	1.400	1.400	148,68
4.42.4.01.616100		Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhaltung)	1.800	1.800	306,28
4.42.4.01.616200		Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	2.000	2.000	0,00
4.42.4.01.616300		Instandhaltung von Einrichtungen u. Ausstattungen	4.000	4.000	1.174,52
4.42.4.01.616400		Instandhaltung von Fahrzeugen	3.100	1.500	8.234,88
4.42.4.01.616600		Wartungskosten	12.600	8.000	12.533,90
4.42.4.01.617300		Fremdreinigung	66.600	53.600	66.582,60
4.42.4.01.617400		Bezogene Leistungen v. Gemeindewerken (Geräte/Fahrzeuge)	0	100	0,00
4.42.4.01.617450		Bezog. Personalleistungen GMW	0	1.000	0,00
4.42.4.01.617900		Andere sonstige Aufwendungen f. bezogene Leistungen	1.000	21.550	13.246,88
4.42.4.01.677100		Aufwendungen f. Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	1.400	1.000	1.403,75
4.42.4.01.682001		Porto und Versandkosten	450	450	256,99
4.42.4.01.683200		Telefonkosten	4.500	4.500	3.669,83
4.42.4.01.685001		Reisekosten	300	0	298,20
4.42.4.01.688001		Aufwendungen für Fort- u. Weiterbildung	500	500	692,44
4.42.4.01.690100		Kfz-Versicherungsbeiträge	300	600	320,44
4.42.4.01.690900		Beiträge für sonstige Versicherungen	2.000	1.400	1.909,97
4.42.4.01.699300		Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	400	400	0,00
14	Abschreibungen		38.700	44.350	43.791,73
4.42.4.01.661500		Abschreib. auf aktivierte Investitionszuweis., -zuschüsse u. Investitionsbeit.	0	5.300	0,00
4.42.4.01.664001		Abschreibungen auf andere Anlagen u. Bürosausstattung	1.600	1.350	1.342,09
4.42.4.01.664100		Abschreibungen auf AV zur Leistungserstellung	7.900	7.850	9.070,20
4.42.4.01.664200		Abschreibungen auf Betriebsausstattung	12.500	13.700	15.651,52
4.42.4.01.664300		Abschreibungen auf Fuhrpark	6.300	6.650	6.665,86
4.42.4.01.665001		Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	10.400	9.500	11.062,06
15	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		8.600	0	0,00

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	4.42	Sportförderung	extern
Produktgruppe	4.42.4	Sportstätten und Bäder	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	4.42.4.01	Sportstätten und Bäder	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
4.42.4.01.717200		Sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	8.600	0	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	300	150	308,27
4.42.4.01.703001		Kfz-Steuer	300	150	308,27
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	733.050	647.100	688.816,90
20		Verwaltungsergebnis	-623.750	-542.800	-615.657,40
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-623.750	-542.800	-615.657,40
26		Außerordentliche Aufwendungen	0	0	296,32
4.42.4.01.794107		Buchverlust Abg. bewegl.AV > Wertgrenze	0	0	296,32
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-296,32
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-623.750	-542.800	-615.953,72
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	13.700	10.400	11.725,13
4.42.4.01.901001		Bauhof Personalkostenverrechnung	11.700	10.000	9.286,80
4.42.4.01.902000		Bauhof Sachkostenverrechnung	2.000	400	2.438,33
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-13.700	-10.400	-11.725,13
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-637.450	-553.200	-627.678,85

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	4.42	Sportförderung	extern
Produktgruppe	4.42.4	Sportstätten und Bäder	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	4.42.4.01	Sportstätten und Bäder	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	594,76	0	0
4.42.4.01/9010.820817 Einzahlungen aus Investitionszuschüssen von privaten Unternehmen	0	0	0	594,76	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	594,76	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	21.400	0	0	17.980,28	21.400	0
4.42.4.01/0029.843831 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. über Wertgrenze	17.200	0	0	10.566,95	17.200	0
4.42.4.01/9010.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze	4.200	0	0	7.413,33	4.200	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	21.400	0	0	17.980,28	21.400	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-21.400	0	0	-17.385,52	-21.400	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	4.42	Sportförderung	extern
Produktgruppe	4.42.4	Sportstätten und Bäder	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	4.42.4.01	Sportstätten und Bäder	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
29 Betrieb von Bädern, Anschaffung von Liegen u. Sonnenschirmen						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
4.42.4.01/0029.843831 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. über Wertgrenze	17.200	0	0	10.566,95	17.200	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	17.200	0	0	10.566,95	17.200	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-17.200	0	0	-10.566,95	-17.200	0
9010 Geringwertige Wirtschaftsgüter ab 2010						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	594,76	0	0
4.42.4.01/9010.820817 Einzahlungen aus Investitionszuschüssen von privaten Unternehmen	0	0	0	594,76	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	4	Gesundheit und Sport	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	4.42	Sportförderung	extern
Produktgruppe	4.42.4	Sportstätten und Bäder	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	4.42.4.01	Sportstätten und Bäder	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	594,76	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
4.42.4.01/9010.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze	4.200	0	0	7.413,33	4.200	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	4.200	0	0	7.413,33	4.200	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.200	0	0	-6.818,57	-4.200	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	5.51	Räumliche Planung und Entwicklung	extern
Produktgruppe	5.51.1	Räumliche Planung und Entwicklung Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.51.1.01	Städtebauliche Planung	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	205.000	40.000	30.166,27
	5.51.1.01.612002	Allg. Planungsleistg./Studien	195.000	30.000	28.390,73
	5.51.1.01.613900	Sonstige weitere Fremdleistungen	10.000	10.000	44,49
	5.51.1.01.677100	Aufwendungen f. Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	0	0	1.731,05
14		Abschreibungen	0	250	357,00
	5.51.1.01.661900	Sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögen	0	250	357,00
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	2.100	0,00
	5.51.1.01.712800	Zuschüsse f. laufende Zwecke an übrige Bereiche	0	2.100	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	205.000	42.350	30.523,27
20		Verwaltungsergebnis	-205.000	-42.350	-30.523,27
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-205.000	-42.350	-30.523,27
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-205.000	-42.350	-30.523,27
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
	5.51.1.01.901001	Bauhof Personalkostenverrechnung	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-205.000	-42.350	-30.523,27

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Trägner
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Landzettel
Produktobergruppe	5.53	Ver- und Entsorgung	extern
Produktgruppe	5.53.7	Abfallwirtschaft	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.53.7.01	Beseitigung und Verwertung von Abfällen	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.500	10.000	2.109,50
	5.53.7.01.509900	Sonstige Umsatzerlöse	6.500	10.000	2.109,50
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	950	1.200	1.597,00
	5.53.7.01.510002	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	950	1.200	1.597,00
3		Kostensatzleistungen und -erstattungen	42.350	50.000	41.361,54
	5.53.7.01.548300	Kostenerstattungen von Zweckverbänden udgl.	42.000	50.000	40.977,63
	5.53.7.01.548301	sonst. Kostenerstattungen ZAW u. DaDi-Werk	350	0	383,91
10		Summe der ordentlichen Erträge	49.800	61.200	45.068,04
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.800	12.000	6.206,59
	5.53.7.01.608100	Reinigungsmaterial	9.000	10.000	5.306,32
	5.53.7.01.617100	Aufwendungen für Fremdentorgung	2.000	2.000	900,27
	5.53.7.01.617900	Bezogene Leistungen wie Austragung Müllabfuhrkalender	800	0	0,00
14		Abschreibungen	0	1.600	0,00
	5.53.7.01.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	0	1.600	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	11.800	13.600	6.206,59
20		Verwaltungsergebnis	38.000	47.600	38.861,45
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	38.000	47.600	38.861,45
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	38.000	47.600	38.861,45
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	65.000	33.500	72.070,90
	5.53.7.01.901001	Bauhof Personalkostenverrechnung	53.000	29.200	58.506,56
	5.53.7.01.902000	Bauhof Sachkostenverrechnung	12.000	4.300	13.564,34
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-65.000	-33.500	-72.070,90
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-27.000	14.100	-33.209,45

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger		
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Träger		
Produktobergruppe	5.54	Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV	extern		
Produktgruppe	5.54.1	Gemeindestraßen	Rechtsbindung: muss		
Produkt	5.54.1.01	Gemeindestraßen			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.350	10.650	11.334,26
	5.54.1.01.500500	Umsatzerlöse aus der sonst. Nutzung v. Vermögen u. Rechten	11.300	10.600	11.266,67
	5.54.1.01.509900	Sonstige Umsatzerlöse	50	50	67,59
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	500	500	739,83
	5.54.1.01.548500	Kostenerstattungen v. verbundenen Unternehmen, Sondervermögen u. Beteiligung	500	500	232,06
	5.54.1.01.548800	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	507,77
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	224.350	218.450	224.367,36
	5.54.1.01.546002	Ert. Aufl.SOPO Inv.Zuw.öf.Ber.	450	450	499,01
	5.54.1.01.546200	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	223.900	218.000	223.868,35
9		Sonstige ordentliche Erträge	0	0	738,91
	5.54.1.01.533001	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	738,91
10		Summe der ordentlichen Erträge	236.200	229.600	237.180,36
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	444.800	459.000	357.564,87
	5.54.1.01.605100	Strom	108.000	108.000	100.545,03
	5.54.1.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	0	0	2.253,21
	5.54.1.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen	300	0	309,91
	5.54.1.01.606500	Materialaufwand für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	37.000	42.000	13.856,51
	5.54.1.01.606900	Sonstiger Materialaufwand f. Reparatur u. Instandhaltung	10.000	10.000	5.621,75
	5.54.1.01.612002	Allg.Planungsleistg.f.Instandh	35.000	0	0,00
	5.54.1.01.613910	EDV-Kosten (Fremdleistungen)	1.800	1.150	1.160,25
	5.54.1.01.616100	Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhaltung)	0	0	1.487,50
	5.54.1.01.616500	Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	176.000	216.000	171.260,20
	5.54.1.01.616600	Wartungskosten: Signalanlagen, usw.	8.650	3.650	2.904,69
	5.54.1.01.616650	Wartungskst. Str.-Beleuchtung	52.000	52.000	48.547,33
	5.54.1.01.617100	Aufwendungen für Fremdensorgung	750	0	711,30
	5.54.1.01.617300	Fremdreinigung	5.000	0	0,00
	5.54.1.01.617450	Bezog.Personalleistungen GMW	0	13.000	0,00
	5.54.1.01.617900	Andere sonstige Aufwendungen f. bezogene Leistungen	0	5.000	2.961,89
	5.54.1.01.670002	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	300	0	0,00
	5.54.1.01.672001	Lizenzen und Konzessionen	0	0	208,20

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Trägner
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Trägner
Produktobergruppe	5.54	Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.54.1	Gemeindestraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.54.1.01	Gemeindestraßen	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
	5.54.1.01.677100	Aufwendungen f. Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	10.000	8.200	5.737,10
14	Abschreibungen		413.400	409.700	409.259,41
	5.54.1.01.661500	Abschreib. auf aktivierte Investitionszuweis., -zuschüsse u. Investitionsbeit.	3.100	0	0,00
	5.54.1.01.661900	Sonst. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögen	450	400	416,50
	5.54.1.01.662002	Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	409.700	409.150	408.719,00
	5.54.1.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	150	150	123,91
15	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		233.000	228.000	232.310,92
	5.54.1.01.717500	Sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen	233.000	228.000	232.310,92
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)		1.091.200	1.096.700	999.135,20
20	Verwaltungsergebnis		-855.000	-867.100	-761.954,84
23	Finanzergebnis		0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis		-855.000	-867.100	-761.954,84
27	Außerordentliches Ergebnis		0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-855.000	-867.100	-761.954,84
29	Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0,00
30	Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		73.900	57.900	59.849,33
	5.54.1.01.901001	Bauhof Personalkostenverrechnung	52.900	47.400	38.649,56
	5.54.1.01.902000	Bauhof Sachkostenverrechnung	21.000	10.500	21.199,77
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-73.900	-57.900	-59.849,33
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-928.900	-925.000	-821.804,17

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Trägner
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Trägner
Produktobergruppe	5.54	Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.54.1	Gemeindestraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.54.1.01	Gemeindestraßen	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	150.000	121.987,28	0	0
5.54.1.01/0009.820881 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen: Hintergasse	0	0	0	3.127,44	0	0
5.54.1.01/0010.820881 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen: Sackgasse	0	0	0	2.420,69	0	0
5.54.1.01/0014.820881 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	113.923,76	0	0
5.54.1.01/0060.820881 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen: Enggasse	0	0	0	2.515,39	0	0
5.54.1.01/0223.820881 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	150.000	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	150.000	121.987,28	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	75.000	0	15.000	8.498,98	75.000	0
5.54.1.01/0015.841821 Auszahlungen f. d. Erwerb: Straßenlaternen	0	0	15.000	8.498,98	0	0
5.54.1.01/0224.841821 Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	75.000	0	0	0,00	75.000	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	190.000	0,00	0	0
5.54.1.01/0078.842851 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen: Brücke Bhf-Str.	0	0	0	0,00	0	0
5.54.1.01/0223.842852 Auszahlungen für Straßenverbreiterung an alter Kläranlage	0	0	190.000	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	500	0	0	9.269,27	500	0
5.54.1.01/0082.840812 Auszahlungen f. aktivierte Investitionszuweisungen an Gmd.: Asphalt-Reparaturzug	0	0	0	9.269,27	0	0
5.54.1.01/0219.840811 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an Land: Gewerbegebiet Rd.W	0	0	0	0,00	0	0
5.54.1.01/9010.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze	500	0	0	0,00	500	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	75.500	0	205.000	17.768,25	75.500	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Trägner					
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Trägner					
Produktobergruppe	5.54	Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV	extern					
Produktgruppe	5.54.1	Gemeindestraßen	Rechtsbindung: muss					
Produkt	5.54.1.01	Gemeindestraßen						
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
10 Saldo aus Investitionstätigkeit			-75.500	0	-55.000	104.219,03	-75.500	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	5.54	Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.54.1	Gemeindestraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.54.1.01	Gemeindestraßen	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
9 Hintergasse, Grundh. Erneuerung						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	3.127,44	0	0
5.54.1.01/0009.820881 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen: Hintergasse	0	0	0	3.127,44	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	3.127,44	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.127,44	0	0
10 Sackgasse, Grundh. Erneuerung						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	2.420,69	0	0
5.54.1.01/0010.820881 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen: Sackgasse	0	0	0	2.420,69	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	2.420,69	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	5.54	Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.54.1	Gemeindestraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.54.1.01	Gemeindestraßen	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.420,69	0	0
14 Straßenbeiträge Baugebiet Hühnerbusch						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	113.923,76	0	0
5.54.1.01/0014.820881 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	113.923,76	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	113.923,76	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	113.923,76	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	5.54	Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.54.1	Gemeindestraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.54.1.01	Gemeindestraßen	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
15 Erweiterung Straßenbeleuchtung						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	15.000	8.498,98	0	0
5.54.1.01/0015.841821 Auszahlungen f. d. Erwerb: Straßenlaternen	0	0	15.000	8.498,98	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	15.000	8.498,98	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-15.000	-8.498,98	0	0
60 Erneuerung Enggasse Gdh						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	2.515,39	0	0
5.54.1.01/0060.820881 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen: Enggasse	0	0	0	2.515,39	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	2.515,39	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	5.54	Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.54.1	Gemeindestraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.54.1.01	Gemeindestraßen	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.515,39	0	0
78 Holzbrücke Bahnhofstr. zum Sportplatz Gdhs.						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen 5.54.1.01/0078.842851 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen: Brücke Bhf-Str.	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	5.54	Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.54.1	Gemeindestraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.54.1.01	Gemeindestraßen	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
82 Asphalt-Reparaturzug Straßen						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	9.269,27	0	0
5.54.1.01/0082.840812 Auszahlungen f. aktivierte Investitionszuweisungen an Gmd.: Asphalt-Reparaturzug	0	0	0	9.269,27	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	9.269,27	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-9.269,27	0	0
219 Gewerbegebiet Rd-West II (HLG)						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	5.54	Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.54.1	Gemeindestraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.54.1.01	Gemeindestraßen	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
5.54.1.01/0219.840811 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an Land: Gewerbegebiet Rd.W	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0
223 Verbreiterung Straße entlang alte Kläranlage						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	150.000	0,00	0	0
5.54.1.01/0223.820881 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	150.000	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	150.000	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	190.000	0,00	0	0
5.54.1.01/0223.842852 Auszahlungen für Straßenverbreiterung an alter Kläranlage	0	0	190.000	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon:	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	5.54	Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.54.1	Gemeindestraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.54.1.01	Gemeindestraßen	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	190.000	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-40.000	0,00	0	0
224 Neubau: Brücke "An der Hundsmühle" über Erbsenbach						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	75.000	0	0	0,00	75.000	0
5.54.1.01/0224.841821 Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	75.000	0	0	0,00	75.000	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	75.000	0	0	0,00	75.000	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-75.000	0	0	0,00	-75.000	0
9010 Geringwertige Wirtschaftsgüter ab 2010						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	5.54	Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.54.1	Gemeindestraßen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.54.1.01	Gemeindestraßen	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
5.54.1.01/9010.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze	500	0	0	0,00	500	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	500	0	0	0,00	500	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-500	0	0	0,00	-500	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	5.54	Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV	extern
Produktgruppe	5.54.5	Straßenreinigung	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.54.5.01	Straßenreinigung und Winterdienst	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
4		Bestandsveränderungen	0	0	8.014,74
	5.54.5.01.521010	Bestandsveränderungen	0	0	8.014,74
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	8.014,74
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.800	37.350	15.431,21
	5.54.5.01.603001	Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge (Öl)	15.000	15.000	5.514,74
	5.54.5.01.616400	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000	5.000	57,69
	5.54.5.01.617100	Aufwendungen für Fremdensorgung	8.800	8.550	8.780,64
	5.54.5.01.617400	Bezogene Leistungen v. Gemeindewerken (Geräte/Fahrzeuge)	0	100	0,00
	5.54.5.01.617450	Bezog. Personalleistungen GMW	0	7.700	0,00
	5.54.5.01.617900	Andere sonstige Aufwendungen f. bezogene Leistungen	1.000	1.000	1.078,14
14		Abschreibungen	0	100	108,70
	5.54.5.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0	100	108,70
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	25.800	37.450	15.539,91
20		Verwaltungsergebnis	-25.800	-37.450	-7.525,17
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-25.800	-37.450	-7.525,17
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-25.800	-37.450	-7.525,17
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	27.400	51.500	41.336,20
	5.54.5.01.901001	Bauhof Personalkostenverrechnung	26.550	42.600	41.336,20
	5.54.5.01.902000	Bauhof Sachkostenverrechnung	850	8.900	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-27.400	-51.500	-41.336,20
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-53.200	-88.950	-48.861,37

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Trägner		
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Landzettel		
Produktobergruppe	5.55	Natur- und Landschaftspflege	extern		
Produktgruppe	5.55.1	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	Rechtsbindung: freiwillig		
Produkt	5.55.1.01	Planung, Bau und Betrieb von Grün- und Freizeitanlagen, Bäche und Gräben			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00
11		Personalaufwendungen	3.900	3.500	3.613,26
	5.55.1.01.620002	Tariflich Beschäftigte: Entgelte f. geleistete Arbeitszeit	3.000	2.900	2.831,94
	5.55.1.01.640002	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung f. tarifl. Beschäftigte	900	600	781,32
12		Versorgungsaufwendungen	300	300	222,06
	5.55.1.01.645100	Aufwendungen an Versorgungskassen f. tariflich Beschäftigte	300	300	222,06
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.300	269.750	86.091,52
	5.55.1.01.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	6.000	6.000	5.823,05
	5.55.1.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen	1.000	8.500	782,89
	5.55.1.01.606500	Materialaufwand für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	1.000	1.000	354,13
	5.55.1.01.606900	Sonstiger Materialaufwand f. Reparatur u. Instandhaltung	700	700	106,62
	5.55.1.01.607001	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.	500	500	88,20
	5.55.1.01.608900	Übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	347,46
	5.55.1.01.612002	Allg. Planungsleistg. f. Instandhaltung	800	0	0,00
	5.55.1.01.612002-0320	Allg. Planungsleistg. f. Renaturierung Mittelwiesengraben	0	15.000	0,00
	5.55.1.01.616100	Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhaltung)	1.000	1.000	0,00
	5.55.1.01.616150	Instandh.+ Pflege der Grünflächen	40.000	35.000	40.096,62
	5.55.1.01.616300	Instandhaltung von Einrichtungen u. Ausstattungen	500	500	0,00
	5.55.1.01.616500	Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastrukturvermögen	1.000	111.000	0,00
	5.55.1.01.617100	Aufwendungen für Fremdensorgung	5.400	5.150	5.363,56
	5.55.1.01.617400	Bezogene Leistungen v. Gemeindewerken (Geräte/Fahrzeuge)	200	200	0,00
	5.55.1.01.617450	Bezog. Personalleistungen GMW	200	200	0,00
	5.55.1.01.617900	Andere sonstige Aufwendungen f. bezogene Leistungen	42.500	42.500	33.128,99
	5.55.1.01.617900-0320	Bezogene Leistungen f. Renaturierung Mittelwiesengraben	0	42.000	0,00
14		Abschreibungen	2.200	950	2.757,12
	5.55.1.01.662001	Abschreib. a. Gebäude u. Gebäudeeinricht., Sachanl. im Gemeingeb.	100	50	62,42
	5.55.1.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	2.100	900	2.694,70
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	30.000	31.000	29.766,80
	5.55.1.01.712300	Zuweisungen f. laufende Zwecke an Zweckverbände udgl.	30.000	31.000	29.766,80
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	137.700	305.500	122.450,76
20		Verwaltungsergebnis	-137.700	-305.500	-122.450,76

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Trägner
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Landzettel
Produktobergruppe	5.55	Natur- und Landschaftspflege	extern
Produktgruppe	5.55.1	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.55.1.01	Planung, Bau und Betrieb von Grün- und Freizeitanlagen, Bäche und Gräben	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-137.700	-305.500	-122.450,76
25		Außerordentliche Erträge	0	0	805,00
	5.55.1.01.591200	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	0	0	805,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	805,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-137.700	-305.500	-121.645,76
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	208.900	176.100	220.487,34
	5.55.1.01.901001	Bauhof Personalkostenverrechnung	139.200	155.900	160.655,39
	5.55.1.01.902000	Bauhof Sachkostenverrechnung	69.700	20.200	59.831,95
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-208.900	-176.100	-220.487,34
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-346.600	-481.600	-342.133,10

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Landzettel
Produktobergruppe	5.55	Natur- und Landschaftspflege	extern
Produktgruppe	5.55.1	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.55.1.01	Planung, Bau und Betrieb von Grün- und Freizeitanlagen, Bäche und Gräben	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
5.55.1.01.822831 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensg. über Wertgr.	0	0	0	805,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	805,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	9.069,49	0	0
5.55.1.01/9010.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze	0	0	0	9.069,49	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	9.069,49	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-8.264,49	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Landzettel
Produktobergruppe	5.55	Natur- und Landschaftspflege	extern
Produktgruppe	5.55.1	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.55.1.01	Planung, Bau und Betrieb von Grün- und Freizeitanlagen, Bäche und Gräben	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
9010 Geringwertige Wirtschaftsgüter ab 2010						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	9.069,49	0	0
5.55.1.01/9010.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze	0	0	0	9.069,49	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	9.069,49	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-9.069,49	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Trägner		
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Landzettel		
Produktobergruppe	5.55	Natur- und Landschaftspflege	extern		
Produktgruppe	5.55.4	Natur- und Landschaftspflege	Rechtsbindung: muss		
Produkt	5.55.4.01	Natur- und Landschaftspflege			
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0	10.000	233.040,00
	5.55.4.01.541010	Sonstige Zuweisungen der EU	0	10.000	4.500,00
	5.55.4.01.541030	Sonstige Zuweisungen des Landes	0	0	183.540,00
	5.55.4.01.541050	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden udgl.	0	0	45.000,00
8		Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzuweisungen, -zuschüssen	200	0	0,00
	5.55.4.01.546900	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen	200	0	0,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	0	32.300	0,00
	5.55.4.01.539002	Veräußerung von Ökopunkten	0	32.300	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	200	42.300	233.040,00
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.700	42.300	52.508,81
	5.55.4.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial u. Drucksachen	300	300	163,16
	5.55.4.01.612002	Allg. Planungsleistg. f. Instandh	5.000	0	32.407,51
	5.55.4.01.616150	Instandh.+ Pflege der Grünflächen	15.000	20.000	14.321,31
	5.55.4.01.617900	Andere sonstige Aufwendungen f. bezogene Leistungen	5.000	21.000	4.255,46
	5.55.4.01.677100	Aufwendungen f. Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	100	0	187,20
	5.55.4.01.681001	Aufwendungen für Zeitungen u. Fachliteratur	50	50	21,60
	5.55.4.01.682001	Porto und Versandkosten	450	450	256,99
	5.55.4.01.683200	Telefonkosten	600	400	729,85
	5.55.4.01.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden u. Berufsvertretungen, sonst. Vereinigungen	200	100	165,73
14		Abschreibungen	300	0	0,00
	5.55.4.01.662002	Abschr. Infrastrukturvermögen	100	0	0,00
	5.55.4.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	200	0	0,00
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.100	1.100	1.329,31
	5.55.4.01.712800	Zuschüsse f. laufende Zwecke an übrige Bereiche	1.100	1.100	1.329,31
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	28.100	43.400	53.838,12
20		Verwaltungsergebnis	-27.900	-1.100	179.201,88
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-27.900	-1.100	179.201,88
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Landzettel
Produktobergruppe	5.55	Natur- und Landschaftspflege	extern
Produktgruppe	5.55.4	Natur- und Landschaftspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.55.4.01	Natur- und Landschaftspflege	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-27.900	-1.100	179.201,88
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	900	500	609,63
	5.55.4.01.901001	Bauhof Personalkostenverrechnung	700	500	465,76
	5.55.4.01.902000	Bauhof Sachkostenverrechnung	200	0	143,87
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-900	-500	-609,63
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-28.800	-1.600	178.592,25

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Trägner
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Landzettel
Produktobergruppe	5.55	Natur- und Landschaftspflege	extern
Produktgruppe	5.55.4	Natur- und Landschaftspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.55.4.01	Natur- und Landschaftspflege	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	5.649,94	0	0
5.55.4.01/0083.820818 Einzahlungen aus Invest.-Zuschüssen v. übrigen Bereichen f. SILEK Hügelweg	0	0	0	5.649,94	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	5.649,94	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	5.149,94	0	0
5.55.4.01/0083.842853 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen wie SILEK: Hügelweg	0	0	0	5.149,94	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
5.55.4.01/9010.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	5.149,94	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	500,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Landzettel
Produktobergruppe	5.55	Natur- und Landschaftspflege	extern
Produktgruppe	5.55.4	Natur- und Landschaftspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.55.4.01	Natur- und Landschaftspflege	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
83 Naturschutz - Hügelweg						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	5.649,94	0	0
5.55.4.01/0083.820818 Einzahlungen aus Invest.-Zuschüssen v. übrigen Bereichen f. SILEK Hügelweg	0	0	0	5.649,94	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	5.649,94	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	5.149,94	0	0
5.55.4.01/0083.842853 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen wie SILEK: Hügelweg	0	0	0	5.149,94	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	5.149,94	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	500,00	0	0
9010 Geringwertige Wirtschaftsgüter ab 2010						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Trägner
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Landzettel
Produktobergruppe	5.55	Natur- und Landschaftspflege	extern
Produktgruppe	5.55.4	Natur- und Landschaftspflege	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.55.4.01	Natur- und Landschaftspflege	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
5.55.4.01/9010.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Trägner
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Landzettel
Produktobergruppe	5.55	Natur- und Landschaftspflege	extern
Produktgruppe	5.55.5	Land- und Forstwirtschaft umfasst auch Umweltschutzmaßnahmen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.55.5.01	Gemeindewald	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	104.900	90.400	110.949,86
	5.55.5.01.500400	Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten	13.500	13.500	13.563,81
	5.55.5.01.500500	Umsatzerlöse aus der sonst. Nutzung v. Vermögen u. Rechten	100	100	100,00
	5.55.5.01.506001	Umsatzerlöse aus Handelswaren (Holzverkauf)	91.300	76.800	97.286,05
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	0	0	7.065,00
	5.55.5.01.542100	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	0	7.065,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	104.900	90.400	118.014,86
11		Personalaufwendungen	5.800	5.400	5.859,55
	5.55.5.01.640002	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung f. tarifl. Beschäftigte	5.800	0	0,00
	5.55.5.01.642002	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	0	5.400	5.859,55
12		Versorgungsaufwendungen	0	0	18.958,00
	5.55.5.01.646001	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	0	14.825,00
	5.55.5.01.646100	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0	0	4.133,00
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.100	37.700	52.364,93
	5.55.5.01.600010	Rohstoffe/Material/Vorprodukte	1.500	0	658,90
	5.55.5.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial u. Drucksachen	200	500	163,16
	5.55.5.01.607001	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.	200	200	0,00
	5.55.5.01.608900	Übriger sonstiger Materialaufwand	3.400	5.500	2.053,29
	5.55.5.01.610002	Beförderungskst. / Fremdleistungen f. Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen	26.000	0	24.841,37
	5.55.5.01.616100	Instandhaltung der Gebäude u. Außenanlagen (Bauunterhaltung)	0	1.500	0,00
	5.55.5.01.616300	Instandhaltung von Einrichtungen u. Ausstattungen	200	200	0,00
	5.55.5.01.616500	Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	5.000	0	0,00
	5.55.5.01.617600	Bezogene Leistungen für Veranstaltungen	0	300	0,00
	5.55.5.01.617900	Andere sonstige Aufwendungen f. bezogene Leistungen	30.300	29.000	24.149,52
	5.55.5.01.682001	Porto und Versandkosten	300	0	0,00
	5.55.5.01.690900	Beiträge für sonstige Versicherungen	800	400	325,49
	5.55.5.01.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden u. Berufsvertretungen, sonst. Vereinigungen	200	100	173,20
14		Abschreibungen	500	0	505,86
	5.55.5.01.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	500	0	505,86

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Landzettel
Produktobergruppe	5.55	Natur- und Landschaftspflege	extern
Produktgruppe	5.55.5	Land- und Forstwirtschaft umfasst auch Umweltschutzmaßnahmen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.55.5.01	Gemeindewald	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	24.400	994,81
	5.55.5.01.717100	Sonstige Erstattungen an das Land	0	24.400	200,00
	5.55.5.01.717800	Sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	0	0	794,81
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	74.400	67.500	78.683,15
20		Verwaltungsergebnis	30.500	22.900	39.331,71
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	30.500	22.900	39.331,71
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	30.500	22.900	39.331,71
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.400	2.600	622,41
	5.55.5.01.901001	Bauhof Personalkostenverrechnung	1.300	1.800	403,28
	5.55.5.01.902000	Bauhof Sachkostenverrechnung	100	100	219,13
	5.55.5.01.911000	Miet u. Nebenkostenverrechnung (Liegenschafts- u. Gebäudemanagement)	0	700	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.400	-2.600	-622,41
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	29.100	20.300	38.709,30

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Trägner
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Landzettel
Produktobergruppe	5.55	Natur- und Landschaftspflege	extern
Produktgruppe	5.55.5	Land- und Forstwirtschaft umfasst auch Umweltschutzmaßnahmen	Rechtsbindung: muss
Produkt	5.55.5.02	Förderung d. Landwirtschaft, Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00
11		Personalaufwendungen	54.400	52.200	47.576,58
	5.55.5.02.630002	Beamte: Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertragl. od. arbeitsbed. Zulagen	53.400	52.200	46.957,58
	5.55.5.02.649001	Beihilfen Bezügebereich	1.000	0	209,00
	5.55.5.02.655001	Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	0	410,00
12		Versorgungsaufwendungen	20.300	20.000	20.048,38
	5.55.5.02.645002	Aufwendungen an Versorgungskassen f. aktive Beamte	20.300	20.000	20.048,38
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.600	7.300	2.620,52
	5.55.5.02.617600	Bezogene Leistungen für Veranstaltungen	200	200	200,00
	5.55.5.02.617900	Andere sonstige Aufwendungen f. bezogene Leistungen	2.000	2.000	0,00
	5.55.5.02.677100	Aufwendungen f. Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	4.000	4.000	1.415,86
	5.55.5.02.682001	Porto und Versandkosten	450	450	256,99
	5.55.5.02.683200	Telefonkosten	750	450	589,00
	5.55.5.02.688001	Aufwendungen für Fort- u. Weiterbildung	200	200	158,67
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	900	900	0,00
	5.55.5.02.717800	Sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	900	900	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	83.200	80.400	70.245,48
20		Verwaltungsergebnis	-83.200	-80.400	-70.245,48
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-83.200	-80.400	-70.245,48
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-83.200	-80.400	-70.245,48
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	750	0	0,00
	5.55.5.02.901001	Bauhof Personalkostenverrechnung	350	0	0,00
	5.55.5.02.902000	Bauhof Sachkostenverrechnung	400	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-750	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-83.950	-80.400	-70.245,48

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	5.57	Wirtschaft und Tourismus	intern
Produktgruppe	5.57.3	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.57.3.01	Neu-, Um-, Erweiterungs- u. Anbauten, Modernisierungen und Sanierungen	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	788,00
	5.57.3.01.510002	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	1.000	1.000	788,00
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	19.050	17.600	17.618,47
	5.57.3.01.548500	Kostenerstattungen v. verbundenen Unternehmen, Sondervermögen u. Beteiligung	19.000	17.500	17.317,46
	5.57.3.01.548800	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	50	50	300,00
	5.57.3.01.549003	Kst.Erstattg.private Nutzung durch AN	0	50	1,01
10		Summe der ordentlichen Erträge	20.050	18.600	18.406,47
11		Personalaufwendungen	162.900	154.800	149.709,11
	5.57.3.01.620002	Tariflich Beschäftigte: Entgelte f. geleistete Arbeitszeit	137.500	129.700	124.023,23
	5.57.3.01.620100	Leistungsentgelt	0	0	2.129,00
	5.57.3.01.640002	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung f. tarifl. Beschäftigte	25.400	25.100	23.556,88
12		Versorgungsaufwendungen	17.700	17.800	14.163,64
	5.57.3.01.644100	Beihilfen an Versorgungsempfänger	0	500	0,00
	5.57.3.01.645001	Aufwendungen an Versorgungskassen f. passive Beamte/Pensionäre	6.000	6.000	6.084,33
	5.57.3.01.645100	Aufwendungen an Versorgungskassen f. tariflich Beschäftigte	11.700	11.300	10.744,31
	5.57.3.01.646001	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	0	-2.050,00
	5.57.3.01.646100	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0	0	-615,00
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.000	16.700	12.595,15
	5.57.3.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial u. Drucksachen	1.500	1.500	477,57
	5.57.3.01.606300	Materialaufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen	300	0	213,52
	5.57.3.01.608900	Übriger sonstiger Materialaufwand	1.000	1.000	4,99
	5.57.3.01.613910	EDV-Kosten (Fremdleistungen)	3.200	3.050	3.064,06
	5.57.3.01.677100	Aufwendungen f. Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	3.000	3.000	1.087,32
	5.57.3.01.681001	Aufwendungen für Zeitungen u. Fachliteratur	2.500	2.000	2.677,77
	5.57.3.01.682001	Porto und Versandkosten	600	600	341,45
	5.57.3.01.683200	Telefonkosten	1.200	850	1.200,69
	5.57.3.01.685001	Reisekosten	2.200	2.200	1.718,04
	5.57.3.01.688001	Aufwendungen für Fort- u. Weiterbildung	2.500	2.500	1.809,74
14		Abschreibungen	550	1.000	964,43
	5.57.3.01.661900	Sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögen	350	350	355,22

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	5.57	Wirtschaft und Tourismus	intern
Produktgruppe	5.57.3	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.57.3.01	Neu-, Um-, Erweiterungs- u. Anbauten, Modernisierungen und Sanierungen	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
5.57.3.01.662001		Abschreib. a. Gebäude u. Gebäudeeinricht., Sachanl. im Gemeingeb. u. Infrastruk.	100	150	88,14
5.57.3.01.665001		Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	100	500	521,07
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	199.150	190.300	177.432,33
20		Verwaltungsergebnis	-179.100	-171.700	-159.025,86
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-179.100	-171.700	-159.025,86
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-179.100	-171.700	-159.025,86
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	2.200	0,00
5.57.3.01.901001		Bauhof Personalkostenverrechnung	0	2.100	0,00
5.57.3.01.902000		Bauhof Sachkostenverrechnung	0	100	0,00
5.57.3.01.911000		Miet u. Nebenkostenverrechnung (Liegenschafts- u. Gebäudemanagement)	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	-2.200	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-179.100	-173.900	-159.025,86

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	5.57	Wirtschaft und Tourismus	intern
Produktgruppe	5.57.3	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.57.3.01	Neu-, Um-, Erweiterungs- u. Anbauten, Modernisierungen und Sanierungen	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	1.100	0	0	0,00	1.100	0
5.57.3.01/0055.820814 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	1.100	0	0	0,00	1.100	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	1.100	0	0	0,00	1.100	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
5.57.3.01/0055.843831 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. über Wertgrenze	1.450	0	0	273,99	1.450	0
5.57.3.01/9010.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze	1.450	0	0	0,00	1.450	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	273,99	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	1.450	0	0	273,99	1.450	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-350	0	0	-273,99	-350	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Träger
Produktobergruppe	5.57	Wirtschaft und Tourismus	intern
Produktgruppe	5.57.3	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.57.3.01	Neu-, Um-, Erweiterungs- u. Anbauten, Modernisierungen und Sanierungen	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
55 Bauverwaltung, Software / Inventar						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	1.100	0	0	0,00	1.100	0
5.57.3.01/0055.820814 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	1.100	0	0	0,00	1.100	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	1.100	0	0	0,00	1.100	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
5.57.3.01/0055.843831 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. über Wertgrenze	1.450	0	0	0,00	1.450	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	1.450	0	0	0,00	1.450	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-350	0	0	0,00	-350	0
9010 Geringwertige Wirtschaftsgüter ab 2010						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Trägner
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Trägner
Produktobergruppe	5.57	Wirtschaft und Tourismus	intern
Produktgruppe	5.57.3	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.57.3.01	Neu-, Um-, Erweiterungs- u. Anbauten, Modernisierungen und Sanierungen	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	273,99	0	0
5.57.3.01/9010.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze	0	0	0	273,99	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	0	273,99	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-273,99	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Trägner
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Dreieicher
Produktobergruppe	5.57	Wirtschaft und Tourismus	intern
Produktgruppe	5.57.3	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.57.3.02	Bauhof	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.550,83
	5.57.3.02.509900	Sonstige Umsatzerlöse	0	0	55,00
	5.57.3.02.509901	Sonst. Ums.Erlöse PRAP Sponsoring	0	0	1.495,83
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	10.600	9.550	24.731,71
	5.57.3.02.548001	Kostenerstattungen vom Bund	0	0	1.350,00
	5.57.3.02.548500	Kostenerstattungen v. verbundenen Unternehmen, Sondervermögen u. Beteiligung	10.000	8.400	23.068,96
	5.57.3.02.548800	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	300	800	241,35
	5.57.3.02.549003	Kst.Erstattg.private Nutzung durch AN	300	350	71,40
4		Bestandsveränderungen	0	0	38.001,42
	5.57.3.02.521010	Bestandsveränderungen	0	0	397,83
	5.57.3.02.525902	sons.aktiv.Personalleistg. ARES	0	0	34.393,82
	5.57.3.02.525903	sons.aktiv.Sachleistg. ARES	0	0	3.209,77
9		Sonstige ordentliche Erträge	1.000	0	0,00
	5.57.3.02.533001	Erträge aus Schadensersatzleistungen	1.000	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	11.600	9.550	64.283,96
11		Personalaufwendungen	879.800	798.000	768.724,91
	5.57.3.02.620002	Tariflich Beschäftigte: Entgelte f. geleistete Arbeitszeit	732.100	668.000	629.922,08
	5.57.3.02.620100	Leistungsentgelt	0	0	10.207,79
	5.57.3.02.640002	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung f. tarifl. Beschäftigte	147.700	130.000	128.592,94
	5.57.3.02.659900	Übrige sonstige Personalaufwendungen	0	0	2,10
12		Versorgungsaufwendungen	62.000	58.700	55.987,83
	5.57.3.02.645100	Aufwendungen an Versorgungskassen f. tariflich Beschäftigte	62.000	58.700	55.987,83
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	164.200	152.150	180.986,33
	5.57.3.02.601001	Aufwendungen für Büromaterial u. Drucksachen	1.400	1.400	670,53
	5.57.3.02.603001	Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge (Öl)	5.000	5.000	1.060,34
	5.57.3.02.605500	Treibstoffe	38.000	34.500	38.050,94
	5.57.3.02.606100	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	1.000	200	2.249,69
	5.57.3.02.606300	Materialaufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen	5.000	10.000	5.581,14
	5.57.3.02.606500	Materialaufwand für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	1.000	1.000	0,00
	5.57.3.02.606900	Sonstiger Materialaufwand f. Reparatur u. Instandhaltung	4.500	2.500	3.638,66
	5.57.3.02.607001	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.	8.000	6.000	8.857,83
	5.57.3.02.608500	Laufende KFZ-Kosten (z.B. Verbandkasten)	3.500	2.500	3.532,21
	5.57.3.02.608900	Übriger sonstiger Materialaufwand	3.800	2.000	3.747,49

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Trägner
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Dreieicher
Produktobergruppe	5.57	Wirtschaft und Tourismus	intern
Produktgruppe	5.57.3	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.57.3.02	Bauhof	

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
	5.57.3.02.613910	EDV-Kosten (Fremdleistungen)	3.350	2.850	4.182,08
	5.57.3.02.616300	Instandhaltung von Einrichtungen u. Ausstattungen	3.500	3.500	3.569,03
	5.57.3.02.616400	Instandhaltung von Fahrzeugen	47.500	40.000	35.105,40
	5.57.3.02.616600	Wartungskosten	1.200	600	1.124,23
	5.57.3.02.617450	Bezog.Personalleistungen GMW	0	3.000	40.826,70
	5.57.3.02.617900	Andere sonstige Aufwendungen f. bezogene Leistungen	800	500	769,36
	5.57.3.02.670100	Miete für Maschinen u. Geräte	1.400	2.450	1.418,15
	5.57.3.02.671001	Leasing	11.500	11.500	7.558,40
	5.57.3.02.673001	Gebühren	0	0	207,36
	5.57.3.02.677100	Aufwendungen f. Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	3.500	3.600	1.937,92
	5.57.3.02.681001	Aufwendungen für Zeitungen u. Fachliteratur	200	0	209,85
	5.57.3.02.682001	Porto und Versandkosten	450	450	256,99
	5.57.3.02.683200	Telefonkosten	4.000	3.000	4.438,19
	5.57.3.02.685001	Reisekosten	100	100	0,00
	5.57.3.02.688001	Aufwendungen für Fort- u. Weiterbildung	3.000	3.000	572,73
	5.57.3.02.690100	Kfz-Versicherungsbeiträge	12.000	12.100	11.421,11
	5.57.3.02.699300	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	500	400	0,00
14	Abschreibungen		66.800	140.000	74.917,14
	5.57.3.02.661900	Sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögen	4.800	9.200	4.743,28
	5.57.3.02.664001	Abschreibungen auf andere Anlagen u. Bürosausstattung	100	50	59,38
	5.57.3.02.664100	Abschreibungen auf AV zur Leistungserstellung	4.900	3.400	3.387,28
	5.57.3.02.664200	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	10.300	68.600	6.365,50
	5.57.3.02.664300	Abschreibungen auf Fuhrpark	42.200	54.500	53.240,90
	5.57.3.02.665001	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	4.500	4.250	7.120,80
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		4.700	4.500	4.725,79
	5.57.3.02.703001	Kfz-Steuer	4.700	4.500	4.725,79
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)		1.177.500	1.153.350	1.085.342,00
20	Verwaltungsergebnis		-1.165.900	-1.143.800	-1.021.058,04
23	Finanzergebnis		0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis		-1.165.900	-1.143.800	-1.021.058,04
26	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	1,00
	5.57.3.02.794107	Buchverlust Abgang bewegl.WG	0	0	1,00

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger		
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Dreieicher		
Produktobergruppe	5.57	Wirtschaft und Tourismus	intern		
Produktgruppe	5.57.3	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	Rechtsbindung: freiwillig		
Produkt	5.57.3.02	Bauhof			

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-1,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.165.900	-1.143.800	-1.021.059,04
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	825.400	545.750	798.124,62
	5.57.3.02.951001	Bauhof Personalkst.verr.E	637.850	467.400	607.824,64
	5.57.3.02.952000	Bauhof Sachkostenverr. Erlöse	187.550	78.350	190.299,98
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	825.400	545.750	798.124,62
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-340.500	-598.050	-222.934,42

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
---------------------	-----------	---	------------------------------------

Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Dreieicher
Produktobergruppe	5.57	Wirtschaft und Tourismus	intern
Produktgruppe	5.57.3	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.57.3.02	Bauhof	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
5.57.3.02.822821 Verk.Erl. Veräußerung Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	0	0	0	0,00	0	0
5.57.3.02.822831 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensg. über Wertgr.	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.000	0	36.000	33.532,17	15.000	0
5.57.3.02/0021.841821 Auszahlungen für Anlagen u. Bauten	15.000	0	0	0,00	15.000	0
5.57.3.02/0022.841821 Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden: Silo	0	0	36.000	33.532,17	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
	148.500	0	57.000	21.717,09	148.500	0
5.57.3.02/0021.843831 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. über Wertgrenze	142.500	0	52.000	18.427,63	142.500	0
5.57.3.02/9010.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze	6.000	0	5.000	3.289,46	6.000	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	163.500	0	93.000	55.249,26	163.500	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	-163.500	0	-93.000	-55.249,26	-163.500	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger					
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Dreieicher intern					
Produktobergruppe	5.57	Wirtschaft und Tourismus	Rechtsbindung: freiwillig					
Produktgruppe	5.57.3	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen						
Produkt	5.57.3.02	Bauhof						
Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit			Ansatz 2014	Verpflichtg-ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.-bedarf	davon bisher bereitgestellt
21	Bauhof, Inventar							
1	Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen		0	0	0	0,00	0	0
2	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen		0	0	0	0,00	0	0
3	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)		0	0	0	0,00	0	0
4	Summe investive Einzahlungen		0	0	0	0,00	0	0
5	Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		15.000	0	0	0,00	15.000	0
	5.57.3.02/0021.841821	Auszahlungen für Anlagen u. Bauten	15.000	0	0	0,00	15.000	0
6	Auszahlung für Baumaßnahmen		0	0	0	0,00	0	0
7	Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)		0	0	0	0,00	0	0
	5.57.3.02/0021.843831	Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. über Wertgrenze	142.500	0	52.000	18.427,63	142.500	0
			142.500	0	52.000	18.427,63	142.500	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)		0	0	0	0,00	0	0
			0	0	0	0,00	0	0
9	Summe investive Auszahlungen		157.500	0	52.000	18.427,63	157.500	0
10	Saldo aus Investitionstätigkeit		-157.500	0	-52.000	-18.427,63	-157.500	0
22	Bauhof							
1	Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen		0	0	0	0,00	0	0
2	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen		0	0	0	0,00	0	0
3	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)		0	0	0	0,00	0	0
			0	0	0	0,00	0	0
4	Summe investive Einzahlungen		0	0	0	0,00	0	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Dreieicher
Produktobergruppe	5.57	Wirtschaft und Tourismus	intern
Produktgruppe	5.57.3	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	Rechtsbindung: freiwillig
Produkt	5.57.3.02	Bauhof	

<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>	Ansatz 2014	Verpflichtg- ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.- bedarf	davon bisher bereitgestellt
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	36.000	33.532,17	0	0
5.57.3.02/0022.841821 Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden: Silo	0	0	36.000	33.532,17	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	0	0	36.000	33.532,17	0	0
10 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-36.000	-33.532,17	0	0
9010 Geringwertige Wirtschaftsgüter ab 2010						
1 Einzahlung aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0,00	0	0
2 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sach- anlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0	0
3 Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten; davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
4 Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0
5 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0
6 Auszahlung für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0
7 Auszahlung für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für ak- tivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0	0	0	0,00	0	0
5.57.3.02/9010.843832 Auszahlungen f. den Erwerb v. Vermögensg. unter Wertgrenze	6.000	0	5.000	3.289,46	6.000	0
8 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögens (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten, davon: Auszahlungen kurzfristiger Finanzdispositionen)	0	0	0	0,00	0	0
9 Summe investive Auszahlungen	6.000	0	5.000	3.289,46	6.000	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	03	Bauen und Umwelt / Fachbereich III	verantwortlich: Herr Träger					
Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	verantwortlich: Herr Dreieicher intern					
Produktobergruppe	5.57	Wirtschaft und Tourismus	Rechtsbindung: freiwillig					
Produktgruppe	5.57.3	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen						
Produkt	5.57.3.02	Bauhof						
<u>Teilfinanzhaushalt-Investitionstätigkeit</u>			Ansatz 2014	Verpflichtg-ermächtigung 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	Gesamtausz.-bedarf	davon bisher bereitgestellt
10 Saldo aus Investitionstätigkeit			-6.000	0	-5.000	-3.289,46	-6.000	0

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget		04	Gleichstellungsbeauftragte	verantwortlich: Frau Palka		
Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte		50	50	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge		50	50	0,00
11		Personalaufwendungen		29.900	29.200	28.504,81
12		Versorgungsaufwendungen		2.200	2.100	2.016,08
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		6.650	6.150	2.373,86
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		500	500	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)		39.250	37.950	32.894,75
20		Verwaltungsergebnis		-39.200	-37.900	-32.894,75
23		Finanzergebnis		0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis		-39.200	-37.900	-32.894,75
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-39.200	-37.900	-32.894,75
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		750	1.100	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-750	-1.100	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-39.950	-39.000	-32.894,75

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	04	Gleichstellungsbeauftragte	verantwortlich: Frau Palka
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Palka
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	extern und intern
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.11.1.01	Gleichstellung von Mann und Frau	Produktmerkmal: wesentliche

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	50	0,00
	1.11.1.01.500600	Umsatzerlöse aus Veranstaltungen	50	50	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	50	50	0,00
11		Personalaufwendungen	29.900	29.200	28.504,81
	1.11.1.01.620002	Tariflich Beschäftigte: Entgelte f. geleistete Arbeitszeit	25.000	24.400	23.334,97
	1.11.1.01.620100	Leistungsentgelt	0	0	394,96
	1.11.1.01.640002	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung f. tarifl. Beschäftigte	4.900	4.800	4.774,88
12		Versorgungsaufwendungen	2.200	2.100	2.016,08
	1.11.1.01.645100	Aufwendungen an Versorgungskassen f. tariflich Beschäftigte	2.200	2.100	2.016,08
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.650	6.150	2.373,86
	1.11.1.01.601001	Aufwendungen für Büromaterial u. Drucksachen	500	500	163,21
	1.11.1.01.608300	Aufwendungen für Veranstaltungen	150	150	66,39
	1.11.1.01.608900	Übriger sonstiger Materialaufwand	200	200	0,00
	1.11.1.01.617600	Bezogene Leistungen für Veranstaltungen	2.000	2.000	176,81
	1.11.1.01.672001	Lizenzen und Konzessionen	300	300	70,88
	1.11.1.01.681001	Aufwendungen für Zeitungen u. Fachliteratur	300	300	291,45
	1.11.1.01.682001	Porto und Versandkosten	500	500	257,05
	1.11.1.01.683200	Telefonkosten	600	400	589,06
	1.11.1.01.685001	Reisekosten	300	300	54,25
	1.11.1.01.686100	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	500	500	323,50
	1.11.1.01.686200	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	100	100	1,80
	1.11.1.01.686900	Sonstige Aufwendungen für Repräsentation	100	100	0,00
	1.11.1.01.687100	Geschenke bis 35 EUR je Person (im Jahr)	100	100	47,79
	1.11.1.01.688001	Aufwendungen für Fort- u. Weiterbildung	800	500	158,67
	1.11.1.01.691001	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden u. Berufsvertretungen, sonst. Vereinigungen	200	200	173,00
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	500	500	0,00
	1.11.1.01.712800	Zuschüsse f. laufende Zwecke an übrige Bereiche	500	500	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	39.250	37.950	32.894,75
20		Verwaltungsergebnis	-39.200	-37.900	-32.894,75
23		Finanzergebnis	0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-39.200	-37.900	-32.894,75
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget	04	Gleichstellungsbeauftragte	verantwortlich: Frau Palka
Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung	verantwortlich: Frau Palka
Produktobergruppe	1.11	Innere Verwaltung	extern und intern
Produktgruppe	1.11.1	Verwaltungssteuerung und -service	Rechtsbindung: muss
Produkt	1.11.1.01	Gleichstellung von Mann und Frau	Produktmerkmal: wesentliche

Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-39.200	-37.900	-32.894,75
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	750	1.100	0,00
	1.11.1.01.901001	Bauhof Personalkostenverrechnung	600	1.000	0,00
	1.11.1.01.902000	Bauhof Sachkostenverrechnung	150	100	0,00
	1.11.1.01.911000	Miet u. Nebenkostenverrechnung (Liegenschafts- u. Gebäudemanagement)	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-750	-1.100	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-39.950	-39.000	-32.894,75

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget		05	Verfüungsmittel Bürgermeisterin	verantwortlich: Frau Sprößler		
Posi- tion	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
10		Summe der ordentlichen Erträge		0	0	0,00
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.000	2.000	1.490,70
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)		2.000	2.000	1.490,70
20		Verwaltungsergebnis		-2.000	-2.000	-1.490,70
23		Finanzergebnis		0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis		-2.000	-2.000	-1.490,70
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-2.000	-2.000	-1.490,70
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-2.000	-2.000	-1.490,70

Doppischer Budgetplan 2014

Einzelbudget		06	Verfüungsmittel Vors. Gemeindevertretung	verantwortlich: Herr Günther-Scharmann		
Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>		Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012
10		Summe der ordentlichen Erträge		0	0	0,00
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.500	1.500	1.300,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)		1.500	1.500	1.300,00
20		Verwaltungsergebnis		-1.500	-1.500	-1.300,00
23		Finanzergebnis		0	0	0,00
24		Ordentliches Ergebnis		-1.500	-1.500	-1.300,00
27		Außerordentliches Ergebnis		0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-1.500	-1.500	-1.300,00
29		Summe Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0,00
30		Summe Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-1.500	-1.500	-1.300,00

Investitionsprogramm 2013 - 2020

alle Beträge in EUR

Produkt	Inv.	Budget	Vorhaben	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Ausgabe- bedarf	bisher bereitgestellt	Priorität bezogen auf 2014	Anmerkung
1.11.1.05	9010	01	Ersatzbeschaffung Büroeinrichtung im Rathaus		5.500							5.500		niedrig	
1.11.1.07	0023	03	Unbebaute Grundstücke, Grunderwerb, (eventl. auch für bebaute Grundstücke), Bodenbevorratung	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	200.000	jährlich	mittel	
1.11.1.07	0207	03	Liegenschaften Vermögensanschaffungen / Inventar, i.d.R. € 22.000 Ersatzbeschaff. Spielgeräte auf öffentlichen Spielplätzen	25.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	179.000	jährlich	hoch	Unfallschutz
1.11.1.07	0207	03	Ersatzbeschaffung von Spielgeräten AWO	20.000								20.000		mittel	
1.11.1.07	0218	03	Bürgerzentrum Neue Schule: Aussenanlage Jugendzentrum mit Minispielfeld u. Freilichtbühne	0	15.000							15.000		niedrig	
1.11.1.07	03	03	Neugestaltung Spielplatz Ringstr. / Steingasse			120.000						120.000			
1.11.1.07	0220	03	Erweiterungsbau Ev. Kindergarten	58.000								58.000		hoch	
1.11.1.07	0222	03	Neue Kita "An der Weißmühle"	1.520.000								1.520.000		hoch	
1.11.1.07	0222	03	Neue Kita "An der Weißmühle" Inventar langlebig	40.000								40.000		hoch	
3.36.1.01	0222	01	Neue Kita "An der Weißmühle" Inventar GWG	10.000								10.000		hoch	
1.11.1.07	9010	03	Liegenschaften Vermögensanschaffungen / Inventar, i.d.R. € 3.000 Ersatzbeschaff. Spielgeräte (GWG´s) auf öffentlichen Spielplätzen		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	21.000	jährlich	hoch	Unfallschutz
1.11.1.07	9010	03	Ersatzbeschaffung GWG´s Aussenanlage der Sportstätten		4.000							4.000		niedrig	
1.11.1.09	0226	03	Div. Ersatzbeschaffungen im Ev. Kiga Aussenbereich		5.500							5.500		niedrig	
1.11.1.09	0226	03	Div. Ersatzbeschaffungen in Kita Regenbogen		5.100							5.100		niedrig	
1.11.1.09	9010	03	Ersatzbeschaffung von GWG´s Ev. Kindergarten		1.000							1.000		mittel	
1.12.2.06	0024	01	Feuerwehr, Digitalfunk, Fahrzeuge u. Inventar		0	0	350.000	60.000		220.000		630.000		hoch	
1.12.2.06	0024	01	Feuerwehr: Sprungretter		9.000							9.000		hoch	
1.12.2.06	9010	01	Feuerwehren: Pauschale für unvorgesehene Anschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern	5.000			5.000		5.000		5.000	20.000		mittel	
1.12.2.06	9010	01	Feuerwehr: Ersatzbeschaffung von GWG´s wie Atemschutzmasken, Atemluftflaschen, Totmannmelder		12.500							12.500		hoch	
1.12.2.06	9010	01	Feuerwehr: Digitalfunk Pager		30.000							30.000		hoch	
2.28.1.01	0017		Kirchenbaulast (nur Vertrag aus 2004)	28.100								28.100	endet 2013	hoch	vertragliche Bindung
2.28.1.01	0057	01	Festplatzverteilerschränke		23.000							23.000		niedrig	
3.36.1.01	9010	01	Kindergärten, GWG		12.000							12.000		mittel	
3.36.1.01	9010	01	Für die Gruppenräume: Küchenblöcke, Materialschränke, Schränke als Raumteiler	6.000								6.000		niedrig	
3.36.6.01	0026	01	Jugendförderung, sonstige Betriebsausstattung		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	14.000		niedrig	
4.42.4.01	0029	03	Freibad: Elektrohubwagen f. Transport der Chlorbleichlauge		3.000							3.000		hoch	
4.42.4.01	0029	03	Sportzentrum: Absauganlage f. Mähtraktor		12.000							12.000		mittel	
4.42.4.01	9010	03	div. Sportstätten, BGA u. Hardware / Software		2.200							2.200		niedrig	
4.42.4.01	9010	03	div. Sportstätten, Ersatzbeschaffung von GWG´s		4.200							4.200		mittel	
5.54.1.01	0223	03	Straßenverbreiterung Baumaßnahme Löwer	190.000								190.000		hoch	
5.54.1.01	0223	03	Straßenbeleuchtung Baumaßnahme Löwer	15.000								15.000		hoch	
5.54.1.01	0224	03	Brücke "An der Hundsmühle" Verkehrssicherheit ist nicht mehr gegeben		75.000							75.000		hoch	
5.54.1.01	9010	03	Straßen: Ersatzbeschaffung Kleinwerkzeuge		500							500		mittel	
5.55.3.01	0209	01	Neubau von Urnenwänden in beiden Ortsteilen		44.500							44.500		hoch	
5.55.3.01	0225	01	Gedenkstein für Sternenkinder, Stehlen für Baumgrabanlage		8.000							8.000		niedrig	
5.55.3.01	9010	01	Friedhöfe, Ersatzbeschaffung von GWG		6.500							6.500		niedrig	
5.55.5.01	9010	03	Gemeindewald GWG, pauschal									0			
5.57.3.01	0055	03	Ergonomischer Bürostuhl		1.450							1.450		hoch	
5.57.3.02	0021	03	Bauhof: Richtbank + Abgas-Absauganlage		17.500							17.500		mittel	

Investitionsprogramm 2013 - 2020

alle Beträge in EUR

Produkt	Inv.	Budget	Vorhaben	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Ausgabe- bedarf	bisher bereitgestellt	Priorität bezogen auf 2014	Anmerkung
5.57.3.02	9010	03	Bauhof: Anschaffung von GWG's	5.000	6.000							11.000		mittel	
5.57.3.02	0021	03	Bauhof: Anschaffung von Maschinen und Werkzeugen	15.000	10.000							25.000		hoch	
5.57.3.02	0021	03	Bauhof: Neuer Ladog-Mehrwecktransporter		130.000							130.000		hoch	Unfallverhüt. (Schneeglätte)
5.57.3.02	0021	03	Bauhof, Ersatz für alten Aufsatzstreuer	37.000								37.000		mittel	
5.57.3.02	0022	03	Bauhof, Neues Salzsilo aus Holz	32.000								32.000		mittel	
5.57.3.02	0022	03	Material für Fundament des neuen Silos	4.000								4.000		mittel	
Summen				2.035.100	495.450	172.000	407.000	112.000	57.000	272.000	57.000	3.607.550			

Stellenplan Teil A: Beamte

Seite: 1

I. Gemeindeverwaltung		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz				Beamte zusammen 2014	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2013	Zahl der am 30.06.2013 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
Produkt	Bezeichnung	b) höherer Dienst		c) gehobener Dienst					
		B2	A14	A13gD	A12				
1.11.1.02	Gremien, Kommunalverf., Ortsrecht, Öffentlichkeitsarbeit	1,00	0,50			1,50	1,50	1,50	
1.11.1.03	Verwaltungssteuerung		0,50			0,50	0,50	0,50	
1.11.1.07	Liegenschafts- und Gebäudemanagement				1,00	1,00	1,00	1,00	
1.11.1.08	Finanzen			1,00		1,00	1,00	1,00	
1.12.2.01	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				0,50	0,50	0,50	0,50	
1.12.2.03	Gewerbeüberwachung und Gaststättenrecht				0,50	0,50	0,50	0,50	
5.55.5.02	Förd. d. Landwirtschaft, Umweltschutz				1,00	1,00	1,00	1,00	
Stellenplan 2014		1,00	1,00	1,00	3,00	6,00			
Stellenplan 2013		1,00	1,00		4,00		6,00		
Zahl der am 30.06.2013 besetzten Stellen		1,00	1,00		4,00		6,00		

Stellenplan

Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Seite: 1

Produkt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst										Arbeitnehmer zusammen 2014	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2013	Zahl der am 30.06.2013 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen	
		13	11	10	09	08	07	06	05	03	02					
1.11.1.02.01	Sam. Gremien, Kommunalverf., Ortsr., Öffentlichk.			0,50		1,00							1,50	1,50	1,50	
1.11.1.03.01	Sam. Verwaltungssteuerung				0,50	1,00		1,00	0,50			0,26	3,26	3,00	3,00	
1.11.1.04.01	Sam. Organisatorische Dienstleistungen - EDV			0,50									0,50	0,50	0,50	
1.11.1.06.01	Sam. Personalentwicklung, Personalangelegenheit				0,59								0,59	0,59	0,59	
1.11.1.07.01	Sam. Liegenschafts- und Gebäudemanagement			1,00		1,00		0,77				0,49	3,26	2,77	2,50	
1.11.1.08.01	Sam. Finanzen		1,00	1,00	0,50	2,80		4,63					9,93	9,57	8,85	
1.12.2.01.01	Sam. Öffentliche Sicherheit und Ordnung							3,50					3,50	3,50	3,50	
1.12.2.04.01	Sam. Meldeangelegenh.-Bürgerservice, Sozialvers.							2,40					2,40	2,80	1,44	
1.12.2.05.01	Sam. Beurkundung Personenstand-Staatsangehörigk				0,50								0,50	0,50	0,50	
2.25.2.01.01	Sam. Bücherei und Heimatmuseum				0,60							0,75	1,35	1,00	0,58	
3.31.1.01.01	Sam. Soziale Hilfen und Leistungen			1,00				0,74					1,74	1,50	1,64	
3.36.1.01.01	Sam. Förd.v. Kindern in Tageseinricht.-Tagespfl											1,67	1,67	1,80	1,67	
4.42.4.01.01	Sam. Betrieb von Bädern und Sportstätten						1,00	1,00	4,00			1,19	7,19	8,00	6,23	
5.55.1.01.01	Sam. Planung, Bau-Betrieb von Grün-u. Freizeitan											0,21	0,21			
5.55.3.01.01	Sam. Betrieb von Friedhöfen, Bestattungen				0,50		1,00					0,23	1,73	1,50	1,50	
5.57.3.01.01	Sam. Neu-, Um-, Erweiterungs- u. Anbauten, ...	1,00			1,00			0,77					2,77	2,77	2,77	
5.57.3.02.01	Sam. Bauhof					1,00	4,00	6,63	7,77				19,40	18,40	18,40	
Stellenplan 2014		1,00	1,00	4,00	4,19	6,80	6,00	21,44	12,27	1,67	3,13		61,50			
Stellenplan 2013		1,00	1,00	4,00	4,09	5,80	6,00	23,24	11,27	1,80	1,50			59,70		
Zahl der am 30.06.2013 besetzten Stellen		1,00	1,00	4,00	4,09	5,77	6,00	20,06	10,27	1,67	1,31				55,17	

Stellenplan

Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes

Seite: 1

Produkt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst					Arbeitnehmer zusammen 2014	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2013	Zahl der am 30.06.2013 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		S15	S13	S11	S08	S06				
1.11.1.01.01	Sam. Gleichstellung von Mann u. Frau			0,50			0,50	0,50	0,50	
3.35.1.01.01	Sam. Soziale Einrichtungen für Senioren			0,50			0,50	0,50	0,50	
3.36.1.01.01	Sam. Förd.v. Kindern in Tageseinricht.-Tagespfl	2,00	2,00		1,00	25,20	30,20	31,20	27,87	
3.36.6.01.01	Sam. Jugendförderung			2,01			2,01	2,50	1,76	
Stellenplan 2014		2,00	2,00	3,01	1,00	25,20	33,21			
Stellenplan 2013		3,00	3,00	3,50		25,20		34,70		
Zahl der am 30.06.2013 besetzten Stellen		2,00	1,60	2,76		24,27		30,63		

Stellenplan D: Zusammenstellung

Seite: 1

Teilhaushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2014			Zahl der Stellen 2013			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013			Erläuterungen
		Beamte	Arbeitnehm. (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamte	Arbeitnehm. (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamte	Arbeitnehm. (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	
1.11.1.01.01	Sam. Gleichstellung von Mann u. Frau		0,50	0,50		0,50	0,50		0,50	0,50	
1.11.1.02.01	Sam. Gremien,Kommunalverf.,Ortsr., Öffentlichk.	1,50	1,50	3,00	1,50	1,50	3,00	1,50	1,50	3,00	
1.11.1.03.01	Sam. Verwaltungssteuerung	0,50	3,26	3,76	0,50	3,00	3,50	0,50	3,00	3,50	
1.11.1.04.01	Sam. Organisatorische Dienstleistungen - EDV		0,50	0,50		0,50	0,50		0,50	0,50	
1.11.1.06.01	Sam. Personalentwicklung, Personalangelegenheit		0,59	0,59		0,59	0,59		0,59	0,59	
1.11.1.07.01	Sam. Liegenschafts- und Gebäudemanagement	1,00	3,26	4,26	1,00	2,77	3,77	1,00	2,50	3,50	
1.11.1.08.01	Sam. Finanzen	1,00	9,93	10,93	1,00	9,57	10,57	1,00	8,85	9,85	
1.12.2.01.01	Sam. Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0,50	3,50	4,00	0,50	3,50	4,00	0,50	3,50	4,00	
1.12.2.03.01	Sam. Gewerbeüberwachung und Gaststättenrecht	0,50		0,50	0,50		0,50	0,50		0,50	
1.12.2.04.01	Sam. Meldeangelegen.-Bürgerservice, Sozialvers.		2,40	2,40		2,80	2,80		1,44	1,44	
1.12.2.05.01	Sam. Beurkundung Personenstand- Staatsangehörigk		0,50	0,50		0,50	0,50		0,50	0,50	
2.25.2.01.01	Sam. Bücherei und Heimatmuseum		1,35	1,35		1,00	1,00		0,58	0,58	
3.31.1.01.01	Sam. Soziale Hilfen und Leistungen		1,74	1,74		1,50	1,50		1,64	1,64	
3.35.1.01.01	Sam. Soziale Einrichtungen für Senioren		0,50	0,50		0,50	0,50		0,50	0,50	
3.36.1.01.01	Sam. Förd.v. Kindern in Tageseinricht.- Tagespfl		31,87	31,87		33,00	33,00		29,53	29,53	
3.36.6.01.01	Sam. Jugendförderung		2,01	2,01		2,50	2,50		1,76	1,76	
4.42.4.01.01	Sam. Betrieb von Bädern und Sportstätten		7,19	7,19		8,00	8,00		6,24	6,24	
5.55.1.01.01	Sam. Planung,Bau-Betrieb von Grün-u. Freizeitan		0,21	0,21			0,00			0,00	
5.55.3.01.01	Sam. Betrieb von Friedhöfen, Bestattungen		1,73	1,73		1,50	1,50		1,50	1,50	
5.55.5.02.01	Sam. Förd. d. Landwirtschaft, Umweltschutz	1,00		1,00	1,00		1,00	1,00		1,00	
5.57.3.01.01	Sam. Neu-,Um-,Erweiterungs- u. Anbauten,...		2,77	2,77		2,77	2,77		2,77	2,77	
5.57.3.02.01	Sam. Bauhof		19,40	19,40		18,40	18,40		18,40	18,40	
	Insgesamt	6,00	94,71	100,71	6,00	94,40	100,40	6,00	85,80	91,80	

Übersicht über die vorgesehene Zahl der Beamten im Vorbereitungsdienst, der Auszubildenden und der Praktikanten gem. § 5 Abs. 3 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinde mit doppelter Buchführung für das Haushaltsjahr 2014

- Ein Sachbearbeiter im Bereich des Hauptamtes absolviert seit September 2012 an der Hessischen Hochschule für Polizei- und Verwaltung (HfPV) in Wiesbaden, Abteilung Mühlheim das dreijährige Studium mit dem Studienabschluss Bachelor of Arts (Allgemeine Verwaltung) für die gehobene Beamtenlaufbahn. Er absolviert das Studium als Arbeitnehmer und leistet bis zu seinem Abschluss im August 2015 insgesamt 6 fachpraktische Praktika für die Dauer von 3-5 Monaten in der Gemeindeverwaltung ab.
- Im Bereich „Einrichtung der Gesamtverwaltung“ wird im Jahr 2014 im zweiten und dritten Ausbildungsjahr jeweils ein/e Auszubildende/r im Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellter“ ausgebildet. Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre und findet im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit mit der Stadt Ober-Ramstadt statt. Der Auszubildende im dritten Ausbildungsjahr wird im Sommer 2014 die Ausbildung beenden.
- Seit August 2011 wird im Ausbildungsverbund mit der Gemeinde Mühlthal ein Auszubildender als Fachkraft für Wasserversorgung ausgebildet. Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre und endet im Juni 2014.
- Ab 01. September 2014 soll erstmals im Ausbildungsverbund mit der Stadt Weiterstadt eine Auszubildende im Ausbildungsberuf „Fachangestellte für Bädertechnik“ ausgebildet werden. Die Ausbildungszeit beträgt 3 Jahre.
- In den beiden Kindertagesstätten „Regenbogen“ (Roßdorf) und „Abenteuerland“ (OT Gundershausen) werden insgesamt drei Jahrespraktikantinnen im Anerkennungsjahr für den Beruf der Erzieherin und 2 Sozialassistentinnen ausgebildet.
- Auf Anfrage und unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Kapazitäten erhalten interessierte Schüler/innen, Arbeitssuchende oder Personen die eine Qualifizierungsmaßnahme besuchen, die Möglichkeit ein Berufspraktikum innerhalb der Gemeindeverwaltung oder in einer der Außenstellen abzuleisten.
- Im Jahr 2014 werden über die Kreisagentur für Beschäftigung des Landkreises Darmstadt-Dieburg wie seither 2 Personen als „Ein-Euro-Jobler“ in den Bereichen Sportstätten und Kindertagesstätten beschäftigt.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

-1000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2013	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des HHjahres 2014	Voraussichtlicher Stand zum Ende des HHjahres 2014
1	2	3	4
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen			
2.2 Land			
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden			
2.4 Zweckverbänden und dgl.			
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich			
2.6 Kreditmarkt	4.166 €	4.166 €	5.001 €
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen			
Summe	4.166 €	4.166 €	5.001 €
3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	1.100 €	0 €	0 €
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4.1 Leasing	19 €	10 €	4 €
4.2 Sonstige			
Summe	19 €	10 €	4 €
<u>Nachrichtlich</u>			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung *	1.724 €	2.187 €	2.230 €
5.1 Aus Krediten	1.724 €	2.187 €	2.230 €
5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke			
7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden			
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen			
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen	0 €	0 €	0 €

* gemäß Wirtschaftsplan Gemeindewerke

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

Muster 5 zu § 1 Abs. 4 Nr. 5 GemHVO

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2013 (voraussichtl.)	Voraussicht- licher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2014	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2014
1	2	3	4
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	640.818,93 €	0,00 €	0,00 €
1.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses			
1.3 Sonderrücklagen			
1.4 Stiftungskapital			
1.4.1			
1.4.2			
Summe der Rücklagen	640.818,93 €	0,00 €	0,00 €
2. Rückstellungen			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG gedeckt)	3.328.525,00 € 61.481,25 €	3.406.031,00 € 70.333,15 €	3.465.118,00 € 80.533,15 €
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	707.844,00 €	712.731,00 €	722.255,00 €
2.3 Rückstellungen aus Lohn- und Gehaltszahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	484.452,89 €	344.625,70 €	203.088,86 €
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandsetzung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen			
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen			
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren			
2.9 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften			
2.10 sonstige Rückstellungen z. B. für Zahlungsverpflichtungen	248.099,29 €	234.554,05 €	190.754,05 €
Summe der Rückstellungen	4.768.921,18 €	4.697.941,75 €	4.581.215,91 €

Übersicht über die den Fraktionen nach § 36 a Abs. 4 HGO zur Verfügung gestellten Mittel
entspr. Muster Nr. 6 zu § 1 Absatz 4 Nr. 7 GemHVO

Art	Haushaltsansatz			vorl. Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
	2014	2013	2012	2011	
1	2	3	4	5	6
Gesamtbetrag der Mittel nach § 36 a Absatz 4 HGO	4.320 €	4.320 €	4.320 €	4.428,00 €	Planungsstelle 1.11.1.02.678100 ab 2012
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährlich 0,00 €)	0 €	0 €	0 €	0,00 €	
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke Betrag für jedes Fraktionsmitglied (jährlich 76,68 €, ab 01.04.2006 144 €)	4.320 €	4.320 €	4.320 €	4.428,00 €	
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen					
2.1 Fraktion der SPD					
2.1.1 Personalkosten	} 2.304 € }	} 2.304 € }	} 2.304 € }	2.268,00 €	
2.1.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit					
2.1.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit					
2.2 Fraktion der CDU					
2.2.1 Personalkosten	} 1.008 € }	} 1.008 € }	} 1.008 € }	218,40 €	
2.2.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit					
2.2.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit					
2.3 Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen					
2.3.1 Personalkosten	} 1.008 € }	} 1.008 € }	} 1.008 € }	898,00 €	
2.3.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit					
2.3.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit					
2.3 Fraktion der FDP					
2.3.1 Personalkosten	} 0 € }	} 0 € }	} 0 € }	108,00 €	
2.3.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit					
2.3.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit					
		Jahresbeträge			
	2014	2013	2012	2011	
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen					
3.1 Fraktion					
3.1.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)					
3.1.2 Bereitstellung von Fahrzeugen					
3.1.3 Bereitstellung von Räumen (einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung)					
3.1.4 Bereitstellung von Büroausstattung					
3.1.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschrift, elektronische Kommunikation usw.					
3.2 Fraktion					
Summe:					



OE : 119 Forstamt Dieburg
Betrieb : 109 Gde. Wald Roßdorf
GJ : 2014

Datum: 17.09.2013

Personalkostenverrechnungssatz : 0,00

WP
Haushalt
SQL152013.txt H

Daten ungefiltert

Wirtschaftsplan (Haushalt) in €

EINNAHMEN

500300	Pacht Jagdhütte	420
500400	Jagdpatch	16.141
500500	Wegegestattungen	100
506001	Holzverkauf und Nebennutzungen	107.240
530002	Pacht Jagdhütte, Nebenkosten	50
SUMME EINNAHMEN / ERLÖSE		123.951

AUSGABEN (LÖHNE und deckungsfähige Titel)

608900	Materialaufwand	5.750
617900	Unternehmereinsatz	36.000
9000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	500
SA. LÖHNE WALDARBEITER		
SA. DECKUNGSFÄHIGE TITEL		42.250

AUSGABEN (Sonstige HH-Stellen)

601001	Büromaterial	100
607000	Schutzkleidung	200
616300	Instandhaltung Einrichtungen/Ausstattung	200
690900	Versicherungen	800
691001	Mitgliedsbeiträge	100
717100	Beförsterungsbeiträge	30.750
901000	Bauhof, Personalkostenverrechnung	1.300
911000	Grundsteuer	700
SA. SONSTIGE AUSGABEN		34.150

SUMME AUSGABEN / KOSTEN 76.400

Verwaltungshaushalt Überschuß 47.551

Nachrichtlich: Summe der Eigenleistungen / Zurechnungsbeträge 0

Produktplan, Produktstammlblätter mit Kenn- und Messzahlen

Anlage zum Haushaltsplan

Die Ziele und Kennzahlen bilden die Grundlage für die Erfolgskontrolle und Steuerung der Haushaltswirtschaft (§ 10 Abs. 3 GemHVO-Doppik).

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt-Nr. Produkt	Produktkurzbeschreibung
01	1 Zentrale Verwaltung 11 Innere Verwaltung	111 Verwaltungssteuerung und -service	1.11.1.01 Gleichstellung von Frau und Mann Verantwortlich: Palka	Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern nach § 4b HGO, Frauenbeauftragte nach § 16 HGIG, Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen und Beratungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
<p>Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufstellung und Fortschreibung des Frauenförderplanes • Förderung und Qualifizierung von Mitarbeiterinnen • Bildungs- und Kulturangebote, Sprachkurse für ausländische MitbürgerInnen • Informationsangebote für MitbürgerInnen aus anderen als christlichen und mitteleuropäischen Kulturbereichen • Kooperation mit anderen Institutionen • Anleitung von Praktikanten • Öffentlichkeitsarbeit, Informationsveranstaltungen, Verwaltungstätigkeit • Stellenbesetzungen, Beförderungen • Mitarbeit in Gremien als Vertreterin als Frauenbeauftragte (Familientisch, Verkehrsforum) • Vorstellungsgespräche, Auswahlentscheidungen • Frauencafé, Beratung, Sprechstunden • Soziale Angebote (Trennung, Scheidung, Wiedereinstieg in Beruf) • Angebote zur Gesundheitsförderung 				
<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderung ausländischer Mitbürgerinnen • Berücksichtigung frauenspezifischer und gleichstellungsrelevanter Aspekte in den Gremien und in den Ämtern • Umsetzung des Landesgleichstellungsgesetzes und des Frauenförderplans • Förderung von Vereinbarkeit von Familie und Beruf • Erfüllung des Verfassungsauftrages durch Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern 				
<p>Kenn- und Messzahlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Benennung von Angeboten für ausländische Mitbürgerinnen • Kulturangebote / Jahr • Benennung von Bildungs-, Beratungs-, Informationsangebote pro Jahr zur Förderung der Gleichberechtigung • Sprachkurse (ganzjährig, außer Schulferien) • Anzahl durchgeführter interner Weiterbildungsmaßnahmen für Frauen / Anzahl der Teilnehmerinnen • Anzahl weibl./männl. Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit (in der Gemeindeverwaltung Roßdorf) • Anzahl weibl./männl. Mitarbeiter in Führungsstellen (in der Gemeindeverwaltung Roßdorf) 				

Produktplan, Produktstammbblätter mit Kenn- und Messzahlen

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt-Nr. Produkt	Produktkurzbeschreibung
03	1 Zentrale Verwaltung 11 Innere Verwaltung	111 Verwaltungssteuerung und -service	1.11.1.03 Verwaltungssteuerung Verantwortlich: Meyer	Vertragsmanagement, Formulierung von Vereinbarungen zwischen Verwaltungsführung und Fachämtern, Zielvereinbarungen, Leitbilder, Allgemeine Rechtsangelegenheiten, Konzepte, Strategien und Handlungsrahmen zur Organisation der gesamten Verwaltung, Überwachung der Kassen, soweit nicht Revisionsamt, Personalvertretung (Personalrat)
<p>Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung grundsätzlicher und organisatorischer Angelegenheiten der Gemeindeverwaltung • Bearbeitung von Verträgen zwischen Verwaltungsführung und Fachämtern oder anderen Kommunen mit Zielvereinbarungen • rechtliche Beratung der gesamten Verwaltung und des Eigenbetriebes • Federführung bei der gerichtlichen und außergerichtlichen Vertretung der Gemeinde sowie des Eigenbetriebes • Verantwortlichkeit bei der Beauftragung Dritter in Rechtsfragen • Einholung rechtlicher Stellungnahmen und Gutachten • Vorbereitung und Begleitung der rechtlichen und/ oder grundsätzlich bedeutsamen Entscheidungen • Ausübung von Beteiligungsrechten und Beratung in personellen, sozialen, organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten • Organisation und Durchführung von Personalversammlungen und Veranstaltungen • Personalrat (siehe auch 1.11.1.05) 				
<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit anderen Kommunen zur Arbeits- und Kostenminimierung • Optimierung der Verwaltungsabläufe • Gewährleistung eines rechtmäßigen, einheitlichen, transparenten u. angemessenen Verwaltungshandelns • Durchsetzung der Rechtsposition der Gemeinde • Wahrnehmung und Vertretung der Interessen aller Bediensteten der Gemeinde Roßdorf 				
<p>Kenn- und Messzahlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Benennung von Maßnahmen zur Zusammenarbeit mit anderen Kommunen Neue Maßnahmen: Breitbandversorgung (NGA-Zweckverband Darmstadt-Dieburg), Asphaltreparaturzug mit Ober-Ramstadt und Reinheim, Vorbereitung der Interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Immobilienvollstreckung. • Anzahl der Beauftragungen von Dritten in Rechtsfragen und deren Kosten RA Dr. Knüpfer in Sachen Mietstreitigkeiten über Haftpflichtversicherung. • Anzahl der Einholung von Stellungnahmen und Gutachten und deren Kosten Einholung von Stellungnahmen in der Regel über Hess. Städte- und Gemeindebund bzw. Kommunaler Arbeitgeberverband, keine Extrakosten, Abdeckung über Mitgliedsbeiträge. 				

Produktplan, Produktstammlblätter mit Kenn- und Messzahlen

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt-Nr. Produkt	Produktkurzbeschreibung
04	1 Zentrale Verwaltung 11 Innere Verwaltung	111 Verwaltungssteuerung und -service	1.11.1.04 Organisatorische Dienstleistungen – EDV. Verantwortlich: Trautmann	Betrieb und Unterhaltung von EDV-Systemen auf zentralen und dezentralen Rechnersystemen (z.B. interne Netze, Rechenzentrumsanbindung), Bereitstellung von Hard- und Software sowie Anwendungsbetreuung und Datenschutz
<p>Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Netz-, Hard-, und Software beschaffen, einrichten, warten und aktualisieren • Mitarbeiter/ innen bei der Anwendung beraten, unterstützen und schulen • Datenschutz und Datensicherheit gewährleisten • Betreuung der Internetseiten der Gemeinde • Definition von Leistungen (Erstellung von Leistungskatalogen und Pflichtenheften) • Federführung bei der Beauftragung und Zusammenarbeit mit externen Firmen (z.B. Leasingverträge) • Datenschutz entsprechend der Bundes- und landesrechtlichen Vorschriften. 				
<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angemessene Ausstattung der EDV Arbeitsplätze zur Unterstützung des Verwaltungshandels zur wirtschaftlichen und ergebnisorientierten Aufgabenerledigung • Sicherstellung der Qualität, Funktionalität und Stabilität der installierten Hardware und der angewandten Software. • Gewährleistung der Datensicherung und des Datenschutzes • Überprüfung von Verträgen wie Wartung, Leasing, EDV-Unterhaltung mindestens alle 3 Jahre 				
<p>Kenn- und Messzahlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jährliche Feststellung –mit Vergleich zu zwei vorhergehenden Jahren- der EDV-Kosten nach den Kriterien Hardware, Software, Schulung (Fortbildung), Eigenleistung oder Dienstleistung durch Fremdfirmen (Wartungsverträge) bei Zuordnung zu Produkten oder Produktgruppen • Anzahl der PC-Arbeitsplätze 2011 = 79; 2012 = 81 				

Produktplan, Produktstammlblätter mit Kenn- und Messzahlen

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt-Nr. Produkt	Produktkurzbeschreibung
07	1 Zentrale Verwaltung 11 Innere Verwaltung	111 Verwaltungssteuerung und -service	1.11.1.07 Liegenschafts- und Gebäude- management. Verantwortlich: Trägner	Bewirtschaftung aller gemeindlichen Grundstücke und Gebäude mit Ausnahme von: Straßen-, Feldwege-, Bach- und Grabengrundstücke (siehe Produkte 29, 32) einschließlich Energiekostencontrolling
<p>Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aushandeln und vorbereiten von notariellen Grundstückskaufverträgen für bebaute und unbebaute Wohnbau- u. Gewerbegrundstücke (An- und Verkauf- bzw. Tauschverträge) bis zur Beurkundung, • Neuordnung bebauter / unbebauter Grundstücke zur Schaffung zweckmäßig gestalteter Grundstücke für die bauliche und sonstige Nutzung, • Prüfung und Ausstellung von Löschungsbewilligungen und Vorrangseinräumungserklärungen, • Erteilung von Auskünften über Bodenrichtwerte, • Bemessung von Ausgleichs- und Entschädigungsleistungen, • Regelung und Abschluss von Miet- und Pachtverträgen (auch Erbpacht) sowie Nutzungs- und Gestattungsverträgen, • Prüfung und Bescheiderstellung zum gemeindlichen Vorkaufsrecht, • Verfahrensdurchführung, • Verwaltung und Bestellung von Baulasten und anderen dinglichen Rechten Dritter am Grundeigentum der Gemeinde z. B. Wege- oder Leitungsrechte, • Bewirtschaftung aller gemeindlichen Gebäude, • Vorbereitung und Abschluss von Rahmenverträgen im Bereich Reinigung für sämtliche gemeindliche Gebäude, • Aufstellung und Fortschreibung von Vergaberichtlinien. • Ermittlung von Einsparpotentialen bei Energie, Verbrauchskosten, Ver- / Entsorgung. • Ressourcenmanagement. • Unterhaltung und Erneuerung der Gebäude, • Wartung und Instandhaltung der Betriebstechnik, • Raum- u. Flächenplanung • Mietverwaltung • Eigentumsverwaltung, Verhandlung mit Energielieferanten • Vergabe öffentlicher Einrichtungen 				
<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jährliche Senkung des Energieverbrauchs in allen öffentlichen Einrichtungen innerhalb der nächsten 5 Jahre. • Eine Vermietung und Verpachtung gewerblicher Objekte erfolgt bei <u>Neuverhandlungen</u> mindestens kostendeckend. • Werterhaltung und schrittweise Anhebung der Ausbauqualität in den gemeindeeigenen Wohnungen auf einen normalen Standard über einen Zeitraum der nächsten 5 Jahre. 				

Produktplan, Produktstammbblätter mit Kenn- und Messzahlen

Kenn- und Messzahlen:

- Jährliche Feststellung des Energieverbrauchs je öffentliche Einrichtung (*siehe Anlage Nr.1*)
- Jährliche Betrachtung der Kosten gegenüber den Pachteinnahmen der gewerbl. genutzten Objekte *

Soweit möglich wurden die Kosten und Erträge, welche den gewerblich genutzten Objekten direkt zuzuordnen waren, dort auch verbucht. Die Allgemeinkosten der Objekte müssen noch nach Verteilungsschlüssel umgelegt werden um den Anteil der Gaststätten (), Privatwohnungen der Pächter (**), gewerblich genutzter Fläche (* in Hallen bzw. zur Eisbahn gehörendes Gebäude) und Allgemeinfläche (**) wie Dach, Technik, usw. zu berechnen. Insofern ist eine korrekte Wirtschaftlichkeitsbetrachtung noch nicht darstellbar.*

** = Umsatzsteuerpflichtig / ** = Umsatzsteuerfrei*

Siehe hierzu Anlage 4.

- Jährliche Ermittlung der Anzahl von Wohnungen, welche in einen normalen Standard umgewandelt wurden: Es wurden keine Wohnungen in 2010 umgewandelt: Vorjahr 2x Wohnungen (Nordhäuser Str. 25 DG; Hauptstr. 50 EG rechts)

(Nach dem jetzigen Stand (2008) des Wohnungsbaues gehören zu einem normalen Standard: Bad/Dusche mit WC sowie Heizung nach der Energiesparverordnung).

- Anzahl Wohnungen nicht im eigenen Bestand mit Belegungsrechten:

Sachsenweg 9 – 13	21 Wohnungen
Egerländer Str. 43	9 Wohnungen
Ulmenweg 8	9 Wohnungen
Erbacher Str. 28	19 Wohnungen
Odenwaldring	6 Wohnungen
G E S A M T	64 Wohnungen

-

Produktplan, Produktstammbblätter mit Kenn- und Messzahlen

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt-Nr. Produkt	Produktkurzbeschreibung
10	12 Sicherheit und Ordnung	122 Ordnungsangelegenheiten	1.12.2.01 Verkehrslenkung / -sicherung / -überwachung, Öffentliche Sicherheit und Ordnung Verantwortlich: Wamser	Anordnung von Verkehrszeichen und -einrichtungen, Mitwirkung bei Planungen, die sich auf den Straßenverkehr auswirken können, Maßnahmen zur Beseitigung von Unfallpunkten, Schulwegsicherung, Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung; Erlaubnisse nach dem Straßengesetz und der StVO. Reinigung und Winterdienst durch Anlieger. Durchsetzung der STVO im fließenden und ruhenden Verkehr, Rad- und Fußverkehr. Beseitigung von Gefahren und Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Beseitigung von Obdachlosigkeit, Durchsetzen von Schutzgesetzen; Gefahrenabwehr bei Versammlungen und Demonstrationen im Rahmen des Versammlungsrechts; Ahndung von Ordnungswidrigkeiten durch Bearbeitung des dabei anfallenden Schriftverkehrs; Schutz der Allgemeinheit vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen

Leistungen:

- Mitwirkung bei Planungen und besonderen Maßnahmen zur Verkehrssicherheit
- Rechtlich und technisch einwandfreie Verkehrsbeschilderung sicherstellen
- Regelmäßige Streifengänge und -fahrten im Gemarkungsbereich zur Erhöhung der Sicherheit
- Überwachung des ruhenden Verkehrs (auf Straßen, Wegen, Plätzen).
- Information über die Verpflichtung zur Freihaltung der Gehwege von Fahrzeugen, Kontrolle der Parkbereiche, Anordnung von Abschleppmaßnahmen, Ahndung von Verkehrsverstößen
- Information über die Pflichten zur Straßen- und Gehwegreinigung sowie zum Rückschnitt von Hecken- u. Pflanzenüberwucherungen
- Mobile Geschwindigkeitskontrollen, Kontrolle der Anschnallpflicht, Unterstützung bei der Verkehrserziehung
- Bekämpfung von Ordnungswidrigkeiten und Straftaten in Zusammenarbeit mit der Polizei, Amtshilfe für andere Behörden durch Ermittlungen und Verwaltungsvollzug
- Sondernutzungen im öffentlichen Verkehrsraum genehmigen und überwachen, Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnisse nach der StVO erteilen (z.B. Parkausweise für Anwohner und Behinderte, Befreiung von der Gurt- und Helmpflicht)
- Kontrolle der Feldgemarkung
- Ordnungsverfügungen
- Unterbringung von Obdachlosen
- Genehmigung von Sammlungen und Lotterien
- Sonn- und Feiertagsschutz
- Beseitigung von Schrottfahrzeugen
- Entgegennahme von Anmeldungen von Versammlungen und Demonstrationen zwecks Weiterleitung an den RP
- Genehmigen und überwachen von Plakatierungsaktionen
- Maßnahmen zur Sicherheit und Ordnung mit Veranstaltern und Polizei, Verbots- und Auflösungsverfahren, Einleitung der entsprechenden Verfahren, teilweise bis zum Abschluss, teilweise Weitergabe an die zuständigen Bußgeldbehörden
- Vorbeugung gegen Infektionen, Tierseuchen, Tollwut und Schädlinge
- Durchführung von Maßnahmen nach dem HFEG (Gesetz über die Entziehung der Freiheit geisteskranker, geistesschwacher, rauschgift- oder alkoholsüchtiger Personen), Wohnungsaufsichtsgesetz
- Tierschutz
- Gefahrenabwehr, Durchführung des HSOG
- Gewährleistung der Versammlungsfreiheit
- Abwendung von Gefahren für Versammlungsteilnehmer, aber auch für die Allgemeinheit

Produktplan, Produktstammbblätter mit Kenn- und Messzahlen

- Verbesserung der Sicherheit durch Bekämpfung ordnungswidrigen Verhaltens

Ziele:

- Sicherstellung von Recht- und Ordnung auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen
- Verkehrssicherheit erhöhen
- Anreize für verkehrsgerechtes Verhalten bieten
- Zahl der Verkehrsunfälle senken
- Hilfe für bestimmte Verkehrsteilnehmer gewähren

Kenn- und Messzahlen:

- Anzahl Verkehrswidrigkeiten durch Ordnungsbehörden ermittelt:
fließender Verkehr: 2011: 1.443, 2012: 1.534, ruhender Verkehr: 2011: 495, 2012: 529, LKWs: 2011: 420, 2012: 428, Tempoüberschreitungen: 2011: 2.039, 2012: 2.011.
- Anzahl Verkehrsunfälle nach Verkehrsmitteln gegliedert nach Sach- und Personenschäden durch Polizei ermittelt: Siehe Anlage Nr. 2
- Anzahl und Dauer zu Unterbringungen von Obdachlosen: in 2011 und 2012 jeweils keine.

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt-Nr. Produkt	Produktkurzbeschreibung
11	12 Sicherheit und Ordnung	122 Ordnungsangelegenheiten	1.12.2.02 ÖPNV Verantwortlich: Wamser	Angebote für ÖPNV verwalten und fortentwickeln, Taxen- u. Mietwagenverkehr verwalten.
Leistungen: <ul style="list-style-type: none"> • Fahrpläne und Linienführungen abstimmen und die Öffentlichkeit informieren, Verordnungen für Taxiverkehr erlassen, Tarife festsetzen 				
Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Attraktives ÖPNV-Angebot aufrecht erhalten • Senkung des motorisierten Individualverkehrs 				
Kenn- und Messzahlen:				

Produktplan, Produktstammbblätter mit Kenn- und Messzahlen

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt-Nr. Produkt	Produktkurzbeschreibung																					
13	12 Sicherheit und Ordnung	122 Ordnungsangelegenheiten	1.12.2.04 Meldeangelegenheiten – Bürgerservice, Sozialversicherung Verantwortlich: Wamser	Anbieten von städtischen Dienstleistungen an zentraler Stelle, Telefondienst, allgemeine Bürgerinformation.																					
<p>Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Versorgung der Einwohner mit gültigen Personalausweisen und Pässen sowie Führungszeugnissen und Auszügen aus dem Gewerbezentralregister Bonn • Melderegister An-, Ab- und Ummeldungen vornehmen, Melderegister auf dem aktuellen Stand halten • Auskünfte und Bescheinigungen aus dem Melderegister • <i>Wehrerfassung vorbereiten</i> • Lohnsteuerkarten ausstellen und ändern • Personalausweise und Reisepässe (auch Kinderausweise) ausstellen • Anträge für Führungszeugnisse und Auszüge entgegennehmen und weiterleiten • Fundsachen bearbeiten • Bürger- und Besucherberatung • Weitergabe von Informationen aus Verwaltung und öffentlichem Leben (mündlich u. schriftlich). Umfassende, bürgerfreundliche schnelle und kompetente Informationen und Beratung • schnelle und kompetente Vermittlung von Telefongesprächen (siehe auch 1.11.1.05) 																									
<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verlässliche Daten über die Einwohner verwalten und diese unter Berücksichtigung des Datenschutzes zur Verfügung stellen • Sicherstellen, dass die Einwohner sich ordnungsgemäß ausweisen können und über passende Reisedokumente verfügen 																									
<p>Kenn- und Messzahlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der Zu- und Wegzüge sowie Umzüge • Anzahl der ausgestellten Personalausweise, Reisepässe und Kinderreisepässe <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2011</th> <th>2012</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Umzüge</td> <td>262</td> <td>383</td> </tr> <tr> <td>Zuzüge</td> <td>740</td> <td>734</td> </tr> <tr> <td>Wegzüge</td> <td>660</td> <td>690</td> </tr> <tr> <td>Personalausweise</td> <td>1.314</td> <td>1.226</td> </tr> <tr> <td>Reisepässe</td> <td>607</td> <td>591</td> </tr> <tr> <td>Kinderausweise</td> <td>123</td> <td>175</td> </tr> </tbody> </table>						2011	2012	Umzüge	262	383	Zuzüge	740	734	Wegzüge	660	690	Personalausweise	1.314	1.226	Reisepässe	607	591	Kinderausweise	123	175
	2011	2012																							
Umzüge	262	383																							
Zuzüge	740	734																							
Wegzüge	660	690																							
Personalausweise	1.314	1.226																							
Reisepässe	607	591																							
Kinderausweise	123	175																							

Produktplan, Produktstammbblätter mit Kenn- und Messzahlen

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt-Nr. Produkt	Produktkurzbeschreibung																														
14	12 Sicherheit und Ordnung	122 Ordnungsangelegenheiten	1.12.2.05 Beurkundung des Personenstandes – Staatsangehörigkeit Verantwortlich: Himmler	Führen des Geburten-, Heirats- und Sterbepbuches, Prüfen der Eheschließung, Durchführung von Eheschließungen, führen von Familienbüchern, Beurkundungen von Vater- und Mutterschaftsanerkennnissen, Anlegen von Familienbüchern auf Antrag, Beurkundungen namensrechtlicher Erklärungen, Führen der Testamentskartei. Mitwirkung bei Einbürgerungsverfahren, Begründung von Lebenspartnerschaften.																														
<p>Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geburt und Tod eines Menschen beurkunden • Geburten- und Sterbepbuch sowie Testamentskartei führen, Urkunden daraus erstellen, Auskünfte erteilen • Nachbeurkundungen von Geburt und Sterbefall im Ausland einleiten • Eheschließung zweier Menschen nach Prüfung durchführen, Heirats- und Familienbuch anlegen und führen, Urkunden daraus erstellen, Auskünfte erteilen, Eheschließungszeugnisse ausstellen • Namensklärungen beurkunden, weitere personenstandsrechtliche Beurkundungen durchführen • Anträge entgegennehmen und prüfen, Vorermittlungen durchführen, über Vornamensänderungen entscheiden 																																		
<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Urkundliche Nachweise über den Personenstand führen, bereithalten und ausstellen • Beratung über Einbürgerungsverfahren, Verfahren zur Staatsangehörigkeit und zur behördlichen Namensänderung durchführen • Eheschließungen in einem ansprechenden Rahmen durchführen 																																		
<p>Kenn- und Messzahlen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2011</th> <th>2012</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Anzahl der bestellten Standesbeamten</td> <td>6</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Anzahl der Trauungen</td> <td>42</td> <td>36</td> </tr> <tr> <td>Anzahl der übrigen Personenstandsänderungen:</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Eheschließungszeugnisse</td> <td>3</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Änderungen der Eheregister alter Form</td> <td>34</td> <td>29</td> </tr> <tr> <td>Änderungen im Geburtenregister</td> <td>51</td> <td>49</td> </tr> <tr> <td>Anzahl der Sterbefälle</td> <td>82</td> <td>80</td> </tr> <tr> <td>Vornamensänderungen</td> <td>1</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Anzahl der Einbürgerungen bzw. Einbürgerungsanträge</td> <td>14 bzw. 23</td> <td>25 bzw. 26</td> </tr> </tbody> </table>						2011	2012	Anzahl der bestellten Standesbeamten	6	6	Anzahl der Trauungen	42	36	Anzahl der übrigen Personenstandsänderungen:			Eheschließungszeugnisse	3	5	Änderungen der Eheregister alter Form	34	29	Änderungen im Geburtenregister	51	49	Anzahl der Sterbefälle	82	80	Vornamensänderungen	1	0	Anzahl der Einbürgerungen bzw. Einbürgerungsanträge	14 bzw. 23	25 bzw. 26
	2011	2012																																
Anzahl der bestellten Standesbeamten	6	6																																
Anzahl der Trauungen	42	36																																
Anzahl der übrigen Personenstandsänderungen:																																		
Eheschließungszeugnisse	3	5																																
Änderungen der Eheregister alter Form	34	29																																
Änderungen im Geburtenregister	51	49																																
Anzahl der Sterbefälle	82	80																																
Vornamensänderungen	1	0																																
Anzahl der Einbürgerungen bzw. Einbürgerungsanträge	14 bzw. 23	25 bzw. 26																																

Produktplan, Produktstammlblätter mit Kenn- und Messzahlen

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt-Nr. Produkt	Produktkurzbeschreibung
16	2 Schule und Kultur 24 Schulträ- geraufgaben	242 Kinder-, Ju- gend- u. Famili- enhilfe Tagesein- richtungen für Kinder	2.24.2.01 Förderungs- maßnahmen für Schüler Verantwortlich: Rühl	Förderung der familienergänzenden und schulischen Betreuung
<p>Leistungen: Bereitstellung von finanziellen und unterstützenden Leistungen an örtliche Schulen im Bereich der Betreuung von Kindern ab 6 Jahre für: Familienfreundliche Schule, Mittagsbetreuung, Hausaufgabenhilfe, Projekt- und Freizeitunterstützung</p>				
<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Finanzielle Förderung für die Betreuenden Grundschulen, für die Hausaufgabenhilfe und die Nachmittagsbetreuung. • Bereitstellung von Räumlichkeiten für die Betreuende Grundschule in Gundernhausen. • Finanzielle Unterstützung für die familienfreundliche Schule. • Gewährung von Zuschüssen an die Schulen für die pädagogische Arbeit. 				
<p>Kenn- und Messzahlen für 2013:</p> <p><i>Betreuende Grundschule (Träger Landkreis - Jugendamt): Roßdorf ca. 140 Plätze in 2013 von 7:00 - 9:00 und von 11:30 - 14:00 Uhr sowie 11:30 - 16:30 Uhr, Gundernhausen ca. 40 Plätze in 2013 von 7:00 - 8:00 Uhr und von 11:30 - 14:00 Uhr sowie seit 08.08.2011 von 11:30-15:00 Uhr.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kosten der Gemeinde 113.000 €+ Elternentgelt + Landeszuschuss. • Jährlicher Zuschuss für familienfreundliche Schule (5.000 € an JWS), jährliche Zuschüsse an die Schulen zur Förderung der Leistungsfähigkeit der Schüler (2.000 € an JWS, 1.000 € Rehbergschule, 500 € Gundernhausen) • Anzahl der Schüler pro Schule, Anzahl der teilnehmenden Schüler bei den jeweiligen Angeboten: Rehbergschule 350 Schüler / 140 teilnehmende Schüler Grundschule Gdh. 110 Schüler / 40 teilnehmende Schüler • Höhe des Elternentgelts: Roßdorf 75,- € / 110,- €, Gundernhausen 75,- € / 90,-€ 				

Produktplan, Produktstammbblätter mit Kenn- und Messzahlen

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt-Nr. Produkt	Produktkurzbeschreibung
17	2 Schule und Kultur 25-29 Kultur und Wissenschaft	252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Schule und Kultur	2.25.2.01 Heimatmuseum und Bücherei / Mediathek Verantwortlich: Meyer	Museumsgut sichern, aufbewahren, sammeln, erforschen und erschließen, auch Bücherei / Mediathek (PG 272) aufbauen, ausbauen und auf dem aktuellen Stand halten.
<p>Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In Verbindung mit Vereinen, Schulen und anderen Kultureinrichtungen: • Verwaltung und Betreuung des Südhessischen Handwerksmuseums. • Durchführung museumsbezogener Kulturaktivitäten, • Vergabe von Restaurierungs- und Konservierungsarbeiten. • Zusammenarbeit mit historischen Vereinigungen und Verbänden. • Bücherei / Mediathek aufbauen, ausbauen und auf dem aktuellen Stand halten, • Vernetzung mit Schulen und anderen Kultureinrichtungen, • Veranstaltungen zur Ansprache verschiedener Altersgruppen. 				
<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflege von Kultureinrichtungen (Südhess. Handwerksmuseum) zur Bewahrung, Erweiterung (Vervollständigung) und Darstellung der Heimatgeschichte. • Bereitstellung eines aktuellen, vielfältigen und nachfrageorientierten Bücher- und Medianangebotes. Bereicherung und Vernetzung des kulturellen Lebens in der Kommune, Qualifiziertes und kundenorientiertes Bibliothekspersonal. • Über die Bücherei / Mediathek den Zugang zu Informationen und Literatur für alle Altersgruppen niedrigschwellig sicherstellen. 				
<p>Kenn- und Messzahlen: (Alle Angaben für 2012 und 2011)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl Medien je Einwohner: ca. 1 Medium im Ø pro Einwohner • Erneuerungsquote der Medien: 6,2% (Vorjahr 8,5%) • - Anzahl der im Angebot befindlichen Medien: 11.373 (Vergleich zum Vorjahr: 10.500, also +873) • - Neuanschaffungen im Jahr: 710 (Vorjahr 898). • <u>Bücherei:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Besucherzahlen 5447 (Vorjahr 4970) - Öffnungszeiten: Mo. 15 – 18 Uhr, Mi. 15 – 19 Uhr, Fr. 10 – 13 Uhr, jeden 1. + 3. Sa. 10-12 Uhr - Ermittlung von Ausleihdaten entsprechend der üblichen Daten des Büchereiwesens (nach Alter, Häufigkeit = erst mit Einsatz der neuen Software möglich) - Anzahl der verliehenen Medien: 13.969 (Vorjahr 13960, +9,) - Anzahl der Veranstaltungen und Projekte: 3 Lesenächtchen, 1 Flohmarkt, Mitorganisation „Tag der Bibliothek“/Groß-Umstadt, 1 Konzert mit Lesung für Kinder, 2 Veranstaltung: Buch und Film für Kinder ab 6/9 Jahre in Kooperation mit der JUZ Veranstaltungen insgesamt in 2012: 8 (Im Vorjahr: 5 Lesenächtchen, 1 Tag der Bibliothek, 1 Flohmarkt, 1 Lesung: Katja Behrens in Kooperation mit dem Kulturverein). - Kundenzufriedenheit ermitteln anhand von Kundenbefragung: nicht befragt (wg. Personalwechsel u. neuer Software) • Katalogisierung des Gesamtbestandes durch EDV wurde im August 2012 abgeschlossen. 				

Produktplan, Produktstammlblätter mit Kenn- und Messzahlen

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt-Nr. Produkt	Produktkurzbeschreibung
18	2 Schule und Kultur 25-29 Kultur und Wissenschaft	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege	2.28.1.01 Kulturelle Aktionen / Veranstaltungen, Städtepartnerschaften Verantwortlich: Meyer	Finanzielle Unterstützung für die Durchführung von Sonderveranstaltungen, Anbahnung und Unterhaltung von Städtepartnerschaften und Städtefreundschaften, Förderung von kulturtragenden Vereinen, Allgemeine Heimatpflege, Kunstausstellungen, auch Musikförderung (PG 262), auch Förderung von Kirchengemeinschaften (PG 291)
<p>Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordination, Mithilfe oder Durchführung von Sonderveranstaltungen • Zahlung von Zuschüssen und Überwachung der Zweckgebundenheit (Abrechnung) • Auftragsvergabe an Dritte zur Durchführung der Veranstaltungen • Vorbereitungen für Öffentlichkeitsarbeit • Unterstützung und Koordination der verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen zwischen der Gemeinde Roßdorf und den jeweiligen Partnerstädten oder -gemeinden • Abstimmungen mit den Vereinen und Verbänden in Bezug auf gemeinsame Aktionen • Kulturförderung, Musikförderung und Förderung von Kirchengemeinden 				
<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gewährung eines ordnungsgemäßen und reibungslosen Veranstaltungsverlaufs für Veranstalter und Besucher • Ausbau und Förderung der Beziehungen zu Partnergemeinden zum Zwecke der Völkerverständigung insbesondere auch Förderung von Jugendaustausch 				
<p>Kenn- und Messzahlen: (Alle Angaben für 2011/2012)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1x Weihnachtsmarkt in OT Roßdorf alle 2 Jahre • Anzahl der Partner-, Freundschafts- u. Patengemeinden (jeweils 2) • Anzahl der Begegnungen mit Partner-, Freundschafts- u. Patengemeinden: 10/9 (Vorjahr 10) und Teilnehmer: 173/241 (Vorjahr 210). • Anzahl und Art der Kulturveranstaltungen Alten Turnhalle (11/5) Bürgerhaushalle (9/17), Grillplatz, 3/3, Sonnensaal (15/16 vorwiegend Theater), Rehberghalle 19/19 (davon 9/9 Fastnacht, restl. div.), Hofreite Palmy (34/33 davon 22/22 Cafe Palmy) ▪ Anzahl der geförderten Jugendlichen unter 18 Jahren: 153 mit 6,00 € je Jugendliche/r (im Vorjahr 169) Fördermittel je Verein (14) Ø mit 774 €/Jahr ▪ Anzahl der geförderten Kulturvereine: 15 (Vorjahr 11), Fördermittel pro Kulturverein Ø 758 €/Jahr ▪ Anzahl aller geförderten Vereine: 38, Fördermittel aller Vereine Ø mit 1.317 €/Jahr (Vorjahr 900, also +417). 				

Produktplan, Produktstammlblätter mit Kenn- und Messzahlen

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt-Nr. Produkt	Produktkurzbeschreibung
19	2 Schule und Kultur 25-29 Kultur und Wissenschaft	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege	2.28.1.02 Ortskernfest Verantwortlich: Meyer	Planung und Durchführung des jährlichen Ortskernfestes
<p>Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordination und Mithilfe bei der Durchführung des OKF • Bereitstellung von finanzieller Unterstützung und Infrastruktur sowie Abrechnung mit den Teilnehmern • Auftragsvergabe an Dritte • Öffentlichkeitsarbeit • Abstimmung mit den Vereinen in Bezug auf gemeinsame Aktionen • Einladung der Partnergemeinden und Abstimmung mit den Partnergemeinden 				
<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einmal jährlich Durchführung des OKF • Schaffung der Begegnungsmöglichkeit von Roßdörfer Bürger/innen • Unterstützung der Roßdörfer Vereine und von Partnergemeinden zur Selbstdarstellung • Ermöglichung von Einnahmen für die Roßdörfer Vereine • Kulturförderung/Austausch mit Partnergemeinden 				
<p>Kenn- und Messzahlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der Stände von Vereinen, Partnergemeinden und Anzahl der kommerziellen Stände: 2011: 16 Ortsvereine, 6 Partnergemeinden, 14 kommerzielle. 2012: 15 Ortsvereine, 6 Partnergemeinden, 12 kommerzielle. • Ausgaben für Organisation und Infrastruktur: Nicht klar abgrenzbar, muss konkretisiert werden! • Einnahmen durch Gebühren und Sonstiges: 2012: 20.430 EUR, 2013: 19.790 EUR. • Höhe der internen Leistungsverrechnung: 2012: 32.541,54 EUR, 2013: 25.284,54 EUR. 				

Produktplan, Produktstammlblätter mit Kenn- und Messzahlen

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt-Nr. Produkt	Produktkurzbeschreibung
20	3 Soziales und Jugend 31 Soziale Hilfe	311 soziale Hilfen und Leistungen	3.31.1.01 Soziale Hilfen und Leistungen Verantwortlich: Rühl	Unterstützung und Beantragung zum Erhalt von sozialen Leistungen, Zuschüsse an Einrichtungen für Behinderte
<p>Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Unterstützung bei Antragstellung für Leistungen im Bereich: Sozialhilfe, Grundsicherung, Arbeitslosengeld II, Wohngeld, Gebührenbefreiung GEZ sowie Übernahme von Kindergartengebühren durch Landkreis • Ausstellung von Wohnungsbindungsbescheinigung • Rentenangelegenheiten (Unterstützung bei Antragstellung und Kontenklärung) • Wohnraumvermittlung • Zuschüsse an Einrichtungen für Behinderte 				
<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung und Beratung von sozial schwachen Personen hinsichtlich Sozialleistungen • Vermittlung gemeindlicher Wohnungen an sozial Bedürftige • Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben im Rahmen der Rentenangelegenheiten 				
<p>Kenn- und Messzahlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl Antragsaufnahmen zu: Sozialhilfe / Grundsicherung, Arbeitslosengeld II, Wohngeld, Gebührenbefreiung zur GEZ / Befreiung Kindergartengebühren • Anzahl der Beratungsbesuche und / oder Telefonate pro gestelltem Antrag • Anzahl der Antragsaufnahmen für Rentenansprüche / Kontenklärung • Anzahl der eingegangenen Anträge für Gemeindewohnungen pro Jahr <p><u>Hinweis zu den nachfolgenden Punkten: siehe Kenn- und Messzahlen zu Produkt 1.11.1.07 (Liegenschaften)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der Wohnungen mit Belegungsrecht • Anzahl der gemeindlichen Mietwohnungen mit Angabe belegt oder frei • Anzahl der Notwohnungen • Anzahl der erfolgten Vermittlungen von Wohnungen pro Jahr 				

Produktplan, Produktstammbblätter mit Kenn- und Messzahlen

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt-Nr. Produkt	Produktkurzbeschreibung
21	3 Soziales und Jugend 35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	3.35.1.01 Soziale Einrichtungen für Senioren Verantwortlich: Palka	Information und Vermittlung im Bereich der Altenhilfe, Kultur-, Freizeit- und Bildungsangebote bereitstellen und vermitteln, Förderung und Erhaltung des sozialen Netzes.
<p>Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung für ältere Menschen hinsichtlich ihrer persönlichen, sozialen und wirtschaftlichen Situation • Vermittlung von Hilfsdiensten und unterstützenden Maßnahmen • Planung, Organisation und Durchführung von Seniorenveranstaltungen, Tages- und Mehrtagesfahrten, Fahrdienste • Vorträge, Informationsveranstaltungen, Seminare, Kulturelle Veranstaltungen, Soziokulturelle Großveranstaltungen, Sprechstunden, Gesundheitsprophylaxe • Erhebung und Zusammenstellung der Angebotsstruktur, Organisieren und Anbieten von offener Seniorenarbeit, soziale Gruppenarbeit, Seniorenbeirat, Öffentlichkeitsarbeit • Koordination der Seniorenaktivitäten von verschiedenen Trägern sowie eigene Maßnahmen • Freizeitangebote der örtlichen Seniorengruppen unterstützen und vermitteln • Gewinnung und Pflege ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen • Kooperation und Vernetzung mit anderen Fachdiensten • Vernetzung mit sozialen Einrichtungen • Beratung und Bedarfsermittlung zum seniorengerechten Wohnen 				
<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherung der Lebensqualität im Alter durch Beratung und Schaffung von Rahmenbedingungen zur Durchführung sozialer, gesellschaftlicher und generationsübergreifender Angebote 				
<p>Kenn- und Messzahlen</p> <p>Angaben für 2011</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seniorentreff Historisches Rathaus: geöffnet 2 – 5 Tage / Woche • Besucherzahl je nach Angebot: 8 – 45 Personen <ul style="list-style-type: none"> - Singkreis durchschnittlich 22 x jährlich - Spielnachmittag 1 x wöchentlich - Informationsveranstaltung durchschnittlich 10 x jährlich - Offener Treff 2 x wöchentlich - Tanztee 9 x jährlich • Sportliche Veranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> - Kegeln, Gymnastik (wird jeweils in Roßdorf und Gundernhausen 1 x wöchentl. angeboten), - Wassergymnastik (3 x wöchentl.) : 5 – 20 Personen • Nachmittag zum 1. Advent ca. 300 Personen • Kräppelnachmittag 1 x jährlich: ca. 350 Personen • Roßdorf lacht zur Fassenacht 1 x jährlich: ca. 180 Personen <p>Angaben für 2012</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seniorentreff Historisches Rathaus: geöffnet 2 – 5 Tage / Woche • Besucherzahl je nach Angebot: 8 – 45 Personen (Vorjahr 10 – 45) <ul style="list-style-type: none"> - Singkreis durchschnittl. 22 x jährl. - Spielnachmittag 1 x wöchentlich - Informationsveranstaltung durchschnittl. 10 x jährlich - Offener Treff 2 x wöchentlich 				

Produktplan, Produktstammbblätter mit Kenn- und Messzahlen

<ul style="list-style-type: none"> - Tanztee 9 x jährlich • Sportliche Veranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> - Kegeln, Gymnastik (wird jeweils in Roßdorf und Gundershausen 1 x wöchentl. angeboten), - Wassergymnastik (3 x wöchentl.) : 5 – 20 Personen • Nachmittag zum 1. Advent ca. 300 Personen • Kräppelnachmittag 1 x jährlich: ca. 350 Personen <p>Wird seit 2012 nicht mehr angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Roßdorf lacht zur Fassenacht

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt-Nr. Produkt	Produktkurzbeschreibung
22	3 Soziales und Jugend 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	3.36.1.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege Verantwortlich: Rühl	Familienergänzende Bildung, Erziehung, Betreuung und Pflege von Kindern bis zur Einschulung in unterschiedlichen Angebotsformen.

Leistungen:

- Familienergänzende Bildung, Erziehung, Betreuung und Pflege von Kindern bis zur Einschulung in unterschiedlichen Angebotsformen.
- Betrieb von Kindertagesbetreuungseinrichtungen in kommunaler und freier Trägerschaft mit integrativen Gruppen, differenziertem Angebot von Öffnungszeiten mit und ohne Mittagessen, flexible Besuchszeiten.
- Altersgerechte Förderung der Kinder zu selbstbewussten, eigenverantwortlichen und gesellschaftsfähigen Persönlichkeiten sowie Moderierung von kindgerechten Lernprozessen in Anlehnung an Bildungspläne des Landes Hessen.
- Vorbereitung auf einen erfolgreichen Übergang in Schule unter besonderer Beachtung der Kompensation von Benachteiligungen.
- Nachhaltige Unterstützung von Erziehungsberechtigten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
- Beratung der Eltern in allen Entwicklungsfragen ihres Kindes / ihrer Kinder.
- Unterstützung zur Vernetzung der Kindertagesstätten sowie zur Kooperation mit Schulen und Fachdiensten,
- Ausbildung von Fachkräften,
- Fort- und Weiterbildung sowie Qualifizierung der Mitarbeiterinnen.
- Weiterentwicklung und bedarfsgerechte Umstrukturierung des Angebotes.
- Integration Benachteiligter (Förderung von Migrantinnen, Migranten und Behinderten)
- Öffentlichkeitsarbeit

Verwaltungsleistung: Prüfung der Bedarfslage an Betreuungsplätzen, Planung und Koordinierung des quantitativen und qualitativen Bedarfs an Plätzen. Einzug Elterngebühren. Abrechnungsverfahren mit freien Trägern. Beantragung und Abrechnung der Zuwendungen des Landes und anderer Zuschussgeber. Personalverwaltung. Förderung alternativer pädagogischer Richtungen.

Ziele:

- Bedarfsdeckende Bereitstellung von ausreichenden Betreuungsplätzen für Kinder von 1 Jahr bis Schulbeginn mit flexiblen Nutzungszeiten
- Angebot von U3 Plätzen in jeder Einrichtung bis 2012
- Das Betreuungsangebot für Kinder vom vollendeten 1. bis 3. Lebensjahr wird bis zum Kindergartenjahr 2011/12 so ausgebaut, dass ein gesetzlich definierter Bedarf vollständig abgedeckt wird
- Entwicklung und Bereitstellung einer Konzeption bis 2011 (pro Kindergarten)

Produktplan, Produktstammbblätter mit Kenn- und Messzahlen

- Mind. 95% der Roßdörper Kinder im Alter von 3 bis Einschulung erhalten einen Kindergartenplatz
- Die Kindertagesstätten arbeiten bis spätestens zum Kindergartenjahr 2010/11 zur Gestaltung des Überganges in die Schule institutionell und verbindlich mit den örtlichen Grundschulen zusammen und evaluieren jährlich den Erfolg der getroffenen Vereinbarungen und Maßnahmen
- Jährlich ein Beratungsgespräch der Eltern

Kenn- und Messzahlen:

Vorhandene / angebotene Plätze per 31.12.2013:

Eigene Kindertagesstätten: 2 (Regenbogen 100 Plätze + 12 Krippeplätze; Abenteuerland 99 Plätze + 24 Krippeplätze)

Kindertagesstätten in freier Trägerschaft: 2 (Ev. Kirche 50 Plätze + 20 Waldgruppe + 12 Krippeplätze; AWO 125 Plätze)

Private Kindergärten: 1 (Pusteblume: mit Kinderkrippe, insg. 28 Plätze, davon 10 Krippe)

Einrichtung	Öffnungszeiten	Öffnungszeiten Krippe
Regenbogen	07:00 – 17:00 Uhr	07:00 – 15:00 Uhr
Abenteuerland	07:00 – 16:30 Uhr	07:00 – 15:00 Uhr
Ev. Kirche + Waldgruppe	07:00 – 16:30 Uhr	
AWO	07:00 – 17:00 Uhr	
Pusteblume	08:00 – 14:00 Uhr	

Anzahl der Kinder in den unterschiedlichen Betreuungsangeboten / tatsächlich belegte Plätze per 01.03.2013:

Einrichtung	Krippe	Regel- Kiga	Davon kurze Tagesstätte	Davon lange Tagesstätte	Personalschlüssel
Regenbogen	12	96	5	37	Kita 1,5 Fachkräfte je Gruppe, Krippe 2 Fachkräfte je Gruppe, zuzügl. 20% für Vorbereitungszeit u. 15% für Ausfall gem. Qualitätsrichtlinien des Landkreises Da.-Di.
Abenteuerland	24	96	11	34	siehe oben
Ev. Kirche + Waldgruppe	./.	84	28	15	siehe oben
AWO	./.	124	15	42	siehe oben
Pusteblume	10	15	./.	./.	Kita mind. 1,5 Fachkräfte je Gruppe plus Elterndienste, Krippe 1,5 Fachkräfte je Gruppe plus Elterndienste

Stichtagsänderung wegen den offiziellen Statistiken die sich auf den März beziehen.

Produktplan, Produktstammlblätter mit Kenn- und Messzahlen

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt-Nr. Produkt	Produktkurzbeschreibung
23	3 Soziales und Jugend 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	366 Einrichtungen der Jugendarbeit	3.36.6.01 Jugendförderung Verantwortlich: Rühl	Förderung der Entwicklung junger Menschen zwischen 9 Jahren und 18 Jahren, offene Freizeitangebote, Betrieb von Jugendzentren, Kurs- u. Seminarangebote, Beratung und Einzelfallhilfe
<p>Leistungen: Kinder- und Jugendkulturveranstaltungen, Feste, Discos, Kinder- und Jugendfreizeiten, Mädchen- und Jungenarbeit, Ferienspiele, Wochenendseminare, Workshops, Ausbildungspatenvermittlung, Lebenswegplanung und Berufsorientierung (LeBe), Kooperation mit der Kinder- und Jugendförderung des Landkreises DaDi, mit Schulen, mit den Jugendförderungen anderer Kommunen, mit Ausbildungsbetrieben, Bildungsveranstaltungen, Streetworker, Erlebnispädagogische Angebote, Beratung, Verwaltung: Verwaltung der eigenen Tätigkeiten, Arbeit des Jugendbeirates, Betreiben der Jugendzentren.</p>				
<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von jährlichen Ferienspielen (Sommerferien) • Regelmäßige Befragung (alle 2 Jahre) der Jugendlichen, auch bei aufsuchender Jugendarbeit • Über das regelmäßige Angebot, über einzelne Projekte wird der Jugendbeirat alle zwei Jahre unterrichtet. • Die Jugendzentren in Roßdorf und Gundershausen haben offene Jugendangebote mit regelmäßigen Öffnungszeiten. Bei Bedarf sollen die Öffnungszeiten gemäß der Nachfrage von Jugendlichen erweitert werden. • Erarbeitung eines Jahresprogramms zum rechtzeitigen Versand an alle 8- bis 14-Jährigen. • Projekte für besondere Lebenssituationen in Zusammenarbeit mit den Schulen anbieten. 				
<p>Kenn- und Messzahlen für 2013:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Training sozialer Kompetenzen mit Schulklassen der JWS.</i> • <i>AG Faustlos mit Kindern der Grundschule Gundershausen.</i> • <i>Streetworkertätigkeit in beiden Ortsteilen durch Jugendpfleger.</i> • <i>Ferienspiele (die erste und zweite Woche der Sommerferien): neun Ganztagesgruppen von 9:00 – 15:00 Uhr: 140 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren, hierbei werden die Vereine und ihre Angebote mit einbezogen.</i> • <i>6 Discos im JUZ Roßdorf.</i> • <i>2 Eis-Discos mit 110 Besuchern</i> • <i>Kinderkino in Gundershausen, 6 mal jährlich mit bis zu 40 Kindern.</i> • <i>3 Motto-Partys in Gundershausen mit 20 – 40 Besuchern</i> • <i>Teamschulungen für Ferienspiele (19 Personen)</i> • <i>Methodenseminar für Lehrer der JWS als Vorbereitung für die Teamtrainings</i> • <i>Herbstferienspiele – eine Woche in den Herbstferien mit 19 Kindern</i> • <i>Infoveranstaltung „Girlsday“ mit bis zu 600 Personen</i> • <i>Patenprojekt für die Gundershäuser Grundschule mit Patentreffen</i> • <i>Kinderunterhaltung und Alkoholprävention beim Ortskernfest</i> 				
Einrichtung		Öffnungszeiten		Anzahl Nutzer
Jugendtreff: OT Roßdorf		Mo+Mi. 15:00-20:00 geöffnet		Ø 10 (Vorjahr 18)
Jugendtreff: OT Gundershausen		Di.+Do. 15:00-20:00 geöffnet		Ø 15-20 (Vorjahr 8)

Produktplan, Produktstammbblätter mit Kenn- und Messzahlen

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt-Nr. Produkt	Produktkurzbeschreibung
24	4 Gesundheit und Sport 42 Sportförderung	421 Förderung des Sports	4.42.1.01 Sportförderung Verantwortlich: Meyer	Unterstützung der sporttreibenden Vereine der Gemeinde Roßdorf durch direkte finanzielle Zuwendungen für die Jugendarbeit der Vereine, Gewährung von Investitionszuschüsse bei vereinseigenen Anlagen
<p>Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gewährung von Zuschüssen an Vereine und Verbände insbesondere zur Förderung ihrer Kinder- und Jugendarbeit aber auch für Investitionen in vereinseigene Sportstätten und Anlagen sowie für Sportgeräte • Koordination der Vereinsaktivitäten, Betreuung von und Kooperation mit den Vereinen, Verbänden und Organisationen • Belegungsplanung für die Sporthallen und -anlagen 				
<p>Ziele:</p> <p>Messbare und transparente Zuschussverteilung an Vereine gemäß der Richtlinie der Gemeinde Roßdorf zur Gewährung von Zuschüssen und kostenlose Bereitstellung von Übungsräumen, Sporthallen und -anlagen zu Trainings- und Übungseinheiten für folgende Zwecke:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderung des Breitensports insbesondere für Kinder und Jugendliche • Förderung des Vereinslebens auf der Ebene der Sportvereine • Förderung und Unterstützung des Schulsports und der Sporterziehung bei Kleinkindern • Förderung der Integration von zugewanderten Mitbürgern durch die Sportvereine zur Steigerung der Attraktivität der Kommune 				
<p>Kenn- und Messzahlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl geförderte Sportvereine und Sparten: 23, Fördermittel pro Sportverein Ø mit 560 €/Jahr (Vorjahr 700 €). • Anzahl der Sportvereine (15 mit 10 Sparten) • Anzahl der geförderten Jugendlichen 1.853 Jugendliche mit 6,00 € je Jugendliche/r unter 18 Jahren, (Vergleich zum Vorjahr: 1.943, also –90) 				

Produktplan, Produktstammbblätter mit Kenn- und Messzahlen

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt-Nr. Produkt	Produktkurzbeschreibung																																				
25	4 Gesundheit und Sport 42 Sportförderung	424 Sportstätten und Bäder	4.42.4.01 Betrieb von Bädern und Sportstätten Verantwortlich: Trägner	Betrieb des Freibades, Eisbahn, Rollschuh- und Skatebahn, Turn- und Sporthallen, Sportplätze, Sportzentrum, Trimm-Pfad, sonstige Sportanlagen																																				
<p>Leistungen:</p> <p>Sicherstellen der Grundversorgung an gemeindeeigenen Sportstätten unter Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse von Schulen, Kindergärten und anderen Sportanbietern.</p>																																								
<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bestandsicherung des Betriebes in allen Sportstätten • Hundertprozentige Auslastung der definierten Hallennutzungszeiten von Mo. – Fr. ohne die aus technischen oder organisatorischen Gründen notwendigen Reservezeiten • Sicherstellung einer sorgsamten Nutzung durch die Nutzer (Vereine) insbesondere Vereine mit in die Verantwortung nehmen 																																								
<p>Kenn- und Messzahlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betrieb von 9 Sportstätten (Sportplatz Gdh., Turnhalle Schulgasse, Eisbahn, Sportzentrum, Freibad, Rehberghalle, Bürgerhaus Gdh., Zahlwaldhalle, Trimmstrecke). • Freibad: <table border="1" data-bbox="274 1173 1461 1417"> <thead> <tr> <th></th> <th>2010</th> <th>2011</th> <th>2012</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wasserverbrauch in m³</td> <td>6.907</td> <td>6.580</td> <td>6.658</td> </tr> <tr> <td>Gesamtbesucher</td> <td>47.200</td> <td>35.520</td> <td>45.857</td> </tr> <tr> <td>Öffnungstage</td> <td>100</td> <td>100</td> <td>117</td> </tr> <tr> <td>Besucher je Tag</td> <td>472 Ø</td> <td>355 Ø</td> <td>392 Ø</td> </tr> </tbody> </table> • Eisbahn <table border="1" data-bbox="274 1464 1461 1659"> <thead> <tr> <th>Saison</th> <th>2010/2011</th> <th>2011/2012</th> <th>2012/2013</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gesamtbesucher</td> <td>4.747</td> <td>7.606</td> <td>7.058</td> </tr> <tr> <td>Öffnungstage</td> <td>25</td> <td>63</td> <td>65</td> </tr> <tr> <td>Besucher je Tag</td> <td>190 Ø</td> <td>121 Ø</td> <td>109 Ø</td> </tr> </tbody> </table> • Belegungsplan der Übungsräume, Sporthallen und -anlagen (siehe Anlage 3) 						2010	2011	2012	Wasserverbrauch in m ³	6.907	6.580	6.658	Gesamtbesucher	47.200	35.520	45.857	Öffnungstage	100	100	117	Besucher je Tag	472 Ø	355 Ø	392 Ø	Saison	2010/2011	2011/2012	2012/2013	Gesamtbesucher	4.747	7.606	7.058	Öffnungstage	25	63	65	Besucher je Tag	190 Ø	121 Ø	109 Ø
	2010	2011	2012																																					
Wasserverbrauch in m ³	6.907	6.580	6.658																																					
Gesamtbesucher	47.200	35.520	45.857																																					
Öffnungstage	100	100	117																																					
Besucher je Tag	472 Ø	355 Ø	392 Ø																																					
Saison	2010/2011	2011/2012	2012/2013																																					
Gesamtbesucher	4.747	7.606	7.058																																					
Öffnungstage	25	63	65																																					
Besucher je Tag	190 Ø	121 Ø	109 Ø																																					

Produktplan, Produktstammbblätter mit Kenn- und Messzahlen

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt-Nr. Produkt	Produktkurzbeschreibung
30	5 Gestaltung der Umwelt 53 Ver- und Entsorgung	537 Abfallwirtschaft	5.53.7.01 Beseitigung und Verwertung von Abfällen Verantwortlich: R. Landzettel	Unterstützung des ZAW bei der Abfallbeseitigung gem. der Satzung des Zweckverbandes für Abfall und Wertstoffentsorgung.
<p>Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • An-, Ab- und Ummeldung der Müllgefäße und Weiterleitung an den ZAW • Bürgerberatung in Fragen der Abfallentsorgung und Verwertung • Verkauf von Biobeutel, Restmüllsäcken, Biobanderolen und Sonstiges, sowie deren Abrechnung mit dem ZAW. Ausgabe von gelben Säcken • Entsorgung von wilden Abfällen sowie deren Abrechnung mit dem ZAW • Management der öffentlichen Containerstellplätze • Kommunikation mit dem Betreiber des ortsansässigen Wertstoffhofes sowie mit der DSD bezüglich der Ausgabe und Verteilung der Gelben Säcke • Absprachen mit dem ZAW und dem beauftragten Abfuhrunternehmen bezüglich der Erstellung des Abfuhrkalenders sowie Ausgabe der Abfallkalender • Klärung von Abfuhrproblemen • Überwachung der Rechnungsstellung von gemeindeeigenen Abfällen 				
<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle sicherstellen. Beratung mit Vorrang auf Verwertung 				
<p>Kenn- und Messzahlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der Einsätze für Mülltonnenlieferservice durch Gemeindebauhof: 2011: 90 / 2012: 112 • Anzahl der Stellplätze für Altkleider in beiden Ortsteilen: 10 Standorte in 2011, 11 Standorte in 2012 • Anzahl der gesammelten Tonnen wilden Mülls (über ZAW entsorgt): 25,3 to in 2011/ 17,06 to in 2012 				

Produktplan, Produktstammbblätter mit Kenn- und Messzahlen

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt-Nr. Produkt	Produktkurzbeschreibung																				
31	5 Gestaltung der Umwelt 54 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV	541 Gemeindestraßen	5.54.1.01 Gemeindestraßen Verantwortlich: Trägner	Verwaltung und Betrieb von Straßen, Wegen, Plätzen, Unterhaltung von Verkehrseinrichtungen (auch Straßenbeleuchtung), Betrieb von ÖPNV-Anlagen (Wartehallen) und deren Ausstattung, auch Feldwege.																				
Leistungen: <ul style="list-style-type: none"> Baubegleitende Maßnahmen hinsichtlich Qualitäts-, Kosten- u. Zeitmanagement bei Bau, Unterhaltung von Wegen, Plätzen, ÖPNV- Anlagen und deren Ausstattung, unter Berücksichtigung von behindertengerechten Zugängen zu den Verkehrsmitteln Verkehrsberuhigungskonzepte Konzepte zur Parkraumbewirtschaftung Konzepte zur ÖPNV-Verbesserung Nahverkehrsplan Planen und Ausführen von Bauvorhaben gem. sämtlicher Leistungsphasen der HOAI Projektsteuerung von Bauvorhaben bei Vergabe an externe Planungsbüros Verpachtung von Straßenflächen und Feldwegen Sicherung bei Schäden an Wegen, Straßen und Plätzen 																								
Ziele: <ul style="list-style-type: none"> Gewährleistung von funktionstüchtigen infrastrukturellen Verkehrseinrichtungen etc. Erreichen eines übergeordneten, abgestimmten Verkehrskonzeptes Bereitstellen einer bedarfsgerechten Infrastruktur in Bezug auf Verkehrserschließung für alle VerkehrsteilnehmerInnen, insbesondere Verbesserung der Situation für nicht motorisierte Verkehrsteilnehmer incl. ausreichender Beleuchtung aller Fuß-/Radwege auch zwischen den Ortsteilen Reduzierung des Energieverbrauchs und der Kosten für Straßenbeleuchtung Es wird jährlich ein Instandhaltungskonzept erstellt unter Berücksichtigung von Synergien mit der Instandhaltung von Wasser- und Kanalleitungen (AWS-Konzept) 																								
Kenn- und Messzahlen: <ul style="list-style-type: none"> Straßen: 51 km davon Straßen mit Bürgersteig: 48 km Radwege in km, davon mit Beleuchtung <i>Radwege gehören nicht der Gemeinde sondern dem Land Hessen</i> Feldwege: rund 500.000 m² Brückenbauwerke: 20 Verdohlungen: 6 (Bachlauf durch Rohr über eine längere Strecke) Durchlässe: 45 Unterhaltungsaufwand / Reparaturaufwand der Straßen und Feldwege: <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2010</th> <th>2011 *</th> <th>2012</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fremdleistungen</td> <td>302.000 €</td> <td>391.000 €</td> <td>206.000 €</td> </tr> <tr> <td>Bauhofleistungen</td> <td>55.000 €</td> <td>88.000 €</td> <td>114.000 €</td> </tr> </tbody> </table> <p>* In 2011 einmaliger Zuschuss vom Land Hessen über 104.000 €</p> <ul style="list-style-type: none"> Zahl der Haltestellen (13 im Gemeindegebiet) davon (8) Wartehäuschen in Gemeindebesitz / Sitzgelegenheiten (36 Plätze) Stromverbrauch für Straßenbeleuchtung / Fuß- u. Radwegbeleuchtung: <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2010</th> <th>2011</th> <th>2012</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Stromverbrauch in Kw/h</td> <td>476.685</td> <td>437.480</td> <td>476.328</td> </tr> </tbody> </table>						2010	2011 *	2012	Fremdleistungen	302.000 €	391.000 €	206.000 €	Bauhofleistungen	55.000 €	88.000 €	114.000 €		2010	2011	2012	Stromverbrauch in Kw/h	476.685	437.480	476.328
	2010	2011 *	2012																					
Fremdleistungen	302.000 €	391.000 €	206.000 €																					
Bauhofleistungen	55.000 €	88.000 €	114.000 €																					
	2010	2011	2012																					
Stromverbrauch in Kw/h	476.685	437.480	476.328																					

Produktplan, Produktstammbblätter mit Kenn- und Messzahlen

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt-Nr. Produkt	Produktkurzbeschreibung
32	5 Gestaltung der Umwelt 54 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV	545 Straßenreinigung	5.54.5.01 Straßenreinigung und Winterdienst Verantwortlich: Träger	Beseitigung von Schmutz und Abfällen aus öffentlich gewidmeten Flächen (Straßen, Wege, Plätze)
<p>Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Manuelle und maschinelle Reinigung der Verkehrsflächen • Bereitstellen von Abfallbehältern • Befreiung der Straßen, Wege, Plätze von Eis und Schnee • Beseitigung von illegalen Ablagerungen, Laub, Ölsuren und Graffitibeseitigung • Unterhaltung und Reinigung der Wertstoffsammelstellen • Erstellen von Winterdienstplänen 				
<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine saubere und sichere Gemeinde für Einwohner und Gäste gewährleisten • Abwehr von Gefahren durch Schnee und Glatteis 				
<p>Kenn- und Messzahlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Straßenreinigung: Anzahl der km und Anzahl der Reinigungen (Wo/Monat): Die Straßenreinigung erfolgt gemäß der Satzung der Gemeinde durch die Anlieger. Fahrzeug: keine Kehrmachine (nur Anbaugeräte zu Bauhof-Fahrzeugen) • Abfallentsorgung: Anzahl der Papierkörbe und Leerungen; Abfallentsorgung per Fahrzeug durch Fremdfirma (neu ausgeschrieben für 2014) • Winterdienst: 51 km Straße, je nach Witterung, Abarbeitung Prioritätenplan; Anzahl der Einsatzfahrzeuge (Bauhof): Diverse Anbaugeräte welche an 5 Bauhof-Fahrzeuge angebracht werden können. 				

Produktplan, Produktstammbblätter mit Kenn- und Messzahlen

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt-Nr. Produkt	Produktkurzbeschreibung
34	5 Gestaltung der Umwelt 55 Natur- und Landschaftspflege	551 Öffentliches Grün / Landschaftsbau	5.55.1.01 Betrieb von Grünanlagen, Bäche und Gräben Verantwortlich: R. Landzettel	Betrieb von Grün- und Parkanlagen, Grün an Straßen, Kleingartenflächen, Baumpflege, öffentliche Gewässer u. wasserbauliche Anlagen, Hochwasserschutz
<p>Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betrieb und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen, Grün an Straßen, Kleingartenflächen, Baumpflege • Aufstellen und Fortführung eines Baum- und Grünflächenkatasters • Pflege der Gewässer gem. den Bestimmungen des Hess. Wassergesetzes. Entwicklung und Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen auch im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit • Ordnungsgemäße Oberflächenentwässerung • Schutz der Bevölkerung vor Hochwasserschäden • Schutz vor Vermögensschäden 				
<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herstellen von aus gemeindeplanerischen bzw. sonstigen Vorgaben notwendigen Grünflächen • Instandhaltung von Grünanlagen gemäß fachlichen und rechtlichen Gesichtspunkten • Gewinnung und Unterstützung von „Grünflächenpaten“ (finanzielle und tatkräftige Paten) • Ausweitung des Anteils extensiver Grünflächen, die den Pflegebedarf reduzieren und ökologisch wertvoller sind (wenn es keine Freizeit- u. Spielflächen sind) 				
<p>Kenn- und Messzahlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Insgesamt 22.560,64 qm öffentliche Grünfläche (davon Anteil extensiver Grünfläche). Pflegeanteil durch Externe und durch die Grünkolonne des Bauhofs sowie Kostenanteil Fremd- und Eigenleistung: ca. 7.500 qm wurden durch die Grünkolonne des Bauhofes und ca. 15.000 m durch externe Unternehmen gepflegt (Stand 2012) • Anzahl aktiver Patenschaften für öffentliche Pflanzbeete: 57 mit Stand Februar 2013 • Gesamtanzahl der Großbäume in beiden Ortsteilen nach Baumkataster: 1.420 St. • Anzahl baulicher Maßnahmen zum Hochwasserschutz: keine • Kosten für Instandhaltung von innerörtlichen Gewässern: wird nicht separat erfasst. 				

Produktplan, Produktstammlblätter mit Kenn- und Messzahlen

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt-Nr. Produkt	Produktkurzbeschreibung																				
35	5 Gestaltung der Umwelt 55 Natur- und Landschaftspflege	553 Friedhofs- u. Bestattungswesen	5.55.3.01 Betrieb von Friedhöfen, Bestattungen Verantwortlich: Himmler	Bereitstellung von Flächen und Gebäuden für die Bestattung in Roßdorf und Gundernhausen.																				
<p>Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung von Grabstätten als Erd- oder Urnengräber/-nischen (Reihen-, Wahlgräber und ein anonymes Gräberfeld) zur Bestattung • Einhaltung der Friedhofssatzung prüfen • Nutzungsrechte vergeben, Genehmigungen erteilen (z. B. für Errichtung von Grabmalen) • historische Gräber und Kriegsgräber, auch der Grabstätte der Kriegsgefangenen und Zwangsarbeiter pflegen, sichern und erhalten • Gottesdienste und Gedenkfeiern in den Trauerhallen organisieren und begleiten • Öffnen des Grabes, Einbringen des Sarges oder der Urne in das Grab / Urnennische, Grabstätten schließen, einfach hügeln und vorhandene Kränze und Blumen darauf ablegen • Betrieb von Gebäuden, die zur Aufbewahrung von Leichen bis zur Bestattung dienen • Betrieb von Urnenwänden • Bereitstellen von Abfallsammelstellen und Wasserzapfstellen 																								
<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachfrageorientierte Bedarfsdeckung, Bestattung aller Personen die laut Friedhofssatzung einen Anspruch haben • Raum und Objekte für gesellschaftlich bedeutende Gedenkstätten und Mahnmale bieten • Einen angemessenen Rahmen für die Bestattung Verstorbener und für die Grabstätten bieten • Pflege des Andenkens • Angehörigen ein würdiges Abschiednehmen von Verstorbenen ermöglichen • Für die in diesem Produkt genannten Aufgaben des Bestattungswesens (inkl. Kosten der Trauerhalle) schrittweise zu einer Kostendeckung gelangen 																								
<p>Kenn- und Messzahlen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Rdf. 2011</th> <th>Rdf. 2012</th> <th>Gdh. 2011</th> <th>Gdh. 2012</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Erd- u. Erdurnenbestattungen</td> <td>38</td> <td>30</td> <td>4</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Urnenbeisetzungen</td> <td>26</td> <td>37</td> <td>13</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Anonyme</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>3</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table> <p>Grabstätten Rdf.: 1.669, Gdh. 677</p>						Rdf. 2011	Rdf. 2012	Gdh. 2011	Gdh. 2012	Erd- u. Erdurnenbestattungen	38	30	4	20	Urnenbeisetzungen	26	37	13	12	Anonyme	2	3	3	0
	Rdf. 2011	Rdf. 2012	Gdh. 2011	Gdh. 2012																				
Erd- u. Erdurnenbestattungen	38	30	4	20																				
Urnenbeisetzungen	26	37	13	12																				
Anonyme	2	3	3	0																				

Produktplan, Produktstammbblätter mit Kenn- und Messzahlen

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt-Nr. Produkt	Produktkurzbeschreibung
36	5 Gestaltung der Umwelt 55 Natur- und Landschaftspflege	554 Natur- und Landschaftspflege	5.55.4.01 Natur- und Landschaftspflege Verantwortlich: R. Landzettel	Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zum Natur-, Landschafts- und Bodenschutz, zum Gewässerschutz und zur Luftreinhaltung, Maßnahmen zum Natur- und Artenschutz, Biotoppflege, Renaturierungsmaßnahmen.
<p>Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zum Natur-, Landschafts- und Bodenschutz, zum Gewässerschutz, Klimaschutz und zur Luftreinhaltung • Maßnahmen zum Natur- und Artenschutz, Biotoppflege • Beteiligung bei der Umsetzung von Renaturierungsmaßnahmen unter Beachtung des Landschaftsentwicklungsplans • Maßnahmen zum Schutz der Natur unter Einbindung aller Betroffenen. Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung 				
<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung der südhessischen Naturlandschaft • Sicherung und Ausbau der Lebensqualität • Umsetzung der Naturschutzgesetze • Umsetzung von mindestens einer Maßnahme aus dem LAP (Landschaftsplan) • Schonender Umgang mit den Flächen in der freien Natur 				
<p>Kenn- und Messzahlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ökopunktekontostand Sept. 2013: 517.527 • Anzahl umgesetzte Maßnahmen aus LAP: 4 Renaturierungsmaßnahmen am Erbsenbach wurden 2012 und 2013 umgesetzt. Dabei 2x altes Bachbett als Retentionsraum (Hochwasserrückhaltung) genutzt, Bewirtschaftungsplan für FFH-Gebiet Rehberg / Roßberg mit Forstamt erarbeitet (2012). • Messwerte und Gewässergüte nach Klassen (Wassergüte Oberflächenwasser, Grundwasserqualität): Gewässerstrukturgüte überwiegend 6 Hat es Veränderungen gegeben, wenn ja welche? Unbekannt weil nicht untersucht. • Einleitung eines Flurneuerungsverfahrens zur Umsetzung von Maßnahmen zum Gewässerschutz beschlossen. Im Rahmen dieses Verfahrens können Feldwege, Brücken und Durchlässe kostengünstig saniert werden (75 % Landeszuschuss). Flurbereinigungsbeschluss liegt seit 6.12.11 vor. Flächengröße 747 ha. Teilnehmervorstand hat 2012 Arbeit aufgenommen. • Anzahl der Km Bachläufe / Anteil der Renaturierung: Länge Erbsenbach 6 km, davon ca. 600 m renaturiert in 2012. • 5 Infostationen entlang des Hügelweges geplant in 2012. • Naturnaher Ausbau des Mittelwiesengrabens auf einer Länge von 300 m geplant in 2012. 				

Produktplan, Produktstammlblätter mit Kenn- und Messzahlen

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt-Nr. Produkt	Produktkurzbeschreibung
37	5 Gestaltung der Umwelt 55 Natur- und Landschaftspflege	555 Land- und Forstwirtschaft umfasst auch 561 Umweltschutzmaßnahmen	5.55.5.01 Gemeindegwald Verantwortlich: R. Landzettel	Forstwirtschaft
<p><i>Hinweis: Zum 01.01.2012 werden die Förderung der Landwirtschaft und die Allgemeinen Aufgaben des Umweltschutzes im neuen Produkt 5.55.5.02 ausgewiesen.</i></p> <p>Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit dem Forstamt • Wildschadenschätzung • Beteiligung bei der Fällung von Bäumen 				
<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung einer naturgemäßen Waldbewirtschaftung unter Berücksichtigung der ökologischen Bedeutung des Waldes und seines Freizeitwertes • Umsetzung des Forsteinrichtungswerks • Ausgeglichenen Waldwirtschaftsplan 				
<p>Kenn- und Messzahlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der erreichten Zertifizierungen des Gemeindegwaldes: unverändert 2. • Ausbau von Waldwirtschaftswegen (Art des Ausbaus (geschottert, mit Lkw befahrbar), Länge 24 km Wegesanierungen im Jahr 2012 vier km Schotterwege (Hauptschneise, Brunnersweg) sowie elf km Instandhaltungsmaßnahmen (abschieben und profilieren) • Wildschutzzaun entlang der B 26, ca.10 Km 				

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt-Nr. Produkt	Produktkurzbeschreibung
38	5 Gestaltung der Umwelt 55 Natur- und Landschaftspflege	555 Land- und Forstwirtschaft umfasst auch 561 Umweltschutzmaßnahmen	5.55.5.02 Förderung der Landwirtschaft / Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes Verantwortlich: R. Landzettel	Förderung von Landwirtschaft durch Mitwirkung und Unterstützung in verschiedenen Angelegenheiten, auch im Bereich der Umweltberatung
<p><i>Hinweis: Zum 01.01.2012 werden die Förderung der Landwirtschaft und die Allgemeinen Aufgaben des Umweltschutzes im neuen Produkt 5.55.5.02 ausgewiesen (zuvor in 5.55.5.01 enthalten)</i></p> <p>Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hilfestellung geben in verschiedenen Verwaltungs- und anderen Angelegenheiten (Bau und Unterhaltung Wirtschaftswege) • Kooperation mit Landwirtschaft zum vorbeugenden Gewässerschutz • Landwirtschaftliche Beratung im Sinne des Kooperationsvertrages 				

Produktplan, Produktstammbblätter mit Kenn- und Messzahlen

<ul style="list-style-type: none"> • Fachberatung für Gartenbau und Landschaftspflege • Schädlingsbekämpfung • Beteiligung bei der Fällung von Bäumen • Aktion „Saubere Landschaft“ • Ausgleichszahlung für Ernteauffälle
<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • naturgemäße Landwirtschaft fördern • zur Mithilfe bei der Erhaltung der südhessischen Kulturlandschaft Anregungen geben • Reinhaltung der Gewässer entlang der landwirtschaftlichen Flächen • Förderung einer intakten Umwelt durch aktive Natur- und Umweltschutzmaßnahmen • Alle Landwirte mit einem Kooperationsvertrag (Gewässerschutz) an die Gemeinde binden
<p>Kenn- und Messzahlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der Landwirte mit Beteiligung am Kooperationsvertrag zum Gewässerschutz: 11, unverändert • Angabe der mit dem Kooperationsvertrag geförderten Flächen und Beträge (667 Hektar) 13.900 EUR Zuschuss für 2012 über Gemeindewerke. • Durchschnittlicher Nitratgehalt im gewonnenen Trinkwasser (ca. 40 mg / l) unverändert

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt-Nr. Produkt	Produktkurzbeschreibung
39	5 Gestaltung der Umwelt 57 Wirtschaft und Tourismus	571 Wirtschaftsförderung	5.57.1.01 Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung Verantwortlich: Meyer	Information und Betreuung der Unternehmen und Betriebe in Fragen der Ansiedlung, Existenzgründung und Beschäftigungssicherung, Unterstützung von Messen und Verkaufveranstaltungen
<p>Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundstücke zur Neuansiedlung und Standortsicherung vermitteln • Unternehmen zum Standort Roßdorf informieren, beraten und betreuen • Öffentliche Einrichtungen für Messen bereitstellen • Absperrungen bei Veranstaltungen im Straßenraum bereitstellen und Verkehrslenkungsmaßnahmen organisieren und durchführen 				
<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Steigerung der Wirtschaftskraft und Sicherung von Arbeitsplätzen am Standort Roßdorf • Schaffung eines erweiterten Freizeit- und Konsumangebotes für die Allgemeinheit • Gute Voraussetzungen für die Ansiedlung von Unternehmen und Investoren erreichen / gute Verkehrsanbindung • Unterstützung des Einzelhandels mit dem Ziel, für die Bevölkerung Einkaufsmöglichkeiten des täglichen Bedarfs in fußläufiger Entfernung bzw. wohnortnah zu schaffen und zu erhalten • Kooperation mit dem Gewerbeverein 				

Produktplan, Produktstammbblätter mit Kenn- und Messzahlen

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt-Nr. Produkt	Produktkurzbeschreibung
41	5 Gestaltung der Umwelt 57 Wirtschaft u. Tourismus	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	5.57.3.02 Bauhof Verantwortlich: R. Dreieicher	Dienstleistungen für die Bereitstellung von Produkten der Verwaltung
Leistungen: <ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung von bauhofspezifischen Dienstleistungen • Personal, Fahrzeuge und Maschinen für kommunale Aufgaben • Unterstützung von Vereinen und Verbänden mit Sitz in der Gemeinde Roßdorf • Leistungserbringung vor allem für die Produkte 07 Liegenschaftsmanagement, 17 Kultur (Märkte u. Feste), 23 Sportstätten, 30 Straßenreinigung und Winterdienst, 32 Grünanlagen und 33 Friedhöfe 				
Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung von Dienstleistungen • Personal, Fahrzeuge und Maschinen wirtschaftlich und in ressourcenschonender Art und Weise zur Verfügung einsetzen 				
Kenn- und Messzahlen: <ul style="list-style-type: none"> • LKW: 8, Traktor: 1, Baufahrzeuge: 4, PKW: 4, Anhänger: 4, Mehrzweckfahrzeuge: 2, Häcksler: 1 • Umfang der Fremdvergabe (Jahresunternehmer) -siehe Anlage Nr. 6- • Auslastung: Betriebsstunden pro Gerät / Fahrzeug nur Bauhof: <ul style="list-style-type: none"> - DA-6764 Unimog neu: 2011: 315,05 / 2012: 433,62 Betriebsstunden - DA-6806 VW-Transporter: 2011: 952,51 / 2012: 1.356,82 Betriebsstunden - DA-GR 5010 Opel Combo: 2011: 554,02 / 2012: 664,26 Betriebsstunden - DA-6955 MAN: 2011: 732,25 / 2012: 1.138,64 Betriebsstunden - DA-6684 Fiat Doblo Cargo: 2011: 1.015,10 / 2012: 1.638,31 Betriebsstunden - DA-GR 6550 Fiat Doblo: 2011: 210,60 Betriebsstunden (geleast bis 06/2011) - DA-6406 Ladog: 2011: 261,30 / 2012: 565,35 Betriebsstunden - DA-6363 VW-Pritschenwagen: 2011: 983,76 / 2012: 1.554,30 Betriebsstunden - DA-GR 5005 Fiat Ducato: 2011: 770,11 / 2012: 1.152,90 Betriebsstunden - DA-GR 5040 Mitsubishi-Kipper: 2011: 878,10 / 2012: 1.151,90 Betriebsstunden - DA-GR 2009 MAN-Kipper: 2011: 1.700,86 / 2012: 909,75 Betriebsstunden - DA-GR 1020 Peugeot (Werbemobil): 2011: 116,00 / 2012: 143,55 Betriebsstunden - DA-GR 1011 Piaggio-Porter: 2011: 938,07 / 2012: 984,85 Betriebsstunden. - DA-6983 Fendt-Schlepper: 2011: 124,75 / 2012: 448,90 Betriebsstunden - DA-GR 9900 Fiat Doblo: 2011: 406,56 / 2012: 1.263,42 Betriebsstunden - DA-GR 4750 Kommunalschlepper: seit 11/2011: 0 / 2012: 238,60 Betriebsstunden - Bobcat-Bagger: 2011: 57,90 / 2012: 91,15 Betriebsstunden - DA-GR-9600 Asphaltreparaturzug: in 08/2012 beschafft: 33,83 Betriebsstunden - DA-6252 SDAH offener Kasten/Anhänger für Bagger: 2011: 3,50 Betriebsstunden - Radlader JCB: 360 Arbeitsstunden: 2011: 196,40 / 2012: 384,65 Betriebsstunden - DA-6564 Häcksler: 2011: 7,0 / 2012: 61,05 Betriebsstunden - Suffel Stapler: 2011: 27,18 / 2012: 35,30 Betriebsstunden <p>= Gesamt Betriebsstunden: 2011: 10.256,02 / 2012: 14.251,15</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geleistete Betriebsstd.an Dritte (Vereine usw.) im Verhältnis zu ges. Betriebsstd.: 51 Std. 				

Anlage 1: Mess- und Kennzahlen der Liegenschaften

2011-2012

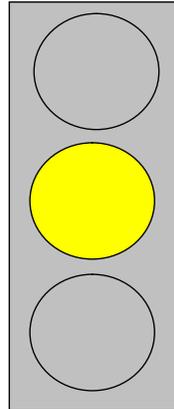
Liegenschaft	Strom				Gas				Wasser (Frisch + 7 % Ust. U. Abwasser)			
	2011		2012		2011		2012		2011		2012	
	kw/h	Betrag	KW/h	Betrag	Kw/h	Betrag	KW/h	Betrag	m³	Betrag	m³	Betrag
Alte Turnhalle IOG	2.556	691,15 €	2.187	633,85 €	90.575	6.219,73 €	96.880	6.503,53 €				
Alte Turnhalle Halle	12.794	3.115,75 €	14.779	3.779,44 €					57	206,94 €	55	199,68 €
Alt Roßdorf WC- Anlage	4.964	1.261,42 €	4.717	1.267,34 €					28	101,66 €	21	76,24 €
Archiv Alte Bahnhofstraße 8	4	86,79 €	1	94,12 €								
Alter Bahnhof Museum	11.493	2.809,11 €	13.991	3.583,33 €	94.305	6.059,83 €	108.430	7.242,76 €	91	330,38 €	178	646,25 €
Alter Bahnhof Remise	46	96,72 €	46	105,20 €	55.837	3.589,87 €	57.897	3.919,23 €	3	10,89 €	5	18,15 €
Auf dem Hohlrech 28	27	92,23 €	10	96,39 €								
Bauhof Alt Werkstatt	427	186,95 €	401	194,03 €	46.441	3.179,48 €	51.219	3.487,78 €				
Bauhof Alt Anbau	26	91,99 €	36	102,90 €								
Bauhof Alt Lager und Tankstelle	1.671	481,57 €	1.684	512,64 €								
Bauhof Alt									48	174,27 €	43	156,12 €
Bauhof Neu IOG	1	80,78 €	18	96,95 €								
Bauhof Neu Betrieb	32.908	7.879,19 €	35.072	8.837,80 €	19.601	16.444,26 €	20.405	22.423,08 €	318	1.154,53 €	324	1.176,31 €
Bürgerhaushalle	53.633	12.787,34 €	50.530	12.693,62 €	183.511	12.027,62 €	203.512	13.453,67 €	178	646,25 €	173	628,09 €
Bürgerhaus Mehrzweckraum	4.055	1.046,15 €	4.843	1.301,28 €								
Bürgerhaus Gaststätte Kochen												
Bürgerhaus Gaststätte Heizung												
Bürgerhaus Gaststätte Wohnung												
Bürgerzentrum "Neue Schule"	14.268	3.464,80 €	12.941	3.321,43 €	149.918	9.653,72 €	139.568	9.298,22 €	218	791,47 €	217	787,84 €
Feuerwehr Gundernhausen	27.730	6.652,93 €	22.190	5.625,30 €								
Feuerwehr Roßdorf	38.090	9.106,40 €	32.338	8.088,92 €	124.357	8.289,81 €	130.419	8.698,98 €	138	501,02 €	171	620,83 €
Friedhof Gundernhausen Heizung	19.473	3.893,06 €	22.544	4.786,04 €					254	922,17 €	189	686,18 €
Friedhof Gundernhausen Licht	790	272,91 €	1.300	417,62 €								
Friedhof Roßdorf	5.332	1.348,57 €	5.321	1.423,38 €	35.008	2.449,65 €	29.848	2.048,13 €	635	2.305,43 €	466	1.691,86 €
Geißberganlage	910	301,34 €	1.020	342,08 €					41	148,85 €	39	141,59 €
Grillplatz	2.995	796,60 €	1.394	440,06 €					51	185,16 €	29	105,29 €
GSV	3.019	800,80 €	3.133	875,39 €	68.830	4.691,58 €	99.381	6.659,42 €				
GSV Flutlicht / Rasenplatz	3.282	863,08 €	3.614	998,73 €					358	1.299,75 €	91	330,38 €
KIGA Gundernhausen Anbau	1.431	424,73 €	1.677	511,47 €	53.974	3.537,54 €	47.630	3.148,73 €	281	1.020,20 €	337	1.223,51 €
KIGA Gundernhausen Neubau	6.403	1.602,23 €	8.098	2.114,51 €								
KIGA Gundernhausen Villa	7.749	1.920,97 €	8.211	2.142,90 €	43.179	2.830,03 €	43.300	2.862,48 €	224	813,25 €	190	689,81 €
Rappelkiste												
KIGA Roßdorf Container	17.533	4.238,03 €	14.302	3.662,30 €								
KIGA Roßdorf	12.392	3.020,54 €	16.389	4.182,46 €	102.270	6.801,22 €	112.309	7.505,41 €	435	1.579,31 €	504	1.829,82 €
Kirchplatz Gundernhausen WC	1.590	463,62 €	1.897	566,74 €					20	72,61 €	14	50,83 €
HEAG Trafohaus EG und IOG	2.748	736,61 €	1.115	375,47 €								
HEAG Trafohaus Keller	70	102,41 €	44	104,98 €								
LKW Überwachung stillgelegt- 31.01.2010												
Hofreite Palmy	4.695	1.197,72 €	5.127	1.370,24 €	55.732	3.878,42 €	68.209	4.609,88 €	54	196,05 €	55	199,68 €
Puck Riedsbachau Kochen												
Riedsbachau Heizung					93.719	5.953,54 €	144.272	9.543,17 €	1.303	4.730,67 €	1515	5.500,36 €
Gaststätte Puck												
Wohnung 2												
Wohnung 1												
Rathaus	70.470	16.774,73 €	65.541	16.492,88 €	139.859	8.884,14 €	193.080	12.770,88 €	260	943,96 €	205	744,27 €
Rathaus Historisch	2.100	583,16 €	1.432	448,93 €	52.777	3.352,50 €	41.586	2.750,65 €	24	87,13 €	19	68,98 €
Rehberghalle	71.116	17.009,04 €	75.362	18.717,05 €	245.613	15.976,30 €	283.819	18.790,02 €	313	1.136,38 €	228	827,78 €
FSA Rehbergschule	1.102	348,29 €	1.132	374,86 €								
Schwimmbad	215.104	49.148,90 €	245.472	66.857,83 €	312.908	21.976,62 €	350.680	23.282,10 €	6.580	23.889,35 €	6658	24.172,53 €
FSA Schyme	826	281,45 €	981	338,02 €								
Sonnensaal	4.210	1.082,86 €	5.018	1.347,27 €								
Sonnensaal Festplatzverteiler	1	71,08 €	10	96,39 €								
Sportzentrum Wohnhaus												
Sportzentrum Gaststätte												
Sportzentrum Kegelbahn	9.179	2.259,62 €	8.261	2.151,20 €	83.326	5.556,70 €	104.986	6.957,39 €	2	7,26 €	2	7,26 €
Sportzentrum Betrieb + Außenanlage	38.390	9.177,46 €	37.300	9.386,16 €	169.178	11.281,79 €	194.973	12.920,86 €	5.731	20.806,97 €	4019	14.591,38 €
Sportzentrum Flutlicht	6.270	1.571,70 €	6.890	1.814,67 €								
Wilhelm- Leuschner- Straße 2 EG	1.303	395,39 €	2.005	594,29 €	71.249	4.525,88 €	62.379	4.125,98 €	10	36,31 €	11	39,94 €
Zahlwaidhalle	78.941	18.780,84 €	81.791	20.461,13 €	170.645	11.581,21 €	178.559	11.888,84 €	1.383	5.021,12 €	813	2.951,68 €
Zw. Summe	794.117	189.399,01 €	822.165	213.729,59 €	2.443.211	162.297,18 €	2.742.936	182.468,11 €	19.038	69.119,36 €	16.571	60.162,67 €
Heizöl						16.444,26 €		22.423,08 €				
GESAMT						178.741,44 €		204.891,19 €				

O:\Finanz\Gemeinde\HHPL\2014\KennundMesszahlen\2014\Anlage 1 Energiekosten Liegenschaften_2011_2012.xls\2011-2012

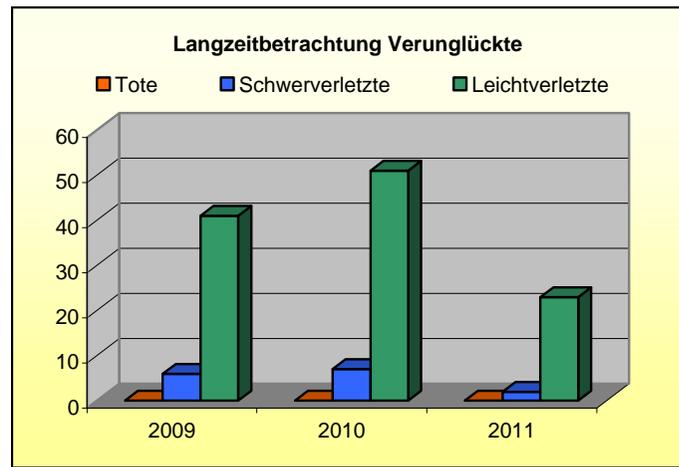
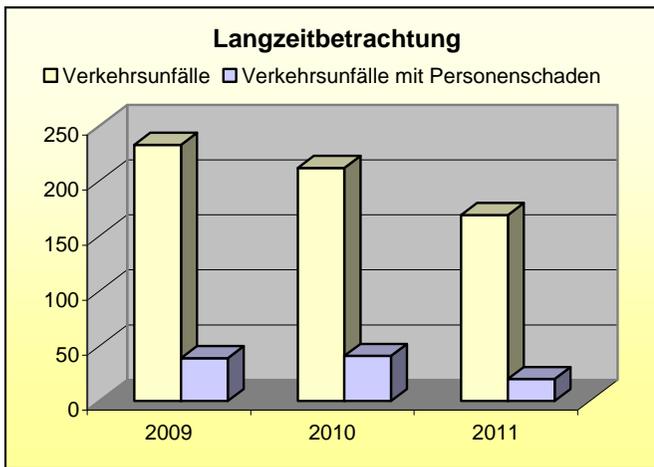
VERKEHRSunFALLSTATISTIK
POLIZEIPRÄSIDIUM SÜDHESSEN

UNFALLZAHLEN 2011*
LANDKREIS DARMSTADT-DIEBURG

Roßdorf



	2009	2010	2011
Verkehrsunfälle	233	212	169
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	39	41	20
Tote	0	0	0
Schwerverletzte	6	7	2
Leichtverletzte	41	51	23
Verkehrsunfälle mit unerlaubtem Entfernen vom Unfallort	49	38	53
Verkehrsunfälle unter Einfluss berauschender Mittel	6	6	4



SONDERANALYSE

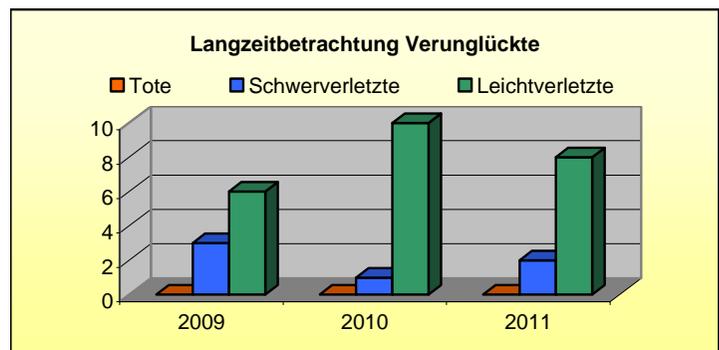
	Fußgänger		
	2009	2010	2011
Verkehrsunfälle	7	2	1
- mit Personenschaden	7	2	1
Tote	0	0	0
Schwerverletzte	1	2	0
Leichtverletzte	6	0	1

	Radfahrer		
	2009	2010	2011
Verkehrsunfälle	5	5	5
- mit Personenschaden	5	5	4
Tote	0	0	0
Schwerverletzte	0	2	0
Leichtverletzte	5	3	4

	Krad/Mofa		
	2009	2010	2011
Verkehrsunfälle	5	6	3
- mit Personenschaden	3	3	2
Tote	0	0	0
Schwerverletzte	1	0	2
Leichtverletzte	4	2	0

Geschwindigkeitsunfälle 2009 - 2011

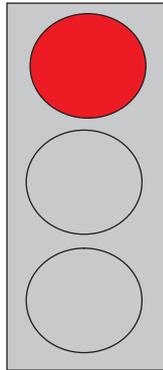
Geschwindigkeitsunfälle	2009	2010	2011
Verkehrsunfälle	31	36	10
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	7	9	6
Tote	0	0	0
Schwerverletzte	3	1	2
Leichtverletzte	6	10	8



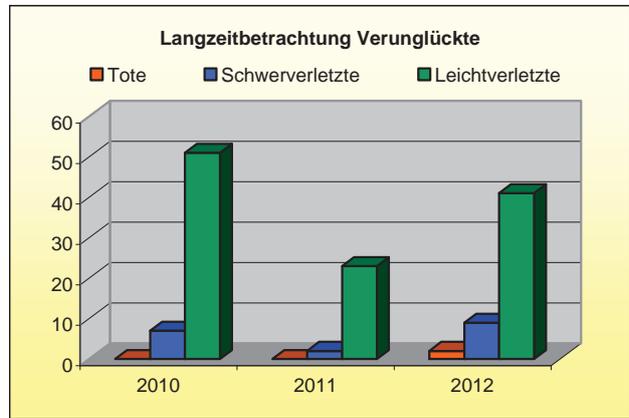
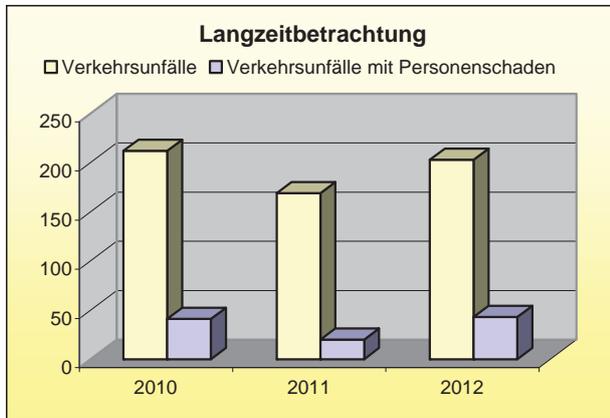
* ohne Autobahn

* ohne Bundesautobahnen

Roßdorf



	2010	2011	2012
Verkehrsunfälle	212	169	203
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	41	20	43
Tote	0	0	2
Schwerverletzte	7	2	9
Leichtverletzte	51	23	41
Verkehrsunfälle mit unerlaubtem Entfernen vom Unfallort	38	53	59
Verkehrsunfälle unter Einfluss berauschender Mittel	6	4	6



SONDERANALYSE

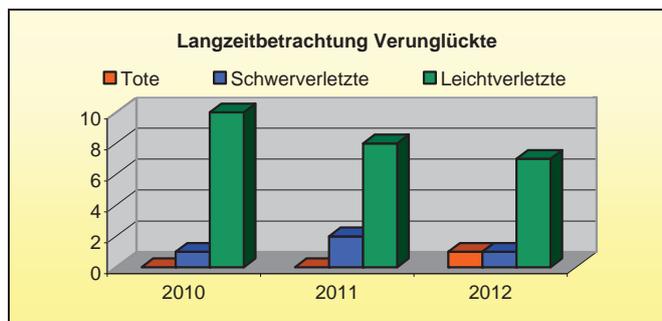
	Fußgänger		
	2010	2011	2012
Verkehrsunfälle	2	1	3
- mit Personenschaden	2	1	3
Tote	0	0	0
Schwerverletzte	2	0	0
Leichtverletzte	0	1	2

	Radfahrer		
	2010	2011	2012
Verkehrsunfälle	5	5	5
- mit Personenschaden	5	4	5
Tote	0	0	0
Schwerverletzte	2	0	2
Leichtverletzte	3	4	4

	Krad/Mofa		
	2010	2011	2012
Verkehrsunfälle	6	3	9
- mit Personenschaden	3	2	9
Tote	0	0	1
Schwerverletzte	0	2	2
Leichtverletzte	2	0	6

"Geschwindigkeitsunfälle" 2010 - 2012

Geschwindigkeitsunfälle	2010	2011	2012
Verkehrsunfälle	36	10	18
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	9	6	9
Tote	0	0	1
Schwerverletzte	1	2	1
Leichtverletzte	10	8	7



Kurzbewertung: Steigerung der Unfallgesamtzahl um 20,12% - bei den Unfällen mit Personenschaden um 115%.

Anstieg bei den Unfällen mit motorisierten Zweirädern.

Erhöhung der Unfallzahlen bei den Geschwindigkeitsunfällen.

Kenn- und Messzahlen 2011**Belegung der öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde Roßdorf****in der Zeit von 15:00 Uhr bis 22:00 Uhr**

Einrichtungen	Angaben in % gem. Belegungsplänen 2011					
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Durchschnitt
Alte Turnhalle	92,9	92,9	78,6	78,6	100,0	88,6
Hofreite Palmy	19,6	30,4	11,3	36,0	28,8	25,2
Bürgerhaushalle Sommer (01.03. - 31.10.)	100,0	28,6	42,9	92,9	78,6	68,6
Bürgerhaushalle Winter (01.11. - 28.02.)	100,0	71,4	78,6	92,9	78,6	84,3
Bürgerhaushalle -Bühne-	57,1	50,0	35,7	71,4	0,0	42,9
Mehrzweckraum Gundershausen	50,0	100,0	71,4	85,7	35,7	68,6
Zahlwaldhalle (3 Felder)	92,9	100,0	100,0	100,0	100,0	98,6
Zahlwaldhalle oberer Pavillon	42,9	21,4	64,3	85,7	57,1	54,3
Zahlwaldhalle unterer Pavillon	57,1	78,6	71,4	100,0	100,0	81,4
Zahlwaldhalle Kraftraum	14,3	0,0	71,4	0,0	0,0	17,1
Rehberghalle -Halle-	92,9	100,0	85,7	85,7	35,7	80,0
Rehberghalle -Gemeindesaal-	50,0	57,1	57,1	50,0	0,0	42,9
Rehberghalle -Bühne-	100,0	57,1	92,9	100,0	28,6	75,7
Sportzentrum -Hauptplatz-	64,3	71,4	64,3	64,3	71,4	67,1
Sportzentrum -Stadion-	42,9	0,0	57,1	35,7	50,0	37,1

*) Die Nutzung der Bühne ist unterschiedlich im Sommer / Winter, so dass der Durchschnitt als Grundlage dient.

Kenn- und Messzahlen 2012**Belegung der öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde Roßdorf****in der Zeit von 15:00 Uhr bis 22:00 Uhr**

Einrichtungen	Angaben in % gem. Belegungsplänen 2012					
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Durchschnitt
Alte Turnhalle	92,9	92,9	78,6	78,6	100,0	88,6
Hofreite Palmy	18,1	36,3	11,5	33,5	21,4	24,2
Bürgerhaushalle Sommer (01.03. - 31.10.)	100,0	28,6	42,9	92,9	78,6	68,6
Bürgerhaushalle Winter (01.11. - 28.02.)	100,0	64,3	78,6	92,9	92,9	85,7
Bürgerhaushalle -Bühne-	57,1	78,6	50,0	71,4	0,0	51,4
Mehrzweckraum Gundershausen	50,0	100,0	71,4	85,7	35,7	68,6
Zahlwaldhalle (3 Felder)	92,9	100,0	100,0	100,0	100,0	98,6
Zahlwaldhalle oberer Pavillon	42,9	21,4	64,3	85,7	57,1	54,3
Zahlwaldhalle unterer Pavillon	57,1	78,6	71,4	100,0	100,0	81,4
Zahlwaldhalle Kraftraum	14,3	35,7	71,4	0,0	0,0	24,3
Rehberghalle -Halle-	92,9	100,0	85,7	85,7	35,7	80,0
Rehberghalle -Gemeindesaal-	50,0	57,1	57,1	50,0	0,0	42,9
Rehberghalle -Bühne-	100,0	57,1	92,9	100,0	28,6	75,7
Sportzentrum -Hauptplatz-	64,3	71,4	64,3	64,3	71,4	67,1
Sportzentrum -Stadion-	42,9	0,0	57,1	35,7	50,0	37,1

*) Die Nutzung der Bühne ist unterschiedlich im Sommer / Winter, so dass der Durchschnitt als Grundlage dient.

Anlage 4: Aufwendungen u. Erträge 2011 (Wohn- u. Geschäftshäuser)

Objekt	Erträge 2011	Aufwendungen 2011	Afa 2011	Ges. Aufw.	Diff.	Anz. Wohn.	Wohnflä.
Hausmeisterwohnung						1	106,19
Alte Dieburger Straße 50 (1981)	10.607,08	3.140,07	3.838,18	6.978,25	3.628,83		
Gewerbliche Nutzung im EG	26.599,14						
Private Nutzung im OG	37.270,86					4	415,62
Alte Bahnhofstraße 8 (1971)	63.870,00	19.898,02	7.473,44	27.371,46	36.498,54		
Bücherei							
Jugendclub							
Private Wohnung im OG	8.422,39					1	105,00
Darmstädter Straße 66 (1900)		66.831,43	4.730,56	71.561,99	-63.139,60		
Egerländer Straße 4 (1959)*	21.257,72	6.745,86	0,00	6.745,86	14.511,86	6	329,55
Egerländer Straße 6 (1959)*	17.147,52	13.145,62	0,00	13.145,62	4.001,90	6	333,10
Hintergasse 7 (1900)*	3.017,17	4.152,95	0,00	4.152,95	-1.135,78	6	213,91
Hügelstraße 1 A (1960)	29.897,06	10.481,80	0,00	10.481,80	19.415,26	6	407,00
Hügelstraße 1 B (1960)	26.617,01	10.968,48	0,00	10.968,48	15.648,53	6	407,00
Odenwaldring 21 A (1984)	3.103,11	2.101,37	608,20	2.709,57	393,54	1	28,00
Schulgasse 6 (1841)*	24.073,49	4.294,17	529,44	4.823,61	19.249,88	5	415,73
Seniorenbüro / Nutzung im EG							
Private Nutzungen im OG	13.368,24					2	152,60
W.-Leuschner-Straße 2 (1950)		7.592,48	870,20	8.462,68	4.905,56		
Gabelsbergerstraße 23 (1960)	5.306,99	2.495,48	0,00	2.495,48	2.811,51	2	144,78
Gewerbliche Nutzung	9.498,46						
Private Wohnungen	23.304,08					5	329,05
Hauptstraße 50/50a (1900)	32.802,54	42.524,40		42.524,40	-9.721,86		
Nordhäuser Straße 23 (vor 1914)	17.983,08	219.872,89	0,00	219.872,89	-201.889,81	3	186,50
						4	255,95
Nordhäuser Straße 25 (vor 1914)	16.686,64	12.674,69	0,00	12.674,69	4.011,95		
Nordhäuser Straße 27 (vor 1914)	11.276,28	6.409,67	0,00	6.409,67	4.866,61	2	161,42
Industriestr. 12, Neuer Bauhof	24.096,30	90.130,21	36.827,53	126.957,74	-102.861,44		
Gewerbliche Nutzung							
Gesamt	336.130,70	523.459,59	54.877,55	578.337,14		60	3.991,40
./. Gewerbliche Vermietung	-60.193,90						
Gesamt Private Wohnungen	275.936,80						

Weitere 4 Wohnungen sind zusammen mit den jeweiligen Gaststätten verpachtet:

Gaststätte Dalmacia Sportzentrum	1	144,53
Gaststätte Bürgerhaus Gdh. (Wohnung wird gewerblich genutzt)	1	126,03
Gaststätte Puck	2	149,00
Zw. Summe	4	419,56
Gesamt	64	4.410,96

Afa = Abschreibung

O:\Finanz\Gemeinde\HHPL\2014\KennundMesszahlen\[Anlage 4 Ausgaben und Erträge Wohn- u Geschäftshäuser.xls]Aufstellung 2011

Anlage 4: Aufwendungen u. Erträge 2012 (Wohn- u. Geschäftshäuser)

Objekt	Erträge 2012	Aufwendungen 2012	Afa 2012	Ges. Aufw.	Diff.	Anz. Wohn.	Wohnflä.
Hausmeisterwohnung						1	106,19
Alte Dieburger Straße 50 (1981)	8.761,52	5.859,25	3.838,18	9.697,43	-935,91		
Gewerbliche Nutzung im EG	28.751,18						
Private Nutzung im OG	38.348,73					4	415,62
Alte Bahnhofstraße 8 (1971)	67.099,91	22.620,41	7.749,93	30.370,34	36.729,57		
Bücherei							
Jugendclub							
Private Wohnung im OG	9.677,87					1	105,00
Darmstädter Straße 66 (1900)		56.115,07	4.882,05	60.997,12	-51.319,25		
Egerländer Straße 4 (1959)*	21.652,08	10.798,27	0,00	10.798,27	10.853,81	6	329,55
Egerländer Straße 6 (1959)*	16.616,72	5.798,35	0,00	5.798,35	10.818,37	6	333,10
Hintergasse 7 (1900)*	432,15	5.109,91	0,00	5.109,91	-4.677,76	6	213,91
Hügelstraße 1 A (1960)	30.058,70	12.074,65	0,00	12.074,65	17.984,05	6	407,00
Hügelstraße 1 B (1960)	26.912,10	11.189,84	0,00	11.189,84	15.722,26	6	407,00
Odenwaldring 21 A (1984)	3.135,56	1.220,55	608,20	1.828,75	1.306,81	1	28,00
Schulgasse 6 (1841)*	22.434,75	7.210,71	529,44	7.740,15	14.694,60	5	415,73
Seniorenbüro / Nutzung im EG							
Private Nutzungen im OG	14.133,72					2	152,60
W.-Leuschner-Straße 2 (1950)		14.391,04	649,04	15.040,08	-906,36		
Gabelsbergerstraße 23 (1960)	5.734,76	3.655,97	0,00	3.655,97	2.078,79	2	144,78
Gewerbliche Nutzung	9.814,67						
Private Wohnungen	23.532,76					5	329,05
Hauptstraße 50/50a (1900)	33.347,43	87.549,46		87.549,46	-54.202,03		
Nordhäuser Straße 23 (vor 1914)	20.285,71	16.521,10	0,00	16.521,10	3.764,61	3	186,50
						4	255,95
Nordhäuser Straße 25 (vor 1914)	18.609,44	10.342,12	0,00	10.342,12	8.267,32		
Nordhäuser Straße 27 (vor 1914)	11.623,56	3.349,55	0,00	3.349,55	8.274,01	2	161,42
Industriestr. 12, Neuer Bauhof	27.075,77	69.862,13	36.846,29	106.708,42	-79.632,65		
Gewerbliche Nutzung							
Gesamt	344.189,83	343.668,38	55.103,13	398.771,51		60	3.991,40
./. Gewerbliche Vermietung	-65.641,62						
Gesamt Private Wohnungen	278.548,21						

Weitere 4 Wohnungen sind zusammen mit den jeweiligen Gaststätten verpachtet:

Gaststätte Dalmacia Sportzentrum	1	144,53
Gaststätte Bürgerhaus Gdh. (Wohnung wird gewerblich genutzt)	1	126,03
Gaststätte Puck	2	157,32
Zw. Summe	4	427,88
Gesamt	64	4.419,28

Afa = Abschreibung

O:\Finanz\Gemeinde\HHPL\2014\KennundMesszahlen\Anlage 4 Ausgaben und Erträge Wohn- u Geschäftshäuser.xls\Aufstellung 2011

Anlage 5 Kenn- und Messzahlen Fortbildung

2011

Vom Hauptamt wurden 28 Personen zu insgesamt 53 Fortbildungsveranstaltungen angemeldet.

Bereich	Anzahl Fortbildungen	Kosten
Hauptamt	4	1.056,-
Personalamt	4	295,-
Finanzen	8	3.150,-
Kasse/Steuern	1	105,-
Ordnungsamt	1	396,-
Sozialamt	1	295,-
Jugendförderung	1	112,-
Umweltamt	1	119,-
Bauen	9	1.744,-
Liegenschaften	16	3.299,-
Bauhof, Hausmeister etc.	7	2.217,-

2012

Vom Hauptamt wurden 10 Personen zu insgesamt 17 Fortbildungsveranstaltungen angemeldet.

Bereich	Anzahl Fortbildungen	Kosten
Kasse/Steuern	3	672,-
Bauen	7	1.333,-
Liegenschaften	6	1.201,-
Bauhof, Hausmeister etc.	1	355,-

Generell ist zu erwähnen, dass die Zahlen nur die Fortbildungsmaßnahmen darstellen, bei denen die Anmeldung über das Hauptamt erfolgt.

Schulungen z. B. für abteilungsabhängige EDV-Anwendungen (ARES, California, MPS etc.) sind hierbei nicht erfasst, da diese Schulungen von den Abteilungen selbst organisiert werden.

Auch melden sich Mitarbeiter teils selbst an, darüber liegen dann ebenfalls keine Unterlagen vor.

Ebenfalls nicht erfasst sind Aus- und Fortbildungen in den Bereichen Kindergärten und Feuerwehr.

Anlage 6: Kenn- und Messzahlen Jahresverträge			
Gewerk	Firma	Betrag	Laufzeit
Elektroinstallationen	Fa. Olf		2015
Gas- und Wasserinstallationen	Fa. Emig		2015
Blitzschutzanlagen	Fa. Püschel		2016
Fliesenarbeiten	Fa. Langer		2015
Diese Arbeiten werden bei anfallenden Arbeiten vergeben entsprechen des			
Standardleistungsbuch für das Bauwesen Zeitvertragsarbeiten (Z)		STLB-BauZ	
		monatlich Brutto	
Leerung der Mülleimer im Ortsgebiet	Fa. Reinel	2.185,16 €	2016
Reinigungsverträge			
Liegenschaft			
Alte Turnhalle	Fa. Reinel	459,08 €	2014
Bauhof Neu	Fa. Reinel	563,87 €	2014
Bürgerhaus Halle	Fa. Mai- Debus	381,53 €	2015
Eisbahn	Fa. John Dienstleistungen	861,86 €	2013/14
Feuerwehr Gundernhausen	Fa. Mai- Debus	340,33 €	2015
Feuerwehr Roßdorf	Fa. Reinel	414,85 €	2014
Friedhof Roßdorf	Fa. RoWa	92,80 €	unbefristet
Friedhof Gundernhausen	Fa. RoWa	92,80 €	unbefristet
Gundernhausen Sportplatz	Fa. Mai- Debus	232,31 €	2015
KIGA Abenteuerland	Fa. Mai- Debus	1.109,61 €	2015
KIGA Regenbogen	Fa. Reinel	1.253,83 €	2014
Kläranlage	Fa. Mai- Debus	238,61 €	2015
Neue Schule Bürgerzentrum	Fa. Reinel	955,30 €	2014
Rathaus Roßdorf	Fa. Mai- Debus	1.559,19 €	2013
Rehberghalle	Fa. Mai- Debus	1.411,02 €	2013
Palmy Hofreite	Fa. RoWa	529,30 €	unbefristet
Schwimmbad	Fa. John Dienstleistungen	2.591,35 €	2013
Sonnensaal	Fa. Reinel	202,40 €	2014
Sportzentrum	eigenes Personal		
Villa Rappelkiste	Fa. Mai- Debus	618,30 €	2015
Wartehallen Glasreinigung	Fa. Reinel	176,38 €	2014
Zahlwaldhalle	Fa. Mai- Debus	2.038,97 €	2013